

Löhne und Gehälter

Tarifgehälter

Oktober 2005

Erscheinungsfolge: halbjährlich
Erschienen am 22.02.2006
Artikelnummer: 2160420055324

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VD, Telefon: +49 (0) 611 / 75 4566; Fax: +49 (0) 611 / 72 4000 oder E-Mail:
yasemin.topaloglu@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Einführung	Seite 6
Tarifabschlüsse für das frühere Bundesgebiet	8
Tarifabschlüsse für die neuen Länder und Berlin-Ost	10

Tabellenteil I Früheres Bundesgebiet

Nachgewiesene Wirtschaftszweige¹⁾

Abteilung der WZ 1993	Bezeichnungen	Tabellen- teil	Tarifliche Rege- lungen	Früherer Nachweis nach der WZ 1979
		Seite	Seite	
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	11	90	110, 111
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	12	90	116
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	12	91	115, 220
15	Ernährungsgewerbe	14	92	284-288, 291, 293- 296
17	Textilgewerbe	24	96	275
18	Bekleidungs-gewerbe	27	97	276
19	Ledergewerbe	29	98	270-272
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	31	99	260, 261
21	Papiergewerbe	35	101	264, 265
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	38	102	268, 760
24	Chemische Industrie	43	105	200
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	48	108	210, 213
26	Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	50	109	220, 224, 227
27-35	Metall-gewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau ²⁾	52	110	230, 231
40	Energie-versorgung	58	114	100
45	Baugewerbe	59	115	300, 308, 310, 316
50	Kraft-fahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen; Tankstellen	63	116	249
51	Handels-vermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	65	117	400
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	69	119	430
55	Gast-gewerbe	74	122	710
60	Land-verkehr; Transport in Rohrfernleitungen	76	122	512
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	79	124	555
65	Kredit-gewerbe	80	124	601
66	Versicherungsgewerbe	80	125	610
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	81	125	794

Abteilung der WZ 1993	Bezeichnungen	Tabellen- teil	Tarifliche Rege- lungen	Früherer Nachweis nach der WZ 1979
		Seite	Seite	
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	81	125	neu
75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	83	126	900
85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	87	126	neu
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	89	127	neu
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	89	127	neu
Anhang zu Tabellenteil I				
Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande Oktober 2005			90	
Tabellenteil II Neue Länder und Berlin-Ost				
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	128	168	111
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	128	168	118, 220
15	Ernährungsgewerbe	131	169	284, 285, 288, 291, 293
17	Textilgewerbe	135	170	275
18	Bekleidungs-gewerbe	135	170	276
19	Ledergewerbe	136	171	neu
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	136	171	260, 261
21	Papiergewerbe	139	172	265
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	140	172	268
24	Chemische Industrie	141	173	200
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	141	173	210, 213
26	Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	142	174	220, 224, 227
27-35	Metall-gewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+0, Maschinen- u. Fahrzeugbau ³⁾	146	175	230, 231
40	Energieversorgung	149	177	100
45	Baugewerbe	150	177	300, 316
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen; Tankstellen	152	178	neu
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	153	179	400
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	156	180	430
55	Gastgewerbe	159	181	neu
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	160	182	neu
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	161	182	neu
65	Kreditgewerbe	162	183	601
66	Versicherungsgewerbe	163	183	610
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	163	183	794
75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	164	184	900
Anhang zu Tabellenteil II				
Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande Oktober 2005			168	

- 1) Zwei- bzw. dreistellig nachgewiesene Gruppen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993) bzw. dreistellig nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979).
- 2)3) H.v. Büromasch. = Herstellung von Büromaschinen
DV = Datenverarbeitung
Elektrotech. = Elektrotechnik
F + O = Feinmechanik und Optik

Gebietsstand

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das "**frühere Bundesgebiet**" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "**neuen Länder und Berlin-Ost**" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

r = berichtigte Zahl

a = Anfangsgehalt

b = Endgehalt

Diese Fachserie ist auch im Statistik-Shop erhältlich.

Einführung

Diese Veröffentlichung soll ergänzend zu den vierteljährlichen Indizes der Tarifgehälter (Fachserie 16, Reihe 4.3) einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung nach Gehalts- bzw. Entgeltgruppen nunmehr einheitlich in Euro geben. Hierfür wurden für das frühere Bundesgebiet (Teil I) besonders wichtige Gehaltstarifverträge ausgewählt, wobei die Zahl der unter die einzelnen Verträge fallenden Beschäftigten für die Auswahl bestimmend ist. Für die jeweiligen Tarifverträge werden die Gehaltssätze und einige besonders wichtige tarifliche Regelungen nachgewiesen. Die Tarifverträge sind nach Wirtschaftszweigen der **Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993** (WZ 93) signiert. Die Zuordnung wurde nach Zwei- bzw. Dreistellern vorgenommen. Ergänzend zu dieser Codierung wurden interne Länderzuordnungsnummern der Tarifstatistik eingesetzt. Außerdem wurde auf die frühere Zuordnung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (WZ 79) verwiesen bzw. der Hinweis „neu“ (bei neu aufgenommenen Tarifverträgen) angebracht. Für die neuen Länder und Berlin-Ost wurden – in Anlehnung an die Abgrenzung für das frühere Bundesgebiet – die Tarifverträge mit Gültigkeit frühestens ab Juli 1990 ausgewertet.

Firmentarifverträge werden in die Auswahl nicht einbezogen.

Mit dem Datum des In-Kraft-Tretens sowie der erstmaligen Kündbarkeit (Vorspalte) wird über die zeitliche Geltung des jeweiligen Tarifvertrages informiert und damit auch klargestellt, dass sich Tarifierhöhungen in sehr vielen Fällen nur auf einen Teil des laufenden Jahres auswirken. Ohne solche zeitlichen Angaben ist jeder Bericht allein über tarifliche Erhöhungsraten im Jahresverlauf unvollständig.

Über sonstige tarifstatistische Veröffentlichungen hinaus liefern die vorgelegten Übersichten ferner im Rückblick auf die letzten 5 bis 10 Jahre wertvolle Anhaltspunkte über den Gleichlauf oder die Unterschiede der Gehaltsentwicklung nach niedrigen und hohen Gehaltsgruppen. Im Hinblick auf diese soziale Komponente wurden in der Regel die unterste und die oberste Gehaltsgruppe in die Übersichten einbezogen. Der Ausblick auf die künftige tariflich vereinbarte Gehaltsentwicklung wurde in die Übersichten aufgenommen.

Die Übersichten vermitteln nicht zuletzt Einblicke in die **Struktur** der wichtigsten Tarifverträge, d.h. auch über die berufliche Bezeichnung oder tätigkeitsmäßige Beschreibung unterster Gehaltsgruppen (z.B. „Büroanfänger“ oder „einfache Tätigkeit ...“), die Gesamtzahl der Gehaltsgruppen sowie die Vielzahl der beruflichen und sonstigen Gehaltsgruppenbezeichnungen. Letztere belegt auch die Notwendigkeit, bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt in der gesamten Lohnstatistik übergreifend über alle Tarifverträge sog. *Leistungsgruppen* zu definieren, denen die Gehaltsgruppen durch das Statistische Bundesamt zugeordnet wurden und – bei neu in die Lohnstatistik aufzunehmenden Tarifverträgen – werden. Die Definition der fünf Leistungsgruppen für Angestellte enthält die Fachserie 16, Reihe 2.2 über die Verdienste der Angestellten.

Die absoluten Angaben dieser Übersichten über die Gehälter und Arbeitszeiten werden maschinell zu tariflichen Indizes der Monatsgehälter sowie der Wochenarbeitszeiten verarbeitet, die in der Fachserie 16, Reihe 4.3 veröffentlicht werden.

Die Darstellung erstreckt sich auf die tariflich festgelegten monatlichen Anfangs- (a) und Endgehälter (b) der höchsten tariflichen Ortsklasse für die Gehaltsgruppen mit dem höchsten und niedrigsten Gehaltssatz sowie für einige dazwischenliegende stärker besetzte Gehaltsgruppen. Sofern der Tarifvertrag in einer Gehaltsgruppe nur ein Gehalt aufweist, wird dieses in der Tabelle unter „a“ aufgeführt. Soweit ein Tarifvertrag mehrere Ortsklassen vorsieht, wird die prozentuale Abstufung zur höchsten Ortsklasse nachgewiesen. Ist im Tarifvertrag keine solche Abstufung festgelegt, werden für die übrigen Ortsklassen außerhalb der höchsten Ortsklasse die Gehaltssätze für eine oder mehrere ausgewählte Gehaltsgruppe(n) eingesetzt. Beim Wegfall niedriger Ortsklassen erhalten die Arbeitnehmer das Gehalt der nächsthöheren Ortsklasse. Verbleibt nur noch die höchste Ortsklasse (z.B. I oder S), so werden die Gehaltsangaben unter dieser Bezeichnung weitergeführt, auch wenn in neueren Tarifverträgen eine Ortsklasse nicht mehr genannt wird. Die angegebenen Berufsbezeichnungen wurden aus den Tarifverträgen entnommen und gelten gleichermaßen für Männer und Frauen.

Als **wichtige tarifliche Regelungen** werden im Anhang zum jeweiligen Tabellenteil nur die über die gesetzliche Regelung

hinausgehenden Vereinbarungen nachgewiesen, soweit **tariflich festgelegt**:

- Wochenarbeitszeit (ggf. Arbeitszeitflexibilisierung)
- Urlaubsdauer für Arbeitnehmer über 18 Jahre (in der Regel gilt die 5-Tage-Woche mit Ausnahme der Feiertage)
- Urlaubsbezahlung für Arbeitnehmer über 18 Jahre
- Bezahlung bei Krankheit
- Vermögenswirksame Leistungen (ggf. Altersvorsorge)
- Sonderzahlungen
- Altersteilzeit, (Bezugsberechtigte sind Arbeitnehmer, die das 55. Lebensjahr vollendet haben und innerhalb der letzten 5 Jahre mindestens 1 080 Kalendertage vollzeitbeschäftigt waren).

Auf folgende Einzelheiten wird hingewiesen:

- Zusätzlich zu der numerischen bzw. alphabetischen Bezeichnung der Gehaltsgruppe im Tabellenkopf wer-

den eine oder mehrere der unter diese Gehaltsgruppe fallenden Tätigkeiten in Textform eingesetzt. Diese sind nur als ausgewählte Beispiele anzusehen; die angegebenen Gehaltssätze beziehen sich immer auf die gesamte Gehaltsgruppe.

- Der Tabellenkopf enthält die jeweils nach dem letzten Stande des entsprechenden Tarifvertrages geltende Gehaltsgruppenbezeichnung und Tätigkeit. Ein Wechsel der Bezeichnungen, wie er im Laufe des nachgewiesenen Zeitraums gelegentlich vorkommt, kann nicht berücksichtigt werden. Es ist jedoch sichergestellt, dass die Zeitreihen nach ihrem Begriffsinhalt vergleichbar sind. Wenn in Ausnahmefällen die begriffliche Kontinuität nicht im Willen der Vertragspartner liegt, wird die Tabelle abgeschlossen und eine neue Tabelle eingefügt.
- Soweit Tarifabschlüsse für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder bzw. für die **Bundesrepublik Deutschland** mit gleichen Tarifsätzen vorliegen, werden diese nur in den Tabellen des Tabellenteils I aufgeführt.

Tarifabschlüsse für das frühere Bundesgebiet im zweiten Halbjahr 2005

	Datum des Inkrafttretens	Seite
Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen		
Gehaltstarifvertrag für die Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im früheren Bundesgebiet	01.10.2005 01.10.2006	12
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau		
Entgelttarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Hessen	01.10.2005	12
Ernährungsgewerbe		
Gehaltstarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Hessen	01.07.2005	14
Entgelttarifvertrag für die Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen	01.09.2005	15
Gehaltstarifvertrag für die milchbe- und -verarbeitenden Betriebe in Württemberg	01.10.2005	18
Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern*)	01.11.2005	21
Entgelttarifvertrag für das Braugewerbe in Bayern	01.11.2005	22
Gehaltstarifvertrag für die Spirituosenindustrie und Kornbrennereien in Nordrhein-Westfalen	01.07.2005	23
Ledergewerbe		
Gehaltstarifvertrag für die ledererzeugende Industrie in Baden-Württemberg	01.08.2005	29
Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Rheinland-Pfalz und im Saarland	01.07.2005 01.05.2006	30
Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Baden-Württemberg	01.07.2005 01.05.2006	30
Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Bayern	01.07.2005 01.05.2006	31
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)		
Gehaltstabelle für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen	01.07.2005	33
Chemische Industrie		
Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig-Holstein	01.07.2005	43
Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Hamburg	01.07.2005	44
Entgelttarifvertrag für die chemische und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen	01.07.2005	44
Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Westfalen	01.07.2005	45
Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Baden-Württemberg	01.07.2005	47
Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Bayern	01.07.2005	47

Tarifabschlüsse für das frühere Bundesgebiet im zweiten Halbjahr 2005

	Datum des Inkrafttretens	Seite
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren		
Gehaltstarifvertrag für die kunststoffbe- und –verarbeitende Industrie in Bayern	01.11.2005	49
Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau		
Gehaltstarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen	01.09.2005	52
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)		
Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Nordrhein-Westfalen	01.09.2005 01.06.2006	67
Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Hessen	01.09.2005 01.06.2006	67
Gehaltstarifvertrag für den Großhandel in Rheinland-Rheinessen	01.09.2005 01.05.2006	68
Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Baden-Württemberg	01.08.2005 01.05.2006	68
Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Bayern	01.08.2005 01.05.2006	69
Gastgewerbe		
Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Hessen	01.08.2005	75
Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen		
Gehaltstarifvertrag für das private Speditions- und Verkehrsgewerbe in Baden-Württemberg	01.10.2005	78
Gehaltstarifvertrag für das Speditions- und Transportgewerbe in Bayern	01.08.2005	78
Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung		
Gehaltstarifvertrag für kaufmännische Angestellte in den Hamburger Hafenbetrieben	01.09.2005	79
Gehaltstarifvertrag für die privaten Reisebürobetriebe in der Bundesrepublik Deutschland*)	01.07.2005 01.07.2006	79
Kreditgewerbe		
Tarifvertrag für das private Bankgewerbe und die öffentlichen Banken in der Bundesrepublik Deutschland	01.09.2005	80

Tarifabschlüsse für die neuen Länder und Berlin-Ost im zweiten Halbjahr 2005

	Datum des Inkrafttretens	Seite
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau		
Entgelttarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen, die Steine, Erden und artverwandte Baustoffe gewinnen, herstellen, be- und verarbeiten, in Thüringen	01.11.2005 01.07.2006	128
Gehaltstarifvertrag für die Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Berlin-Ost	01.07.2005	129
Gehaltstarifvertrag für die Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern	01.07.2005	129
Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen, die Mitglied des regionalen Verbandes Sand, Kies, Splitt, Mörtel, Transportbeton und Asphalt sind, in Sachsen-Anhalt und Thüringen	01.07.2005	130
Gehaltstarifvertrag für die Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel-, Asphalt- und Transportbetonindustrie in Sachsen	01.07.2005	130
Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen der Geologie im Branchenverband Bergbau - Geologie in den neuen Länder und Berlin-Ost	01.07.2005	131
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)		
Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt	01.07.2005	137
Papiergewerbe		
Gehaltstarifvertrag für Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost	01.08.2005	139
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden		
Gehaltstarifvertrag für die feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost	01.07.2005 01.08.2006	143
Entgelttarifvertrag für die Zement- und Baustoffindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost	01.07.2005	144
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)		
Gehaltstarifvertrag für Großhandel und Dienstleistungen in Berlin*)	01.09.2005	153
Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen	01.08.2005	154
Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen-Anhalt	01.09.2005	155
Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Thüringen	01.09.2005	155
Gastgewerbe		
Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Sachsen	01.07.2005	159
Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung		
Gehaltstarifvertrag für das Speditionsgewerbe in Berlin*)	01.10.2005	161

Tabellenteil I
Früheres Bundesgebiet
10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung
Gehaltstarifvertrag für den Steinkohlenbergbau Rheinisch-westfälisches Revier (Ruhrgebiet) Nordrhein-Westfalen
EUR **WZ 10.1, Land 350 (bisher 110 1)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte														
			in Gehaltsgruppe														
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte ¹⁾									
			46	45	44	43	42	41	unter Tage		über Tage						
Selbstständig arbeitende Angestellte			Angestellte mit			04	01	16	14	13	12						
bearbeitende und verantwortliche			abgeschl. Lehre als Industriekaufmann oder gleichwertigem Lehrberuf			Ohne kaufm. Berufsausbildung, schematische Arbeiten		Ange-stellte, die ein Revier führen usw.		Ange-stellte, die einen umfangreichen und schwierigen Aufsichts-bereich führen		Ange-stellte, die selbstständig einen größeren Bereich beauf-sichtigen usw.		Ange-stellte, die einen be-grenzten Bereich beauf-sichtigen usw.		Tätig-keiten nach Anwei-sung in einem Bereich usw.	
01.01.96 ²⁾		a	2 467,49	1 876,95	1 649,43	1 376,91	1 236,82	1 044,06	2 507,89	2 289,57	2 450,11	1 914,79	1 733,28	1 597,28			
		b	2 981,34	2 580,49	2 235,88	1 913,25	1 614,15	1 343,68	3 123,99	2 438,86	2 981,34	2 371,88	2 189,86	2 007,33			
01.01.98	30.06.98	a	2 481,30	1 887,18	1 658,12	1 384,58	1 243,46	1 049,68	2 521,69	2 302,35	2 463,92	1 925,53	1 743,51	1 605,97			
		b	2 997,70	2 594,81	2 248,66	1 923,99	1 623,35	1 351,34	3 141,89	2 452,67	2 997,70	2 385,18	2 201,62	2 018,58			
01.09.98	31.08.99 ²⁾	a	2 516,07	1 913,77	1 681,13	1 404,01	1 260,85	1 064,51	2 556,97	2 334,56	2 498,17	1 952,62	1 768,05	1 628,46			
		b	3 039,63	2 631,11	2 280,36	1 951,09	1 645,85	1 370,26	3 185,86	2 486,92	3 039,63	2 418,41	2 232,30	2 046,70			
01.08.00	31.07.01 ²⁾	a	2 566,17	1 952,11	1 714,87	1 432,13	1 285,90	1 085,98	2 608,10	2 381,09	2 548,28	1 991,48	1 803,33	1 661,19			
		b	3 100,47	2 683,77	2 325,87	1 989,95	1 678,57	1 397,87	3 249,77	2 536,52	3 100,47	2 466,98	2 276,78	2 087,60			
01.01.02	31.12.02 ²⁾	a	2 617	1 991	1 749	1 461	1 312	1 108	2 660	2 429	2 599	2 031	1 839	1 694			
		b	3 182	2 737	2 372	2 030	1 712	1 426	3 315	2 587	3 162	2 516	2 322	2 129			
01.01.03	31.12.03 ³⁾	a	2 566	1 952	1 715	1 432	1 286	1 086	2 608	2 381	2 548	1 991	1 803	1 661			
		b	3 100	2 684	2 326	1 990	1 679	1 398	3 250	2 537	3 100	2 467	2 277	2 088			

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Zusätzlich Untertagezulage 2,56 €.

2) Sätze ab 01.01.1996 gelten weiter bis 31.12.1997; vom 01.09.1999 bis 31.05.2000 keine Erhöhung - Pauschale von € 204,52, für Juni

und Juli 2000 € 25,56, im Dezember 2001 einmalige Zuwendung von € 127,82.

3) Ab 01.01.2003 gelten wieder die Sätze ab 01.08.2000.

Gehaltstarifvertrag für den Rheinischen Braunkohlenbergbau in Nordrhein-Westfalen
EUR **WZ 10.2, Land 350 (bisher 111 1)**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Tarifgruppe									
			20	19	17	15	14	12	10	7	5	3
			Fahrsteiger und Stellvertreter des Betriebsführers	Bereichsingenieur usw.	Bilanzbuchhalter usw.	Maschinensteiger usw.	Fachtechniker usw.	Lohnsteuer-sachbe-arbeiter usw.	Buchhalter usw.	Techni-scher Zeichner usw.	Steno-ty-pistin (Phono-ty-pistin) usw.	Schreibkraft für einfache Arbeiten usw.
01.02.97	31.10.98	a	3 986,03	3 801,97	3 482,92	3 194,04	3 057,01	2 801,37	2 569,24	2 250,20	2 063,57	1 887,69
		b	4 162,43	3 978,36	3 659,32	3 370,95	3 232,90	2 977,76	2 745,64	2 426,59	2 239,97	2 064,09
01.02.01		a	4 082	3 893	3 566	3 271	3 130	2 868	2 631	2 304	2 113	1 933
		b	4 263	4 074	3 747	3 452	3 311	3 049	2 812	2 485	2 294	2 114
01.02.02	31.12.02 ¹⁾	a	4 143	3 952	3 620	3 320	3 177	2 912	2 670	2 339	2 145	1 962
		b	4 327	4 136	3 804	3 504	3 361	3 096	2 854	2 523	2 329	2 146
01.01.03	31.12.03	a	4 306	4 107	3 762	3 450	3 301	3 026	2 775	2 430	2 228	2 038
		b	4 498	4 299	3 954	3 642	3 493	3 218	2 967	2 622	2 420	2 230
01.04.05	31.03.06 ¹⁾	a	4 370	4 169	3 819	3 502	3 351	3 071	2 816	2 466	2 262	2 069
		b	4 565	4 364	4 014	3 697	3 546	3 266	3 011	2 661	2 457	2 264

1) Für die folgenden 12 Monate bis 31.10.1999 Einmalzahlung von € 434,60; bis zum 31.01.2001 Einmalzahlung von € 1 278,23; für Juni 2005 eine Einmalzahlung von € 1 000.

11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
Gehaltstarifvertrag für die Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im früheren Bundesgebiet
EUR

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte WZ 11.1, Land 001 (bisher 116 1) - im Gehaltsgruppe				
			KT 7	KT 5	KT 4	KT 3	KT 1
			Verantwortliche Bearbeitung besonders schwieriger kaufm. bzw. techn. Arbeitsgebiete usw.	Selbständige Erledigung schwieriger kaufm. bzw. techn. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien	Schwierigere kaufm. bzw. techn. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, kaufm. bzw. techn. Arbeiten nach allgemeiner Anweisung usw.	Sich wiederholende Arbeiten nach direkten Anweisungen usw.
01.10.98	30.09.99 ¹⁾	a	3 375,04	2 718,54	2 289,57	1 934,22	1 607,50
		b	4 026,93	3 482,41	2 996,17	2 527,32	2 064,09
01.10.99	30.09.00 ¹⁾	a	3 476,27	2 800,35	2 358,08	1 991,99	1 655,56
		b	4 147,60	3 586,71	3 086,16	2 602,99	2 125,95
01.10.00	30.09.01 ¹⁾	a	3 573,42	2 878,57	2 424,03	2 047,72	1 702,09
		b	4 263,66	3 686,93	3 172,57	2 676,10	2 185,26
01.10.01	30.09.02	a	3 677	2 962	2 494	2 107	1 752
		b	4 387	3 794	3 265	2 754	2 249
01.10.02	30.09.03	a	3 802	3 063	2 579	2 179	1 812
		b	4 536	3 923	3 376	2 848	2 325
01.10.03		a	3 905	3 146	2 649	2 238	1 861
		b	4 658	4 029	3 467	2 925	2 388
01.10.04	30.09.05	a	4 003	3 225	2 715	2 294	1 908
		b	4 774	4 130	3 554	2 998	2 448
01.10.05	30.09.06	a	4 115	3 315	2 791	2 358	1 961
		b	4 908	4 246	3 654	3 082	2 517
01.10.06	30.09.07	a	4 226	3 405	2 866	2 422	2 014
		B	5 041	4 361	3 753	3 165	2 585

1) Einmalzahlung im Oktober 1999 von € 102,26; im Dezember 2000 von € 281,21.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
Entgelttarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Hessen
EUR

WZ 14, Land 450 (bisher 220 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte in Entgeltgruppe ¹⁾										
			E 12 (alt K 6)	E 11 (alt K 4)	E 5 (alt K 2)	E 3 (alt K 1)	E 12 (alt T 6)	E 11 (alt T 4)	E 5 (alt T 2)	E 3 (alt T 1)	E 12 (alt M 4)	E 8 (alt M 2)	E 6 (alt M 1)
			Verantwortliche Stellung mit Dispositionsbefugnis	Schwierige selbständige Geschäftsvorgänge (1. Buchhalter usw.)	Einfache kaufmännische Tätigkeiten (Kontoristen usw.)	Einfache mechanische Arbeiten (Hilfskräfte für Ein- und Verkauf usw.)	Besonders verantwortliche selbständige Tätigkeiten	Schwierige selbständige Arbeiten, eigene Verantwortung (Konstruktions-techniker usw.)	Vorwiegend mechanische und einfache zeichnerische und technische Tätigkeiten (Zeichner usw.)	Einfache mechanische Arbeiten (Zeichnungsregistratoren usw.)	Besondere Verantwortung (Obermeister usw.)	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis (Hilfs-tätigkeit für Abteilungsmeister usw.)	Beaufsichtigungsbefugnis (Platzmeister usw.)
01.06.98	31.03.99 ¹⁾	a	3 499,28	2 053,35	1 120,75	1 067,58	3 647,04	2 159,70	1 120,75	1 067,58	3 135,75	2 474,65	1 852,41
		b		2 740,01	2 001,20	1 605,97		2 890,33	2 001,20	1 605,97			
01.04.99	31.03.00	a	3 586,71	2 104,48	1 148,87	1 094,16	3 738,05	2 213,89	1 148,87	1 094,16	3 213,98	2 536,52	1 898,94
		b		2 808,53	2 051,30	1 646,36		2 962,43	2 051,30	1 646,36			
01.04.00		a	3 658,29	2 146,40	1 171,88	1 116,15	3 812,70	2 258,38	1 171,88	1 116,15	3 278,40	2 587,14	1 936,77
		b		2 864,77	2 092,21	1 679,08		3 021,74	2 092,21	1 679,08			
01.04.01	31.03.02	a	3 731	2 189	1 195	1 139	3 889	2 303	1 195	1 139	3 344	2 639	1 976
		b		2 922	2 134	1 713		3 082	2 134	1 713			
01.05.02	31.03.03 ²⁾	a	3 824	2 244	1 225	1 167	3 986	2 361	1 225	1 167	3 427	2 705	2 025
		b		2 995	2 187	1 756		3 159	2 187	1 756			
01.04.03	31.03.05	a	3 954	2 320	1 267	1 207	4 122	2 441	1 267	1 207	3 544	2 797	2 094
		b		3 097	2 261	1 816		3 266	2 261	1 816			
01.10.05	31.03.06	a	3 691	2 594	1 746	1 496	3 691	2 594	1 746	1 496	3 691	2 494	2 095
		b		3 392	1 945	1 696		3 392	1 945	1 696			

1) Monatsentgelt geteilt durch 165 = Stundenlohn. Bei niedrigeren Entgeltsätzen = Besitzstandswahrung.

2) Einmalbetrag für April und Mai 1998 insgesamt € 38,35, für April 2002 Pauschale von € 75.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
 Gehaltstarifvertrag für die Steine- und Erdenindustrie in Baden-Württemberg
 EUR

WZ 14, Land 650 (bisher 220 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Tarifgruppe ¹⁾								
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			Meister	
			A 7 ²⁾	A 6	A 3	A 1	A 6	A 5	A 1	M 4	M 3
		b	Abgeschlossene Berufsausbildung				Abgeschlossene Berufsausbildung				
		b	erweitertes Aufgaben- gebiet, über- greifende Kenntnisse, z.B. Bilanz- buchhalter	selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten, z.B. Leiter/in von Fach- abteilungen	vertiefte Fachkennt- nisse, Berufser- fahrung, z.B. Sekretärin	Tätigkeiten, für die eine Berufsaus- bildung nicht erforderlich ist	selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten, z.B. Leiter/in von Fach- abteilungen	Fach- und Spezial- kenntnisse, z.B. Techniker mit staatlicher Prüfung	Tätigkeiten, für die eine Berufsaus- bildung nicht erforderlich ist	Obermeister über mehrere Abteilungen usw	Meister in einem wichtigen Aufgaben- gebiet
01.01.99 ⁴⁾		a	3 054,97	2 883,69	2 001,71	1 638,69	2 883,69	2 633,15	1 638,69	3 054,97	2 676,61
		b			2 211,34			2 735,41			
01.06.99	31.03.00 ³⁾	a	3 134,22	2 957,82	2 052,84	1 682,15	2 957,82	2 702,18	1 682,15	3 134,22	2 745,64
		b			2 267,58			2 806,99			
01.04.00	31.03.01	a	3 200,69	3 019,18	2 096,30	1 717,94	3 019,18	2 758,42	1 717,94	3 200,69	2 804,44
		b			2 316,15			2 865,79			
01.04.01	30.04.02	a	3 265	3 081	2 137	1 751	3 081	2 815	1 751	3 265	2 861
		b			2 362			2 922			
01.05.02		a	3 347	3 158	2 190	1 795	3 158	2 885	1 795	3 347	2 933
		b			2 421			2 995			
01.04.03	31.03.04	a	3 431	3 237	2 245	1 840	3 237	2 957	1 840	3 431	3 006
		b			2 482			3 070			
01.05.04	31.03.05 ³⁾	a	3 481	3 286	2 280	1 868	3 286	3 001	1 868	3 481	3 050
		b			2 519			3 116			
01.05.05	31.03.06	a	3 540	3 342	2 319	1 900	3 342	3 052	1 900	3 540	3 102
		b			2 562			3 169			

1) Ab 01.01.1999 Tarifgruppe A 8 freie Vereinbarung.
 2) Gruppe A 7 neu ab 01.01.1999

3) Einmalzahlung für April und Mai 1999 je € 46,02, für April 2004 € 40.
 4) Sollte das neue Tarifentgelt niedriger sein, „Besitzstandswahrung“.

**Gehaltstarifvertrag für den Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen,
 Hessen, Sachsen-Anhalt und Thüringen**
 EUR

WZ 14.3, Land 001 (bisher 115 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Tarifgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Übertage	
			K 5	K 4	K 2	K 1	T 11	T 10	Aufsichtspersonen		Selbständige Arbeiten	
		b	Selbständige Bearbeitung eines schwierigen und umfangreichen Arbeitsgebietes	Selbständige Tätigkeit, qualifizierte kaufmännische Kenntnisse usw.	Einfache kaufmännische Arbeiten	Vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung usw.	Angestellte, denen mehrere Reviere unterstehen usw.	Angestellte, die in ihrer Schicht ein Revier beaufsichtigen usw.	T 9	T 7	T 6	T 4
		b						in einem größeren Aufgabenbereich (Steiger)	in einem eng umgrenzten Aufgabenbereich	in einem umfassenden Aufgabengebiet	im Rahmen allgemeiner Richtlinien usw.	
01.01.98	31.03.99	a	2 466,47	2 104,99	1 472,52	1 223,52	3 098,43	2 631,11	2 350,92	1 886,67	2 466,47	2 020,11
		b	3 262,04	2 795,23	2 084,03	1 835,54	4 041,25	3 427,70	3 047,81	2 532,43	3 262,04	2 756,89
01.04.99	31.03.00	a	2 548,79	2 175,04	1 521,09	1 263,91	3 201,71	2 718,54	2 429,15	1 949,56	2 548,79	2 087,09
		b	3 370,44	2 888,29	2 153,56	1 896,89	4 175,72	3 541,72	3 149,05	2 616,28	3 370,44	2 806,48
01.04.00		a	2 620,88	2 239,46	1 572,22	1 309,93	3 286,58	2 793,70	2 498,68	2 009,38	2 620,88	2 149,47
		b	3 458,89	2 967,03	2 217,47	1 955,69	4 280,02	3 633,24	3 232,90	2 689,40	3 458,89	2 883,69
01.05.01	31.03.02	a	2 674	2 284	1 604	1 336	3 353	2 849	2 549	2 050	2 674	2 192
		b	3 528	3 026	2 262	1 995	4 365	3 706	3 297	2 743	3 528	2 941
01.04.02	31.05.03	a	2 762	2 359	1 657	1 380	3 464	2 943	2 633	2 118	2 762	2 264
		b	3 644	3 126	2 337	2 061	4 509	3 828	3 406	2 834	3 644	3 038
01.08.03		a	2 798	2 391	1 678	1 398	3 508	2 982	2 667	2 145	2 798	2 294
		b	3 692	3 167	2 367	2 088	4 568	3 878	3 450	2 870	3 692	3 078
01.04.04	30.11.04	a	2 845	2 431	1 707	1 422	3 568	3 032	2 712	2 181	2 845	2 333
		b	3 754	3 221	2 407	2 123	4 646	3 944	3 509	2 919	3 754	3 130
01.01.05	30.06.06	a	2 935	2 510	1 767	1 474	3 676	3 127	2 798	2 254	2 935	2 409
		b	3 867	3 320	2 485	2 194	4 782	4 062	3 616	3 011	3 867	3 227

15 Ernährungsgewerbe
Gehaltstarifvertrag für die Nahrungsmittel- und Feinkostindustrie in Hessen und Rheinland-Pfalz
EUR

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte													
			in Gehaltsgruppe													
			K/T6		K/T5		K/T4		K/T3		K, WZ 15,		Land 008 (neu)			
			Disponenten		Umfangreiche Spezialkenntnisse		Schwierige selbständige Arbeiten		Fortgeschrittene Fachkenntnisse und Leistungen		Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten		ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten			
K	T	K	T	K	T	K	T	K	T	K	T	K	T			
01.07.99	31.03.00	a	3 296,81	3 405,72	2 632,13	2 833,58	2 299,28	2 446,02	1 690,84	1 905,07	1 234,77	1 294,08	1 031,28	1 036,39		
		b			2 924,59	3 148,54	2 554,93	2 718,03	2 113,68	2 381,09	1 763,96	1 848,32	1 473,54	1 480,70		
01.04.00	31.03.01	a	3 392,42	3 504,39	2 708,31	2 915,90	2 366,26	2 517,09	1 739,93	1 960,29	1 270,56	1 331,40	1 061,44	1 066,55		
		b			3 009,46	3 240,06	2 629,06	2 796,77	2 175,04	2 450,11	1 815,09	1 902,01	1 516,49	1 523,65		
01.04.01	31.03.02	a	3 501	3 616	2 795	3 009	2 442	2 598	1 796	2 023	1 311	1 374	1 096	1 101		
		b			3 106	3 344	2 713	2 886	2 245	2 528	1 873	1 963	1 565	1 572		
01.05.02	31.03.03	a	3 615	3 734	2 886	3 108	2 522	2 682	1 854	2 089	1 354	1 419	1 131	1 137		
		b			3 207	3 453	2 802	2 980	2 318	2 611	1 935	2 027	1 616	1 624		
01.04.03	31.03.04	a	3 716	3 839	2 967	3 195	2 593	2 757	1 906	2 147	1 392	1 459	1 163	1 169		
		b			3 297	3 550	2 880	3 063	2 383	2 684	1 989	2 084	1 661	1 669		
01.04.04	31.03.05 ¹⁾	a	3 793	3 918	3 028	3 261	2 646	2 815	1 946	2 191	1 421	1 488	1 187	1 193		
		b			3 365	3 623	2 940	3 127	2 432	2 739	2 030	2 126	1 696	1 704		
01.06.05	31.03.06	a	3 863	3 991	3 084	3 321	2 695	2 867	1 982	2 232	1 447	1 516	1 210	1 215		
		b			3 427	3 690	2 994	3 185	2 477	2 790	2 067	2 166	1 728	1 735		

1) Für April und Mai 2005 Einmalzahlung von € 60.

Gehaltstarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Hessen
EUR WZ 15.1, Land 450 (bisher 291 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister			
			KT 6	KT 5	KT 4	KT 3	KT 2	KT 1	M 4	M 3	M 2	
Tätigkeiten in verantwortlicher Stellung mit Dispositionsbefugnis	Umfangreiche Spezialkenntnisse und praktische Erfahrung	Tätigkeiten schwieriger Art unter eigener Verantwortung nach allgemeiner Anweisung	Fortgeschrittene Fachkenntnisse und Leistungen	Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	Mechanische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Meister, die mehreren Abteilungen vorstehen	Meister mit verantwortlicher Mitbestimmung im Bereich einer Abteilung	Meister mit Berufsausbildung, volle fachliche Verantwortung hinsichtlich der unterstellten Gruppe				
01.10.97		a	3 014,58	2 404,61	2 102,94	1 485,81	1 213,81	1 044,06	2 756,89	2 481,30	2 205,71	
		b		2 672,01	2 336,60	1 857,52	1 733,79	1 305,33				
01.07.98	31.12.98	a	3 038,61	2 424,03	2 119,82	1 498,09	1 223,52	1 052,24	2 778,87	2 501,24	2 223,10	
		b		2 693,49	2 355,52	1 872,35	1 747,60	1 315,55				
01.01.99	31.03.00	a	3 110,19	2 481,30	2 169,92	1 532,85	1 252,15	1 077,29	2 844,32	2 560,04	2 275,25	
		b		2 756,89	2 411,25	1 916,32	1 789,01	1 346,74				
01.04.00	30.06.01	a	3 187,90	2 543,17	2 224,12	1 571,20	1 283,34	1 104,39	2 915,39	2 623,95	2 332,00	
		b		2 825,91	2 471,58	1 964,38	1 833,49	1 380,49				
01.08.01	31.07.02	a	3 271	2 610	2 282	1 613	1 317	1 133	2 991	2 692	2 393	
		b		2 900	2 536	2 016	1 881	1 416				
01.08.02	31.08.03	a	3 369	2 688	2 351	1 661	1 356	1 167	3 081	2 773	2 465	
		b		2 987	2 612	2 076	1 938	1 459				
01.10.03	31.08.04	a	3 437	2 742	2 398	1 694	1 384	1 191	3 143	2 829	2 514	
		b		3 046	2 664	2 118	1 977	1 488				
01.10.04		a	3 499	2 791	2 441	1 725	1 409	1 212	3 199	2 879	2 560	
		b		3 101	2 712	2 156	2 012	1 515				
01.07.05	31.08.06	a	3 551	2 833	2 478	1 751	1 430	1 230	3 247	2 923	2 598	
		b		3 148	2 753	2 188	2 042	1 538				

15 Ernährungsgewerbe

Entgelttarifvertrag für die Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen

EUR

WZ 15.3, Land 002 (bisher 286 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe							
			13 Anweisungs- und Dispositionsbefugnis, Kenntnisse in angrenzenden Arbeitsgebieten (z.B. Personalleiter)	11 Schwierige Arbeitsaufgaben, besondere Branchen- und Fachkenntnisse (z.B. Ingenieur-tätigkeiten)	10 Umfangreiche Berufserfahrung, begrenzte Dispositionsbefugnis (z.B. Bilanzbuchhalter)	8 Tätigkeiten, die überwiegend selbständig ausgeführt werden (z.B. Expedienten)	7 Ausführen von schwierigen Tätigkeiten (z.B. Materialverwalter)	6 Abgeschlossene Berufsausbildung, (z.B. Operator)	3 Durch Einarbeitung Kenntnisse und Fertigkeiten (z.B. Schreibarbeiten nach Vorlage)	1 Ausführen von einfachen Tätigkeiten, die eine Einweisung erfordern (z.B. Boten-tätigkeiten)
01.04.98	31.03.99	a	3 133,20	2 721,10	2 307,46	1 829,40	1 747,60	1 615,68	1 419,35	1 153,99
		b		2 918,97	2 475,16	1 896,38	1 780,32	1 682,15		1 199,49
01.07.99	31.03.00 ¹⁾	a	3 227,27	2 802,90	2 376,48	1 884,11	1 800,26	1 664,26	1 461,78	1 188,75
		b		3 006,40	2 549,30	1 953,13	1 833,49	1 732,77		1 231,70
01.05.00	31.03.01 ¹⁾	a	3 317,77	2 881,13	2 442,95	1 936,77	1 850,88	1 710,78	1 502,69	1 221,99
		b		3 090,76	2 620,88	2 007,84	1 884,62	1 781,34		1 265,96
01.04.01	31.03.02	a	3 411	2 962	2 511	1 991	1 903	1 759	1 545	1 256
		b		3 177	2 695	2 064	1 937	1 831		1 301
01.06.02	31.05.03	a	3 507	3 045	2 581	2 047	1 956	1 808	1 588	1 291
		b		3 266	2 770	2 122	1 991	1 882		1 337
01.07.03	31.05.04	a	3 595	3 121	2 646	2 098	2 005	1 853	1 628	1 323
		b		3 348	2 839	2 175	2 041	1 929		1 370
01.06.04	31.05.05	a	3 674	3 190	2 704	2 144	2 049	1 894	1 664	1 352
		b		3 422	2 901	2 223	2 086	1 971		1 400
01.09.05	31.05.06	a	3 740	3 247	2 753	2 183	2 086	1 928	1 694	1 376
		b		3 484	2 953	2 263	2 124	2 006		1 425

1) Für April bis Juni 1999 Pauschale von € 76,69. Bewertungsgruppe 13 war bis 31.12.1998 Gruppe 12, für April 2000 Pauschale von € 44,99.

Entgelttarifvertrag für die Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 15.3, Land 350 (bisher 286 2)

Datum des Inkrafttretens	Erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe							
			13 Anweisungs- und begrenzte Dispositionsbefugnis, Kenntnisse in angrenzenden Arbeitsgebieten	11 Schwierige Arbeitsaufgaben, besondere Branchen- und Fachkenntnisse (z.B. Ingenieur-tätigkeiten)	10 Umfangreiche Berufserfahrung, begrenzte Dispositionsbefugnis (z.B. Bilanzbuchhalter)	9 Arbeitsaufgaben, die zusätzliche Spezialkenntnisse und Selbständigkeit erfordern (z.B. Meister)	8 Tätigkeiten, die überwiegend selbständig ausgeführt werden (z.B. Expedienten)	6 Abgeschlossene Berufsausbildung, (z.B. Operator)	3 Durch Einarbeitung Kenntnisse und Fertigkeiten (z.B. Schreibarbeiten nach Vorlage)	1 Ausführen von einfachen Tätigkeiten, die eine Einweisung erfordern (z.B. Boten-tätigkeiten)
01.04.98		a	3 361,23	3 007,42	2 565,15	2 300,30	2 052,33	1 724,59	1 433,15	1 064,00
		b		3 096,38	2 742,06	2 477,21	2 282,41	1 769,07		1 247,04
01.05.99		a	3 461,96	3 097,41	2 642,36	2 369,33	2 113,68	1 776,23	1 476,10	1 095,70
		b		3 189,44	2 824,38	2 551,35	2 350,92	1 822,24		1 284,37
01.04.00		a	3 559,61	3 184,84	2 716,49	2 435,28	2 172,99	1 826,33	1 517,51	1 126,89
		b		3 278,40	2 903,63	2 622,93	2 416,88	1 873,37		1 320,16
01.04.01	31.03.02	a	3 659	3 274	2 793	2 504	2 234	1 878	1 560	1 159
		b		3 370	2 985	2 697	2 484	1 926		1 357
01.04.02	31.03.03	a	3 762	3 366	2 871	2 574	2 297	1 931	1 604	1 191
		b		3 465	3 069	2 772	2 555	1 980		1 396
01.05.03	31.03.04 ¹⁾	a	3 860	3 454	2 946	2 641	2 357	1 981	1 646	1 222
		b		3 555	3 149	2 844	2 621	2 032		1 432
01.04.04	31.03.05	a	3 947	3 532	3 013	2 701	2 410	2 026	1 683	1 250
		b		3 636	3 220	2 909	2 680	2 078		1 464

1) Einmalbetrag für April 2003 von € 60.

15 Ernährungsgewerbe

Gehaltstarifvertrag für die Milch-, Käse- und Schmelzkäseindustrie sowie deren Nebenbetriebe
in Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz
EUR

WZ 15.5, Land 002 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			5	4	3	2	1	M3	M1
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			mit Dispositionsbefugnis, z.B. Bilanzbuchhalter, Leiter von wichtigen Abteilungen	die nach allg. Anweisungen selbständig arbeiten, umfangreiche Berufserfahrung oder bes. Fachkenntnisse, z.B. Kassierer	die nach allg. Anweisungen teilw. selbständig arbeiten, einschlägige Berufserfahrung, z.B. Lagerverwalter	mit Berufsausbildung, die nach genauen Anweisungen Tätigkeiten einfacher Art ausüben, z.B. Hilfsbuchhalter	ohne Berufsausbildung, einfache, mechanische Tätigkeiten, z.B. Telefonisten, Büro- u. Kassenboten	mit umfassenden u. überdurchschnittlichen techn. Fachkenntnissen, die umfangreiche Aufgabengebiete selbständig bearbeiten	die einer kleinen Gruppe vorstehen oder überwiegend Kontroll- u. Aufsichtsfunktionen ausüben
01.05.97	28.02.98 ¹⁾	a	2 383,13	1 962,34	1 612,10	1 376,91	1 133,53	2 671,50	2 009,89
		b	2 879,08	2 293,66	1 922,97	1 676,01	1 379,47		
01.05.98	28.02.99 ¹⁾	a	2 436,82	2 006,31	1 648,41	1 408,10	1 159,10	2 731,83	2 054,88
		b	2 944,02	2 345,30	1 966,43	1 713,85	1 410,65		
01.03.99	29.02.00	a	2 512,49	2 068,69	1 699,53	1 451,56	1 194,89	2 816,71	2 118,79
		b	3 035,03	2 417,90	2 027,27	1 767,02	1 454,63		
01.04.00	28.02.01	a	2 587,65	2 130,55	1 750,66	1 495,02	1 230,68	2 901,07	2 182,19
		b	3 126,04	2 490,50	2 088,12	1 820,20	1 498,09		
01.04.01	28.02.02	a	2 665	2 194	1 803	1 540	1 267	2 988	2 248
		b	3 220	2 565	2 151	1 875	1 543		
01.03.02	28.02.03	a	2 745	2 260	1 857	1 586	1 306	3 078	2 315
		b	3 316	2 642	2 216	1 931	1 589		
01.03.03	29.02.04	a	2 828	2 328	1 913	1 634	1 345	3 170	2 385
		b	3 416	2 721	2 282	1 989	1 637		
01.06.04	28.02.05 ¹⁾	a	2 887	2 377	1 953	1 668	1 373	3 237	2 435
		b	3 487	2 779	2 330	2 031	1 671		

1) Pauschale für März und April 1997 insges. € 86,92, für März und April 1998 insges. € 61,36; für März 2001 € 53,69; für März bis Mai 2004 jeweils einmalig einen Pauschalbetrag von 50 €.

15 Ernährungsgewerbe
 Entgelttarifvertrag für die milchbe- und -verarbeitenden Betriebe (Molkereien)
 in Weser-Ems (Ndsa)

EUR

WZ 15.5, Land 200 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze je Monat								
			in Bewertungsgruppe								
			X	IX	VIII	VII	VI	IV (E)	III	II	I
			Entscheidungsbefugnis sowie Führungsverantwortung, z.B. Leiter der Produktion, Buchhaltungsleiter	Umfangreiche Fachkenntnisse, Arbeiten, die weitgehende Selbstständigkeit erfordern, z.B. Molkerei-Ingenieure, Abteilungsleiter	Mehrfachjährige Berufserfahrung mit speziellen Fachkenntnissen und Fertigkeiten, z.B. Buchhalter, Molkereitechniker	Fach Tätigkeiten mit umfangreichen Kenntnissen und selbstständiges Arbeiten nach allgemeiner Anweisung, z.B. Betriebsassistenten	Längere Berufserfahrung mit überwiegend selbständiger Tätigkeit, z.B. Programmierarbeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Industriekaufmann	Fachliche Kenntnisse auf einem Teilgebiet, z.B. Stenotypist	Kenntnisse oder Geschicklichkeit bei einer Anleitung von bis zu 2 Wochen, z.B. Registrurarbeiten	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten nach kurzer Einweisung, z.B. manuelle Kartonnbearbeitung
01.03.96	28.02.97	a	2 711,38	2 492,04	2 273,71	1 881,04	1 735,84	1 546,15	1 487,86	1 399,92	1 254,71
01.04.97	28.02.98 ¹⁾	a	2 734,39	2 515,04	2 296,72	1 904,05	1 758,84	1 569,15	1 510,87	1 422,93	1 277,72
01.03.98	28.02.99	a	2 796,77	2 571,80	2 348,87	1 945,98	1 798,72	1 604,43	1 545,12	1 455,14	1 305,84
01.04.99	29.02.00 ¹⁾	a	2 883,17	2 651,56	2 421,48	2 006,31	1 853,94	1 654,03	1 592,67	1 500,13	1 346,23
01.04.00	28.02.01	a	2 969,58	2 730,81	2 494,08	2 066,64	1 909,68	1 703,62	1 640,74	1 545,12	1 386,62
01.03.01	28.02.02	a	3 059	2 813	2 570	2 129	1 967	1 755	1 690	1 591	1 429
01.03.02		a	3 136	2 884	2 634	2 182	2 017	1 799	1 733	1 632	1 465
01.10.02	28.02.03	a	3 151	2 898	2 647	2 193	2 027	1 808	1 741	1 640	1 472
01.03.03	31.03.04 ¹⁾	a	3 238	2 978	2 720	2 253	2 082	1 858	1 789	1 685	1 512
01.06.05	31.12.06	a	3 329	3 061	2 796	2 316	2 141	1 910	1 839	1 732	1 554

1) Pauschale von € 28,12 für März 1997; für März 1999 € 66,47; Sätze ab 01.03.2003 gelten weiter bis 31.05.05.

Gehaltstarifvertrag für die Molkereien und Käsereien in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 15.5, Land 350 (bisher 288 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse I					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					
			KT 5	KT 4	KT 3	KT 2	KT 1	
			Kaufmännische und technische Leiter	Kaufmännische Angestellte mit Dispositionsbefugnis bzw. technische Angestellte mit leitender Tätigkeit und besonderer Verantwortung	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Bilanzbuchhalter usw.), technische leitende Tätigkeit (Obermeister usw.)	Vorwiegend selbständige Tätigkeiten bzw. besondere technische Fachkenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung usw.	Tätigkeiten ohne Berufsausbildung
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	3 517,18	3 152,11	2 421,48	1 799,75	1 689,82	1 663,23
		b			2 787,05	2 238,95	1 872,86	
01.03.00	28.02.01	a	3 614,32	3 239,03	2 488,46	1 849,34	1 736,35	1 709,25
		b			2 863,75	2 300,81	1 924,50	
01.03.01	28.02.02	a	3 717	3 332	2 560	1 902	1 786	1 758
		b			2 946	2 366	1 979	
01.03.02	28.02.03	a	3 825	3 429	2 634	1 957	1 838	1 809
		b			3 031	2 435	2 037	
01.04.03	29.02.04 ¹⁾	a	3 928	3 520	2 705	2 010	1 887	1 857
		b			3 113	2 500	2 091	
01.03.04	28.02.05	a	4 007	3 590	2 759	2 050	1 925	1 894
		b			3 175	2 550	2 133	
01.04.05	28.02.06	a	4 075	3 651	2 806	2 085	1 958	1 926
		b			3 229	2 593	2 169	

1) Einmalzahlung von € 38,35, für März 2003 Pauschale von 55 €.

15 Ernährungsgewerbe
 Gehaltstarifvertrag für die milchbe- und -verarbeitenden Betriebe in Württemberg
 EUR WZ 15.5, Land 650 (bisher 288 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe ¹⁾										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 7	K 4	K 2	K 1	T 7	T 4	T 2	T 1	M 4	M 3	M 1
Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.	Selbstständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., Tätigkeiten nach eingehender Anweisung	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.	Selbstständige Tätigkeiten auf Grund gegebener Unterlagen und Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., Tätigkeiten nach eingehender Anweisung	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	Meister einer besonders wichtigen Abteilung usw.	Meister mit einem wichtigen Aufgabengebiet	Meister mit einfachem Aufgabengebiet			
01.08.97	31.07.98	a	3 272,78	1 913,77	1 518,03	1 351,34	3 569,33	2 422,50	1 573,25	1 431,11	3 109,68	2 680,19	1 991,48
		b	-	2 353,99	1 876,95	1 633,58	-	2 742,57	2 063,06	1 739,41	-	-	-
01.10.98	31.07.99 ²⁾	a	3 343,34	1 954,67	1 550,75	1 379,98	3 646,02	2 474,65	1 606,99	1 461,78	3 176,66	2 737,97	2 034,43
		b	-	2 404,61	1 917,34	1 668,86	-	2 801,37	2 107,55	1 776,74	-	-	-
01.09.99	31.07.00 ²⁾	a	3 445,08	2 014,49	1 598,30	1 422,41	3 756,97	2 550,32	1 656,07	1 506,27	3 273,29	2 821,31	2 096,30
		b	-	2 477,72	1 975,63	1 719,99	-	2 886,75	2 171,97	1 830,94	-	-	-
01.09.00	31.07.01 ²⁾	a	3 548,37	2 074,82	1 646,36	1 464,85	3 869,46	2 627,02	1 705,67	1 551,26	3 371,46	2 906,18	2 159,19
		b	-	2 551,86	2 034,94	1 771,63	-	2 973,16	2 236,90	1 885,64	-	-	-
01.08.01	31.08.02	a	3 655	2 137	1 696	1 509	3 986	2 706	1 757	1 598	3 473	2 993	2 224
		b	-	2 628	2 096	1 825	-	3 062	2 304	1 943	-	-	-
01.10.02	31.08.03 ²⁾	a	3 768	2 203	1 749	1 556	4 110	2 790	1 811	1 647	3 581	3 086	2 293
		b	-	2 709	2 161	1 882	-	3 157	2 375	2 003	-	-	-
01.10.03	31.08.04 ²⁾	a	3 869	2 262	1 796	1 598	4 220	2 865	1 860	1 692	3 677	3 169	2 354
		b	-	2 782	2 219	1 932	-	3 242	2 439	2 057	-	-	-
01.11.04	31.08.05 ²⁾	a	3 946	2 307	1 832	1 630	4 304	2 922	1 897	1 726	3 751	3 232	2 401
		b	-	2 838	2 263	1 971	-	3 307	2 488	2 098	-	-	-
01.10.05	31.08.06	a	4 013	2 346	1 863	1 658	4 377	2 972	1 929	1 755	3 815	3 287	2 442
		b	-	2 886	2 301	2 005	-	3 363	2 530	2 134	-	-	-

1) Die Gehaltsgruppen K 7, T 7 und M 4 unterliegen der freien Vereinbarung, Anfangsgehalt mindestens die oben aufgeführten Sätze.

2) Für August und September 1998 Pauschale von je € 46,02, für August 1999 Einmalzahlung von € 81,81, für August 2000 € 20,45, für September 2002 Pauschale von € 50, für September 2003 € 40, für September und Oktober 2004 Pauschale von je € 35.

Gehaltstarifvertrag für das Molkerei- und Käsereigewerbe in Bayern (ohne Allgäu)
 EUR WZ 15.5, Land 751 (bisher 288 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte				
			in Tarifgruppe				
			XI	IX	VIII	V	I
			Schwierige Aufgaben mit Branchen- und Fachkenntnis, mit zusätzlichen Führungs- und Leitungsaufgaben	Tätigkeiten mit umfangreichen Spezialkenntnissen und erweiterter Selbstständigkeit, z.B. Tätigkeit mit Aufsichtsfunktion	Tätigkeiten mit theoretischen und praktischen Spezialkenntnissen sowie längerer Berufserfahrung, z.B. Personalsachbearbeiter	Abgeschlossene Berufsausbildung, Ausführen von Fachtätigkeiten, z.B. kaufmännischer Art	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, mechanische oder schematische Tätigkeiten einfacher Art, Packmaschinen
01.08.98		a	2 992,59	2 228,21	2 007,33	1 634,60	1 346,74
		b	-	2 449,09	2 228,21	1 720,50	1 399,92
01.01.99	30.06.99 ¹⁾	a	2 999,75	2 233,83	2 011,93	1 638,69	1 350,32
		b	-	2 455,22	2 233,83	1 724,59	1 402,98
01.07.99	30.06.00	a	3 089,74	2 300,81	2 072,27	1 687,77	1 390,71
		b	-	2 528,85	2 300,81	1 776,23	1 444,91
01.08.00	30.06.01	a	3 182,28	2 369,84	2 134,64	1 738,39	1 432,64
		b	-	2 604,52	2 369,84	1 829,40	1 488,37
01.07.01	30.06.02	a	3 279	2 442	2 200	1 792	1 476
		b	-	2 684	2 442	1 885	1 534
01.08.02	30.06.03 ¹⁾	a	3 384	2 520	2 270	1 849	1 523
		b	-	2 770	2 520	1 945	1 583
01.08.03	30.06.04 ¹⁾	a	3 479	2 591	2 334	1 901	1 566
		b	-	2 848	2 591	1 999	1 627
01.09.04	30.06.05 ¹⁾	a	3 552	2 645	2 383	1 941	1 599
		b	-	2 908	2 645	2 041	1 661

1) Für Juli 1998 Pauschale € 51,13, für Juli 2002 Einmalzahlung von € 90 für die Tarifgruppen I bis IV und € 50 ab Tarifgruppe V., für Juli 2003 alternative Pauschale: € 50 netto Einmalzahlung in die

tarifliche Altersvorsorge oder € 40 brutto für Arbeitnehmer, die weiterhin vermögenswirksame Leistungen in Anspruch nehmen, für Juli und August 2004 Pauschale von je 55 €.

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für die Back- und Puddingpulver-, Teigwaren- und diätetische Nahrungsmittelindustrie
in Nordrhein-Westfalen
EUR

WZ 15.8, Land 352 (bisher 296 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltbeträge für Angestellte							
			in Tarifgruppe							
			11 Aufgaben mit begrenzter Weisungs- und Dispositions-befugnis, Fach- und Branchenkenntnisse auch in angrenzenden Arbeitsgebieten	9 Vielseitige Berufserfahrung, besondere Verantwortung, begrenzte Weisungs-befugnis	8 Tätigkeiten mit erhöhter Schwierigkeit, langjährige Berufserfahrung, Eigenverantwortlichkeit	7 Langjährige Berufserfahrung, fachliche Selbständigkeit, Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung	6 Schwierige Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung, Spezialkenntnisse	4 Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	3 Tätigkeiten, die eine Anlernzeit, Erfahrung und Übung voraussetzen	1 Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten
01.04.98	31.03.99	a	3 138,31	2 369,84	2 247,64	2 125,44	1 988,41	1 768,56	1 628,98	1 352,88
		b	3 226,76	2 632,64	2 351,43	2 209,80	2 111,12			
01.04.99	31.03.00	a	3 232,39	2 440,91	2 315,13	2 189,35	2 048,24	1 821,73	1 678,06	1 393,27
		b	3 323,40	2 711,89	2 421,99	2 276,27	2 174,52			
01.04.00	31.03.01 ¹⁾	a	3 325,95	2 511,47	2 382,11	2 252,75	2 107,55	1 874,40	1 726,63	1 433,66
		b	3 420,03	2 790,63	2 492,04	2 342,23	2 237,41			
01.04.01	31.03.02	a	3 429	2 589	2 456	2 323	2 173	1 933	1 780	1 478
		b	3 526	2 877	2 569	2 415	2 307			
01.04.02	31.03.03	a	3 533	2 667	2 530	2 394	2 239	1 991	1 834	1 523
		b	3 632	2 963	2 647	2 488	2 377			
01.05.03	31.03.04	a	3 629	2 740	2 598	2 459	2 299	2 045	1 884	1 564
		b	3 731	3 044	2 718	2 555	2 441			
01.05.04	31.03.05	a	3 702	2 795	2 651	2 508	2 346	2 086	1 922	1 596
		b	3 806	3 105	2 773	2 607	2 490			
01.04.05	31.03.06 ¹⁾	a	3 769	2 845	2 699	2 553	2 388	2 124	1 957	1 624
		b	3 875	3 161	2 823	2 654	2 535			

1) Pauschalzahlung im April 2000 € 81,81, für April 2003 € 50.
Einmalzahlung für Juni 2005 in Höhe von € 30.

Gehaltstarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen
EUR

WZ 15.8, Land 353 (bisher 284 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister		
KT 5 ¹⁾ Selbständiges Arbeitsgebiet mit begrenzten Dispositions-befugnissen usw.	KT 3 Besondere Kenntnisse und Erfahrung, Tätigkeiten gehobener Art	KT 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	KT 1 Vorwiegend schematische und mechanische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	M 3 Obermeister, denen mindestens zwei selbständige Meister unterstellt sind	M 2 Meister mit Meisterprüfung, besonders große Verantwortung	M 1 Meister, die selbständig einer Gruppe vorstehen			
01.04.97		a	2 964,98	1 713,34	1 324,76	1 196,42	2 964,98	2 552,88	2 141,29
		b	3 129,11	2 141,29	1 656,07	1 407,59			
01.04.98	31.03.99	a	3 026,85	1 749,13	1 352,37	1 221,48	3 026,85	2 606,57	2 186,28
		b	3 195,06	2 186,28	1 690,84	1 437,24			
01.04.99	31.03.00	a	3 117,86	1 801,79	1 392,76	1 258,29	3 117,86	2 684,79	2 251,73
		b	3 290,67	2 251,73	1 741,46	1 480,19			
01.05.00	31.03.01	a	3 205,29	1 852,41	1 431,62	1 293,57	3 205,29	2 759,95	2 314,62
		b	3 382,71	2 314,62	1 790,03	1 521,60			
01.04.01	31.03.02	a	3 305	1 910	1 477	1 334	3 305	2 846	2 387
		b	3 489	2 387	1 846	1 569			
01.05.02	31.03.03	a	3 407	1 969	1 523	1 375	3 407	2 934	2 461
		b	3 597	2 461	1 903	1 618			
01.05.03	31.03.04	a	3 495	2 019	1 562	1 410	3 611	3 021	2 555
		b	3 689	2 524	1 952	1 659			

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Freie Vereinbarung, mindestens jedoch ab dem 6. Jahr der Gruppenzugehörigkeit.

15 Ernährungsgewerbe
Gehaltstarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Hessen
EUR

WZ 15.8, Land 451 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			III Büroangestellte				I.a	I.b
4	3	2	1					
Umfangreiche Spezialkenntnisse, selbständige Tätigkeiten	Fortgeschrittene Fachkenntnisse und größere Verantwortung	Einfache Tätigkeiten mit Berufsausbildung	Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung ¹⁾	Verkäuferin mit Prüfung	Verkäuferin ohne Prüfung und Servierpersonal			
01.11.96	31.07.97	a	2 300,81	1 579,38	1 235,79	987,30	1 268,00	1 152,45
		b	-	1 857,01	1 544,61	1 236,82	1 386,11	1 386,11
01.10.97	31.07.98	a	2 300,81	1 585,00	1 240,91	1 122,29	1 274,65	1 158,08
		b	-	1 887,18	1 570,18	1 257,27	1 409,12	1 409,12
01.09.98	31.07.99	a	2 300,81	1 613,64	1 263,40	1 142,23	1 296,64	1 178,02
		b	-	1 920,92	1 598,30	1 279,76	1 432,64	1 432,64
01.11.99	31.07.00	a	2 300,81	1 662,21	1 318,11	1 318,11	1 309,42	1 189,26
		b	-	1 978,70	1 645,85	-	1 472,52	1 472,52
01.09.00	31.07.01	a	2 348,87	1 696,47	1 346,23	1 346,23	1 337,03	1 214,83
		b	-	2 019,60	1 680,62	-	1 504,22	1 504,22
01.08.01	31.07.02 ²⁾	a	2 402	1 736	1 378	1 378	1 368	1 242
		b	-	2 066	1 719	-	1 539	1 539
01.07.03	31.07.04	a	2 455	1 774	1 407	1 407	1 398	1 271
		b	-	2 112	1 757	-	1 574	1 574

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Ab 01.11.1999 nur noch 1 Gehaltssatz.

2) Sätze ab 01.08.01 weiterhin gültig bis 30.06.2003.

Entgelttarifvertrag für die Zuckerindustrie in der Bundesrepublik Deutschland*)

EUR

WZ 15.8, Land 001 (bisher 285 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte									
			in Tarifgruppe									
			N	M	L	K	I	H	E	D	C	A
Umfangreiches und besonders schwieriges Arbeitsgebiet	Erweiterte Leitungs- und Dispositionsbefugnis	Erweitertes Aufgabengebiet, begrenzte Leitungs- und Dispositionsbefugnis	Selbständige Bearbeitung eines speziell abgegrenzten Aufgabengebietes	Umfangreiches Fach- und Berufswissen, Sachbearbeiter usw.	Besondere Berufserfahrung, Anlagenkartei führen usw.	Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung, technische Zeichner usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, allgemeine Anweisung, Datentypisten	Erhöhte körperliche Belastungen, nach Anweisung, einfache Schreibarbeiten usw.	Ohne berufliche Vorbildung, einfache Arbeiten, Botendienste usw.			
01.05.97	31.03.98 ¹⁾	a	3 953,31	3 664,43	3 143,42	2 699,62	2 449,09	2 275,76	1 928,59	1 813,04	1 735,84	1 330,38
		b			3 471,16	3 046,79	2 565,15					1 562,00
01.04.98	31.03.99	a	4 048,41	3 752,37	3 219,09	2 764,56	2 507,89	2 330,47	1 975,12	1 856,50	1 777,25	1 362,08
		b			3 554,50	3 119,90	2 626,51					1 599,32
01.04.99	31.03.00	a	4 185,95	3 880,19	3 328,51	2 858,63	2 593,27	2 409,72	2 042,10	1 919,39	1 837,58	1 408,61
		b			3 675,17	3 225,74	2 715,98					1 653,52
01.04.00	31.03.01	a	4 312,24	3 996,77	3 428,72	2 945,04	2 671,50	2 482,32	2 103,45	1 977,17	1 893,31	1 451,56
		b			3 786,12	3 323,40	2 797,79					1 703,62
01.04.01	31.03.02	a	4 440	4 115	3 530	3 032	2 750	2 556	2 166	2 036	1 949	1 494
		b			3 898	3 422	2 880					1 754
01.04.02	31.03.03	a	4 586	4 250	3 646	3 132	2 841	2 640	2 237	2 103	2 013	1 543
		b			4 027	3 534	2 975					1 812
01.04.03		a	4 714	4 369	3 748	3 220	2 921	2 714	2 300	2 162	2 069	1 586
		b			4 140	3 633	3 058					1 863
01.10.03	31.03.04	a	4 723	4 378	3 755	3 226	2 927	2 719	2 305	2 166	2 073	1 589
		b			4 148	3 640	3 064					1 867
01.04.04	31.03.05	a	4 838	4 484	3 847	3 304	2 997	2 785	2 360	2 218	2 124	1 628
		b			4 248	3 729	3 139					1 912

*) Vor dem 01.01.1998 früheres Bundesgebiet.

1) Für den Monat April 1997 Einmalzahlung € 56,24.

15 Ernährungsgewerbe
 Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen
 EUR

WZ 15.8, Land 350 (bisher 287 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe							
			M	K	I	F	E	C	B	A
			Schwierige Arbeitsaufgaben, Anweisungs- und Dispositionsbefugnis (Sachgebietsleiter usw.)	Erweiterte Verantwortung, große Berufserfahrung (Leiter kleiner Gruppen usw.)	Umfangreiche zusätzliche Spezialkenntnisse, Arbeiten, die erweiterte Selbständigkeit erfordern (Programmierer usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Lohn- und Gehaltsbuchhaltung usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Phonotypistin usw.)	Tätigkeiten schwieriger Art (Daten auf Ablochbelege übertragen usw.)	Tätigkeiten mit Einarbeitung (Arbeiten in der Poststelle usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Botengänge usw.)
01.04.99	31.03.00	a	3 252,84	2 385,69	2 103,97	1 738,39	1 558,93	1 188,24	1 071,67	1 031,79
		b		2 651,56	2 223,10	1 860,08	1 625,40	1 372,82	1 291,52	1 246,53
01.05.00	31.03.01 ¹⁾	a	3 343,85	2 452,67	2 162,76	1 786,97	1 602,39	1 221,48	1 101,83	1 060,93
		b		2 725,70	2 285,47	1 912,23	1 670,90	1 411,17	1 327,83	1 281,30
01.04.01	31.03.02	a	3 428	2 514	2 217	1 831	1 642	1 252	1 129	1 088
		b		2 794	2 343	1 960	1 713	1 446	1 361	1 314
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 531	2 590	2 284	1 887	1 692	1 290	1 164	1 121
		b		2 878	2 414	2 020	1 765	1 490	1 402	1 353
01.04.03	31.03.04	a	3 622	2 656	2 342	1 935	1 736	1 324	1 194	1 150
		b		2 952	2 476	2 072	1 810	1 529	1 438	1 388
01.04.04	31.03.05	a	3 704	2 716	2 395	1 979	1 775	1 354	1 221	1 176
		b		3 019	2 532	2 119	1 851	1 564	1 470	1 419
01.06.05	31.03.06 ¹⁾	a	3 771	2 765	2 438	2 014	1 807	1 378	1 243	1 197
		b		3 073	2 578	2 157	1 884	1 592	1 497	1 445

1) Für April 2000 Pauschale von € 20,45, für April 2002 € 75; für April und Mai 2005 Pauschale von € 120.

Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern*)

EUR

WZ 15.9, Land 001 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe							
			XI	X	IX	VII	VI	IV	II	I
			Größere Leitungs- und Dispositionsbefugnis, Leiten des Versanddes usw.	Schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Erfahrung, Hauptkassierer usw.	Besondere Fachkenntnisse, selbständige Erledigung nach Anweisung, Gruppenleiter usw.	Gründliche Kenntnisse, längere Berufserfahrung, Reisender usw.	Weitergehende Kenntnisse, Tourenleiter usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten nach Anweisungen, Fakturieren usw.	Ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten, teilweise Einarbeitung, Botengänge usw.	Einfache mechanische Tätigkeiten in den ersten zwei Monaten
01.07.96	31.07.97	a	3 648,58	3 019,18	2 507,38	2 164,30	2 341,21	2 130,04	1 818,67	1 619,26
		b		3 340,78	3 032,47	2 555,95				
01.08.97	31.07.98	a	3 714,02	3 073,38	2 552,37	2 203,16	2 383,13	2 168,39	1 851,39	1 648,41
		b		3 401,11	3 087,18	2 601,96				
01.08.98	31.07.99	a	3 799,41	3 143,93	2 611,17	2 253,77	2 437,84	2 218,50	1 893,83	1 686,24
		b		3 479,34	3 158,25	2 661,79				
01.08.99	31.07.00	a	3 913,43	3 238,01	2 689,40	2 321,27	2 510,95	2 284,96	1 950,58	1 736,86
		b		3 583,64	3 252,84	2 741,55				
01.08.00	31.07.01	a	4 019,27	3 325,44	2 762,00	2 384,15	2 578,96	2 346,83	2 003,24	1 783,90
		b		3 680,28	3 340,78	2 815,68				
01.08.01	31.07.02	a	4 128	3 415	2 837	2 449	2 648	2 410	2 057	1 832
		b		3 779	3 431	2 892				
01.08.02	31.07.03	a	4 246	3 513	2 918	2 519	2 724	2 479	2 116	1 884
		b		3 888	3 529	2 975				
01.08.03	31.07.04	a	4 332	3 584	2 977	2 570	2 779	2 529	2 159	1 922
		b		3 967	3 600	3 035				
01.08.04	31.10.05	a	4 397	3 638	3 022	2 609	2 821	2 567	2 191	1 951
		b		4 027	3 654	3 081				
01.11.05	31.10.06	a	4 463	3 693	3 067	2 648	2 863	2 606	2 224	1 980
		b		4 087	3 709	3 127				

*) Vor dem 01.08.2003 ohne Mecklenburg-Vorpommern.

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Nordrhein-Westfalen
 EUR

WZ 15.9, Land 352 (bisher 293 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte							
			im Entgeltgebiet I							
			in Bewertungsgruppe							
			XI Größere Leitungs- und Dispositionsbefugnis, Leiten des Versanddes usw.	X Schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Erfahrung, Hauptkassierer usw.	IX Besondere Fachkenntnisse, selbständige Erledigung nach Anweisung, Gruppenleiter usw.	VII Gründliche Kenntnisse, längere Berufserfahrung, Reisender usw.	VI Weitergehende Kenntnisse, Tourenleiter usw.	IV Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten nach Anweisungen, Fakturieren usw.	II Ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten, teilweise Einarbeitung, Botengänge usw.	I Einfache mechanische Tätigkeiten in den ersten zwei Monaten
01.09.97	31.08.98	a	3 980,92	3 371,97	3 008,95	2 432,22	2 393,87	2 179,64	1 827,87	1 691,35
		b		3 742,15	3 339,76	2 695,53				
01.09.98	31.08.99	a	4 024,89	3 415,94	3 052,92	2 476,19	2 437,84	2 223,61	1 871,84	1 735,32
		b		3 786,12	3 383,73	2 739,50				
01.09.99	31.08.00	a	4 088,80	3 479,85	3 116,84	2 540,10	2 501,75	2 287,52	1 935,75	1 799,24
		b		3 850,03	3 447,64	2 803,41				
01.09.00	31.08.01	a	4 154,25	3 545,30	3 182,28	2 605,54	2 567,20	2 349,39	1 997,62	1 861,10
		b		3 915,47	3 513,09	2 868,86				
01.09.01	31.08.02	a	4 236	3 627	3 264	2 677	2 633	2 411	2 059	1 923
		b		3 997	3 595	2 940				
01.09.02	31.08.03	a	4 355	3 725	3 346	2 748	2 709	2 480	2 118	1 975
		b		4 106	3 693	3 023				
01.09.03	31.08.04	a	4 412	3 782	3 403	2 803	2 763	2 530	2 168	2 025
		b		4 163	3 750	3 080				
01.01.05	31.12.05 ¹⁾	a	4 456r	3 826r	3 447r	2 847r	2 805r	2 568	2 206r	2 063r
		b		4 207r	3 794r	3 124r				

1) Pauschale von je € 62,50 für September bis Dezember 2004.

Entgelttarifvertrag für das Braugewerbe in Bayern
 EUR

WZ 15.9, Land 750 (bisher 293 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte								
			in Ortsklasse I							in Ortsklasse	
			in Bewertungsgruppe							II	III
			XI Größere Leitungs- und Dispositionsbefugnis, Leiten des Versanddes usw.	X Schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Erfahrung, Hauptkassierer usw.	VII Gründliche Kenntnisse, längere Berufserfahrung, Reisender usw.	VI Weitergehende Kenntnisse, Tourenleiter usw.	IV Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten nach Anweisungen, Fakturieren usw.	II Ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten, teilweise Einarbeitung, Botengänge usw.	I Einfache mechanische Tätigkeiten in den ersten zwei Monaten	in % der Entgeltsätze der Ortsklasse I	
01.10.97	30.09.98	a	3 631,19	2 944,53	2 220,03	2 237,41	2 039,03	1 683,68	1 543,59	99	98
		b		3 347,43	2 542,65						
01.11.98	30.09.99 ¹⁾	a	3 708,91	3 007,42	2 267,58	2 285,47	2 082,49	1 719,47	1 576,82		
		b		3 419,01	2 596,85						
01.10.99	30.09.00	a	3 820,37	3 097,92	2 335,58	2 353,99	2 145,38	1 771,63	1 623,86		
		b		3 521,78	2 675,08						
01.11.00	30.09.01 ¹⁾	a	3 925,19	3 183,30	2 400,00	2 418,92	2 207,25	1 822,76	1 670,39		
		b		3 618,41	2 748,71						
01.10.01	30.09.02	a	4 031	3 269	2 465	2 485	2 270	1 875	1 718		
		b		3 716	2 823						
01.11.02	31.10.03	a	4 152	3 367	2 539	2 559	2 338	1 931	1 769		
		b		3 828	2 908						
01.11.03	31.10.04 ¹⁾	a	4 203	3 418	2 590	2 610	2 389	1 982	1 820		
		b		3 879	2 959						
01.12.04	31.10.05	a	4 239	3 454	2 626	2 646	2 425	2 018	1 856		
		b		3 915	2 995						
01.11.05	31.10.06	a	4 307	3 510	2 669	2 689	2 464	2 050	1 886		
		b		3 978	3 043						

1) Für Oktober 1998 Pauschale von € 25,56; für Oktober 2000 € 71,58, im Oktober 2003 Einmalzahlung von € 50.

15 Ernährungsgewerbe
 Gehaltstarifvertrag für die Spirituosenindustrie und Kornbrennereien in Nordrhein-Westfalen
 EUR

WZ 15.9, Land 356 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Gehaltssätze je Monat							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister		
			KT5	KT4	KT3	KT2	KT1	M3	M2	M1
			Begrenzte Dispositions- oder Leitungsbefugnis, z.B. Bilanzbuchhalter, Arbeiten auf dem Gebiet der Statik	Berufserfahrung und Kenntnisse der betrieblichen Zusammenhänge, z.B. Sekretariats-tätigkeit, Arbeitsstudien	Besondere Kenntnisse und Erfahrung, z.B. Operator, techn. Überwachung der Konservenherstellung	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten einfacher Art, Kenntnisse und Fertigkeiten, z.B. Lohnbuchhaltung, einfache techn. Zeichnungen	Ohne Berufsausbildung, schematische oder mechanische Tätigkeiten, z.B. Eingabe von Daten, Bedienen von Vervielfältigungsanlagen	Meister, die mehrere Betriebsabteilungen leiten	Meister mit Meisterprüfung, z.B. Schichtmeister	Meister in einem umgrenzten Verantwortungsbereich
01.06.98	31.03.99	a	2 984,41	2 313,08	1 724,59	1 326,29	1 197,96	2 984,41	2 570,26	2 155,61
		b	3 150,58	2 570,26	2 155,61	1 658,12	1 409,63			
01.06.99	31.03.00	a	3 073,89	2 382,11	1 776,23	1 366,17	1 233,75	3 073,89	2 646,96	2 220,03
		b	3 244,66	2 646,96	2 220,03	1 707,71	1 451,56			
01.07.00	31.03.01	a	3 154,16	2 444,49	1 822,24	1 401,96	1 265,96	3 154,16	2 715,98	2 277,81
		b	3 329,02	2 715,98	2 277,81	1 752,20	1 489,39			
01.04.01	31.03.02	a	3 236	2 508	1 870	1 438	1 299	3 236	2 787	2 337
		b	3 415	2 787	2 337	1 798	1 528			
01.06.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 328	2 579	1 923	1 479	1 336	3 328	2 866	2 404
		b	3 513	2 866	2 404	1 849	1 572			
01.06.03	30.04.04 ¹⁾	a	3 402	2 637	1 966	1 512	1 366	3 402	2 930	2 457
		b	3 591	2 930	2 457	1 890	1 607			
01.07.04	30.04.05	a	3 470	2 689	2 005	1 542	1 393	3 470	2 988	2 506
		b	3 663	2 988	2 506	1 928	1 639			
01.07.05	30.04.06 ¹⁾	a	3 530	2 736	2 039	1 569	1 417	3 530	3 040	2 549
		b	3 726	3 040	2 549	1 961	1 667			

1) Für April und Mai 2002 Einmalzahlung von insgesamt € 100, für Mai und Juni 2004 Einmalzahlung von insgesamt € 30; für Mai und Juni 2005 Einmalzahlung von insgesamt € 50.

Entgelttarifvertrag für die Sektkellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz

EUR

WZ 15.9, Land 551 (bisher 294 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte							in % der Entgeltsätze der Ortsklasse I	
			in Ortsklasse I								in Ortsklasse II
			in Bewertungsgruppe								
			X	IX	VIII	VII	V	IV	I		
			Umfangreiche Leitungs- und Dispositionsbefugnis, selbständige verantwortliche Tätigkeit in angrenzenden Arbeitsgebieten	Schwierige Tätigkeit mit Leitungsbefugnis nach allgemeinen Richtlinien (Leiten des Gehaltsbüros usw.)	Schwierige Tätigkeiten mit begrenzter Leitungsbefugnis (Meister mit schwierigem Aufgaben- gebiet usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, längere Berufserfahrung, Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Sachbearbeiter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung oder Anlernzeit von 2 Jahren (Einfache Arbeiten im Ein- und Verkauf usw.)	Ohne Berufsausbildung, Anlernzeit von 4 Monaten (Bedienen eines Fernschreibers usw.)	Ohne Berufsausbildung, einfachste schematische Tätigkeit nach kurzer Einweisung (Einfachste Botentätigkeiten usw.)		
01.04.99	29.02.00	a	3 133,71	2 611,68	2 263,49	1 915,30	1 740,95	1 654,03	1 357,99		
		b		2 785,52	2 437,33	2 089,14					
01.03.00	28.02.01	a	3 221,65	2 684,79	2 326,89	1 968,99	1 789,52	1 700,56	1 395,83		
		b		2 863,75	2 505,33	2 147,43					
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 305	2 754	2 387	2 020	1 836	1 744	1 432		
		b		2 938	2 570	2 203					
01.03.02	28.02.03	a	3 388	2 823	2 447	2 070	1 882	1 788	1 468		
		b		3 012	2 635	2 258					
01.03.03	29.02.04	a	3 474	2 895	2 509	2 123	1 930	1 834	1 505		
		b		3 089	2 702	2 316					
01.04.04	28.02.05	a	3 539	2 949	2 555	2 162	1 969	1 870	1 536		
		b		3 146	2 752	2 358					
01.04.05	28.02.06	a	3 592	2 993	2 594	2 195	1 998	1 898	1 559		
		b		3 193	2 793	2 394					

1) Für März und April 2001 Pauschale von € 61,36.

15 Ernährungsgewerbe
 Entgelttarifvertrag für die Erfrischungsgetränkindustrie in Nordrhein-Westfalen
 EUR

WZ 15.9, Land 350 (bisher 295 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte						
			in Bewertungsgruppe						
			XI	IX	VIII	VII	V	III	I
			Aufgaben mit begrenzter Leitungs- oder Dispositionsbefugnis, Erfahrungen in angrenzenden Tätigkeitsgebieten	Schwierige Tätigkeiten in Aufgabenbereichen mit begrenzter Weisungs- und Dispositionsbefugnis im Rahmen allgemeiner Anweisung	Umfangreiche Berufserfahrung, Fach- und Berufswissen	Tätigkeiten in einem abgegrenzten Aufgabenbereich, die nach Anweisung selbstständig ausgeführt werden	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Anlernzeit, Tätigkeiten, die erhöhte Geschicklichkeit und Aufmerksamkeit verlangen	Mechanische und schematische Tätigkeiten einfacher Art
01.01.98		a	3 325,44	2 799,83	2 440,91	1 933,71	1 667,83	1 453,09	1 348,28
		b		2 974,70	2 712,91	2 275,76	1 773,16		
01.03.99		a	3 438,44	2 894,93	2 523,74	1 999,66	1 728,17	1 513,42	1 408,61
		b		3 075,93	2 804,95	2 352,97	1 833,49		
01.02.00	31.12.00 ¹⁾	a	3 548,88	2 988,50	2 605,54	2 064,09	1 783,90	1 562,00	1 454,11
		b		3 175,12	2 895,45	2 428,64	1 892,29		
01.01.01	31.12.01	a	3 655,23	3 077,98	2 683,77	2 126,46	1 837,07	1 608,52	1 498,09
		b		3 270,22	2 982,37	2 501,75	1 949,04		
01.01.02	31.12.02	a	3 765	3 170	2 765	2 190	1 893	1 657	1 543
		b		3 368	3 072	2 577	2 008		
01.03.03	31.12.03	a	3 878	3 265	2 848	2 256	1 950	1 707	1 589
		b		3 469	3 164	2 654	2 068		
01.03.04	31.12.04 ¹⁾	a	3 972	3 345	2 916	2 311	1 996	1 748	1 628
		b		3 554	3 241	2 718	2 118		
01.02.05	31.12.05	a	4 050	3 410	2 974	2 356	2 036	1 782	1 660
		b		3 623	3 304	2 772	2 160		

1) Einmalzahlung für Februar 1999 von € 20,45, für Februar 2004 € 45.

17 Textilgewerbe
 Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Niedersachsen (ohne Reg.-Bez. Osnabrück) und Bremen
 EUR

WZ 17, Land 002 (bisher 275 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			7	6	5	4	3	2	1
			Verantwortlicher Aufgabenbereich, Spezialkenntnisse (Werbeleiter, Abteilungsleiter usw.)	Schwierige und verantwortliche Tätigkeiten in einem größeren Bereich (Obermeister, Chefprogrammierer usw.)	Umfangreiche Kenntnisse, begrenzter Aufgabenbereich (Färbereimeister, Programmierer usw.)	Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung (Sachbearbeiter in der Expedition, Meister in Betriebsabteilungen usw.)	Mit gewissen Kenntnissen und Fertigkeiten (Hilfsoperator, Hilfsmeister usw.)	Begrenzte fachliche Kenntnisse (Registratur, Poststelle usw.)	Einfache Tätigkeiten nach Anweisung (Fotokopierarbeiten usw.)
01.07.98	31.05.99	a	2 718,03	2 438,35	2 166,85	1 849,85	1 581,94	1 361,57	1 247,04
		b	3 208,36	2 913,34	2 616,79	2 322,29	2 028,81	1 731,75	1 436,22
01.09.99	31.08.00 ¹⁾	a	2 802,39	2 514,02	2 233,83	1 907,12	1 631,02	1 404,01	1 285,90
		b	3 308,06	3 003,84	2 698,09	2 394,38	2 091,70	1 785,43	1 480,70
01.09.00		a	2 869,88	2 574,35	2 287,52	1 953,13	1 670,39	1 437,75	1 316,58
		b	3 387,31	3 075,93	2 763,02	2 451,64	2 141,80	1 828,38	1 516,49
01.09.01	30.09.02	a	2 939	2 636	2 342	2 000	1 710	1 472	1 348
		b	3 469	3 150	2 829	2 510	2 193	1 872	1 553
01.10.02		a	3 027	2 715	2 412	2 060	1 761	1 516	1 388
		b	3 573	3 245	2 914	2 585	2 259	1 928	1 600
01.12.03	30.09.04 ¹⁾	a	3 109	2 788	2 477	2 116	1 809	1 557	1 425
		b	3 669	3 333	2 993	2 655	2 320	1 980	1 643
01.01.06	30.04.06 ¹⁾	a	3 165	2 838	2 522	2 154	1 842	1 585	1 451
		b	3 735	3 393	3 047	2 703	2 362	2 016	1 673

1) Für Juni bis August 1999 pauschale Einmalzahlung von € 102,26; Sätze ab 01.12.2003 gelten weiter bis 31.12.2005; nach 3 Nullmonaten (Oktober bis Dezember 2004) 432 € Pauschale insges. für Januar bis Dezember 2005 (zahlbar in 4 Teilbeträgen).

17 Textilgewerbe

Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Westfalen (ohne Schwelm) und im Reg.-Bez. Osnabrück

EUR

WZ 17, Land 005 (bisher 275 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister		
			KT 6 Gründliche Spezialkenntnisse usw. mit Übersicht über die Zusammenhänge für einen großen und wichtigen Arbeitsbereich	KT 4 Qualifizierte Tätigkeiten, Verantwortung für einen begrenzten Aufgabenbereich	KT 2 Tätigkeiten mit regelmäßig eingehender Einweisung	KT 1 Einfache Tätigkeiten nach Einweisung	M 4 Leitung sämtlicher Betriebsabteilungen	M 2 Selbständige aufsichtsführende Tätigkeit (Werkstattmeister usw.)	M 1 Überwiegend unterstützende Tätigkeit eines Meisters oder eines entsprechenden techn. Angestellten
01.07.98	31.05.99	a	3 246,19	2 193,44	1 410,65	1 187,22	3 109,17	1 987,90	1 741,46
		b		2 428,64	1 833,49	1 619,77		2 229,74	1 869,79
01.09.99		a	3 346,92	2 261,44	1 454,63	1 224,03	3 205,80	2 049,77	1 795,66
		b		2 503,80	1 890,25	1 669,88		2 298,77	1 927,57
01.09.00		a	3 427,19	2 315,64	1 489,39	1 253,18	3 282,49	2 098,85	1 838,61
		b		2 564,13	1 935,75	1 709,76		2 353,99	1 973,59
01.09.01	30.09.02	a	3 509	2 371	1 525	1 283	3 361	2 149	1 883
		b		2 625	1 982	1 751		2 410	2 021
01.10.02		a	3 614	2 442	1 571	1 321	3 462	2 213	1 939
		b		2 704	2 041	1 804		2 482	2 082
01.12.03	30.09.04	a	3 712	2 508	1 613	1 357	3 555	2 273	1 991
		b		2 777	2 096	1 853		2 549	2 138
01.01.06	30.04.06 ¹⁾	a	3 779	2 553	1 642	1 381	3 619	2 314	2 027
		b		2 827	2 134	1 886		2 595	2 176

1) Für Juni bis August 1999 pauschale Einmalzahlung von € 102,26; nach 3 Nullmonaten (Oktober bis Dezember 2004) 432 € Pauschale insges. für Januar bis Dezember 2005 (zahlbar in 4 Teilbeträgen).

Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) und den bayerischen

Kreis Lindau

EUR

WZ 17, Land 006 (bisher 275 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			G 6 Verantwortliche kaufmännische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.	G 5 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfangreichen Berufserfahrungen	K 4 Erhöhte Fachkenntnisse, selbstständiges Arbeiten nach allgemeinen Anweisungen	G 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	G 6 Verantwortliche technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.	G 5 Weitgehende selbstständige und verantwortliche technische Tätigkeiten usw.	T 4 - Z ¹⁾ Schwierige technische Tätigkeiten, selbstständiges Arbeiten nach gegebenen Anweisungen usw.	G 1 Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	M 4 Meister in einer besonders wichtigen Abteilung, selbstständige Obermeister usw.	M 3 Meister mit wichtigem Aufgabengebiet	M 1 Meister mit einfachem Aufgabengebiet
01.07.98	31.05.99	a	3 132,17	2 647,98	1 767,02	1 160,12	3 132,17	2 647,98	2 018,07	1 160,12	2 901,07	2 548,79	1 879,00
		b	3 381,68	2 793,70	2 259,91	1 493,99	3 381,68	2 793,70	2 547,77	1 493,99			
01.09.99	31.08.00 ²⁾	a	3 229,32	2 730,30	1 821,73	1 195,91	3 229,32	2 730,30	2 080,45	1 195,91	2 991,06	2 628,04	1 937,28
		b	3 486,50	2 880,11	2 329,96	1 540,52	3 486,50	2 880,11	2 626,51	1 540,52			
01.09.00		a	3 307,04	2 795,74	1 865,70	1 224,54	3 307,04	2 795,74	2 130,55	1 224,54	3 062,64	2 690,93	1 983,81
		b	3 570,35	2 949,13	2 385,69	1 577,34	3 570,35	2 949,13	2 689,40	1 577,34			
01.09.01	30.09.02	a	3 386	2 863	1 911	1 254	3 386	2 863	2 182	1 254	3 136	2 755	2 031
		b	3 656	3 020	2 443	1 615	3 656	3 020	2 754	1 615			
01.10.02		a	3 488	2 949	1 968	1 292	3 488	2 949	2 247	1 292	3 230	2 838	2 092
		b	3 766	3 111	2 516	1 663	3 766	3 111	2 837	1 663			
01.12.03	30.09.04	a	3 582	3 029	2 021	1 326r	3 582	3 029	2 308	1 326r	3 317	2 915	2 148
		b	3 868	3 194r	2 584	1 709r	3 868	3 194r	2 913r	1 709r			
01.01.06	30.04.06 ²⁾	a	3 646	3 084	2 057	1 350	3 646	3 084	2 350	1 350	3 377	2 967	2 187
		b	3 938	3 251	2 631	1 740	3 938	3 251	2 965	1 739			

) Z = Zwischenstufe.

2) Für Juni bis August 1999 Einmalzahlung von € 102,26; nach 3 Nullmonaten (Oktober bis Dezember 2004) 432 € Pauschale insges. für Januar bis Dezember 2005 (zahlbar in 4 Teilbeträgen).

17 Textilgewerbe
Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie im Landesteil Nordrhein des Landes Nordrhein-Westfalen
sowie Stadt Schwelm

EUR

WZ 17, Land 350 (bisher 275 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister			
			G 7	G 6	G 5	G 3	G 1	M 4	M 3	M 2	M 1
			Allgemeine Verantwortung für einen großen Aufgabenbereich, Anweisungsbefugnis, umfassende Fachkenntnisse	Langjährige, umfangreiche Berufserfahrung, Verantwortung für einen größeren Aufgabenbereich usw.	Berufserfahrung, Selbständigkeit und Verantwortung für ein Arbeitsgebiet im Rahmen allgemeiner Richtlinien usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, berufliche Kenntnisse, Tätigkeiten mit Verantwortung und teilweiser Selbständigkeit usw.	Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Meister über mehrere Abteilungen	Meister für eine Abteilung eines Betriebes	Meister in der Produktion mit Verantwortung für die Arbeitsausführung	Meister mit Verantwortung (Hilfsmeister)
01.06.96	31.05.97	a	3 658,80	2 776,83	2 065,11	1 408,10	880,96	2 893,40	2 252,24	1 925,53	1 530,81
		b	3 095,36	2 578,96	2 578,96	1 980,23	1 311,46		2 451,13	2 185,26	1 690,33
01.06.97		a	3 713,51	2 818,24	2 096,30	1 429,06	894,25	2 936,86	2 285,99	1 954,16	1 553,82
		b	3 141,89	2 617,81	2 009,89	1 330,89	1 330,89		2 487,95	2 204,18	1 715,90
01.07.98	31.05.99	a	3 791,74	2 877,55	2 140,27	1 459,23	913,17	2 998,73	2 334,05	1 995,06	1 586,54
		b	3 207,85	2 673,03	2 052,33	1 359,01	1 359,01		2 540,10	2 250,71	1 751,69
01.09.99	31.08.00 ¹⁾	a	3 909,34	2 966,52	2 206,74	1 504,22	941,29	3 091,78	2 406,65	2 056,93	1 635,62
		b	3 307,04	2 755,86	2 115,73	1 400,94	1 400,94		2 618,84	2 320,24	1 805,88
01.09.00		a	4 003,42	3 037,59	2 259,91	1 540,52	963,79	3 165,92	2 464,43	2 106,52	1 674,99
		b	3 386,29	2 821,82	2 166,34	1 434,69	1 434,69		2 681,73	2 375,97	1 849,34
01.09.01	30.09.02	a	4 100	3 111	2 314	1 577	987	3 242	2 524	2 157	1 715
		b	3 468	2 889	2 218	1 469	1 469		2 746	2 433	1 894
01.10.02		a	4 223	3 204	2 383	1 624	1 017	3 339	2 600	2 222	1 766
		b	3 572	2 976	2 285	1 513	1 513		2 828	2 506	1 951
01.12.03	30.09.04 ¹⁾	a	4 337	3 291	2 447	1 668	1 044	3 429	2 670	2 282	1 814
		b	3 668	3 056	2 347	1 554	1 554		2 904	2 574	2 004
01.01.06	30.04.06 ¹⁾	a	4 415	3 350	2 491	1 698	1 063	3 491	2 718	2 323	1 847
		b	3 734	3 111	2 389	1 582	1 582		2 956	2 620	2 040

1) Für Juni bis August 1999 Einmalzahlung von € 102,26; nach 3 Nullmonaten (Oktober bis Dezember 2004) 432 € Pauschale insges. für

Januar bis Dezember 2005 (zahlbar in 4 Teilbeträgen); Sätze ab 01.12.03 gelten weiter bis 31.12.05.

Gehaltstarifvertrag für die Südbayerische Textilindustrie

EUR

WZ 17, Land 752 (bisher 275 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister			
			KT IV ¹⁾	KT III	KT II	KT I	K	M IV	M III	M II	M I
			Selbständige Tätigkeiten mit Aufsichts- und Leitungsbefugnissen	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit langjähriger Berufserfahrung usw.	Tätigkeiten mit einer gewissen Selbständigkeit und Berufserfahrung	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache kaufm. oder technische Tätigkeiten	Ohne Berufsausbildung, einfache Büroarbeiten	Obermeister	Saalmeister	Meister	Untermeister
01.06.97		a	2 320,75	1 871,33	1 212,27	1 136,09	1 006,73	2 947,09	2 570,26	2 190,37	1 986,88
		b	3 301,41	2 478,23	2 002,22	1 586,03	1 205,11				
01.07.98	31.05.99	a	2 369,33	1 910,70	1 237,84	1 160,12	1 027,70	3 008,95	2 624,46	2 236,39	2 028,81
		b	3 370,95	2 530,38	2 044,14	1 619,26	1 230,17				
01.09.99	31.08.00 ²⁾	a	2 442,95	1 970,01	1 276,18	1 195,91	1 059,40	3 102,01	2 705,76	2 305,93	2 091,70
		b	3 475,25	2 608,61	2 107,55	1 669,37	1 268,52				
01.09.00		a	2 501,75	2 017,05	1 306,86	1 224,54	1 084,96	3 176,66	2 770,69	2 361,15	2 141,80
		b	3 558,59	2 670,99	2 158,16	1 709,43	1 299,19				
01.09.01	30.09.02	a	2 562	2 066	1 338	1 254	1 111	3 253	2 837	2 418	2 193
		b	3 644	2 735	2 210	1 750	1 330				
01.10.02		a	2 639	2 128	1 378	1 292	1 144	3 351	2 922	2 491	2 259
		b	3 753	2 817	2 276	1 803	1 370				
01.12.03	30.09.04 ²⁾	a	2 710	2 185	1 415	1 327	1 175	3 441	3 001	2 558	2 320
		b	3 854	2 893	2 337	1 852	1 407				
01.01.06	30.04.06	a	2 759	2 224	1 440	1 351	1 196	3 503	3 055	2 604	2 362
		b	3 923	2 945	2 379	1 885	1 432				

1) Höherwertige Tätigkeiten (KT IV a) unterliegen der freien Vereinbarung.

2) Einmalzahlung von € 102,26, zahlbar im Juli 1999; Sätze ab 01.12.2003 gelten weiter bis 31.12.2005.

18 Bekleidungsgewerbe

Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in den Regierungsbezirken Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen des Landes Baden-Württemberg*) sowie dem bayerischen Kreis Lindau

EUR

WZ 18, Land 005 (bisher 276 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe ¹⁾										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 4 Selbstständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfangreichen Berufserfahrungen	K 3 Erhöhte Fachkenntnisse, selbstständiges Arbeiten nach allgemeinen Anweisungen	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, Arbeiten nach eingehender Anweisung	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	T 4 Weitgehend selbstständige und verantwortliche Tätigkeiten usw.	T 3 Schwierige technische Tätigkeiten, selbstständiges Arbeiten nach gegebenen Anweisungen usw.	T 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	M 5 Meister in einer besonders wichtigen Abteilung, selbstständige Obermeister usw.	M 4 Meister mit wichtigem Aufgabengebiet	M 2 Meister mit einfachem Aufgabengebiet
01.06.97		a	2 571,80	1 685,22	1 215,34	1 100,30	2 784,50	1 963,87	1 264,94	1 156,54	2 784,50	2 450,11	1 794,12
		b		2 113,68	1 625,40	1 338,56		2 450,62	1 815,60	1 466,90			
01.07.98	30.04.99	a	2 626,00	1 720,50	1 240,91	1 123,31	2 842,78	2 005,29	1 291,52	1 181,08	2 842,78	2 501,75	1 831,96
		b		2 158,16	1 659,65	1 366,68		2 502,26	1 853,94	1 497,57			
01.08.99	31.08.00 ²⁾	a	2 707,29	1 773,67	1 279,25	1 158,08	2 930,73	2 067,66	1 331,40	1 217,90	2 930,73	2 579,47	1 888,71
		b		2 225,14	1 711,29	1 409,12		2 579,98	1 911,21	1 544,10			
01.09.00		a	2 772,22	1 816,11	1 309,93	1 185,69	3 001,28	2 117,26	1 363,10	1 247,04	3 001,28	2 641,33	1 934,22
		b		2 278,32	1 752,20	1 442,87		2 641,85	1 957,23	1 580,91			
01.09.01	30.09.02	a	2 839	1 860	1 341	1 214	3 073	2 168	1 396	1 277	3 073	2 705	1 981
		b		2 333	1 794	1 478		2 705	2 004	1 619			
01.10.02		a	2 924	1 915	1 381	1 251	3 166	2 233	1 438	1 316	3 166	2 786	2 040
		b		2 403	1 848	1 522		2 786	2 064	1 667			
01.12.03	30.09.04	a	3 003	1 967	1 418	1 285	3 251	2 293	1 477	1 352	3 251	2 861	2 095
		b		2 468	1 898	1 563		2 861	2 120	1 712			
01.01.06	30.04.06 ²⁾	a	3 057	2 002	1 444	1 308	3 310	2 334	1 504	1 376	3 310	2 912	2 133
		b		2 512	1 932	1 591		2 912	2 158	1 743			

*) Bis 30.04.1996: für das Land Baden-Württemberg.

1) Die höherwertigen Gruppen K 5 und T 5 unterliegen der freien Vereinbarung.

2) Einmalzahlung von € 102,26 im Juli 1999, weitere Einmalzahlung von € 46,02 im Juli 2000; nach 3 Nullmonaten (Oktober bis Dezember 2004) 432 € Pauschale insges. für Januar bis Dezember 2005 (zahlbar in 4 Teilbeträgen).

Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie im nordrheinischen Teil des Landes Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 18, Land 350 (bisher 276 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					
			6 KT Verantwortliche Tätigkeiten und gründliche Fachkenntnisse (Leiter der Finanzbuchhaltung usw.)	5 KT Selbstständige Tätigkeiten, erhöhte Fachkenntnisse (Lohnbuchhalter usw.)	4 KT Tätigkeiten, die Fachkenntnisse und Erfahrung erfordern (Kostenrechner, Betriebsassistent usw.)	3 KT Tätigkeiten mit allgemeiner Aufsicht (Kontrolle des Wareneingangs, Bandleiter usw.)	2 KT Tätigkeiten, die in der Regel entsprechende Anweisung erfordern, Berufsausbildung erforderlich (Karteiführung usw.)	1 KT Überwiegend schematische Tätigkeiten, keine Berufsausbildung erforderlich (Postabfertigung usw.)
01.06.97		a	2 630,09	2 191,40	1 863,15	1 479,17	988,33	877,38
		b	2 960,89	2 355,01	2 082,49	1 808,95	1 423,44	1 206,14
01.07.98	31.05.99	a	2 683,26	2 237,41	1 902,01	1 510,36	1 009,29	895,78
		b	3 023,27	2 404,61	2 126,46	1 846,79	1 453,09	1 231,70
01.08.99	31.08.00 ¹⁾	a	2 768,65	2 306,95	1 961,32	1 557,40	1 040,48	923,39
		b	3 116,84	2 479,25	2 192,42	1 904,05	1 498,60	1 270,05
01.09.00		a	2 835,11	2 362,17	2 008,35	1 594,72	1 065,53	945,38
		b	3 191,48	2 538,56	2 245,08	1 949,56	1 534,39	1 300,73
01.09.01	30.09.02	a	2 903	2 419	2 056	1 633	1 091	968
		b	3 268	2 599	2 299	1 997	1 571	1 332
01.10.02		a	2 990	2 492	2 118	1 682	1 124	997
		b	3 366	2 677	2 368	2 057	1 618	1 372
01.12.03	30.09.04	a	3 071	2 559	2 175	1 727	1 154	1 024
		b	3 457	2 749	2 432	2 113	1 662	1 409
01.01.06	30.04.06 ¹⁾	a	3 126	2 605	2 214	1 758	1 175	1 042
		b	3 519	2 798	2 476	2 151	1 692	1 434

1) Für Juni und Juli 1999 Einmalzahlung von € 102,26, im Juli 2000 weitere Einmalzahlung von € 46,02; nach 3 Nullmonaten (Oktober

bis Dezember 2004) 432 € Pauschale insges. für Januar bis Dezember 2005 (zahlbar in 4 Teilbeträgen).

18 Bekleidungsgewerbe
Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Westfalen
EUR

WZ 18, Land 351 (bisher 276 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			6 Leitung eines Betriebes mit mehreren Produktionsabteilungen usw.	5 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten für ein größeres Aufgabengebiet Leitung der Ein- oder Verkaufsabteilung usw.	4 mit umfangreichen Erfahrungen oder Sachkunde Anfertigung von Modezeichnungen usw.	3 Tätigkeiten mit erhöhten Fachkenntnissen und Erfahrungen Tätigkeiten in der Kalkulation, in der Arbeitsvorbereitung usw.	2 Tätigkeiten, die eine entsprechende Ausbildung voraussetzen Führen von Lohnlisten, Hilfstätigkeiten im Labor usw.	1 Einfache Tätigkeiten nach Anweisung Einfache Schreibarbeiten usw.
01.05.96	30.04.97	a	3 504,39	2 812,62	1 944,44	1 366,68	1 143,76	940,27
		b		2 975,72	2 384,67	1 939,84	1 713,34	1 373,84
01.06.97		a	3 557,06	2 855,05	1 973,59	1 387,13	1 161,14	954,58
		b		3 020,20	2 420,46	1 968,99	1 738,90	1 394,29
01.07.98	30.04.99	a	3 631,71	2 914,88	2 015,00	1 416,28	1 185,69	974,52
		b		3 083,60	2 471,07	2 010,40	1 775,21	1 423,44
01.08.99	31.08.00 ¹⁾	a	3 744,19	3 005,37	2 077,38	1 460,25	1 222,50	1 004,69
		b		3 179,21	2 547,77	2 072,78	1 830,42	1 467,41
01.09.00		a	3 803,50	3 077,47	2 127,49	1 495,53	1 251,64	1 028,72
		b		3 255,40	2 609,12	2 122,37	1 874,40	1 502,69
01.09.01	30.09.02	a	3 926	3 151	2 179	1 531	1 282	1 053
		b		3 334	2 671	2 173	1 919	1 539
01.10.02		a	4 044	3 246	2 244	1 577	1 320	1 085
		b		3 434	2 751	2 238	1 977	1 585
01.12.03	30.09.04	a	4 153	3 334	2 305	1 620	1 356	1 114
		b		3 527	2 825	2 298	2 030	1 628
01.01.06	30.04.06 ¹⁾	a	4 228	3 394	2 346	1 649	1 380	1 134
		b		3 590	2 876	2 339	2 067	1 657

1) Einmalzahlung von € 102,26 im Juli 1999, weitere Einmalzahlung von € 46,02 im Juli 2000; nach 3 Nullmonaten (Oktober bis

Dezember 2004) 432 € Pauschale insges. für Januar bis Dezember 2005 (zahlbar in 4 Teilbeträgen).

Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken)

EUR

WZ 18, Land 750 (bisher 276 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			
D Arbeiten mit verantwortlichen Dispositionsbefugnissen (Abteilungsleiter, Einkäufer usw.)	C Selbständige Tätigkeiten (Leiter der Expedition usw.)	A Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache oder mechanische Arbeiten (Kontoristen usw.)	TV Werkstattleiter für mehrere Produktionsabteilungen usw.	T IV Selbständige Leitung einer Produktionsstätte oder Leiter der gesamten Zuschneiderei usw.	T III Gruppen- oder Bandleiter für größere Fertigungsgruppen usw.	T I Technische Anfangskräfte			
01.05.96	30.04.97	a	1 950,58	1 827,36	1 158,59	2 607,59	2 377,00	2 168,90	1 499,62
		b	2 827,96	2 268,09	1 644,83				
01.06.97		a	1 979,72	1 854,97	1 175,97	2 646,96	2 412,79	2 201,62	1 522,12
		b	2 870,39	2 302,35	1 669,37				
01.07.98	30.04.99	a	2 021,14	1 893,83	1 200,51	2 702,69	2 463,40	2 247,64	1 554,33
		b	2 930,73	2 350,92	1 704,65				
01.08.99	31.08.00 ¹⁾	a	2 084,03	1 952,62	1 237,84	2 786,54	2 539,59	2 317,17	1 602,39
		b	3 021,74	2 424,03	1 757,31				
01.09.00		a	2 134,13	1 999,66	1 267,49	2 853,52	2 600,43	2 372,91	1 640,74
		b	3 094,34	2 482,32	1 799,24				
01.09.01	30.09.02	a	2 185	2 048	1 298	2 922	2 663	2 430	1 680
		b	3 168	2 542	1 842				
01.10.02		a	2 251	2 109	1 337	3 010	2 743	2 503	1 730
		b	3 263	2 618	1 897				
01.12.03	30.09.04 ¹⁾	a	2 312	2 166	1 373	3 091	2 817	2 571	1 777
		b	3 351	2 689	1 948				
01.01.06	30.04.06	a	2 354	2 205	1 398	3 147	2 868	2 617	1 809
		b	3 411	2 737	1 983				

1) Einmalzahlung von € 102,26 im Juli 1999, weitere Einmalzahlung von € 46,02 im Juli 2000; Sätze ab 01.12.2003 gelten weiter bis 31.12.05.

19 Ledergewerbe
Gehaltstarifvertrag für die ledererzeugende Industrie in Baden-Württemberg
EUR

WZ 19.1, Land 650 (bisher 270 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe ¹⁾										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 4 Selbstständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfangreichen Berufserfahrungen usw.	K 3 Selbstständige im Rahmen allgemeiner Anweisungen	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung usw., Tätigkeiten nach eingehender Anweisung	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach entsprechender Einweisung	T 4 Weitgehend selbstständige und verantwortliche Arbeiten mit besonderen Fachkenntnissen usw.	T 3 Selbstständige Arbeiten auf Grund gegebener Unterlagen und Anweisungen	T 2 Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache techn. Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufsausbildung, einfache techn. Tätigkeiten	M 4 Meister einer besonders wichtigen Abteilung, Obermeister usw.	M 2 Meister mit fachlichen Kenntnissen und Erfahrungen in einem begrenzten Aufgabengebiet	M 1 Meister mit einfachem Aufgabengebiet
01.04.97	31.03.98	a	2 538,05	1 665,79	1 052,24	949,47	2 753,82	1 944,44	1 067,58	954,07	2 753,82	2 023,18	1 700,05
		b		2 080,96	1 602,39	1 310,95		2 420,97	1 789,01	1 461,78			
01.05.98	31.05.99 ²⁾	a	2 593,78	1 702,60	1 075,25	970,43	2 814,15	1 987,39	1 091,10	975,03	2 814,15	2 067,66	1 737,37
		b		2 126,97	1 637,67	1 339,58		2 474,14	1 828,38	1 493,99			
01.06.99	31.08.00	a	2 671,50	1 753,73	1 107,46	999,58	2 898,51	2 047,21	1 123,82	1 004,18	2 898,51	2 129,53	1 789,52
		b		2 190,89	1 686,75	1 379,98		2 548,28	1 883,09	1 538,99			
01.09.00		a	2 730,30	1 792,08	1 132,00	1 021,56	2 962,43	2 092,21	1 148,36	1 026,16	2 962,43	2 176,57	1 828,89
		b		2 238,95	1 724,08	1 410,14		2 604,52	1 924,50	1 572,73			
01.09.01	31.08.02	a	2 785	1 828	1 154	1 042	3 022	2 134	1 171	1 047	3 022	2 220	1 866
		b		2 284	1 758	1 438		2 657	1 963	1 604			
01.09.02	31.03.04 ²⁾	a	2 874	1 886	1 191	1 075	3 118	2 202	1 209	1 080	3 118	2 291	1 925
		b		2 357	1 815	1 484		2 742	2 026	1 656			
01.05.04	31.05.05	a	2 914	1 912	1 208	1 090	3 162	2 233	1 226	1 095	3 162	2 323	1 952
		b		2 390	1 840	1 505		2 780	2 054	1 676			
01.08.05	31.12.06	a	2 993	1 964	1 241	1 119	3 247	2 293	1 259	1 125	3 247	2 386	2 005
		b		2 455	1 890	1 546		2 855	2 109	1 724			

1) Die Gehaltsgruppen K 5 bzw. T 5 (verantwortliche kaufmännische bzw. technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.) unterliegen der freien Vereinbarung.

2) Für April 1998 Pauschale von € 30,68, für November 2003 bis März 2004 Pauschale von 130 €.

Entgelttarifvertrag für die Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen
EUR

WZ 19.2, Land 450 (bisher 271 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte							
			in Entgeltgruppe							
			E 7 (alt K 6)	E 6 (alt K 4)	E 5 (alt K 3)	E 4 (alt K 2 J)	E 2 (alt K 1)	E 8 (alt M 3)	E 7 (alt M 2)	E 6 (alt M 1)
			Verantwortliche Stellung mit Dispositionstätigkeit	Schwierige Arbeiten unter eigener Verantwortung nach allgemeiner Anweisung (Erste Buchhalter usw.)	Qualifizierte Tätigkeit und größere Verantwortung (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Lehre, Gehilfen in den ersten 3 Gehilfenjahren	Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Obermeister	Erste Meister, Abteilungsmeister	Zweite Meister in großen Betrieben, Meister in kleineren Betrieben
01.01.99	31.03.00	a	2 926,63	1 854,97	1 417,81	1 019,52	925,95	2 901,58	2 466,47	2 055,39
		b		2 313,60	1 861,61	1 127,40	1 214,32			
01.05.00		a	2 987,99	1 893,83	1 447,47	1 040,99	945,38	2 962,43	2 518,11	2 098,34
		b		2 362,17	1 900,47	1 150,92	1 239,88			
01.04.01	31.03.02	a	3 048	1 932	1 477	1 062	964	3 022	2 569	2 140
		b		2 409	1 938	1 174	1 265			
01.06.02	30.09.03	a	3 139	1 990	1 521	1 094	993	3 113	2 646	2 204
		b		2 481	1 996	1 209	1 303			
01.02.04	31.12.04	a	3 177	2 014	1 539	1 107	1 005	3 150	2 678	2 230
		b		2 511	2 020	1 224	1 319			
01.03.05	31.12.06	a	2 500	2 100	1 530	1 430	1 270	2 900	2 500	2 100
		b	2 800	2 450	2 055				2 800	2 450

1) Der Endsatz der Entgeltgruppe 8 unterliegt der freien Vereinbarung.

19 Ledergewerbe
 Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Rheinland-Pfalz und im Saarland
 EUR WZ 19.3, Land 008 (bisher 272 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister	
			K 5	K 4	K 3	K 1	T 5	T 4	T 3	T 1	M 4	M 3
			Selbstständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfassenden Spezialkenntnissen usw. (Ein- und Verkauf mit Abschlußberechtigung)	Selbstständiges und schwieriges Tätigkeitsgebiet mit langjähriger Berufserfahrung (EDV-Leiter und Programmierer)	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die langjährige Fachkenntnisse erfordern (Führen von Sach- und Kontokorrentkonten)	Ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten (Einfache Schreib- und Rechenarbeiten)	Besonders schwierige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfassenden Spezialkenntnissen usw.	Selbstständige, schwierige Tätigkeiten, Fachkenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung, Angestellte, denen eine größere oder sehr wichtige Abteilung untersteht	Angestellte, die Tätigkeiten in technischen Büros, Werkstätten und in der betrieblichen Fertigung ausführen	Obermeister mit besonderer Verantwortung, denen mehrere Meister unterstellt sind und eine große oder besonders wichtige Abteilung leiten	Meister mit Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis und mit fachlicher Verantwortung für eine große Abteilung
01.10.98	31.10.99	a	2 111,64	1 480,70	1 128,93	705,07	2 222,07	1 617,22	1 225,57	705,07	2 434,26	2 065,11
		b	2 572,82	2 045,68	1 658,63	1 200,51	2 787,05	2 222,07	1 871,84	1 200,51	2 684,28	2 261,96
01.01.00	31.12.00	a	2 176,06	1 525,69	1 163,19	726,55	2 289,57	1 666,30	1 262,89	726,55	2 508,40	2 128,00
		b	2 651,05	2 108,06	1 709,25	1 236,82	2 871,93	2 289,57	1 928,59	1 236,82	2 766,09	2 330,47
01.01.01	31.12.01	a	2 224,12	1 559,44	1 188,75	742,40	2 340,18	1 703,11	1 290,50	742,40	2 563,62	2 175,04
		b	2 709,34	2 154,58	1 747,08	1 263,91	2 935,33	2 340,18	1 971,03	1 263,91	2 826,93	2 381,60
01.01.02	31.03.03 ²⁾	a	2 271	1 592	1 214	758	2 389	1 739	1 318	758	2 617	2 221
		b	2 766	2 200	1 784	1 291	2 997	2 389	2 012	1 291	2 886	2 432
01.07.03	30.04.04 ²⁾	a	2 317	1 624	1 238	773	2 437	1 774	1 344	773	2 670	2 266
		b	2 822	2 244	1 820	1 317	3 057	2 437	2 052	1 317	2 944	2 481
01.06.04	31.05.05	a	2 351	1 648	1 257	785	2 474	1 801	1 364	785	2 710	2 299
		b	2 864	2 278	1 847	1 336	3 103	2 474	2 084	1 336	2 988	2 518
01.07.05		a	2 391	1 676	1 278	798	2 516	1 831	1 387	798	2 756	2 338
		b	2 913	2 316	1 879	1 358	3 156	2 516	2 119	1 358	3 039	2 561
01.05.06	28.02.07	a	2 419	1 696	1 293	808	2 546	1 853	1 404	808	2 789	2 366
		b	2 948	2 344	1 901	1 375	3 193	2 546	2 145	1 375	3 075	2 592

1) Für April bis Juni 2003 Einmalzahlung von insg. € 24.

Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Baden-Württemberg
 EUR WZ 19.3, Land 650 (bisher 272 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe ¹⁾										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 4	K 3	K 2	K 1	T 4	T 3	T 2	T 1	M 4	M 2	M 1
			Selbstständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfangreichen Berufserfahrungen usw.	Selbstständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., Tätigkeiten nach eingehender Anweisung	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach entsprechender Einweisung	Weitgehend selbstständige und verantwortliche Arbeiten mit besonderen Fachkenntnissen usw.	Selbstständige Arbeiten auf Grund gegebener Unterlagen und Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache techn. Tätigkeiten	Ohne Berufsausbildung, einfache techn. Tätigkeiten	Meister einer besonders wichtigen Abteilung, Obermeister usw.	Meister mit fachlichen Kenntnissen und Erfahrungen in einem begrenzten Aufgabengebiet	Meister mit einfachem Aufgabengebiet
01.01.00	31.12.00	a	2 610,66	1 690,33	1 170,35	1 061,44	2 844,32	1 982,79	1 240,39	1 119,22	2 844,32	2 149,47	1 764,47
		b	2 126,97	1 618,24	1 119,97	1 311,97	2 491,01	1 817,64	1 463,83				
01.01.01	31.12.01	a	2 667,92	1 727,66	1 195,91	1 084,96	2 906,69	2 026,25	1 267,49	1 143,76	2 906,69	2 196,51	1 803,33
		b	2 174,01	1 654,03	1 340,61	1 340,61	2 545,72	1 857,52	1 496,04				
01.01.02	31.03.03 ²⁾	a	2 724	1 764	1 221	1 108	2 968	2 069	1 294	1 168	2 968	2 243	1 841
		b	2 220	1 689	1 369	1 369	2 599	1 896	1 527				
01.07.03	30.04.04 ²⁾	a	2 779	1 799	1 246	1 130	3 028	2 111	1 320	1 191	3 028	2 288	1 878
		b	2 265	1 723	1 397	1 397	2 651	1 934	1 558				
01.06.04	31.05.05	a	2 821	1 826	1 265	1 147	3 073	2 143	1 340	1 209	3 073	2 322	1 906
		b	2 299	1 749	1 418	1 418	2 691	1 963	1 581				
01.07.05		a	2 869	1 857	1 287	1 166	3 124	2 178	1 363	1 230	3 124	2 361	1 938
		b	2 337	1 779	1 441	1 441	2 738	1 996	1 608				
01.05.06	28.02.07	a	2 903	1 879	1 302	1 180	3 161	2 204	1 379	1 245	3 161	2 389	1 961
		b	2 365	1 800	1 458	1 458	2 771	2 020	1 627				

1) Die Gehaltsgruppen K 5 bzw. T 5 (verantwortliche kaufmännische bzw. technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.) unterliegen der freien Vereinbarung.

2) Pauschale für April bis Juni 2003 insg. € 24.

19 Ledergewerbe
Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Bayern
EUR

WZ 19.3, Land 750 (bisher 272 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte		
			K 5	K 4	K 3	K 1	T 3	T 2	T 1
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfassenden Spezialkenntnissen usw. (Einkauf und Verkauf mit Abschlussberechtigung)	Selbständiges und schwieriges Tätigkeitsgebiet mit mehrjähriger Berufserfahrung (EDV-Leiter und Programmierer)	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die mehrjährige Fachkenntnisse erfordern (Führen von Sach- und Kontokorrentkonten)	Ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten (einfache Schreib- und Rechenarbeiten)	Schwierige Tätigkeiten im Bereich der Technik, mehrjährige Erfahrung, Selbständigkeit und Eigenverantwortung	Abgeschlossene technische Berufsausbildung, Abteilungsmeister	Angestellte, die Tätigkeiten in technischen Büros, Werkstätten und in der betrieblichen Fertigung ausführen
01.09.97	31.08.98 ¹⁾	a	2 083,51	1 554,33	1 293,57	874,31	2 301,84	1 976,65	1 699,53
		b	2 336,09	1 933,71	1 669,37	1 069,62			
01.10.98	31.10.99	a	2 127,49	1 587,05	1 321,18	892,72	2 350,41	2 018,58	1 735,32
		b	2 385,69	1 974,61	1 704,65	1 092,12			
01.01.00	31.12.00	a	2 191,91	1 635,11	1 361,57	919,81	2 421,99	2 079,94	1 787,99
		b	2 458,29	2 034,43	1 756,29	1 125,35			
01.01.01	31.12.01	a	2 239,97	1 670,90	1 391,74	940,27	2 475,16	2 125,44	1 827,36
		b	2 512,49	2 079,42	1 795,15	1 149,90			
01.01.02	31.03.03 ¹⁾	a	2 287	1 706	1 421	960	2 527	2 170	1 866
		b	2 565	2 123	1 833	1 174			
01.07.03	30.04.04 ¹⁾	a	2 333	1 740	1 449	980	2 578	2 214	1 903
		b	2 617	2 166	1 870	1 198			
01.06.04	31.05.05	a	2 368	1 766	1 471	995	2 617	2 247	1 932
		b	2 656	2 198	1 898	1 216			
01.07.05		a	2 408	1 796	1 496	1 012	2 661	2 285	1 965
		b	2 701	2 235	1 930	1 237			
01.05.06	28.02.07	A	2 437	1 818	1 514	1 024	2 693	2 312	1 989
		B	2 733	2 262	1 953	1 252			

1) Pauschale von € 61,36 für Juni - August 1997, für April bis Juni 2003 insg. € 24.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
Gehaltsabkommen für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen
EUR
WZ 20, Land 008 (bisher 261 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte						Meister	
			8	7	6	3	2	1	M 2	M 1
			Tätigkeiten, die über die Anforderungen der Gruppe 7 hinausgehen	Sehr schwierige, verantwortliche Tätigkeiten, bedeutende Entscheidungsbefugnis usw.	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien mit Aufsichtsbefugnis usw.	Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen in einem umgrenzten Sachgebiet	Einfache Tätigkeiten nach Anweisung	Mechanische und schematische Tätigkeiten	Meister, die selbständig und verantwortlich einer großen Abteilung/Werkstatt vorstehen	Meister, die einer Abteilung oder Werkstatt selbständig vorstehen
01.04.99	30.04.00	a	4 175,21	3 615,34	3 303,46	1 949,56	1 635,62	1 508,31	3 303,46	2 600,43
		b				2 366,77	1 941,89	1 601,88		
01.05.00		a	4 279,51	3 705,84	3 386,29	1 998,13	1 676,53	1 546,15	3 386,29	2 665,36
		b				2 426,08	1 990,46	1 641,76		
01.06.01	30.04.02	a	4 386	3 798	3 471	2 048	1 718	1 585	3 471	2 732
		b				2 487	2 040	1 683		
01.06.02	30.04.03 ¹⁾	a	4 518	3 912	3 575	2 110	1 770	1 633	3 575	2 814
		b				2 562	2 101	1 733		
01.07.03		a	4 572	3 959	3 618	2 135	1 791	1 653	3 618	2 848
		b				2 593	2 126	1 754		
01.12.03	30.04.04 ¹⁾	a	4 631	4 010	3 665	2 163	1 814	1 674	3 665	2 885
		b				2 627	2 154	1 777		
01.05.04	30.04.05	a	4 701	4 071	3 720	2 195	1 842	1 699	3 720	2 928
		b				2 665	2 186	1 803		
01.06.05	30.04.06 ¹⁾	a	4 773	4 134	3 778	2 229	1 870	1 725	3 778	2 973
		b				2 706	2 220	1 831		

1) Für Mai 2002 Pauschale von € 25, für Mai und Juni 2003 insg. € 15.
Für Mai 2005 Pauschale von € 40.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
 Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Nordrhein
 EUR WZ 20, Land 350 (bisher 261 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische und technische Angestellte							Meister		
			H	G	F	D	C	B	A	M 4	M 3	M 1
			Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes mit Direktionsbefugnis (Leiter einer Einkaufsabteilung oder eines Teilbetriebes usw.)	Bearbeitung eines schwierigen und vertraulichen Sachgebietes (Leiter einer Lohnbuchhaltung, Konstrukteur usw.)	Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes (Reisender, Betriebsassistent in Anfangsstellung usw.)	Selbständige Teilarbeit innerhalb eines Sachgebietes (Leiter einer Postausgangsstelle, Technischer Zeichner usw.)	Teilarbeit nach Anweisung (Führung einer Kundenkartei, Teilzeichner usw.)	Einfache Tätigkeit (Mitarbeit an Karteien usw.)	Schematische Tätigkeit (Versandpapiere usw.)	Verantwortliche Leitung mehrerer Abteilungen	Verantwortliche Leitung einer Abteilung von Facharbeitern	Verantwortliche Leitung der unterstellten Gruppe
01.04.98	31.03.99	a b	3 149,05 2 476,70	2 788,07 2 476,70	2 352,45 1 950,07	1 559,95 1 660,16	1 327,83 1 660,16	1 115,64 1 394,29	2 935,84	2 515,04	2 193,44	
01.04.99	31.03.00	a b	3 196,09 2 514,02	2 830,00 1 979,21	2 388,24 1 979,21	1 583,47 1 685,22	1 348,28 1 685,22	1 132,00 1 415,26	2 979,81	2 552,88	2 226,16	
01.04.00		a b	3 275,85 2 576,91	2 900,56	2 448,07 2 028,81	1 622,84 1 727,14	1 382,02 1 727,14	1 160,12 1 450,54	3 054,46	2 616,79	2 281,90	
01.04.01	30.04.02	a b	3 358	2 973	2 509 2 641	1 663 2 079	1 417 1 770	1 189 1 487	3 131	2 682	2 339	
01.06.02	30.04.03 ¹⁾	a b	3 459	3 062	2 584 2 720	1 713 2 141	1 460 1 823	1 225 1 532	3 225	2 762	2 409	
01.06.03		a b	3 504	3 102	2 618 2 756	1 735 2 169	1 479 1 847	1 241 1 552	3 267	2 798	2 440	
01.12.03	30.04.04	a b	3 546	3 139	2 649 2 789	1 756 2 195	1 497 1 869	1 256 1 571	3 306	2 832	2 469	
01.05.04	30.04.05	a b	3 599	3 186	2 689 2 831	1 782 2 228	1 519 1 897	1 275 1 595	3 356	2 874	2 506	
01.06.05	30.04.06 ¹⁾	a b	3 654	3 235	2 730 2 875	1 809 2 262	1 542 1 926	1 295 1 620	3 408	2 918	2 545	

1) Für Mai 2002 Pauschale von € 20; für Mai 2005 Pauschal von € 40.

Gehaltstarifvertrag für die Holzindustrie und das Serienmöbelhandwerk in Westfalen-Lippe
 EUR WZ 20, Land 351 (bisher 261 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische und technische Angestellte							Meister	
			H	G	F	D	C	B	M 4	M 3	
			Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes mit Dispositionsbefugnis (Leiter einer Einkaufsabteilung oder eines Teilbetriebes usw.)	Bearbeitung eines schwierigen und vertraulichen Sachgebietes (Leiter einer Lohnbuchhaltung, Konstrukteur usw.)	Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes (Reisender, Betriebsassistent in Anfangsstellung usw.)	Selbständige Teilarbeit innerhalb eines Sachgebietes (Leiter einer Postausgangsstelle, Technischer Zeichner usw.)	Teilarbeit nach Anweisung (Führung einer Kundenkartei, Teilzeichner usw.)	Einfache Tätigkeit (Mitarbeit an Karteien usw.)	Verantwortliche Leitung mehrerer Abteilungen	Verantwortliche Leitung einer Abteilung von Facharbeitern	
01.04.97		a b	3 181,26 2 817,73	2 817,73	2 504,82	1 676,01 1 972,05	1 595,23 1 679,08	1 269,54 1 410,65	2 967,54	2 539,59	
01.04.98	31.03.99 ¹⁾	a b	3 235,46 2 005,80	2 865,79	2 547,26	1 705,16 2 005,80	1 622,33 1 707,71	1 291,01 1 434,69	3 018,16	2 582,54	
01.04.99	30.04.00	a b	3 338,74 2 070,22	2 957,31	2 628,55	1 759,87 2 070,22	1 674,48 1 762,42	1 332,43 1 480,70	3 114,79	2 665,36	
01.05.00		a b	3 422,08	3 031,45	2 694,51	1 803,84 2 121,86	1 716,41 1 806,39	1 365,66 1 517,51	3 192,51	2 731,32	
01.06.01	30.04.02	a b	3 507	3 107	2 762	1 849 2 175	1 759 1 851	1 400 1 555	3 272	2 800	
01.06.02	30.04.03 ¹⁾	a b	3 612	3 200	2 845	1 904 2 240	1 812 1 907	1 442 1 602	3 370	2 884	
01.12.03	30.04.04	a b	3 695	3 274	2 911	1 948 2 292	1 853 1 951	1 475 1 639	3 448	2 951	
01.05.04	30.04.05	a b	3 750	3 323	2 955	1 977 2 326	1 881 1 980	1 497 1 664	3 500	2 995	

1) Im April 1997 Pauschalzahlung von € 40,90, für Mai 2002 € 20.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
Gehaltstabelle für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen
EUR

WZ 20, Land 450 (bisher 261 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			Meister		
			K 6	K 5	K 3	K 1	T 5	T 3	T 1	M 4	M 2	M 1
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen, umfangreiche Fachkenntnisse usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung usw. Tätigkeiten, die mehrjährige Berufserfahrung und Fachkenntnisse voraussetzen	Mechanische oder schematische Tätigkeit ohne Berufsausbildung	Selbständige und verantwortliche Bearbeitung eines Aufgabengebietes, welches Sachkunde, Erfahrung und Überblick erfordert	Technische Tätigkeiten, die neben der abgeschlossenen Berufsausbildung auch Berufserfahrung voraussetzen	Mechanische oder schematische Tätigkeit ohne Berufsausbildung	Verantwortliche Leitung des Produktionsablaufs in mehreren Abteilungen	Verantwortliches Beaufsichtigen und Anweisen einer Gruppe von Arbeitnehmern in der Fertigung	Beaufsichtigen und Anweisen einer Gruppe von Arbeitnehmern außerhalb der Fertigung
01.05.99	30.04.00	a	3 545,81	3 153,14	1 811,00	982,70	3 310,10	2 049,77	982,70	3 310,10	2 522,20	1 970,01
		b		3 386,80	2 284,96	1 496,55	3 545,81	2 522,20	1 496,55			
01.05.00		a	3 634,26	3 231,88	1 856,50	1 007,25	3 392,93	2 100,90	1 007,25	3 392,93	2 585,09	2 019,09
		b		3 471,67	2 342,23	1 533,88	3 634,26	2 585,09	1 533,88			
01.07.01	30.04.02	a	3 725	3 313	1 903	1 032	3 478	2 154	1 032	3 478	2 650	2 070
		b		3 559	2 401	1 572	3 725	2 650	1 572			
01.06.02	30.04.03 ¹⁾	a	3 837	3 412	1 960	1 063	3 582	2 219	1 063	3 582	2 730	2 132
		b		3 666	2 473	1 619	3 837	2 730	1 619			
01.08.03		a	3 881	3 451	1 982	1 075	3 623	2 244	1 075	3 623	2 761	2 156
		b		3 708	2 501	1 637	3 881	2 781	1 637			
01.01.04	30.04.04 ¹⁾	a	3 925	3 490	2 004	1 087	3 664	2 269	1 087	3 664	2 792	2 180
		b		3 750	2 529	1 655	3 925	2 792	1 655			
01.07.04		a	3 984	3 542	2 034	1 103	3 719	2 303	1 103	3 719	2 834	2 213
		b		3 806	2 567	1 680	3 984	2 834	1 680			
01.07.05	30.04.06 ¹⁾	a	4 060	3 609	2 073	1 124	3 790	2 347	1 124	3 790	2 888	2 255
		b		3 878	2 616	1 712	4 060	2 888	1 712			

1) Für Mai 2002 Pauschale von € 25; für Mai bis Juli 2003 von € 40, für Mai und Juni 2004 Pauschale von insg. 30 €.

Gehaltstarifvertrag für die Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Württemberg
EUR

WZ 20, Land 650 (bisher 261 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe ¹⁾								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
			K 6	K 4	K 1	T 5	T 4	T 1	M 4	M 3	M 1
			Selbständige u. verantwortliche Tätigkeiten mit umfangreichen Berufserfahrungen usw.	Selbständige u. verantwortliche Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	Weitgehend selbständige Tätigkeiten mit besonderen Kenntnissen usw.	Selbständige u. verantwortliche Tätigkeiten aufgrund gegebener Unterlagen und Anweisungen usw.	Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister einer besonders wichtigen Abteilung usw. (Obermeister)	Meister mit ausschließlicher Tätigkeit als Ausbilder usw.	Meister mit einfachem Aufgabengebiet
01.05.00		a	3 178,70	2 266,56	1 366,17	3 020,20	2 576,91	1 503,20	3 455,31	3 020,20	2 108,06
		b		2 579,98	1 713,34	3 310,10	3 020,20	1 873,88			
01.07.01	30.04.02	a	3 258	2 323	1 400	3 096	2 641	1 541	3 542	3 096	2 161
		b		2 644	1 756	3 393	3 096	1 921			
01.05.02		a	3 356	2 393	1 442	3 189	2 720	1 587	3 648	3 189	2 226
		b		2 723	1 809	3 495	3 189	1 979			
01.05.03	29.02.04	a	3 440	2 453	1 478	3 269	2 788	1 627	3 739	3 269	2 282
		b		2 791	1 854	3 582	3 269	2 028			
01.03.04	31.03.05	a	3 492	2 490	1 500	3 318	2 830	1 651	3 975	3 318	2 315
		b		2 833	1 882	3 636	3 318	2 058			
01.05.05	31.03.06 ²⁾	a	3 545	2 528	1 523	3 369	2 874	1 676	3 853	3 369	2 351
		b		2 877	1 911	3 692	3 369	2 090			

1) Die Gehaltsgruppen K 7 und T 7 (Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis) unterliegen der freien Vereinbarung.

2) Einmalzahlung von € 40 für April 2005.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
 Gehaltstarifvertrag für die Holzverarbeitende Industrie einschl. der Kunststoffverarbeitung in Bayern
 EUR WZ 20, Land 750 (bisher 261 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			F	E	C	A	F	E	D
			Selbständige Leitung eines schwierigen Sachgebietes	Qualifizierte verantwortungsvolle Tätigkeit	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Ohne Berufsausbildung, mechanische oder schematische Tätigkeiten	Obermeister	Abteilungsmeister	Gruppenmeister
01.06.96		a	2 388,24	2 097,83	1 613,64	1 210,23	2 388,24	2 097,83	1 855,48
		b	2 904,65	2 469,03	1 936,26	1 452,07	2 904,65	2 469,03	2 291,61
01.06.97		a	2 423,01	2 128,51	1 637,16	1 228,12	2 423,01	2 128,51	1 882,58
		b	2 947,09	2 504,82	1 964,38	1 473,54	2 947,09	2 504,82	2 324,84
01.06.98		a	2 459,83	2 160,72	1 662,21	1 246,53	2 459,83	2 160,72	1 911,72
		b	2 992,08	2 543,17	1 994,55	1 496,04	2 992,08	2 543,17	2 360,12
01.06.99	31.05.00	a	2 509,93	2 204,69	1 695,96	1 272,09	2 509,93	2 204,69	1 950,58
		b	3 052,92	2 594,81	2 034,94	1 526,21	3 052,92	2 594,81	2 408,18
01.06.00		a	2 572,82	2 259,91	1 738,39	1 303,79	2 572,82	2 259,91	1 999,15
		b	3 129,11	2 659,74	2 086,07	1 564,55	3 129,11	2 659,74	2 468,01
01.06.01	31.05.02	a	2 637	2 317	1 782	1 337	2 637	2 317	2 049
		b	3 207	2 726	2 138	1 604	3 207	2 726	2 530
01.06.02		a	2 716	2 387	1 835	1 377	2 716	2 387	2 110
		b	3 303	2 808	2 202	1 652	3 303	2 808	2 606
01.06.03	30.04.04	a	2 787	2 449	1 883	1 413	2 787	2 449	2 165
		b	3 389	2 881	2 259	1 695	3 389	2 881	2 674
01.06.04	30.04.05	a	2 829	2 486	1 911	1 434	2 829	2 486	2 197
		b	3 440	2 924	2 293	1 720	3 440	2 924	2 714

Gehaltstabelle für die Säge- und Holzbearbeitungsindustrie, Holzhandel in Bayern
 EUR WZ 20.1, Land 750 (bisher 260 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			F	E	C	A	F	E	D
			Selbständige Leitung eines schwierigen Sachgebietes oder einer Abteilung	Eigenverantwortliche Leitung eines Sachgebietes	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Ohne kaufm. oder techn. Berufsausbildung (einfache Arbeiten)	Handwerks- oder Gruppenmeister (mit mehr Selbständigkeit und Erfahrung sowie Weisungsbefugnis)	Abteilungsmeister	Gruppenmeister
01.05.98		a	2 428,13	2 114,70	1 566,60	1 174,44	2 428,13	2 114,70	1 880,02
		b	2 976,23	2 506,35	1 958,25	1 487,86	2 976,23	2 506,35	2 318,20
01.06.99	29.02.00	a	2 474,14	2 155,10	1 596,25	1 196,93	2 474,14	2 155,10	1 915,81
		b	3 032,98	2 553,90	1 995,57	1 515,98	3 032,98	2 553,90	2 362,17
01.04.00		a	2 536,01	2 208,78	1 636,13	1 227,10	2 536,01	2 208,78	1 963,87
		b	3 108,65	2 617,81	2 045,68	1 553,82	3 108,65	2 617,81	2 421,48
01.03.01	28.02.02	a	2 599	2 264	1 677	1 258	2 599	2 264	2 013
		b	3 186	2 683	2 097	1 593	3 186	2 683	2 482
01.06.02	28.02.03	a	2 680	2 334	1 729	1 297	2 680	2 334	2 075
		b	3 285	2 766	2 162	1 642	3 285	2 766	2 559
01.05.03	29.02.04	a	2 739	2 385	1 767	1 326	2 739	2 385	2 121
		b	3 357	2 827	2 210	1 678	3 357	2 827	2 615
01.07.04		a	2 788	2 428	1 799	1 350	2 788	2 428	2 159
		b	3 417	2 878	2 250	1 708	3 417	2 878	2 662
01.03.05	28.02.06	a	2 830	2 464	1 826	1 370	2 830	2 464	2 191
		b	3 468	2 921	2 284	1 734	3 468	2 921	2 702

21 Papiergewerbe

Gehaltstarifvertrag für die papiererzeugende Industrie, Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch

EUR

WZ 21.1, Land 350 (bisher 264 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister		
			KT 5 Verantwortliche selbständige Tätigkeiten mit Aufsichtsbefugnis	KT 4 Selbständige Tätigkeiten, umfangreiche Berufserfahrung	KT 3 Schwierige Tätigkeiten mit Fachkenntnissen	KT 2 Abgeschlossene kaufmännische oder technische Lehre, einfache Tätigkeiten	KT 1 Ohne Berufsausbildung, schematische Tätigkeiten	M 4 Meister mit einem schwierigen und verantwortungsvollen Aufsichtsbereich	M 3 Meister mit einem großen Betriebsbereich	M 1 Meister mit einem einfachen Aufgabenbereich
01.04.99	29.02.00 ¹⁾	a	3 018,67	2 614,24	2 210,83	1 551,26	1 122,29	2 915,90	2 352,97	1 906,10
		b	3 507,46	3 038,10	2 566,17	2 096,30	1 795,15	3 174,10	2 804,44	2 268,60
01.03.00		a	3 085,14	2 671,50	2 259,40	1 585,52	1 146,83	2 979,81	2 404,61	1 948,02
		b	3 584,67	3 105,08	2 622,42	2 142,31	1 834,52	3 244,15	2 866,30	2 318,71
01.03.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 147	2 725	2 304	1 617	1 169	3 040	2 453	1 987
		b	3 656	3 167	2 675	2 185	1 871	3 309	2 924	2 365
01.04.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 251	2 815	2 380	1 670	1 208	3 140	2 534	2 053
		b	3 777	3 272	2 763	2 257	1 933	3 418	3 020	2 443
01.05.03	30.04.04 ¹⁾	a	3 332	2 885	2 440	1 712	1 238	3 219	2 597	2 104
		b	3 871	3 354	2 832	2 313	1 981	3 503	3 096	2 504
01.05.04	30.04.05	a	3 382	2 928	2 477	1 737	1 257	3 267	2 636	2 136
		b	3 929	3 403	2 874	2 348	2 011	3 556	3 142	2 542
01.03.06	28.02.07 ¹⁾	a	3 456	2 993	2 531	1 776	1 286	3 338	2 694	2 183
		b	4 015	3 478	2 937	2 401	2 055	3 635	3 211	2 598

1) Einmalzahlung für März 1999 € 61,36, im März 2000 € 153,39, für März 2002 Pauschale von € 75, für April 2003 € 30; mit der Oktoberabrechnung 2005 eine Einmalzahlung von € 410.

Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie in Baden-Württemberg

EUR

WZ 21.1, Land 650 (bisher 264 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte												
			in Gehaltsgruppe												
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte					Meister		
			K 7 Verantwortliche Stellung mit Dispositionstätigkeit	K 6 Selbständige Tätigkeiten, größere Berufserfahrung und Sachkunde	K 4 Selbständige schwierige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Anweisung	T 7 Schwierige, hochwertige Arbeiten, Fachkenntnisse und mehrjährige Erfahrung	T 6 Selbständige Tätigkeiten, größere Berufserfahrung und Sachkunde	T 4 Selbständige, schwierige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	T 2 Abgeschlossene Berufsausbildung	T 1 Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten nach Anweisung	M 4 Meister mit höherer Verantwortung (Obermeister)	M 3 Meister in einem wichtigen Aufgabengebiet	M 1 Meister ohne besondere Fachausbildung
01.03.98	28.02.99 ¹⁾	a	3 291,19	2 901,58	1 868,26	1 419,35	1 239,37	3 611,25	3 155,69	2 203,16	1 498,60	1 321,69	3 182,28	2 600,94	1 834,52
		b	3 784,07	3 375,55	2 568,22	2 029,83	1 666,81	3 946,15	3 621,48	2 941,97	2 197,02	1 793,10	3 536,61	3 057,01	2 197,02
01.04.99	29.02.00 ¹⁾	a	3 393,44	2 991,57	1 926,04	1 463,32	1 277,72	3 723,23	3 253,35	2 271,67	1 545,12	1 362,59	3 280,96	2 681,73	1 891,27
		b	3 901,16	3 480,36	2 647,98	2 092,72	1 718,45	4 068,35	3 733,96	3 032,98	2 265,02	1 848,83	3 646,02	3 151,60	2 265,02
01.03.00		a	3 468,09	3 057,53	1 968,47	1 495,53	1 305,84	3 805,03	3 324,93	2 321,78	1 578,87	1 392,76	3 353,05	2 740,52	1 932,68
		b	3 987,05	3 557,06	2 706,27	2 138,73	1 756,29	4 157,83	3 816,28	3 099,96	2 314,62	1 889,73	3 726,30	3 221,14	2 314,62
01.03.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 538	3 119	2 008	1 526	1 332	3 881	3 391	2 368	1 611	1 420	3 420	2 790	1 972
		b	4 067	3 628	2 760	2 182	1 792	4 241	3 892	3 162	2 361	1 928	3 801	3 286	2 361
01.04.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 654	3 222r	2 074	1 576	1 376	4 009	3 503	2 446	1 664	1 467	3 533	2 888	2 037
		b	4 201	3 748	2 852	2 254	1 851	4 381	4 021	3 266	2 439	1 991	3 926	3 394	2 439
01.05.03	30.04.04 ¹⁾	a	3 745	3 303r	2 126	1 615	1 410	4 109	3 591	2 507	1 706	1 504	3 621	2 960	2 088
		b	4 306	3 842	2 923	2 310	1 897	4 491	4 122	3 348	2 500	2 041	4 024	3 479	2 500
01.05.04	30.04.05	a	3 801	3 353r	2 158r	1 639	1 431	4 171	3 645	2 545	1 732	1 527	3 675	3 004	2 119
		b	4 371	3 900	2 967	2 345	1 925	4 558	4 184	3 398	2 538	2 072	4 084	3 531	2 538
01.03.06	28.02.07 ¹⁾	a	3 885	3 427	2 205	1 675	1 462	4 263	3 725	2 601	1 770	1 561	3 756	3 070	2 166
		b	4 467	3 986	3 032	2 397	1 967	4 658	4 276	3 473	2 594	2 118	4 174	3 609	2 594

1) Einmalzahlung für März 1999 von € 61,36, für April 2000 € 153,39, für März 2002 Pauschale von € 75, für April 2003 € 30; Einmalzahlung mit der Oktoberabrechnung 2005 in Höhe von € 410.

21 Papiergewerbe

Gehaltstarifvertrag für die Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern

EUR

WZ 21.1, Land 750 (bisher 264 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister			
6	4	2	1	D	C	B	A			
Verantwortliche Stellung mit Dispositionsbefugnissen	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten auf allgemeine Anweisung	Einfache Tätigkeiten mit Berufsausbildung usw.	Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Obermeister und Oberwerkführer	Werkmeister und Werkführer über mehrere Abteilungen	Abteilungsmeister und -leiter	Meisterhilfen für kleinen Arbeitsbereich			
01.03.98	28.02.99 ¹⁾	a	3 281,47	1 679,08	1 281,81	1 155,52	2 978,79	2 533,96	2 192,42	1 654,03
		b		2 582,54	1 915,81	1 700,56	3 485,48	2 919,48	2 582,54	1 945,98
01.04.99	29.02.00 ¹⁾	a	3 383,22	1 730,72	1 321,69	1 191,31	3 071,33	2 612,70	2 260,42	1 705,16
		b		2 662,81	1 975,12	1 753,22	3 593,36	3 009,98	2 662,81	2 006,31
01.03.00		a	3 457,87	1 769,07	1 350,83	1 217,39	3 138,82	2 669,97	2 310,02	1 742,48
		b		2 721,61	2 018,58	1 791,57	3 672,61	3 076,44	2 721,61	2 050,28
01.03.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 527	1 804	1 378	1 242	3 202	2 723	2 356	1 777
		b		2 776	2 059	1 827	3 746	3 138	2 776	2 091
01.04.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 643	1 864	1 423	1 283	3 307	2 813	2 434	1 836
		b		2 867	2 127	1 888	3 870	3 241	2 867	2 160
01.05.03	30.04.04 ¹⁾	a	3 734	1 911	1 459	1 315	3 390	2 883	2 495	1 882
		b		2 939	2 180	1 935	3 967	3 322	2 939	2 214
01.05.04	30.04.05 ¹⁾	a	3 790	1 939	1 481	1 335	3 441	2 927	2 532	1 910
		b		2 983	2 213	1 964	4 026	3 372	2 983	2 247
01.03.06	28.02.07	a	3 874	1 982	1 513	1 364	3 517	2 991	2 588	1 952
		b		3 049	2 261	2 007	4 115	3 446	3 049	2 297

1) Einmalzahlung von € 102,26, für März 1999 € 61,36, im April 2000 € 153,39, für März 2002 Pauschale von € 75, für April 2003 € 30; Sätze ab 01.05.2004 gelten weiter bis 28.02.06; mit der Oktoberabrechnung 2005 eine Einmalzahlung von € 410.

Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Nordrhein

EUR

WZ 21.2, Land 350 (bisher 265 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister		
G 6	G 4	G 3	G 2	G 1	M 3	M 2	M 1			
Schwierige, umfangreiche Tätigkeiten, mit eigener Entscheidungsbefugnis	Tätigkeiten in einem erweiterten Aufgabengebiet mit Verantwortung	Abgeschlossene Berufsausbildung, selbständige Tätigkeiten in einem begrenzten Aufgabengebiet nach allgemeiner Anweisung	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Ohne Berufsausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiten	Aufsichtstätigkeit mit eigener Entscheidungsbefugnis usw.	Fachliche Verantwortung für den Ablauf der Produktion usw.	Ohne Berufsausbildung, verantwortliche Aufsichtstätigkeit			
01.10.98	31.03.99	a	2 765,07	1 746,57	1 479,17	1 297,66	1 106,95	2 480,28	2 123,40	1 741,46
		b		2 320,75	1 911,72	1 609,04	1 446,44			
01.05.99	31.03.00 ¹⁾	a	2 856,08	1 804,35	1 527,74	1 340,61	1 143,25	2 562,08	2 193,44	1 798,72
		b		2 397,45	1 974,61	1 662,21	1 493,99			
01.06.00		a	2 941,97	1 858,55	1 573,76	1 381,00	1 177,51	2 638,78	2 259,40	1 852,92
		b		2 469,54	2 033,92	1 712,32	1 538,99			
01.06.01	31.03.02	a	3 016	1 905	1 613	1 416	1 207	2 705	2 316	1 899
		b		2 531	2 081	1 755	1 577			
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 119	1 970	1 668	1 464	1 248	2 797	2 395	1 964
		b		2 617	2 152	1 815	1 631			
01.07.03		a	3 181	2 009	1 701	1 493	1 273	2 853	2 443	2 003
		b		2 669	2 195	1 851	1 664			
01.06.04	31.03.05	a	3 254	2 055	1 740	1 527	1 302	2 919	2 499	2 049
		b		2 730	2 245	1 894	1 702			

1) Für April 1999 Pauschale von € 38,35, für April 2002 von € 30,00.

21 Papiergewerbe
 Gehaltsabkommen für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Westfalen
 EUR WZ 21.2, Land 351 (bisher 265 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische und technische Angestellte				
			G 6 Schwierige, umfangreiche Tätigkeiten mit eigener Entscheidungsbefugnis	G 4 Tätigkeiten in einem erweiterten Aufgabengebiet mit Verantwortung	G 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, selbständige Tätigkeiten in einem begrenzten Aufgabengebiet nach allgemeiner Anweisung	G 2 Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	G 1 Ohne Berufsausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiten
01.10.98	31.03.99	a	2 938,39	1 940,35	1 479,17	1 339,58	1 233,24
		b		2 468,52	2 023,69	1 681,64	1 544,10
01.05.99	31.03.00 ¹⁾	a	3 035,54	2 004,26	1 527,74	1 383,56	1 274,14
		b		2 549,81	2 090,67	1 737,37	1 595,23
01.06.00		a	3 126,55	2 064,60	1 573,76	1 424,97	1 312,49
		b		2 626,51	2 153,56	1 789,52	1 643,29
01.06.01	31.03.02	a	3 205	2 116	1 613	1 461	1 345
		b		2 692	2 207	1 835	1 684
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 314	2 188	1 668	1 511	1 391
		b		2 784	2 282	1 897	1 741
01.07.03		a	3 380	2 232	1 701	1 541	1 419
		b		2 840	2 328	1 935	1 776
01.06.04	31.03.05	a	3 458	2 283	1 740	1 576	1 452
		b		2 905	2 382	1 980	1 817

1) Für April 1999 Erhöhung um € 38,35, für April 2002 Pauschale von € 30,00.

Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)
 EUR WZ 21.2, Land 650 (bisher 265 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte												
			in Gehaltsgruppe												
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte					Meister		
			K 5 Schwieriger Aufgabenbereich mit Dispositionsbefugnis usw.	K 4 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten, umfangreiche Berufserfahrungen usw.	K 3 Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung usw., Tätigkeiten nach eingehender Anweisung	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	T 5 Schwieriger Aufgabenbereich mit Dispositionsbefugnis usw.	T 4 Weitgehend selbständige und verantwortliche Tätigkeiten, umfangreiche Berufserfahrungen usw.	T 3 Selbständige Tätigkeiten auf Grundgegebener Unterlagen und Anweisungen usw.	T 2 Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache technische Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	M 4 Meister in einer besonders wichtigen Abteilung usw. (Obermeister)	M 3 Meister in einem wichtigen Aufgabengebiet	M 1 Meister in einem einfachen Aufgabengebiet
01.10.98	31.03.99	a	3 129,62	2 607,59	1 685,73	1 195,91	1 109,50	3 402,14	2 835,62	1 980,74	1 280,27	1 187,73	2 835,62	2 483,86	1 795,66
		b			2 122,37	1 653,01	1 394,80			2 483,86	1 855,99	1 564,04			
01.05.99	31.03.00 ¹⁾	a	3 232,90	2 693,49	1 741,46	1 235,28	1 146,32	3 514,62	2 929,19	2 046,19	1 322,71	1 227,10	2 929,19	2 565,66	1 854,97
		b			2 192,42	1 707,71	1 440,82			2 565,66	1 917,34	1 615,68			
01.06.00		a	3 330,04	2 774,27	1 793,61	1 272,09	1 180,57	3 619,95	3 017,13	2 107,55	1 362,59	1 263,91	3 017,13	2 642,87	1 910,70
		b			2 258,38	1 758,84	1 484,28			2 642,87	1 975,12	1 664,26			
01.06.01	31.03.02	a	3 413	2 844	1 839	1 304	1 210	3 710	3 093	2 160	1 397	1 296	3 093	2 709	1 958
		b			2 315	1 803	1 522			2 709	2 025	1 706			
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 529	2 941	1 902	1 348	1 251	3 836	3 198	2 233	1 444	1 340	3 198	2 801	2 025
		b			2 394	1 864	1 574			2 801	2 094	1 764			
01.07.03		a	3 600	3 000	1 940	1 375	1 276	3 913	3 262	2 278	1 473	1 367	3 262	2 857	2 066
		b			2 442	1 901	1 605			2 857	2 136	1 799			
01.06.04	31.03.05	a	3 683	3 069	1 985	1 407	1 305	4 003	3 337	2 330	1 507	1 398	3 337	2 923	2 114
		b			2 498	1 945	1 642			2 923	2 185	1 840			

1) Für April 1999 Erhöhung um € 38,35, für April 2002 Pauschale von € 30,00.

21 Papiergewerbe
 Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Bayern
 EUR WZ 21.2, Land 750 (bisher 265 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			G 6 Schwierige Tätigkeiten in einem umfassenden Aufgabengebiet mit Führungsaufgaben (Leiter der Verkaufsabteilung usw.)	G 5 Tätigkeiten, die Spezialkenntnisse erfordern, erweiterter Verantwortungsbereich (Bilanzbuchhalter usw.)	G 4 Tätigkeiten mit besonderen Fachkenntnissen und mehrjähriger Berufserfahrung (Techniker usw.)	G 3 Zusätzliche Kenntnisse, die nach Anweisung selbständig ausgeführt werden (Buchhalter usw.)	G 2 Abgeschlossene Berufsausbildung (einfache Arbeiten an Konten)	G 1 Ohne abgeschlossene Ausbildung, einfache Tätigkeiten (Kartei führen usw.)
01.06.96	31.03.97	a	2 400,00	2 120,84	1 713,34	1 378,95	1 161,14	994,46
		b	2 759,44	2 569,24	2 232,30	1 843,21	1 624,89	1 359,53
01.04.97	31.03.98	a	2 435,79	2 152,54	1 738,90	1 399,41	1 178,53	1 009,29
		b	2 800,86	2 607,59	2 265,53	1 870,82	1 649,43	1 379,98
01.10.98	31.03.99	a	2 478,23	2 190,37	1 769,58	1 423,95	1 198,98	1 027,19
		b	2 849,94	2 653,09	2 305,42	1 903,54	1 678,06	1 404,01
01.05.99	31.03.00 ¹⁾	a	2 560,04	2 262,47	1 827,87	1 470,99	1 238,35	1 060,93
		b	2 944,02	2 740,52	2 381,60	1 966,43	1 733,28	1 450,54
01.06.00		a	2 636,73	2 330,47	1 882,58	1 514,96	1 275,67	1 092,63
		b	3 032,47	2 822,84	2 453,18	2 025,23	1 785,43	1 493,99
01.06.01	31.03.02	a	2 702	2 389	1 930	1 553	1 307	1 120
		b	3 108	2 893	2 515	2 076	1 830	1 531
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	2 794	2 470	1 996	1 606	1 351	1 158
		b	3 214	2 991	2 601	2 147	1 892	1 583
01.07.03		a	2 850	2 519	2 036	1 638	1 378	1 181
		b	3 278	3 051	2 653	2 190	1 930	1 615
01.06.04	31.03.05	a	2 916	2 577	2 083	1 676	1 410	1 208
		b	3 353	3 121	2 714	2 240	1 974	1 652

1) Für April 1999 Pauschale von € 38,35, für April 2002 € 30,00.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
 Gehaltstarifvertrag für Redakteure an Tageszeitungen für die Bundesrepublik Deutschland*)

EUR WZ 22.1, Land 001 (bisher 760 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Tarifsätze für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe ¹⁾				
			V Redakteure in besonderer Stellung an selbständigen Zeitungen	IV 2) Alleinredakteure	III 2) Redakteure ab 7. Berufsjahr	II 2) Redakteure im 1. bis 6. Berufsjahr	I Volontäre
01.08.96	31.07.97	a	3 952,80	3 007,42	3 339,76	2 398,98	1 271,58
		b	4 457,95	4 089,82	3 886,84	3 037,07	1 633,07
01.01.98	31.07.98 ³⁾	a	4 012,11	3 052,41	3 389,87	2 434,77	1 290,50
		b	4 524,93	4 151,18	3 945,13	3 082,58	1 657,61
01.08.98	31.07.99	a	4 092,38	3 113,26	3 457,87	2 483,34	1 316,07
		b	4 615,43	4 234,01	4 023,87	3 144,45	1 690,84
01.08.99	31.07.00	a	4 227,36	3 216,03	3 571,89	2 565,15	1 359,53
		b	4 767,80	4 373,59	4 156,80	3 248,24	1 746,57
01.08.00		a	4 354,16	3 312,66	3 679,26	2 642,36	1 400,43
		b	4 910,96	4 504,99	4 281,56	3 345,89	1 798,72
01.10.01	31.07.02	a	4 463	3 395	3 771	2 708	1 435
		b	5 034	4 617	4 388	3 430	1 844
01.12.02	31.07.03 ³⁾	a	4 557	3 466	3 850	2 765	1 465
		b	5 140	4 714	4 480	3 502	1 883
01.06.04	31.07.05	a	4 616	3 511	3 900	2 801	1 484
		b	5 207	4 775	4 538	3 548	1 907

*) Vor dem 01.02.1996 = früheres Bundesgebiet.
 1) Gehaltsgruppe VI nach freier Vereinbarung.

2) Im Laufe der Jahre Änderung der Berufsjahre
 3) Für August bis Dezember 1997 Einmalzahlung von € 204,52, Sätze ab 01.12.02 gelten weiter bis 31.05.04.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
 Gehaltstarifvertrag für Redakteurinnen und Redakteure an Zeitschriften
 im früheren Bundesgebiet einschl. Berlin-West
 EUR

WZ 22.1 Land 002 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Gehaltsgruppe		
			II Besondere Stellung, z.B. stellvertretende Ressortleiter/innen, verantwortliche Entscheidungsbefugnis für ein Fachgebiet innerhalb eines großen Ressorts	I Redakteure, Redakteurinnen	Redaktionsvolontäre,-volontärinnen nach vollendetem 22. Lebensjahr
01.08.97	31.07.98	a	3 063,15	2 292,12	1 428,55
		b	4 187,48	3 545,81	1 616,70
01.08.98	31.07.99	a	3 124,50	2 338,14	1 457,18
		b	4 271,33	3 616,88	1 648,92
01.08.99	31.07.00	a	3 227,79	2 415,34	1 505,24
		b	4 412,45	3 736,01	1 703,11
01.08.00		a	3 324,42	2 487,95	1 550,24
		b	4 544,87	3 847,98	1 754,24
01.10.01	31.07.02	a	3 408	2 550	1 589
		b	4 658	3 944	1 798
01.01.03		a	3 486	2 609	1 626
		b	4 766	4 035	1 840
01.01.04	31.05.04 ¹⁾	a	3 521	2 635	1 642
		b	4 814	4 075	1 858
01.01.05	31.05.06	a	3 567	2 669	1 663
		b	4 877	4 128	1 882

1) Im März 2003 Einmalzahlung von € 75 und im März 2004 von € 50.

Gehaltstarifvertrag für die Angestellten in Zeitungsverlagen in Rheinland Pfalz und im Saarland

EUR

WZ 22.1, Land 007 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			7 Selbständige Verrichtung kaufmännischer oder Verwaltungsarbeiten, Spezialwissen oder begrenzte Leitungsaufgaben, z.B. Sachgebietsleiter in Anzeigenabteilungen, Hauptkassierer	6 Selbständige Verrichtung kaufmänn. oder Verwaltungsaufgaben im Rahmen allg. Richtlinien, z.B. Sachbearbeiter und Assistenten in Anzeigenabteilungen, Kassierer größerer Geschäftsstellen	5 Angestellte im rechnergesteuerten Textsystem, z.B. Textgestaltung, Bildschirmkorrektur, Arbeitsvorbereitung	4 Schwierige kaufm. oder Verwaltungstätigkeiten und Angestellte im rechnergesteuerten Textsystem, z.B. Stenotypistinnen, Registratoren, denen Hilfskräfte unterstellt sind, Kassierer kleinerer Geschäftsstellen	3 Angestellte im rechnergesteuerten Textsystem, z.B. Texterfasser einfacher Texte ohne Schwierigkeitsgrad	2 Abgeschlossene kaufm. Ausbildung, einfache kaufmänn. oder Verwaltungstätigkeiten, z.B. Registratoren, Bearbeiter von Karteien, Telefonisten	1 Einfache Tätigkeiten, z.B. Hilfskräfte im Belegversand, in der Registratur, im Archiv und in anderen Bereichen
01.07.97	30.06.98	a	2 765,58	2 304,90	2 075,85	1 540,01	1 464,34	1 388,16	1 257,78
		b	3 253,35	2 711,38	2 306,44	2 168,90	1 952,11	1 735,32	1 572,22
01.07.98	30.06.99	a	2 820,80	2 350,92	2 117,26	1 570,69	1 493,48	1 416,28	1 283,34
		b	3 318,80	2 765,58	2 352,45	2 212,36	1 990,97	1 770,09	1 603,92
01.07.99	30.06.00	a	2 913,85	2 428,64	2 187,31	1 622,84	1 542,57	1 462,81	1 325,78
		b	3 428,21	2 857,10	2 430,17	2 285,47	2 056,93	1 828,38	1 657,10
01.07.00		a	3 001,28	2 501,24	2 252,75	1 671,41	1 589,10	1 506,27	1 365,15
		b	3 530,98	2 942,48	2 502,77	2 353,99	2 118,79	1 883,09	1 706,69
01.09.01	30.06.02	a	3 076	2 564	2 309	1 713	1 628	1 544	1 399
		b	3 619	3 016	2 566	2 413	2 171	1 930	1 749
01.08.02	30.06.03 ¹⁾	a	3 181	2 651	2 388	1 771	1 684	1 597	1 447
		b	3 742	3 119	2 653	2 495	2 245	1 996	1 809
01.10.03		a	3 225	2 688	2 421	1 796	1 708	1 619	1 467
		b	3 795	3 162	2 690	2 530	2 277	2 024	1 834
01.09.04	30.06.05 ¹⁾	a	3 277	2 731	2 460	1 825	1 735	1 645	1 491
		b	3 855	3 213	2 733	2 570	2 313	2 056	1 863

1) Einmalzahlung für Juli 2002 von € 43, für September 2003 € 20.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
Gehaltstarifvertrag für das Zeitungsverlagsgewerbe in Niedersachsen und Bremen

EUR

WZ 22.1, Land 200 (bisher 760 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			V Verantwortliche und/oder aufsichtsführende Tätigkeiten eines Sachgebietes	IV Größere Verantwortung, Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung	III Schwierige Tätigkeiten nach Anweisung	II b Erweiterte Tätigkeiten, deren Verrichtung größere Fachkenntnisse erfordern	II a Abgeschlossene Berufsausbildung, fachbezogene Tätigkeiten	I Einfache Tätigkeiten ohne besondere Vorbildung
01.04.96		a	2 595,83	2 346,32	1 863,66	1 779,81	1 329,36	1 164,21
		b	2 782,96	2 497,15	2 241,50	1 939,84	1 779,81	1 646,36
01.04.97	31.03.98	a	2 634,69	2 381,60	1 891,78	1 806,39	1 349,30	1 181,60
		b	2 824,89	2 534,47	2 275,25	1 968,99	1 806,39	1 670,90
01.04.98	31.03.99	a	2 687,35	2 429,15	1 929,62	1 842,70	1 376,40	1 205,11
		b	2 881,64	2 585,09	2 320,75	2 007,84	1 842,70	1 703,62
01.04.99	31.03.00	a	2 775,80	2 509,42	1 993,53	1 903,54	1 421,90	1 245,00
		b	2 976,74	2 670,48	2 397,45	2 074,31	1 903,54	1 759,87
01.04.00		a	2 859,14	2 584,58	2 053,35	1 960,80	1 464,34	1 282,32
		b	3 066,22	2 750,75	2 469,54	2 136,69	1 960,80	1 812,53
01.06.01	31.03.02	a	2 931	2 649	2 104	2 010	1 501	1 315
		b	3 143	2 820	2 531	2 190	2 010	1 858
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 031	2 739	2 176	2 078	1 552	1 360
		b	3 250	2 916	2 617	2 264	2 078	1 921
01.07.03		a	3 076	2 780	2 209	2 109	1 575	1 380
		b	3 299	2 960	2 656	2 298	2 109	1 950
01.06.04	31.03.05	a	3 128	2 827	2 247	2 145	1 602	1 403
		b	3 355	3 010	2 701	2 337	2 145	1 983

1) Für April 2002 Einmalzahlung von € 43,00.

Gehaltstarifvertrag für das Zeitungsverlagsgewerbe in Bayern

EUR

WZ 22.1, Land 750 (bisher 760 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe ¹⁾									
			6 (alt 5) Selbständige Tätigkeiten, Spezialkenntnisse, Entscheidungsbefugnis innerhalb eines großen verantwortlichen Arbeitsbereichs		5 (alt 4) Qualifizierte Tätigkeiten und größere Verantwortung nach allgemeiner Anweisung		3 Tätigkeiten mit teilweiser Selbständigkeit		2 Abgeschlossene Berufsausbildung, vorwiegend einfache Tätigkeiten		1 Tätigkeiten, die keine Berufsausbildung erfordern	
			A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
01.05.96	30.04.97	a	2 541,63	2 389,27	2 250,20	2 115,21	1 803,33	1 694,93	1 323,73	1 244,48	1 270,05	1 193,87
		b	2 804,95	2 636,73	2 551,35	2 397,96	2 155,10	2 025,74	1 801,79	1 693,91	1 729,19	1 625,40
01.05.97	30.04.98	a	2 579,98	2 425,06	2 283,94	2 146,91	1 830,42	1 720,50	1 343,68	1 262,89	1 288,97	1 211,76
		b	2 846,87	2 676,10	2 589,69	2 434,26	2 187,31	2 056,42	1 828,89	1 718,96	1 755,27	1 649,94
01.05.98	30.04.99	a	2 631,62	2 473,63	2 329,45	2 189,86	1 867,24	1 755,27	1 370,77	1 288,46	1 314,53	1 235,79
		b	2 903,63	2 729,79	2 641,33	2 482,83	2 231,28	2 097,32	1 865,70	1 753,73	1 790,54	1 683,17
01.05.99	30.04.00	a	2 718,54	2 555,44	2 406,14	2 261,96	1 929,10	1 813,04	1 415,77	1 330,89	1 357,99	1 276,18
		b	2 999,24	2 819,26	2 728,25	2 564,64	2 304,90	2 166,85	1 927,06	1 811,51	1 849,85	1 738,90
01.05.00		a	2 800,35	2 632,13	2 478,23	2 329,45	1 986,88	1 867,75	1 458,20	1 370,77	1 398,89	1 315,04
		b	3 089,23	2 903,63	2 810,06	2 641,33	2 373,93	2 231,79	1 984,84	1 865,70	1 905,58	1 791,06
01.07.01	30.04.02	a	2 870	2 698	2 540	2 388	2 036	1 914	1 495	1 405	1 434	1 348
		b	3 166	2 976	2 880	2 697	2 433	2 288	2 034	1 912	1 953	1 836
01.06.02	30.04.03 ²⁾	a	2 968	2 790	2 626	2 469	2 106	1 979	1 545	1 453	1 482	1 393
		b	3 274	3 078	2 978	2 799	2 516	2 365	2 104	1 977	2 020	1 898
01.04.05	31.12.05 ²⁾	a	3 007	2 826	2 661	2 501	2 133	2 005	1 565	1 471	1 502	1 412
		b	3 317	3 118	3 017	2 836	2 549	2 396	2 131	2 003	2 046	1 923
01.01.06	30.04.07	a	3 046	2 863	2 696	2 534	2 161	2 031	1 585	1 490	1 522	1 430
		b	3 360	3 159	3 056	2 873	2 432	2 286	2 159	2 029		

1) A = Zeitungen mit einer Verkaufsauflage über 12 000 Stück.
B = Zeitungen mit einer Verkaufsauflage bis 12 000 Stück.

2) Für Mai 2002 Einmalzahlung von € 43; Sätze ab 01.06.02 gelten weiter bis 31.03.05; für Mai bis Dezember 2005 eine Einmalzahlung von € 340.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern
 EUR WZ 22.2, Land 003 (bisher 268 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			7 Tätigkeiten mit Entscheidungsbefugnis innerhalb eines großen Verantwortungsbereiches	4 Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen und zusätzlichen Fachkenntnissen (qualifizierte Sachbearbeiter usw.)	3 Abgeschlossene Berufsausbildung oder dreijährige Berufserfahrung (Bürokaufmann, Buchhalter usw.)	2 Ohne Berufsausbildung, mit Vorkenntnissen und Einarbeitung (Bürogehilfin, Datatypistin usw.)	1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Bürobote, Karteiarbeiten usw.)
01.04.97		a	3 579,04	1 950,07	1 412,70	1 226,59	1 201,54
		b		2 294,68	2 019,09	1 752,20	1 637,16
01.04.98	31.03.99	a	3 650,62	1 988,93	1 440,82	1 251,13	1 225,57
		b		2 340,69	2 059,48	1 787,48	1 669,88
01.04.99	31.03.00	a	3 771,29	2 054,37	1 488,37	1 292,55	1 265,96
		b		2 417,90	2 127,49	1 846,27	1 725,10
01.04.00		a	3 884,28	2 116,24	1 532,85	1 331,40	1 303,79
		b		2 490,50	2 191,40	1 901,49	1 776,74
01.06.01	31.03.02	a	3 981	2 169	1 571	1 365	1 337
		b		2 553	2 246	1 949	1 821
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	4 116	2 243	1 624	1 411	1 382
		b		2 640	2 322	2 015	1 883
01.07.03		a	4 178	2 278r	1 649r	1 431r	1 401r
		b		2 680	2 357	2 045	1 911
01.06.04	31.03.05 ¹⁾	a	4 249	2 317r	1 677r	1 455r	1 425r
		b		2 726	2 397	2 080	1 943
01.04.06	31.03.07 ¹⁾	a	4 291	2 340	1 694	1 470	1 439
		b		2 753	2 421	2 101	1 962

1) Für April 2002 Pauschale von € 43, für Mecklenburg-Vorpommern gelten die neuen Sätze erst ab 01.10.2002. Sätze ab 01.06.04 gelten weiter bis 31.03.06; für September 2005 Einmalzahlung von € 340.

Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Nordrhein-Westfalen
 EUR WZ 22.2, Land 350 (bisher 268 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			9 Sachliche und personelle Dispositionsbefugnis	8 Weisungs- und Aufsichtsbefugnis in einem festgelegten Bereich	7 Arbeiten nach allgemeinen Richtlinien in einem zugewiesenen Teilbereich	6 Berufserfahrung mit umfangreichen Fachkenntnissen	5 Längere Berufserfahrung mit Fachkenntnissen	2 Aufgabenbezogene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	1 Überwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung
01.04.96	31.03.97	a	3 526,38	2 849,43	2 727,74	2 182,19	2 025,74	1 277,21	1 201,02
		b	-	3 168,48	3 022,76	2 727,74	2 530,38	1 758,84	1 650,96
01.04.97	31.03.98	a	3 579,04	2 892,38	2 768,65	2 214,92	2 055,90	1 296,12	1 218,92
		b	-	3 216,03	3 068,26	2 768,65	2 568,22	1 785,43	1 675,50
01.04.98	31.03.99	a	3 650,62	2 950,15	2 823,87	2 259,40	2 096,81	1 322,20	1 243,46
		b	-	3 280,45	3 129,62	2 823,87	2 619,35	1 821,22	1 709,25
01.04.99	31.03.00	a	3 771,29	3 047,30	2 916,92	2 334,05	2 165,83	1 365,66	1 284,37
		b	-	3 388,84	3 232,90	2 916,92	2 705,76	1 881,55	1 765,49
01.04.00		a	3 884,28	3 138,82	3 004,35	2 404,09	2 230,77	1 406,56	1 322,71
		b	-	3 490,59	3 330,04	3 004,35	2 787,05	1 937,80	1 818,67
01.06.01	31.03.02	a	3 981	3 217	3 079	2 464	2 286	1 442	1 356
		b	-	3 578	3 413	3 079	2 857	1 986	1 864
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	4 116	3 326	3 184	2 548	2 364	1 491	1 402
		b	-	3 700	3 529	3 184	2 954	2 054	1 927
01.07.03		a	4 179	3 376	3 232	2 586	2 399	1 513	1 423
		b	-	3 756	3 582	3 232	2 998	2 085	1 957
01.07.04	31.03.05	a	4 250	3 433	3 287	2 630	2 440	1 539	1 447
		b	-	3 820	3 643	3 287	3 049	2 120	1 990

1) Für April 2002 Pauschale von € 43.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Hessen

EUR

WZ 22.2, Land 450 (bisher 268 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte		
K 5	K 4	K 2	K 1	T 3	T 2	T 1			
Selbständige Tätigkeiten mit umfangreichen Spezialkenntnissen	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten auf allgemeine Anweisung	Abgeschlossene Berufsausbildung, schematische und mechanische Tätigkeiten	Vorwiegend mechanische Tätigkeiten ohne abgeschlossene Berufsausbildung	Oberfaktoren usw.	Eigenverantwortliche Tätigkeiten	Einfache Tätigkeiten			
01.04.96		a	3 084,11	2 417,90	1 469,45	1 311,97	3 351,01	2 680,19	2 042,10
		b	-	2 773,76	1 880,53	1 757,31	3 710,45	2 968,05	2 495,10
01.04.97		a	3 130,13	2 454,20	1 491,44	1 331,40	3 401,11	2 720,58	2 072,78
		b	-	2 815,17	1 908,65	1 783,90	3 766,18	3 012,53	2 532,43
01.04.98	31.03.99	a	3 192,51	2 503,29	1 521,09	1 357,99	3 469,12	2 774,78	2 114,19
		b	-	2 871,42	1 947,00	1 819,69	3 841,34	3 072,86	2 583,05
01.04.99	31.03.00	a	3 297,83	2 586,11	1 571,20	1 402,98	3 583,64	2 866,30	2 183,73
		b	-	2 966,00	2 011,42	1 879,51	3 968,14	3 173,59	2 668,43
01.04.00		a	3 397,02	2 663,83	1 618,24	1 444,91	3 691,02	2 952,20	2 249,17
		b	-	3 054,97	2 071,75	1 935,75	4 087,27	3 268,69	2 748,71
01.06.01	31.03.02	a	3 482	2 730	1 659	1 481	3 783	3 026	2 305
		b	-	3 131	2 123	1 984	4 190	3 350	2 817
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 600	2 823	1 715	1 531	3 912	3 129	2 383
		b	-	3 237	2 195	2 051	4 332	3 464	2 913
01.07.03		a	3 654	2 865	1 741	1 555	3 970	3 176	2 420
		b	-	3 286	2 229	2 083	4 397	3 516	2 957
01.06.04	31.03.05	a	3 716	2 914	1 770	1 581	4 038	3 230	2 461
		b	-	3 342	2 266	2 118	4 472	3 576	3 007

1) Für April 2002 Pauschale von € 43.

Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

EUR

WZ 22.2, Land 650 (bisher 268 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			G 7	G 6	G 5	G 4	G 3	G 1
Langjährige Erfahrung, Aufsichts-, Weisungs- und Dispositionsbefugnis (Abteilungsleiter, Bereichsleiter)	Entsprechende Qualifikation, selbständige und verantwortliche Arbeiten nach allgemeinen Richtlinien, (Bilanzbuchhalter, Chefprogrammierer)	Fachkenntnisse und Berufserfahrung, Eigenverantwortlichkeit (Programmierer)	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., selbständige Arbeiten, Genauigkeit usw. (Buchhalter)	Abgeschlossene Berufsausbildung, teilweise selbständige Arbeiten in einem begrenzten Aufgabenbereich (Operator)	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Arbeiten, keine besondere Einarbeitung (Bürobote)			
01.04.99	31.03.00	a	3 251,31	2 916,92	2 253,26	2 011,42	1 541,03	1 265,45
		b	3 579,04	3 119,90	2 727,74	2 412,79	2 011,42	1 637,16
01.04.00		a	3 348,96	3 004,35	2 320,75	2 071,75	1 587,05	1 303,28
		b	3 686,41	3 213,47	2 809,55	2 485,39	2 071,75	1 686,24
01.06.01	31.03.02	a	3 433	3 079	2 379	2 123	1 627	1 336
		b	3 778	3 294	2 880	2 548	2 123	1 728
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 550	3 184	2 460	2 195	1 682	1 381
		b	3 906	3 406	2 978	2 635	2 195	1 787
01.07.03		a	3 603	3 232	2 496	2 229	1 707	1 402
		b	3 966	3 457	3 022	2 674	2 229	1 814
01.06.04	31.03.05	a	3 664	3 287	2 539	2 266	1 737	1 426
		b	4 033	3 516	3 074	2 719	2 266	1 845

1) Für April 2002 Pauschale von € 43.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Bayern

EUR

WZ 22.2, Land 750 (bisher 268 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			6 Abteilungsleiter mit großer Verantwortung und weitgehender Aufsichtsbefugnis in Großbetrieben	5 Qualifizierte Tätigkeiten schwieriger Art (Selbständige Korrespondenten usw.)	3 Spezialkenntnisse (Buchhalter usw.)	2 Abgeschlossene Berufsausbildung usw., Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Kontorist usw.)	1 Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, schematische Registratur- und Ablegearbeiten (Bürohilfe usw.)
01.04.97	31.03.98	a	3 240,06	2 593,27	1 908,65	1 444,91	1 215,85
		b	3 656,76	2 924,59	2 310,02	1 908,65	1 609,55
01.04.98	31.03.99	a	3 304,99	2 644,91	1 947,00	1 474,05	1 240,39
		b	3 729,87	2 982,88	2 356,03	1 947,00	1 641,76
01.04.99	31.03.00	a	3 413,90	2 732,34	2 011,42	1 522,63	1 281,30
		b	3 853,10	3 081,56	2 433,75	2 011,42	1 695,96
01.04.00		a	3 516,15	2 814,15	2 071,75	1 568,13	1 319,64
		b	3 968,65	3 174,10	2 506,86	2 071,75	1 747,08
01.06.01	31.03.02	a	3 604	2 885	2 123	1 607	1 353
		b	4 068	3 253	2 570	2 123	1 791
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 727	2 983	2 195	1 662	1 399
		b	4 206	3 364	2 657	2 195	1 852
01.07.03		a	3 783	3 028	2 229	1 687	1 420
		b	4 269	3 414	2 697	2 229	1 879
01.06.04	31.03.05 ¹⁾	a	3 847	3 079	2 266	1 716	1 444
		b	4 342	3 472	2 743	2 266	1 911
01.04.06	31.03.07	a	3 885	3 110	2 289	1 733	1 458
		B	4 385	3 507	2 770	2 289	1 930

1) Für April 2002 Pauschale von € 43; Sätze ab 01.06.04 gelten weiter bis 31.03.06; mit der Gehaltsabrechnung für September 2005 Einmalzahlung von € 340.

24 Chemische Industrie

Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig-Holstein

EUR

WZ 24, Land 050 (bisher 200 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte										
			in Entgeltgruppe										
			Kaufmännische Tätigkeiten				Technische Tätigkeiten				Meister		
E 13 Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	E 9 Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	E 4 Zweijährige Berufsausbildung, Büroarbeiten nach eingehender Anweisung usw.	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	E 13 Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	E 9 Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	E 4 Zweijährige Berufsausbildung, technische Arbeiten nach eingehender Anweisung usw.	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	E 13 Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	E 11 Meister mit Verantwortung in einem zugewiesenen Aufsichtsbereich	E 7 ¹⁾ Meister mit einfachem Arbeitsgebiet			
01.07.99	30.06.00 ²⁾	a	3 547,85	1 922,97	1 798,72	1 377,42	3 547,85	1 899,96	1 798,72	1 377,42	3 547,85	2 373,93	1 947,51
		b		2 567,71		1 620,28		2 567,71		1 620,28		3 043,21	
01.07.00		a	3 626,08	1 965,41	1 838,09	1 407,59	3 626,08	1 941,89	1 838,09	1 407,59	3 626,08	2 426,08	1 990,46
		b		2 623,95		1 656,07		2 623,95		1 656,07		3 110,19	
01.07.01	31.03.02	a	3 699	2 005	1 875	1 436	3 699	1 981	1 875	1 436	3 699	2 475	2 030
		b		2 677		1 689		2 677		1 689		3 173	
01.05.02	30.04.03 ²⁾	a	3 821	2 046	1 937	1 483	3 821	2 046	1 937	1 483	3 821	2 556	2 097
		b		2 765		1 745		2 765		1 745		3 277	
01.06.03	30.04.04 ²⁾	a	3 920	2 099	1 987	1 522	3 920	2 099	1 987	1 522	3 920	2 622	2 152
		b		2 837		1 790		2 837		1 790		3 362	2 539
01.07.04	30.06.05 ²⁾	a	3 979	2 131	2 017	1 544	3 979	2 131	2 017	1 544	3 979	2 661	2 184
		b		2 880		1 817		2 880		1 817		3 412	2 577
01.07.05	31.01.07 ²⁾	a	4 086	2 189	2 071	1 586	4 086	2 189	2 071	1 586	4 086	2 733	2 243
		b		2 958		1 866		2 958		1 866		3 504	2 647

1) Vor dem 1.6.2003 nur Anfangssatz.

2) Für April 2002 Pauschale von € 85, für Mai 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004 ; für die Laufzeit des Tarifvertrages 01.07.05 – 31.01.07 eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts.

24 Chemische Industrie
 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Hamburg
 EUR

WZ 24, Land 125 (bisher 200 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte								
			in Entgeltgruppe								
			Kaufmännische und technische Tätigkeiten					Meister			
			E 13	E 11	E 9	E 4	E 1	E 13	E 12	E 9	E 7 ¹⁾
			Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Selbständige Tätigkeiten, entsprechende Berufserfahrung usw.	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische oder technische Tätigkeiten	Zweijährige Berufsausbildung, Büroarbeiten nach eingehender Anweisung usw.	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten, Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Schwieriges Arbeitsgebiet mit Verantwortung	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.07.99	30.06.00 ²⁾	a	3 529,45	2 398,47	1 940,35	1 836,05	1 401,45	3 529,45	2 576,40	1 940,35	1 984,84
		b		3 074,91	2 622,42		1 648,92		3 302,95	2 622,42	
01.07.00		a	3 607,16	2 451,13	1 982,79	1 876,44	1 432,13	3 607,16	2 633,15	1 982,79	2 028,29
		b		3 142,40	2 675,08		1 685,22		3 375,55	2 675,08	
01.07.01	31.03.02	a	3 679	2 500	2 023	1 914	1 461	3 679	2 686	2 023	2 069
		b		3 205	2 729		1 719		3 443	2 729	
01.05.02	30.04.03 ²⁾	a	3 801	2 583	2 090	1 977	1 510	3 800	2 774	2 090	2 137
		b		3 311	2 824		1 776		3 557	2 824	
01.06.03	30.04.04 ²⁾	a	3 900	2 650	2 144	2 028	1 549	3 900	2 846	2 144	2 193
		b		3 397	2 897		1 822r		3 649	2 897	2 588
01.07.04	30.06.05 ²⁾	a	3 959	2 689	2 176	2 058	1 572	3 959	2 889	2 176	2 226
		b		3 448	2 940		1 849		3 704	2 940	2 627
01.07.05	31.01.07 ²⁾	a	4 066	2 762	2 234	2 114	1 614	4 066	2 967	2 234	2 286
		b		3 541	3 019		1 899		3 804	3 019	2 697

1) Vor dem 1.6.2003 nur Anfangssatz.
 2) Für Juni 1999 Pauschal-

betrag von € 102,26, für April 2002 Pauschale von € 85, für April 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für die Laufzeit des Tarifvertrages 01.07.05 – 31.01.07 eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts.

Entgelttarifvertrag für die chemische und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen

EUR

WZ 24, Land 200 (bisher 200 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte										
			in Entgeltgruppe										
			Kaufmännische Tätigkeiten				Technische Tätigkeiten				Meister		
			E 13	E 11	E 4	E 1	E 13	E 11	E 4	E 1	E 13	E 9	E 7 ¹⁾
			Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Selbständige Tätigkeiten, entsprechende Berufserfahrung usw.	Zweijährige Berufsausbildung, Büroarbeiten nach eingehender Anweisung usw.	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Selbständige Tätigkeiten, entsprechende Berufserfahrung usw.	Zweijährige Berufsausbildung, technische Arbeiten nach eingehender Anweisung usw.	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.04.98	31.05.99	a	3 661,36	2 503,80	1 722,54	1 332,94	3 661,36	2 557,48	1 722,54	1 332,94	3 596,94	1 978,70	1 863,66
		b		3 209,89	1 568,13	1 568,13	3 278,91		3 568,13		2 674,06		
01.07.99	30.06.00 ²⁾	a	3 771,29	2 578,44	1 774,18	1 372,82	3 771,29	2 634,18	1 774,18	1 372,82	3 704,82	2 038,01	1 919,39
		b		3 306,01	1 615,17	1 615,17	3 377,08		3 165,17		2 754,33		
01.07.00		a	3 854,12	2 635,20	1 813,04	1 402,98	3 854,12	2 691,95	1 813,04	1 402,98	3 786,12	2 083,00	1 961,83
		b		3 378,62	1 650,45	1 650,45	3 451,22		1 650,45		2 815,17		
01.07.01	31.03.02	a	3 931	2 688	1 849	1 431	3 931	2 746	1 849	1 431	3 862	2 124	2 001
		b		3 446	1 684	1 684	3 520		1 684		2 871		
01.05.02	30.04.03 ²⁾	a	4 061	2 777	1 910	1 478	4 061	2 836	1 910	1 478	3 989	2 195	2 067
		b		3 560	1 739	1 739	3 636		1 739		2 966		
01.06.03	30.04.04 ²⁾	a	4 167	2 849	1 960	1 516	4 167	2 910	1 960	1 516	4 093	2 252	2 121
		b		3 653	1 784	1 784	3 731		1 784		3 043r	2 503	
01.07.04	30.06.05 ²⁾	a	4 230	2 892	1 989	1 539	4 230	2 954	1 989	1 539	4 154	2 286	2 153
		b		3 708	1 811	1 811	3 787		1 811		3 089	2 541	
01.07.05	31.01.07 ²⁾	a	4 344	2 970	2 043	1 581	4 344	3 033	2 043	1 581	4 266	2 347	2 211
		b		3 808	1 860	1 860	3 889		1 860		3 172	2 609	

1) Vor dem 1.6.2003 nur Anfangssatz.
 2) Im April 1997 Einmalzahlung von € 30,68, für Juni 1999 Pauschal-

betrag von € 102,26, für April 2002 Pauschale von € 85, für Mai 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für die Laufzeit des Tarifvertrages 01.07.05 – 31.01.07 eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts.

24 Chemische Industrie
 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln
 EUR

WZ 24, Land 350 (bisher 200 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte									
			in Entgeltgruppe									
			Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister			
			E 13	E 9	E 1	E 13	E 9	E 1	E 13	E 11	E 9	E 7 ¹⁾
			Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit Verantwortung in einem zugewiesenen Aufsichtsbereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.03.98	30.04.99	a	3 713,00	1 991,48	1 347,25	3 804,01	2 020,63	1 347,25	3 694,08	2 524,25	2 020,63	1 912,74
		b		2 690,93	1 585,00		2 730,81	1 585,00		3 236,48	2 730,81	
01.06.99	31.05.00 ²⁾	a	3 824,46	2 051,30	1 387,65	3 918,03	2 081,47	1 387,65	3 805,03	2 600,43	2 081,47	1 970,01
		b		2 771,71	1 632,55		2 812,62	1 632,55		3 333,62	2 812,62	
01.06.00		a	3 908,83	2 096,30	1 418,32	4 004,44	2 127,49	1 418,32	3 888,89	2 657,70	2 127,49	2 013,47
		b		2 832,56	1 668,35		2 874,48	1 668,35		3 406,74	2 874,48	
01.06.01	28.02.02	a	3 987	2 138	1 446	4 085	2 170	1 446	3 967	2 711	2 170	2 054
		b		2 889	1 702		2 932	1 702		3 475	2 932	
01.04.02	31.03.03 ²⁾	a	4 119	2 209	1 494	4 220	2 242	1 494	4 098	2 800	2 242	2 122
		b		2 984	1 758		3 029	1 758		3 590	3 029	
01.05.03	31.03.04 ²⁾	a	4 226	2 267	1 533	4 330	2 299	1 533	4 204	2 872	2 299	2 177
		b		3 063	1 804		3 107	1 804		3 682	3 107	2 569
01.06.04	31.05.05 ²⁾	a	4 289	2 301	1 556	4 395	2 333	1 556	4 267	2 915	2 333	2 210
		b		3 109	1 831		3 154	1 831		3 737	3 154	2 608
01.06.05	31.12.06 ²⁾	a	4 405	2 363	1 598	4 514	2 397	1 598	4 382	2 994	2 397	2 270
		b		3 193	1 880		3 239	1 880		3 838	3 239	2 679

1) Vor dem 1.6.2003 nur Anfangssatz.

2) Für Mai 1999 Pauschal betrag von € 102,26, für März 2002 Pauschale von € 85, für April 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung,

zahlbar im Oktober 2004; für die Laufzeit des Tarifvertrages 01.06.05 – 31.12.06 eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts.

Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Westfalen

EUR

WZ 24, Land 351 (bisher 200 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte									
			in Entgeltgruppe									
			Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister			
			E 13	E 9	E 1	E 13	E 9	E 1	E 13	E 11	E 9	E 7 ¹⁾
			Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit Verantwortung in einem zugewiesenen Aufsichtsbereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.04.98	31.05.99	a	3 743,68	2 007,33	1 354,92	3 839,29	2 038,01	1 354,92	3 709,93	2 531,41	2 038,01	1 908,14
		b		2 712,91	1 594,21		2 754,33	1 594,21		3 245,68	2 754,33	
01.07.99	30.06.00 ²⁾	a	3 856,16	2 067,66	1 395,83	3 954,33	2 099,36	1 395,83	3 821,40	2 607,59	2 099,36	1 965,41
		b		2 794,21	1 642,27		2 837,16	1 642,27		3 342,83	2 837,16	
01.07.00		a	3 941,04	2 113,17	1 426,50	4 041,25	2 145,38	1 426,50	3 905,25	2 664,85	2 145,38	2 008,87
		b		2 855,57	1 678,57		2 899,54	1 678,57		3 416,45	2 899,54	
01.07.01	31.03.02	a	4 020	2 156	1 455	4 122	2 188	1 455	3 983	2 718	2 188	2 049
		b		2 913	1 712		2 957	1 712		3 485	2 957	
01.05.02	30.04.03 ²⁾	a	4 152	2 227	1 504	4 258	2 261	1 504	4 115	2 808	2 261	2 117
		b		3 009	1 769		3 055	1 769		3 600	3 055	
01.06.03	30.04.04 ²⁾	a	4 260	2 284	1 543	4 369	2 319	1 543	4 222	2 881	2 319	2 172
		b		3 087	1 815		3 134	1 815		3 694	3 134	2 563
01.07.04	30.06.05 ²⁾	a	4 324	2 318	1 566	4 435	2 354	1 566	4 285	2 924	2 354	2 205
		b		3 133	1 842		3 181	1 842		3 749	3 181	2 601
01.07.05	31.01.07 ²⁾	a	4 441	2 381	1 608	4 555	2 418	1 608	4 401	3 273	2 418	2 265
		b		3 218	1 892		3 267	1 892		3 850	3 267	2 673

1) Vor dem 1.6.2003 nur Anfangssatz.

2) Für Juni 1999 Pauschal-

betrag von € 102,26, für April 2002 Pauschale von € 85, für Mai 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für den Zeitraum von 1. Juli 2005 bis 31. Januar 2007 eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts.

24 Chemische Industrie
Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Hessen
EUR

WZ 24, Land 450 (bisher 200 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte								
			in Entgeltgruppe								
			Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister		
			E 13	E 9	E 1	E 13	E 9	E 1	E 13	E 11	E 7 ¹⁾
			Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigerem Bereich	Meister mit Verantwortung in einem zugewiesenen Aufsichtsbereich	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.03.97	28.02.98 ²⁾	a	3 416,96	1 769,07	1 313,00	3 633,24	1 946,49	1 313,00	3 523,31	2 388,76	1 826,33
		b		2 390,29	1 544,61		2 630,09	1 544,61		3 062,64	
01.03.98	30.04.99	a	3 498,77	1 811,00	1 344,70	3 720,67	1 993,02	1 344,70	3 607,68	2 446,53	1 870,31
		b		2 447,55	1 581,94		2 692,97	1 581,94		3 136,26	
01.06.99	31.05.00 ²⁾	a	3 603,59	1 865,70	1 385,09	3 832,13	2 052,84	1 385,09	3 716,07	2 519,65	1 926,55
		b		2 521,18	1 629,49		2 773,76	1 629,49		3 230,34	
01.06.00		a	3 682,84	1 906,61	1 415,77	3 916,50	2 097,83	1 415,77	3 797,88	2 574,87	1 968,99
		b		2 576,40	1 665,28		2 834,60	1 665,28		3 301,41	
01.06.01	28.02.02	a	3 756	1 945	1 444	3 995	2 140	1 444	3 874	2 626	2 008
		b		2 628	1 699		2 891	1 699		3 367	
01.04.02	31.03.03 ²⁾	a	3 880	2 009	1 492	4 127	2 210	1 492	4 002	2 713	2 075
		b		2 715	1 755		2 987	1 755		3 478	
01.05.03	31.03.04 ²⁾	a	3 981	2 062	1 531	4 234	2 268	1 531	4 106	2 783	2 129
		b		2 786	1 801		3 065	1 801		3 568	2 512
01.06.04	31.05.05 ²⁾	a	4 041	2 093	1 554	4 298	2 302	1 554	4 168	2 825	2 161
		b		2 828	1 828		3 111	1 828		3 622	2 550

1) Vor dem 1.6.2003 nur Anfangssatz.

2) Im April 1997 Einmalzahlung von € 30,68, für Juni 1999 Pauschal-

betrag von € 102,26, für April 2002 Pauschale von € 85, für April 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004.

Entgelttarifvertrag für die chemische, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz
EUR

WZ 24, Land 550 (bisher 200 7)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte								
			in Entgeltgruppe								
			Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister		
			E 13	E 9	E 1	E 13	E 9	E 1	E 13	E 11	E 7
			Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigerem Aufsichtsbereich	Meister mit <u>nicht</u> einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.03.98	30.04.99	a	3 608,19	1 904,05	1 352,37	3 751,86	2 051,30	1 352,37	3 751,86	2 567,71	1 882,58
		b		2 573,33	1 591,14		2 772,22	1 591,14		3 292,21	
01.06.99	31.05.00 ²⁾	a	3 716,58	1 961,32	1 392,76	3 864,34	2 113,17	1 392,76	3 864,34	2 644,91	1 938,82
		b		2 650,54	1 638,69		2 855,57	1 638,69		3 390,89	
01.06.00		a	3 798,39	2 004,26	1 423,95	3 949,22	2 159,70	1 423,95	3 949,22	2 703,20	1 981,26
		b		2 708,82	1 674,99		2 918,45	1 674,99		3 465,54	
01.06.01	28.02.02	a	3 875	2 045	1 453	4 028	2 203	1 453	4 028	2 757	2 021
		b		2 763	1 709		2 977	1 709		3 535	
01.04.02	31.03.03 ²⁾	a	4 003	2 112	1 501	4 161	2 276	1 501	4 161	2 848	2 088
		b		2 854	1 765		3 075	1 765		3 652	
01.05.03	31.03.04 ²⁾	a	4 106	2 167	1 539	4 236	2 335	1 539	4 269	2 923	2 142
		b		2 928	1 811		3 155	1 811		3 747	2 528
01.06.04	31.05.05 ²⁾	a	4 168	2 199	1 562	4 333	2 369	1 562	4 333	2 966	2 174
		b		2 972	1 838		3 202	1 838		3 803	2 565
01.06.05	31.12.06 ²⁾	a	4 281	2 258	1 605	4 450	2 433	1 605	4 450	3 047	2 233
		b		3 052	1 888		3 288	1 888		3 906	2 635

1) Vor dem 1.6.2003 nur Anfangssatz.

2) Für Juni 1999 Pauschal-

betrag von € 102,26, für April 2002 Pauschale von € 85, für April 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für die Laufzeit des Tarifvertrages 01.06.05 – 31.12.06 eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts.

24 Chemische Industrie
 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Baden-Württemberg
 EUR WZ 24, Land 650 (bisher 200 8)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte								
			in Entgeltgruppe								
			Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister		
			E 13	E 9	E 1	E 13	E 9	E 1	E 13	E 11	E 7 ¹⁾
			Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit Verantwortung in einem zugewiesenen Aufsichtsbereich	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.07.99	30.06.00 ²⁾	a	3 872,52	2 000,17	1 410,65	4 069,37	2 259,91	1 410,65	3 748,79	2 588,16	2 022,16
		b		2 703,20	1 659,65		3 053,95	1 659,65		3 318,28	
01.07.00		a	3 957,91	2 044,14	1 441,33	4 158,85	2 309,51	1 441,33	3 831,11	2 645,42	2 066,64
		b		2 762,51	1 695,96		3 120,93	1 695,96		3 391,40	
01.07.01	31.03.02	a	4 037	2 085	1 470	4 242	2 356	1 470	3 908	2 698	2 108
		b		2 818	1 730		3 183	1 730		3 459	
01.05.02	30.04.03 ²⁾	a	4 170	2 154	1 519	4 382	2 433	1 519	4 037	2 788	2 178
		b		2 911	1 787		3 288	1 787		3 574	
01.06.03	30.04.04 ²⁾	a	4 278	2 210	1 558	4 496	2 496	1 558	4 142	2 860	2 235
		b		2 987	1 833		3 373	1 833		3 667	2 637
01.07.04	30.06.05 ²⁾	a	4 342	2 244	1 581	4 563	2 534	1 581	4 204	2 903	2 269
		b		3 032	1 860		3 424	1 860		3 722	2 677
01.07.05	31.01.07 ²⁾	a	4 459	2 304	1 624	4 686	2 602	1 624	4 318	2 981	2 330
		b		3 114	1 910		3 516	1 910		3 822	2 749

1) Vor dem 1.6.2003 nur Anfangssatz.
 2) Für Juni 1999 Pauschal-

betrag von € 102,26, für April 2002 Pauschale von € 85, für Mai 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004. für die Laufzeit des Tarifvertrages 01.07.05 – 31.01.07 eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts.

Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Bayern
 EUR WZ 24, Land 750 (bisher 200 9)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte										
			in Entgeltgruppe										
			Kaufmännische Tätigkeiten				Technische Tätigkeiten				Meister		
			E 13	E 9	E 4	E 1	E 13	E 9	E 4	E 1	E 13	E 9	E 7 ¹⁾
			Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Zweijährige Berufsausbildung, Büroarbeiten nach eingehender Anweisung usw.	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Zweijährige Berufsausbildung, technische Arbeiten nach eingehender Anweisung usw.	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit <u>nicht</u> einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.07.99	30.06.00 ²⁾	a	3 496,73	1 884,62	1 761,40	1 370,26	3 628,13	1 933,19	1 761,40	1 370,26	3 496,73	1 933,19	1 912,23
		b		2 546,74		1 612,10		2 612,19		1 612,10		2 612,19	
01.07.00		a	3 573,42	1 926,04	1 800,26	1 400,43	3 707,89	1 975,63	1 800,26	1 400,43	3 573,42	1 975,63	1 954,16
		b		2 602,99		1 647,38		2 669,45		1 647,38		2 669,45	
01.07.01	31.03.02	a	3 645	1 964	1 836	1 429	3 782	2 015	1 836	1 429	3 645	2 015	1 993
		b		2 655		1 680		2 723		1 680		2 723	
01.05.02	30.04.03 ²⁾	a	3 765	2 030	1 897	1 476	3 907	2 081	1 897	1 476	3 765	2 081	2 059
		b		2 743		1 736		2 812		1 736		2 812	
01.06.03	30.04.04 ²⁾	a	3 863	2 082	1 946	1 514	4 009	2 135	1 946	1 514	3 863	2 135	2 113
		b		2 814		1 781		2 885		1 781		2 885	2 493
01.07.04	30.06.05 ²⁾	a	3 921	2 113	1 975	1 537	4 069	2 167	1 975	1 537	3 921	2 167	2 145
		b		2 856		1 808		2 928		1 808		3 928	2 530
01.07.05	31.01.07 ²⁾	a	4 027	2 170	2 028	1 578	4 179	2 225	2 028	1 578	4 027	2 225	2 203
		b		2 933		1 857		3 007		1 857		3 007	2 600

1) Vor dem 1.6.2003 nur Anfangssatz.
 2) Für Juni 1999 Pauschal-

betrag von € 102,26, für April 2002 Pauschale von € 85, für Mai 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004; für den Zeitraum von 19 Monaten eine Einmalzahlung von 24 % eines monatlichen Tarifentgelts.

24 Chemische Industrie
 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Berlin-West
 EUR

WZ 24, Land 925 (bisher 200 10)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte										
			in Entgeltgruppe										
			Kaufmännische Tätigkeiten				Technische Tätigkeiten				Meister		
			E 13	E 11	E 9	E 1	E 13	E 11	E 9	E 1	E 13	E 11	E 7 ¹⁾
			Spezialwissen, begrenzte Leitungsaufgaben usw.	Selbstständige Tätigkeiten, entsprechende Berufserfahrung usw.	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Spezialwissen, begrenzte Leitungsaufgaben usw.	Selbstständige Tätigkeiten, entsprechende Berufserfahrung usw.	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit Verantwortung in einem zugewiesenen Aufsichtsbereich	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.04.98	31.05.99	a	3 458,89	2 330,47	1 861,61	1 336,52	3 458,89	2 330,47	1 861,61	1 336,52	3 458,89	2 330,47	1 886,67
		b		2 987,48	2 515,56	1 572,22		2 987,48	2 515,56	1 572,22		2 987,48	
01.07.99	30.06.00 ²⁾	a	3 562,17	2 399,49	1 917,34	1 376,40	3 562,17	2 399,49	1 917,34	1 376,40	3 562,17	2 399,49	1 942,91
		b		3 076,44	2 590,72	1 619,26		3 076,44	2 590,72	1 619,26		3 076,44	
01.07.00		a	3 640,91	2 452,67	1 959,27	1 406,56	3 640,91	2 452,67	1 959,27	1 406,56	3 640,91	2 452,67	1 985,86
		b		3 144,45	2 647,98	1 655,05		3 144,45	2 647,98	1 655,05		3 144,45	
01.07.01	31.03.02	a	3 714	2 502	1 999	1 435	3 714	2 502	1 999	1 435	3 714	2 502	2 026
		b		3 208	2 701	1 688		3 208	2 701	1 688		3 208	
01.05.02	30.04.03 ²⁾	a	3 837	2 585	2 065	1 482	3 837	2 585	2 065	1 482	3 837	2 585	2 093
		b		3 314	2 790	1 744		3 314	2 790	1 744		3 314	
01.06.03	30.04.04 ²⁾	a	3 936	2 651	2 118	1 521	3 936	2 651	2 118	1 521	3 936	2 651	2 147
		b		3 399	2 862	1 789		3 399	2 862	1 789		3 399	2 533
01.07.04	30.06.05 ²⁾	a	3 995	2 691	2 150	1 544	3 995	2 691	2 150	1 544	3 995	2 691	2 179
		b		3 450	2 905	1 816		3 450	2 905	1 816		3 450	2 571

1) Vor dem 1.6.2003 nur Anfangssatz.

2) Für Juni 1999 Pauschalbetrag von € 102,26, für April 2002 Pauschale

von € 85, für Mai 2003 von € 40, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
 Gehaltstarifvertrag für die Kautschukindustrie in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland*)
 EUR

WZ 25.1, Land 450 (bisher 213 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte							
			in Entgeltgruppe ¹⁾							
			12 (alt K 5)	6 (alt K 2)	2 (alt K/T1)	12 (alt T 5)	6 (alt T 2)	12 (alt M 4)	9 (alt M 2)	8 (alt M 1)
			Tätigkeiten			Tätigkeiten				
			Kenntnisse und Fertigkeiten die üblicherweise durch einen Fachhochschulabschluss erworben werden (Personalverantwortung)	die in einer Anlernzeit von in der Regel mehr als 6 Monaten erworben werden, z.B. Bürogehilfe	einfacher Art, nach kurzer Einweisung, z.B. Registraturarbeiten	Kenntnisse und Fertigkeiten die üblicherweise durch einen Fachhochschulabschluss erworben werden (Gummit Techniker)	die in einer Anlernzeit von in der Regel mehr als 6 Monaten erworben werden, z.B. Teilezeichner	Abgeschlossene Berufsausbildung sowie eine fachbezogene berufliche Zusatzausbildung, z.B. IHK-Meister	Zusätzliche Personalverantwortung	Abgeschlossene Berufsausbildung sowie eine betriebspezifische Zusatzqualifikation, z.B. Meister ohne IHK-Abschluß
01.07.97	30.06.98	a	2 731,83	1 296,64	1 132,51	2 905,16	1 278,74	3 076,44	2 361,15	2 123,91
		b	3 163,87	1 738,90	1 438,78	3 307,04	1 789,01			
01.07.98		a	2 786,54	1 322,71	1 155,01	2 962,94	1 304,31	3 137,80	2 408,18	2 166,34
		b	3 227,27	1 773,67	1 467,41	3 372,99	1 824,80			
01.07.99	30.09.00 ²⁾	a	2 869,88	1 362,59	1 189,78	3 051,90	1 343,68	3 232,39	2 480,79	2 231,28
		b	3 323,91	1 826,85	1 511,38	3 474,23	1 879,51			
01.10.00	31.10.01	a	3 128,08	1 633,58	1 408,61	3 128,08	1 633,58	3 128,08	2 337,12	2 044,14
		b	3 407,25	1 797,19	1 549,73	3 407,25	1 797,19	3 407,25	2 547,26	2 289,57
01.05.02	30.04.03 ²⁾	a	3 216	1 679	1 448	3 216	1 679	3 216	2 403	2 101
		b	3 503	1 847	1 593	3 503	1 847	3 503	2 619	2 354
01.07.03	30.06.04	a	3 300	1 723	1 486	3 300	1 723	3 300	2 465	2 156
		b	3 594	1 895	1 634	3 594	1 895	3 594	2 687	2 415
01.10.04	30.09.05 ²⁾	a	3 356	1 752	1 511	3 356	1 752	3 356	2 507	2 193
		b	3 655	1 927	1 663	3 655	1 927	3 655	2 733	2 456

*) Vor dem 01.10.2000 nur Hessen.

1) Vor dem 01.10.2000 in kaufmännische und technische Angestellte bzw. Meister unterteilt, bei niedrigerem Entgeltsatz ab 01.10.2000 = Besitzstandswahrung.

2) Einmalzahlung in Höhe von 13 % eines tariflichen Monatsgehaltes (wird mit dem Gehalt für August 1999 ausgezahlt). Für die Monate November 2001 bis April 2002 Pauschalzahlung von € 282,00, für Juli bis September 2004 Pauschale von insgesamt 150 €.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
Gehaltstarifvertrag für die kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen

EUR

WZ 25.2, Land 450 (bisher 210 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Vergütungsgruppe						
			14	13	11	10	9	7	1
			Besonders verantwortliche Stellung usw.	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis mit Verantwortung	Selbständige Tätigkeiten in einem Sachgebiet	Mitarbeiter, die in einem schwierigen Aufgabenbereich selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien ausführen	Auf den Aufgabenbereich bezogene Fachkenntnisse (Bearbeitung schwieriger Vorgänge)	Abgeschlossene Berufsausbildung, qualifizierte Kenntnisse und Fertigkeiten	Ohne Berufsausbildung, einfache Arbeiten
01.10.97	30.09.98	a	2 523,23	2 348,87	2 027,27	1 893,83	1 818,15	1 684,20	1 367,19
		b	3 025,83	2 840,74	2 494,08	2 296,72	2 101,92	1 841,16	
01.10.98	30.09.99	a	2 578,96	2 400,52	2 071,75	1 935,24	1 858,03	1 721,01	1 397,36
		b	3 092,29	2 903,12	2 548,79	2 347,34	2 147,94	1 881,55	
01.10.99	30.11.00	a	2 656,16	2 472,61	2 134,13	1 993,53	1 913,77	1 772,65	1 439,29
		b	3 184,84	2 990,03	2 625,48	2 417,90	2 212,36	1 937,80	
01.12.00		a	2 714,45	2 526,80	2 181,17	2 037,50	1 955,69	1 811,51	1 470,99
		b	3 254,88	3 055,99	2 683,26	2 471,07	2 260,93	1 980,23	
01.12.01	30.11.02	a	2 771	2 580	2 227	2 080	1 997	1 849	1 502
		b	3 323	3 120	2 740	2 523	2 308	2 022	
01.01.03	31.10.03 ¹⁾	a	2 849	2 652	2 289	2 138	2 053	1 901	1 544
		b	3 416	3 207	2 817	2 594	2 373	2 079	
01.11.03	31.10.04	a	2 917	2 716	2 344	2 188	2 102	1 947	1 581
		b	3 498	3 284	2 885	2 656	2 430	2 129	
01.11.04	31.10.05 ¹⁾	a	2 955	2 751	2 374	2 216	2 129	1 972	1 602
		b	3 543	3 327	2 923	2 691	2 462	2 157	

1) Für Dezember 2002 Pauschale von 75 €. Zusätzl. Einmalzahlung von 3 % eines Monateinkommens.

Gehaltstarifvertrag für die kunststoffbe- und -verarbeitende Industrie in Bayern

EUR

WZ 25.2, Land 750 (bisher 210 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister		
			K 8	K 4	KT 2	KT 1	T 8	T 4	M 5	M 3	M 1
			Selbständige kaufm. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben usw.	Abgeschlossene 3-jährige kaufm. Berufsausbildung, qualifizierte Arbeiten nach Anweisung	Abgeschlossene 2-jährige Berufsausbildung usw., Büro- und techn. Arbeiten nach eingehenden Anweisungen	Ohne Berufsausbildung, einfache Büro- bzw. techn. Arbeiten usw.	Selbständige techn. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., qualifizierte techn. Arbeiten nach Anweisung	Meister mit einem besonders schwierigen Bereich usw.	Meister mit Verantwortung im zugewiesenen Aufsichtsbereich usw.	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet usw.
01.04.97	31.03.98	a	2 590,20	1 541,55	1 238,86	1 161,66	2 680,70	1 503,71	3 154,67	2 594,81	1 749,13
		b	3 047,30	2 081,98	1 749,13	1 432,13	3 154,67	2 146,91			
01.06.98	30.06.99	a	2 657,70	1 581,43	1 271,07	1 191,82	2 750,24	1 542,57	3 236,48	2 662,30	1 794,63
		b	3 126,55	2 136,18	1 794,63	1 469,45	3 236,48	2 202,65			
01.09.99	30.09.00 ¹⁾	a	2 737,46	1 628,98	1 309,42	1 227,61	2 832,56	1 589,10	3 333,62	2 742,06	1 848,32
		b	3 220,12	2 200,09	1 848,32	1 513,42	3 333,62	2 268,60			
01.10.00	30.09.01	a	2 797,79	1 664,77	1 338,05	1 254,71	2 894,93	1 623,86	3 406,74	2 802,39	1 889,22
		b	3 291,19	2 248,66	1 889,22	1 546,66	3 406,74	2 318,71			
01.10.01	30.09.02	a	2 857	1 700	1 366	1 281	2 956	1 658	3 478	2 861	1 929
		b	3 360	2 296	1 929	1 579	3 478	2 367			
01.01.03	30.09.03 ¹⁾	a	2 951	1 756	1 411	1 323	3 054	1 713	3 593	2 956	1 992
		b	3 471	2 372	1 992	1 632	3 593	2 446			
01.11.03	31.10.04	a	3 027	1 802	1 448	1 358	3 133	1 757	3 687	3 033	2 044
		b	3 562	2 434	2 044	1 674	3 687	2 509			
01.12.04	31.10.05 ¹⁾	a	3 063	1 824	1 465	1 374	3 171	1 778	3 731	3 069	2 069
		b	3 605	2 463	2 069	1 694	3 731	2 539			
01.11.05	28.02.07	a	3 137	1 868	1 500	1 407	3 247	1 821	3 821	3 143	2 119
		b	3 692	2 522	2 119	1 735	3 821	2 600			

1) Für Juli und August 1999 Pauschale von € 127,82, für Oktober bis Dezember 2002 € 100. Zusätzl. Einmalzahlung von je 0,5 % eines Monateinkommens für Dezember 2004 bis Oktober 2005.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
 Gehaltstarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden und das Betonsteinhandwerk in Bayern
 EUR

WZ 26, Land 750 (bisher 220 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Ortsklasse I							
			in Gehaltsgruppe							
			A 15	A 13	A 11	A 8	A 6	A 3	Meister	
Sehr schwierige Tätigkeiten, eigenverantwortliche Entscheidungen von erheblicher Bedeutung, Führungsaufgaben	Selbständige Tätigkeiten, umfangreiche Spezialkenntnisse	Schwierige Arbeiten, die selbständig und unter eigener Verantwortung zu erledigen sind	Fundierte Fachkenntnisse, Erfahrung, selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben	Selbständige Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	Fachlich begrenzte Tätigkeiten nach eingehender Einweisung	Abteilungsmeister, die dem Facharbeiter unterstellt sind	Hilfstätigkeit für Abteilungsmeister usw.			
01.07.98	30.04.99 ¹⁾	a	3 826,00	3 271,76	2 833,58	2 276,78	2 024,72	1 721,52	3 059,57	2 442,95
		b								
01.06.99	31.05.00 ¹⁾	a	3 922,12	3 353,56	2 904,65	2 334,05	2 075,33	1 764,98	3 136,26	2 504,31
		b								
01.06.00	31.05.02	a	4 005	3 424	2 966	2 383	2 119	1 802	3 202	2 557
		b								
01.06.02	31.05.03	a	4 106	3 510	3 041	2 443	2 173	1 848	3 283	2 621
		b								
01.06.03		a	4 176	3 570	3 093	2 485	2 210	1 879	3 339	2 666
		b								
01.03.04		a	4 247	3 631	3 146	2 527	2 248	1 911	3 396	2 711
		b								
01.01.05	31.05.05	a	4 315	3 689	3 196	2 567	2 284	1 942	3 450	2 754
		b								

1) Für Mai 1999 € 38,35.

Gehaltstarifvertrag für die Hohlglaserzeugungsindustrie in den Ländern Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern
 EUR

WZ 26.1, Land 001 (bisher 227 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Entgeltgruppe ¹⁾						
			E 14 (alt 5)	E 12 (alt 4)	E 9 (alt 3)	E 6 (alt 2)	E 1 (alt 1)	E 13 (alt M 4)	E 7 (alt M 1)
			Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss	Zusätzliche Fachschulbildung und Berufserfahrung	Höher qualifizierte Ausbildung, langjährige Berufserfahrung	Abgeschlossene Berufsausbildung	Ohne Berufsausbildung, Tätigkeiten nach kurzer Einweisungszeit	Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss, z.B. Meister	Höher qualifizierte Ausbildung, langjährige Berufserfahrung, z.B. Meister
01.08.99	31.10.00	a	2 689,40	2 100,90	1 792,59	1 333,45	1 176,48	3 011,00	2 094,76
		b	3 361,74	2 801,37	2 240,99	1 905,07	1 680,62		
01.01.01	28.02.02	a	2 915	2 429	1 951	1 652	1 372	2 672	1 684
		b	3 429	2 858	2 295	1 877	1 524	3 143	1 956
01.03.02	31.05.03	a	2 979	2 482	1 994	1 689	1 402	2 731	1 722
		b	3 505	2 921	2 345	1 919	1 558	3 212	1 999
01.07.03	30.11.04 ²⁾	a	3 059	2 549	2 048	1 735	1 440	2 805	1 768
		b	3 600	3 000	2 408	1 971	1 600	3 299	2 053
01.01.06	30.09.06	a	3 100	2 582	2 074	1 757	1 459	2 841	1 792
		b	3 647	3 038	2 440	1 997	1 621	3 342	2 080

1) Vor dem 01.01.2001 in kaufmännische und technische Angestellte sowie Meister unterteilt, bei niedrigerem Entgeltsatz ab 01.01.2001 = Besitzstandswahrung.

2) Sätze ab 01.07.2003 gelten weiter bis 31.12.2005; Einmalzahlung im Mai 2005 € 100.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
Gehaltstarifvertrag für die feinkeramische Industrie, Ofenkachelindustrie, Speckstein-,
Steatitindustrie und Dentalbereich in Bayern

EUR

WZ 26.2, Land 750 (bisher 224 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe ¹⁾									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister			
			KT 5 Dispositionsbefugnis, umfangreiche Fachkenntnisse und Erfahrungen auf Sondergebieten		KT 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die Berufserfahrung erfordern und unter allgemeiner Anweisung selbständig ausgeführt werden		KT 1 Ohne Berufsausbildung, einfache und mechanische Tätigkeiten		M 5 Umfangreiche Fachkenntnisse, großer Verantwortungsbereich mit Dispositionsbefugnis		M 1 Ohne fachliche Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	
A	B	A	B	A	B	A	B	A	B			
01.01.00	31.10.00	a	2 482,83	2 466,47	1 594,21	1 586,03	897,83	898,85	2 664,85	3 007,93	1 478,66	1 686,24
		b	3 028,38	3 188,42	2 277,29	2 402,05	1 548,19	1 642,78	3 028,38	3 188,42	1 680,62	1 787,48
01.11.00		a	2 538,05	2 520,67	1 628,98	1 621,31	917,77	918,79	2 723,65	3 073,89	1 511,38	1 723,56
		b	3 094,85	3 258,46	2 327,40	2 454,71	1 582,45	1 679,08	3 094,85	3 258,46	1 717,43	1 826,85
01.11.01	30.09.02	a	2 591	2 573	1 663	1 656	937	938	2 781	3 138	1 543	1 760
		b	3 160	3 327	2 376	2 507	1 616	1 714	3 160	3 327	1 754	1 865
01.10.02	30.11.03 ²⁾³⁾	a	2 669	2 651	1 713	1 705	965	966	2 864	3 232	1 590	1 813
		b	3 255	3 426	2 448	2 582	1 664	1 766	3 255	3 426	1 806	1 921
01.02.05	31.12.05	a	2 703	2 685	1 736	1 727	978	979	2 901	3 274	1 610	1 836
		b	3 297	3 471	2 480	2 615	1 686	1 789	3 297	3 471	1 830	1 946
01.01.06	31.12.06	a	2 725	2 707	1 750	1 741	986	987	2 924	3 301	1 623	1 851
		b	3 323	3 499	2 499	2 636	1 699	1 803	3 323	3 499	1 844	1 962

1) A: Feinkeramische Industrie im engeren Sinne, Ofenkachelindustrie und Dentalbereich.
B: Speckstein- und Steatitindustrie.

2) Tarifvertrag gültig ab 1.10.2002 verlängert bis 31.12.2004.
3) Pauschale für Dezember 2003 bis Dezember 2004 von € 400.

Gehaltstarifvertrag für die Ziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen und im südlichen Teil Niedersachsens

EUR

WZ 26.4, Land 008 (bisher 220 8)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister			
			KT 5 Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositions-befugnis usw.	KT 4 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten usw.	KT 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, mindestens 3jährige Tätigkeit bzw. einschlägige Berufserfahrung	KT 1 Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	M 3 Meister mit besonders schwierigem Aufsichtsbereich usw.	M 2 Meister mit Meisterprüfung usw.	M 1 Meister mit Aufgaben eines Betriebsmeisters	
01.05.99	29.02.00 ¹⁾	a	2 456,25	2 159,19	1 610,57	1 284,37	2 980,83	2 747,68	2 450,62	
		b	3 438,95	2 980,83	2 333,02	1 972,05				
01.03.00	28.02.01	a	2 517,60	2 213,38	1 650,96	1 316,58	3 055,48	2 816,20	2 511,98	
		b	3 524,85	3 055,48	2 391,31	2 021,14				
01.04.01	28.02.02	a	2 568	2 258	1 684	1 343	3 117	2 872	2 562	
		b	3 595	3 117	2 439	2 062				
01.06.02	28.02.03 ¹⁾	a	2 632	2 314	1 726	1 377	3 195	2 944	2 626	
		b	3 685	3 195	2 500	2 114				
01.07.03	29.02.04 ¹⁾	a	2 695	2 370	1 767	1 410	3 272	3 015	2 689	
		b	3 773r	3 272	2 560	2 165				

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Für März und April 1999 Einmalzahlung von je € 51,13. für März bis Mai 2002 Pauschale von insgesamt € 142; für März bis Juni 2003 von € 160, Sätze ab 01.07.03 gelten weiter bis 30.09.04, für März bis September 2004 Pauschale von insgesamt 294 €.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Gehaltstarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 27, Land 003 (bisher 230 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister			
			KT 6 Verantwortliche Bearbeitung eines schwierigen Aufgabenbereichs usw.	KT 5 Selbständige Bearbeitung schwieriger Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien usw.	KT 4 Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen usw.	KT 3 Abgeschlossene Berufsausbildung usw. mit gewissen Kenntnissen und Fertigkeiten	KT 1 Ohne Berufsausbildung, schematische Tätigkeiten usw.	M 4 Meister mit schwierigerem, verantwortungsvollem Aufgaben- und Aufsichtsbereich usw.	M 3 Meister in einem größeren Betriebsbereich usw.	M 2 Meister in einem kleinen Betriebs- und Verantwortungsbereich	
01.08.00		a	2 799,83	2 214,41	1 750,66	1 366,17	1 091,61	2 813,13	2 479,77	2 164,81	
		b	3 219,60	2 710,36	2 145,38	1 675,50	1 334,98	3 171,03	2 813,13	2 479,77	
01.10.01	31.05.02 ¹⁾	a	2 861	2 263	1 789	1 396	1 116	2 875	2 534	2 212	
		b	3 291	2 770	2 192	1 712	1 364	3 241	2 875	2 534	
01.07.02	31.08.03	a	2 964	2 344	1 853	1 446	1 156	2 979	2 625	2 292	
		b	3 409	2 870	2 271	1 774	1 413	3 358	2 979	2 625	
01.01.04		a	3 014	2 384	1 885	1 471	1 176	3 030	2 670	2 331	
		b	3 467	2 919	2 310	1 804	1 437	3 415	3 030	2 670	
01.11.04	31.03.05 ¹⁾	a	3 047	2 410	1 906	1 487	1 189	3 063	2 699	2 357	
		b	3 505	2 951	2 335	1 824	1 453	3 453	3 063	2 699	
01.09.05	31.08.06	a	3 154	2 495	1 972	1 539	1 230	3 170	2 794	2 439	
		b	3 628	3 054	2 417	1 888	1 504	3 573	3 170	2 794	

1) Für Juni und Juli 2000 Pauschale von je € 255,65, für Juni 2002 Pauschale von € 50, für September bis Dezember 2003 von € 140; für April bis August 2005 Pauschale von € 500.

Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Hamburg und Gebiete aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen

EUR

WZ 29.S, Land 001 (bisher 231 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte		Meister			
			G 8 Spezial- und Fachkenntnisse, vielseitige Berufserfahrung	G 6 Umfassende oder schwierige Aufgaben nach bestimmten Richtlinien	G 4 Einfache sachbearbeitende kaufm./techn. Tätigkeit, deren Kenntnisse durch eine dreijährige Berufsausbildung erworben werden	G 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse	G 8 Spezial- und Fachkenntnisse, vielseitige Berufserfahrung	G 5 Schwierige sachbearbeitende kaufm. oder techn. Aufgaben, deren Erledigung und Ausführung teilweise vorgegeben sind	M 4 Meister mit einem großen oder in vielseitigen kleineren Aufgabenbereich(en)	M 3 Meister mit einem größeren Aufgabenbereich	M 1 Meister mit einfachem Aufgabengebiet (Hofmeister, Lademeister)	
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	3 279,94	2 483,86	1 819,18	1 370,26	3 279,94	2 108,06	3 279,94	2 874,48	1 819,18	
		b	3 540,70	2 738,48	2 005,80	1 424,97	3 540,70	2 364,21	3 410,83	3 002,82	1 877,46	
01.05.00		a	3 378,11	2 558,50	1 873,88	1 411,17	3 378,11	2 171,46	3 378,11	2 960,89	1 873,88	
		b	3 647,04	2 820,80	2 066,13	1 467,92	3 647,04	2 435,28	3 513,09	3 092,80	1 933,71	
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 449	2 612	1 913	1 441	3 449	2 217	3 449	3 023	1 913	
		b	3 724	2 880	2 110	1 499	3 724	2 486	3 587	3 158	1 974	
01.06.02		a	3 556	2 693	1 973	1 485	3 556	2 286	3 556	3 117	1 973	
		b	3 839	2 969	2 175	1 545	3 839	2 563	3 698	3 256	2 035	
01.06.03	31.12.03 ¹⁾²⁾	a	3 648	2 763	2 024	1 524	3 648	2 345	3 648	3 198	2 024	
		b	3 939	3 046	2 232	1 585	3 939	2 630	3 794	3 341	2 088	
01.03.04		a	3 703	2 804	2 054	1 547	3 703	2 380	3 703	3 246	2 054	
		b	3 998	3 092	2 265	1 609	3 998	2 669	3 851	3 391	2 119	
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	3 777	2 860	2 095	1 578	3 777	2 428	3 777	3 311	2 095	
		b	4 078	3 154	2 310	1 641	4 078	2 722	3 928	3 459	2 161	

1) Für Januar und Februar 1999 Festbetrag von € 178,95. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, für März und April 2000 Pauschalzahlung von insgesamt € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Schleswig-Holstein

EUR

WZ 29.S, Land 050 (bisher 231 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							Meister		
			in Gehaltsgruppe							M 4	M 3	M 1
			G 8	G 6	G 4	G 3	G 1	Meister				
	Spezial- und Fachkenntnisse, vielseitige Berufserfahrung	Umfassende oder schwierige Aufgaben nach bestimmten Richtlinien	Einfache sachbearbeitende kaufm./techn. Tätigkeiten, deren Kenntnisse durch eine dreijährige Berufsausbildung erworben wurden	Einfache wechselnde Tätigkeiten, deren Ablauf und Ausführung weitgehend festgelegt sind	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse	Meister mit einem großen oder in vielseitigen kleineren Aufgabenbereich(en)	Meister mit einem größeren Aufgabenbereich	Meister mit einfachem Aufgabengebiet (Hofmeister, Lademeister)				
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	3 153,65	2 419,43	1 819,18	1 651,98	1 370,26	3 153,65	2 778,87	1 819,18		
		b	3 410,83	2 675,08	2 004,26	1 764,47	1 424,97	3 281,47	2 906,18	1 877,46		
01.05.00		a	3 248,24	2 492,04	1 873,88	1 701,58	1 411,17	3 248,24	2 862,21	1 873,88		
		b	3 513,09	2 755,35	2 064,60	1 817,64	1 467,92	3 380,15	2 993,61	1 933,71		
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 316	2 544	1 913	1 737	1 441	3 316	2 923	1 913		
		b	3 587	2 813	2 108	1 856	1 499	3 451	3 056	1 974		
01.06.02		a	3 419	2 623	1 973	1 791	1 485	3 419	3 013	1 973		
		b	3 698	2 900	2 173	1 914	1 545	3 558	3 151	2 035		
01.06.03	31.12.03 ¹⁾²⁾	a	3 508	2 691	2 024	1 838	1 524	3 508	3 091	2 024		
		b	3 794	2 975	2 229	1 964	1 585	3 651	3 233	2 088		
01.03.04		a	3 561	2 731	2 054	1 866	1 547	3 561	3 137	2 054		
		b	3 851	3 020	2 262	1 993	1 609	3 706	3 281	2 119		
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	3 632	2 786	2 095	1 903	1 578	3 632	3 200	2 095		
		b	3 928	3 080	2 307	2 033	1 641	3 780	3 347	2 161		

1) Für Januar und Februar 1999 Festbetrag von € 178,95. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, für März und April 2000 Pauschalzahlung von insgesamt € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in den Reg.-Bez. Braunschweig, Hannover und Lüneburg
 (ohne die Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und den ehemaligen Landkreis Bremervörde)

EUR

WZ 29.S, Land 200 (bisher 231 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							Meister		
			in Gehaltsgruppe							6	5	3
			7	6	5	4	3	1	Meister			
	Sehr schwierige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien mit Entscheidungsbezug	Schwierige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, Entscheidungen im eigenen Aufgabenbereich	Schwierige selbständige und verantwortliche Tätigkeiten nach Richtlinien	Selbständige Tätigkeiten mit erhöhten Anforderungen nach allgemeinen Anweisungen	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen	Einfache Tätigkeiten, wechselnde Anforderungen	Mit besonderer Verantwortung in einem großen Aufgabenbereich	Spezielle Fachkenntnisse und Verantwortung in einem größeren Aufgabenbereich	Hof- oder Platzmeister			
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	3 245,17	2 875,51	2 520,67	2 176,57	1 852,92	1 342,14	2 875,51	2 520,67	1 852,92	
		b	3 500,82	3 112,23	2 759,95	2 412,28	2 086,58	1 509,84	3 112,23	2 759,95	2 086,58	
01.05.00		a	3 342,32	2 961,91	2 596,34	2 242,01	1 908,65	1 382,53	2 961,91	2 596,34	1 908,65	
		b	3 605,63	3 205,80	2 842,78	2 484,88	2 148,96	1 555,35	3 205,80	2 842,78	2 148,96	
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 412	3 024	2 651	2 289	1 949	1 412	3 024	2 651	1 949	
		b	3 681	3 273	2 903	2 537	2 194	1 588	3 273	2 903	2 194	
01.06.02		a	3 519	3 119	2 733	2 361	2 010	1 456	3 119	2 733	2 010	
		b	3 796	3 376	2 993	2 617	2 262	1 637	3 376	2 993	2 262	
01.06.03	31.12.03 ¹⁾²⁾	a	3 610	3 200	2 804	2 422	2 062	1 494	3 200	2 804	2 062	
		b	3 895	3 464	3 071	2 685	2 321	1 680	3 464	3 071	2 321	
01.03.04		a	3 665	3 249	2 847	2 459	2 093	1 516	3 249	2 847	2 093	
		b	3 953	3 515	3 117	2 724	2 357	1 705	3 515	3 117	2 357	
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	3 738	3 314	2 904	2 508	2 135	1 546	3 314	2 904	2 135	
		b	4 032	3 585	3 180	2 779	2 404	1 739	3 585	3 180	2 404	

1) Für Januar und Februar 1999 Festbetrag von € 178,95. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, für März und April 2000 Pauschalbetrag von insgesamt € 168,73. Für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Gehaltsabkommen der Eisen-, Metall- und Elektroindustrie sowie in Verbindung damit der
kunststoffverarbeitenden Industrie in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 29.S, Land 351 (bisher 231 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							M 4	M 3	M 1
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister				
			KT 6	KT 5	KT 3	KT 2	KT 1	M 4	M 3			
Tätigkeiten												
			Selbständiges und verantwortliches Bearbeiten eines schwierigen Aufgabebereichs usw.	Selbständige Bearbeitung schwieriger Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien usw.	die im allgemeinen durch eine Lehre als Industriekaufmann oder mit Lehrausbildung zu einem technischen Angestelltenberuf vermittelt werden usw.	nach eingehender Anweisung, für die eine Anlernausbildung erforderlich ist usw.	Überwiegend schematische Arbeiten; ohne Berufsausbildung	Schwieriger und verantwortungsvoller Aufgaben- und Aufsichtsbereich usw.	Aufgabengebiet, für das eine berufliche Fachausbildung oder Spezialkenntnisse erforderlich sind	Meister, denen in einem einfachen Aufgabebereich vorwiegend ungelernete Arbeitskräfte unterstellt sind		
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	3 224,21	2 545,72	1 219,94	1 094,68	976,06	3 301,41	2 991,57	2 058,97		
		b	3 950,24	3 118,37	1 927,06	1 735,32	1 537,97					
01.05.00		a	3 320,84	2 621,90	1 256,76	1 127,40	1 005,20	3 400,60	3 081,56	2 120,84		
		b	4 068,86	3 211,94	1 984,84	1 787,48	1 583,98					
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 390	2 677	1 283	1 151	1 026	3 472	3 146	2 165		
		b	4 154	3 279	2 027	1 825	1 617					
01.06.02		a	3 495	2 760	1 323	1 187	1 058	3 580	3 244	2 232		
		b	4 283	3 381	2 090	1 881	1 667					
01.06.03	31.12.03 ¹⁾²⁾	a	3 586	2 832	1 358	1 217	1 085	3 673	3 328	2 290		
		b	4 394	3 469	2 144	1 930	1 711					
01.03.04		a	3 640	2 874	1 378	1 236	1 102	3 728	3 378	2 325		
		b	4 460	3 521	2 176	1 959	1 736					
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	3 721	2 933	1 406	1 261	1 124	3 803	3 446	2 372		
		b	4 549	3 591	2 220	1 998	1 771					

1) Für Januar und Februar 1999 Festbetrag von € 178,95. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, für März und April 2000 Pauschalbetrag von insges. € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts; in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen

EUR

WZ 29.S, Land 450 (bisher 231 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte											
			in Gehaltsgruppe											
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister			
			K 6	K 4	K 2	K 1	T 6	T 4	T 2	T 1	M 4	M 3	M 2	M 1
			Tätigkeiten in besonders verantwortlicher Stellung	Selbständige Bearbeitung schwieriger Geschäftsvorgänge	Tätigkeiten bei einfachen Geschäftsvorgängen	Vorwiegend schematische Tätigkeiten	Technische Tätigkeiten in besonders verantwortlicher Stellung	Selbständige technische Tätigkeiten für schwierigere Aufgaben	Technische Tätigkeiten für einfache Aufgaben	Vorwiegend schematische Tätigkeiten	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis			Platz-, Wiege- usw.
			über mehrere Meister mit schwierigen Aufgabengebieten	mit Verantwortung für eine Abteilung oder Werkstatt usw.	mit fachlicher Verantwortung									
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	2 789,10	1 743,51	1 255,22	1 115,64	2 928,68	1 813,04	1 255,22	1 115,64	2 966,00	2 594,81	2 224,63	1 853,43
		b	3 068,26	2 301,32	1 673,97	1 394,80	3 207,85	2 440,40	1 673,97	1 394,80				
01.05.00		a	2 873,46	1 796,17	1 293,06	1 149,38	3 017,13	1 867,75	1 293,06	1 149,38	3 054,46	2 673,03	2 291,10	1 909,16
		b	3 160,81	2 370,86	1 724,08	1 436,73	3 304,48	2 514,53	1 724,08	1 436,73				
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	2 934	1 833	1 320	1 173	3 081	1 907	1 320	1 173	3 118	2 729	2 339	1 949
		b	3 227	2 420	1 760	1 467	3 374	2 567	1 760	1 467				
01.06.02		a	3 024	1 890	1 361	1 210	3 175	1 966	1 361	1 210	3 214	2 813	2 411	2 009
		b	3 326	2 495	1 814	1 512	3 478	2 646	1 814	1 512				
01.06.03	31.12.03 ¹⁾²⁾	a	3 102	1 939	1 396	1 241	3 257	2 016	1 396	1 241	3 298	2 885	2 473	2 061
		b	3 412	2 559	1 861	1 551	3 567	2 714	1 861	1 551				
01.03.04		a	3 148	1 968	1 417	1 259	3 305	2 046	1 417	1 259	3 347	2 929	2 510	2 092
		b	3 463	2 597	1 889	1 574	3 620	2 755	1 889	1 574				
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	3 210	2 006	1 445	1 284	3 371	2 087	1 445	1 284	3 414	2 988	2 561	2 134
		b	3 531	2 648	1 926	1 605	3 692	2 809	1 926	1 605				

1) Für Januar und Februar 1999 Festbetrag von € 178,95. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, für März und April 2000 Pauschalbetrag von insges. € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts; in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
 Gehaltstarifvertrag für die eisen- und metallerzeugende und -verarbeitende Industrie in Rheinland-Rhein Hessen

EUR

WZ 29.S, Land 552 (bisher 231 7)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
			K 6	K 4	K 1	T 6	T 4	T 1	M 4	M 3	M 1
			Besonders verantwortliche leitende Stellung mit Dispositionstätigkeit (Abteilungsleiter usw.)	Selbständige und verantwortliche Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Erste Buchhalter usw.)	Einfache oder mechanische Tätigkeiten (Schreibarbeiten usw.)	Besonders verantwortlicher und selbständiger Tätigkeitsbereich (Abteilungsleiter usw.)	Selbständige und verantwortliche Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Konstrukteure usw.)	Einfache oder mechanische Tätigkeiten (Hilfskräfte)	Obermeister usw. mit Anordnungsbefugnis über mehrere Betriebsabteilungen usw.	Meister mit Anordnungsbefugnis usw. über eine mittlere bis große Werkstatt usw.	Aufseher-tätigkeit (überwachende Tätigkeit bei Versandarbeiten usw.)
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	3 126,55	1 786,45	1 078,31	3 439,46	1 965,41	1 078,31	3 014,58	2 679,17	1 897,92
		b		2 232,81	1 339,58		2 456,25	1 339,58			
01.05.00		a	3 219,60	1 839,63	1 111,04	3 541,72	2 023,69	1 111,04	3 104,56	2 759,95	1 954,67
		b		2 299,79	1 379,98		2 529,87	1 379,98			
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 287	1 878	1 134	3 616	2 066	1 134	3 169	2 817	1 996
		b		2 348	1 409		2 583	1 409			
01.06.02		a	3 389	1 937	1 170	3 728	2 131	1 170	3 268	2 905	2 058
		b		2 421	1 453		2 663	1 453			
01.06.03	31.12.03 ¹⁾²⁾	a	3 477	1 987	1 200	3 825	2 186	1 200	3 353	2 981	2 112
		b		2 484	1 491		2 732	1 491			
01.03.04		a	3 529	2 017	1 218	3 882	2 219	1 218	3 403	3 025	2 143
		b		2 521	1 513		2 773	1 513			
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	3 599	2 057	1 242	3 959	2 263	1 242	3 471	3 085	2 185
		b		2 571	1 543		2 828	1 543			

1) Für Januar und Februar 1999 Festbetrag von € 178,95. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, für März und April 2000 Pauschalzahlung von insgesamt € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden

EUR

WZ 29.S, Land 650 (bisher 231 9)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 7	K 4	K 2	K 1	T 7	T 4	T 2	T 1	M 5	M 3	M 1
			Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.	Erhöhte Fachkenntnisse usw., selbständige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung	Abgeschlossene Berufsausbildung, Arbeiten nach eingehender Anweisung	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	Verantwortliche technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.	Schwierigere technische Tätigkeiten usw., selbständige Arbeiten aufgrund gegebener Unterlagen und Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache technische Tätigkeiten	Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister mit einer besonders wichtigen Abteilung usw. (Obermeister)	Meister mit wichtigem Aufgabengebiet usw.	Meister mit einfachem Aufgabengebiet
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	3 448,15	2 183,73	1 576,31	1 285,90	3 776,40	2 438,86	1 780,83	1 493,99	3 410,32	2 770,69	2 085,56
		b		2 522,71	1 853,43	1 511,89		2 770,69	2 085,56	1 745,55			
01.05.00		a	3 551,43	2 249,17	1 623,35	1 324,25	3 889,91	2 511,98	1 834,00	1 538,99	3 512,58	2 854,03	2 147,94
		b		2 598,39	1 909,16	1 557,40		2 854,03	2 147,94	1 797,70			
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 626	2 296	1 658	1 352	3 972	2 565	1 872	1 571	3 586	2 914	2 193
		b		2 653	1 949	1 590		2 914	2 193	1 836			
01.06.02		a	3 738	2 367	1 709	1 394	4 095	2 644	1 930	1 620	3 697	3 004	2 261
		b		2 735	2 009	1 639		3 004	2 261	1 892			
01.06.03	31.12.03 ¹⁾²⁾	a	3 836	2 429	1 753	1 430	4 201	2 713	1 981	1 662	3 794	3 082	2 320
		b		2 806	2 062	1 682		3 082	2 320	1 942			
01.03.04		a	3 893	2 465	1 780	1 451	4 264	2 754	2 010	1 687	3 850	3 129	2 354
		b		2 849	2 093	1 707		3 129	2 354	1 971			
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	3 971	2 515	1 815	1 480	4 350	2 809	2 051	1 721	3 927	3 191	2 402
		b		2 906	2 134	1 741		3 191	2 402	2 010			

1) Für Januar und Februar 1999 Pauschalbetrag von € 178,95. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, für März und April 2000 Pauschalbetrag von insges. € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Gehaltsabkommen für die Metallindustrie in Südwürttemberg-Hohenzollern

EUR

WZ 29.S, Land 651 (bisher 231 10)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 7	K 4	K 3	K 1	T 7	T 4	T 3	T 1	M 4	M 3	M 1
			Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.	Erhöhte Fachkenntnisse usw., selbstständige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung	Abgeschlossene Berufsausbildung, Arbeiten nach eingehender Anweisung	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.	Schwierigere technische Tätigkeiten usw., selbstständige Arbeiten aufgrund gegebener Unterlagen und Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache Tätigkeiten, Selbstständigkeit und Erfahrung	Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister mit einer besonders wichtigen Abteilung usw. (Obermeister)	Meister mit wichtigem Aufgabengebiet usw.	Meister mit einfachem Aufgabengebiet
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	3 459,91	2 159,70	1 890,25	1 211,25	3 771,80	2 505,84	2 138,73	1 359,01	3 356,12	2 940,95	2 107,55
		b		2 442,95	2 138,73	1 519,05		2 853,01	2 454,71	1 703,11			
01.05.00		a	3 563,70	2 224,63	1 947,00	1 247,55	3 884,80	2 581,00	2 202,65	1 399,92	3 456,84	3 029,40	2 170,95
		b		2 516,07	2 202,65	1 564,55		2 938,39	2 528,34	1 754,24			
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 638	2 271	1 988	1 274	3 967	2 635	2 249	1 429	3 529	3 093	2 216
		b		2 569	2 249	1 597		3 000	2 582	1 791			
01.06.02		a	3 751	2 342	2 050	1 313	4 090	2 717	2 318	1 473	3 639	3 189	2 285
		b		2 648	2 318	1 647		3 093	2 662	1 847			
01.06.03	31.12.03 ¹⁾²⁾	a	3 849	2 402	2 103	1 347	4 196	2 788	2 379	1 512	3 733	3 272	2 345
		b		2 717	2 379	1 690		3 174	2 731	1 895			
01.03.04		a	3 906	2 438	2 134	1 367	4 259	2 829	2 414	1 534	3 789	3 321	2 380
		b		2 758	2 414	1 715		3 221	2 772	1 923			
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	3 985	2 487	2 177	1 395	4 344	2 886	2 463	1 565	3 865	3 387	2 427
		b		2 813	2 463	1 749		3 286	2 827	1 961			

1) Für Januar und Februar 1999 Festbetrag von € 178,95. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, für März und April 2000 Pauschalbetrag von insges. € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

Gehaltsabkommen für die Metallindustrie in Südbaden

EUR

WZ 29.S, Land 652 (bisher 231 11)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 7	K 5	K 2	K 1	T 7	T 5	T 4	T 1	M 5	M 3	M 1
			Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.	Erhöhte Fachkenntnisse usw., selbstständige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung, Erfahrung	Abgeschlossene Berufsausbildung, Arbeiten nach eingehender Anweisung	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.	Schwierigere technische Tätigkeiten usw., selbstständige Arbeiten aufgrund gegebener Unterlagen und Anweisungen, Erfahrung	Schwierigere technische Tätigkeiten usw., selbstständige Arbeiten aufgrund gegebener Unterlagen und Anweisungen	Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister mit einer besonders wichtigen Abteilung usw. (Obermeister)	Meister mit wichtigem Aufgabengebiet usw.	Meister mit einfachem Aufgabengebiet
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	3 448,15	2 522,71	1 576,31	1 285,90	3 776,40	2 770,69	2 438,86	1 493,99	3 410,32	2 770,69	2 085,56
		b		2 857,61	1 853,43	1 511,89		3 088,71	2 770,69	1 745,55			
01.05.00		a	3 551,43	2 598,39	1 623,35	1 324,25	3 889,91	2 854,03	2 511,98	1 538,99	3 512,58	2 854,03	2 147,94
		b		2 943,51	1 909,16	1 557,40		3 181,26	2 854,03	1 797,70			
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 626	2 653	1 658	1 352	3 972	2 914	2 565	1 571	3 586	2 914	2 193
		b		3 005	1 949	1 590		3 248	2 914	1 836			
01.06.02		a	3 738	2 735	1 709	1 394	4 095	3 004	2 644	1 620	3 697	3 004	2 261
		b		3 099	2 009	1 639		3 349	3 004	1 892			
01.06.03	31.12.03 ¹⁾²⁾	a	3 836	2 806	1 753	1 430	4 201	3 082	2 713	1 662	3 794	3 082	2 320
		b		3 179	2 062	1 682		3 436	3 082	1 942			
01.03.04		a	3 893	2 849	1 780	1 451	4 264	3 129	2 754	1 687	3 850	3 129	2 354
		b		3 227	2 093	1 707		3 488	3 129	1 971			
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	3 971	2 906	1 815	1 480	4 350	3 191	2 809	1 721	3 927	3 191	2 402
		b		3 291	2 134	1 741		3 557	3 191	2 010			

1) Für Januar und Februar 1999 Festbetrag von € 178,95. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, für März und April 2000 Pauschalbetrag von insges. € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Bayern

EUR

WZ 29.S, Land 750 (bisher 231 12)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			VII Selbständige Tätigkeiten hochqualifizierter Art nach allgemeinen Richtlinien mit Entscheidungen von erheblicher Bedeutung auch in angrenzenden Arbeitsbereichen	VI Selbständige Tätigkeiten sehr schwieriger Art, Entscheidungen von erheblicher Bedeutung	V Selbständige Tätigkeiten erhöht schwieriger Art nach Richtlinien, eigene Verantwortung	IV Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	III Selbständige Tätigkeiten schwieriger Art in beachtlichem Umfang nach allgemeinen Anweisungen	I a Tätigkeiten einfacher schematischer, gleichbleibender Art
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	3 248,75	2 821,31	2 361,15	2 026,76	1 583,98	1 131,49
		b	3 627,10	3 178,19	2 763,02	2 308,48	1 986,37	1 428,04
01.05.00		a	3 346,41	2 906,18	2 432,22	2 087,09	1 631,53	1 165,23
		b	3 736,01	3 273,29	2 845,85	2 377,51	2 046,19	1 470,99
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 416	2 967	2 483	2 131	1 680	1 190
		b	3 814	3 342	2 906	2 428	2 089	1 502
01.06.02		a	3 522	3 059	2 560	2 197	1 717	1 227
		b	3 932	3 445	2 996	2 503	2 154	1 548
01.06.03	31.12.03 ¹⁾²⁾	a	3 614	3 139	2 627	2 254	1 762	1 259
		b	4 034	3 535	3 074	2 568	2 210	1 588
01.03.04		a	3 668	3 186	2 666	2 288	1 788	1 278
		b	4 095	3 588	3 120	2 607	2 243	1 612
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	3 741	3 250	2 719	2 334	1 824	1 304
		b	4 177	3 660	3 182	2 659	2 288	1 644

1) Für Januar und Februar 1999 Festbetrag von € 178,95. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, für März und April 2000 Pauschalbetrag von insges. € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts; in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Saarland

EUR

WZ 29.S, Land 851 (bisher 231 13)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister ¹⁾		
KT 6 b Angestellte, die einen schwierigen Aufgabenbereich selbständig u. verantwortlich bearbeiten usw.	KT4 Tätigkeiten nach Anweisungen, gründl. Fachkenntnisse usw. (Lohnbuchhalter, Entwerfen von technischen Einzelteilen usw.)	KT 3 a Tätigkeiten die im allgem. eine abgeschl. Lehre usw. erfordern (Hilfsbuchhalter, Aufstellen von einfachen Fertigungsplänen usw.)	KT 1 Überwiegend schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	M 4 b Obermeister mit einem schwierigen u. verantwortungsvollen Aufgaben- und Aufsichtsbereich	M 2 a Meister mit Fachausbildung in einem kleinen Betriebs- und Verantwortungsbereich	M 1 Einfaches Aufgabengebiet, Beaufsichtigung ungelernerter Arbeitskräfte			
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	3 111,72	1 978,19	1 478,14	1 111,04	3 222,16	2 222,59	1 889,22
		b	3 311,64	2 422,50	1 956,20	1 466,90			
01.05.00		a	3 203,75	2 036,99	1 522,12	1 144,27	3 318,28	2 288,54	1 945,47
		b	3 409,81	2 494,59	2 013,98	1 510,36			
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 271	2 079	1 554	1 168	3 388	2 337	1 986
		b	3 481	2 547	2 056	1 542			
01.06.02		a	3 374	2 145	1 603	1 205	3 495	2 410	2 049
		b	3 591	2 627	2 121	1 591			
01.06.03	31.12.03 ¹⁾²⁾	a	3 461	2 200	1 644	1 236	3 584	2 472	2 101
		b	3 683	2 694	2 175	1 632			
01.03.04		a	3 514	2 234	1 669	1 255	3 640	2 510	2 134
		b	3 740	2 736	2 209	1 657			
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	3 584	2 278	1 702	1 280	3 712	2 560	2 176
		b	3 814	2 790	2 253	1 690			

1) Für Januar und Februar 1999 Festbetrag von € 178,95. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, für März und April 2000 Pauschalbetrag von insges. € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts; in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
 Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Berlin-West

EUR

WZ 29.S, Land 925 (bisher 231 14)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			6 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Weisungsbefugnis usw.	5 Selbständige und verantwortliche Erledigung schwieriger Aufgaben usw.	3 Selbständige Erledigung von Aufgaben nach allgem. Anweisung, gründliche Fachkenntnisse usw.	1 Ohne Berufsausbildung, Tätigkeiten mechan. oder schematischer Art usw.	M 4 Meistertätigkeit mit Weisungsrecht gegenüber mehreren Werkstätten usw.	M 1 Platzmeistertätigkeit usw.
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	3 599,49	2 976,74	1 823,27	1 308,91	3 028,89	1 823,78
		b		3 234,94	2 223,61	-		2 026,25
01.05.00		a	3 707,38	3 065,71	1 877,98	1 348,28	3 119,90	1 878,49
		b		3 332,09	2 290,08	-		2 087,09
01.01.02	28.02.02 ¹⁾	a	3 785	3 130	1 917	1 376	3 185	1 918
		b		3 402	2 338	-		2 131
01.06.02		a	3 902	3 227	1 977	1 419	3 284	1 977
		b		3 508	2 411	-		2 197
01.06.03	31.12.03 ¹⁾²⁾	a	4 003	3 311	2 029r	1 456	3 369	2 029r
		b		3 599	2 474	-		2 254
01.03.04		a	4 063	3 361	2 059	1 478	3 420	2 059
		b		3 653	2 511	-		2 288
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	4 144	3 428	2 100	1 508	3 488	2 101
		b		3 726	2 561	-		2 334

1) Für Januar und Februar 1999 eine Pauschale von € 178,95. Für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, für März und April 2000 Pauschalbetrag von insges. € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 von 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

40 Energieversorgung

Vergütungstarifvertrag für die tarifgebundenen Beschäftigten in Unternehmen, die dem Arbeitgeberverband Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen e.v. Essen angehören, im früheren Bundesgebiet

EUR

WZ 40.1, Land 001 (bisher 100 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			im Vergütungsgruppe								
			15 Leiter Finanz- und Betriebsbuchhaltung usw.	14 Rohrnetz-ingenieur, Operateur Zentralanlage usw.	13 Einkäufer, Buchhalter usw.	12 Arbeitsvorbereiter usw.	11 Sacharbeiter in der Personalabteilung usw.	10 Tabellierer, Programmierer usw.	9 Sachbearbeiter in der Kalkulation usw.	6 Kaufmännische und technische Angestellte in Anfangsstellung usw.	2 Büroanfänger usw.
01.10.97	31.03.99	a	3 488,03	3 279,94	3 087,18	2 901,58	2 729,28	2 571,80	2 417,90	2 020,11	1 602,39
		b	4 085,73	3 842,36	3 616,37	3 399,07	3 197,11	3 012,53	2 832,56	2 366,26	1 876,95
01.06.99	31.05.00 ¹⁾	a	3 595,92	3 381,68	3 182,79	2 991,57	2 813,64	2 651,56	2 493,06	2 082,49	1 651,98
		b	4 212,53	3 961,49	3 728,34	3 504,39	3 295,79	3 106,10	2 920,50	2 439,37	1 935,24
01.02.01	30.06.02 ¹⁾	a	3 682	3 463	3 259	3 063	2 881	2 715	2 553	2 133	1 692
		b	4 314	4 057	3 818	3 588	3 375	3 181	2 991	2 498	1 982
01.01.03	31.12.03 ¹⁾	a	3 826	3 598	3 386	3 183	2 993	2 821	2 652	2 216	1 758
		b	4 482	4 215	3 966	3 729	3 506	3 305	3 107	2 596	2 059
01.04.05	31.03.06 ¹⁾	a	3 883	3 652	3 437	3 231	3 038	2 863	2 692	2 249	1 784
		b	4 549	4 278	4 026	3 785	3 559	3 354	3 153	2 635	2 090

1) Für April und Mai 1999 € 178,95, für Juni 2000 bis Januar 2001 Pauschale von 715,81, für Juli 2002 bis Dezember 2002 Pauschale von € 1 400; Sätze ab 01.01.2003 gelten weiter bis 31.03.2005; mit der Vergütungsabrechnung Juni 2005 Pauschalabgeltung von € 1 000.

40 Energieversorgung
Vergütungstarifvertrag für die bayerischen Energieversorgungsunternehmen
 EUR

WZ 40.1, Land 750 (bisher 100 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Vergütungsgruppe								
			15	14	12	11	10	9	7	6	1
			Tätigkeiten mit umfassenderem Aufgaben- und Verantwortungsbereich	Tätigkeiten, welche die selbständige Lösung von schwierigen Aufgaben erfordern	Tätigkeiten, die sehr gute Kenntnisse für die Bearbeitung eines größeren Sachgebietes erfordern	Höhere Anforderungen, entsprechende Berufserfahrung	Bearbeitung eines Sachgebietes, Selbständigkeit und Verantwortung	Tätigkeiten mit Abschluß einer Fachschule oder Sonderausbildung	Tätigkeiten, die über die Qualifikation Leistung und Erfahrung erfordern	Tätigkeiten, mehrjährige Praxis, Fachkenntnisse	Einfache Tätigkeiten Bürohilfen usw.
01.07.95		a	3 342,83	3 139,84	2 769,67	2 601,45	2 442,95	2 294,68	2 024,20	1 900,98	1 389,18
		b	4 120,50	3 869,97	3 413,38	3 206,31	3 011,00	2 827,96	2 494,59	2 343,25	1 712,32
01.07.96	30.06.97	a	3 409,81	3 202,73	2 824,89	2 653,60	2 492,04	2 340,69	2 064,60	1 939,33	1 417,30
		b	4 202,82	3 947,17	3 481,90	3 270,22	3 071,33	2 884,71	2 544,70	2 389,78	1 746,57
01.11.97		a	3 474,74	3 263,58	2 879,08	2 703,71	2 539,59	2 385,18	2 103,97	1 976,14	1 444,40
		b	4 282,58	4 022,33	3 548,37	3 332,60	3 130,13	2 939,93	2 593,27	2 435,79	1 779,81
01.11.98	31.08.99 ¹⁾	a	3 561,66	3 345,38	2 951,18	2 771,20	2 602,99	2 445,00	2 156,63	2 025,74	1 480,70
		b	4 389,44	4 123,06	3 637,33	3 415,94	3 208,36	3 013,55	2 658,21	2 496,64	1 824,29
01.01.00		a	3 604,61	3 385,26	2 986,46	2 804,95	2 634,69	2 474,65	2 182,71	2 050,28	1 498,60
		b	4 442,62	4 172,65	3 680,79	3 456,84	3 246,70	3 049,34	2 690,42	2 526,80	1 846,79
01.01.01	31.12.01	a	3 647,56	3 426,17	3 022,25	2 838,69	2 665,88	2 503,80	2 208,78	2 074,82	1 516,49
		b	4 495,79	4 222,25	3 724,76	3 498,26	3 285,56	3 086,16	2 722,12	2 556,97	1 868,77
01.07.02	30.06.03 ¹⁾	a	3 761	3 532	3 116	2 927	2 749	2 581	2 277	2 139	1 564
		b	4 653	4 353	3 840	3 607	3 387	3 182	2 807	2 636	1 927
01.11.03	28.02.05 ¹⁾	a	3 878	3 641	3 213	3 018	2 834	2 661	2 348	2 205	1 612
		b	4 797	4 488	3 959	3 719	3 492	3 281	2 894	2 718	1 987

1) Für Juli bis Oktober 1997 Einmalzahlung von € 281,21, für Januar bis Juni 2002 Pauschale von € 240.

45 Baugewerbe
Gehaltstarifvertrag für das Dachdeckerhandwerk, Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik in der Bundesrepublik Deutschland (ohne Bayern)
 EUR

WZ 45.2, Land 017 (bisher 308 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte					
			K 5	K 4	K 3	K 2	K 1	T 5	T 4	T 3	T 2	T 1
			Verantwortliche Tätigkeiten, Weisungsbefugnis und Verantwortung	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten, umfangreiche Berufserfahrung	Abgeschlossene Berufsausbildung	Einfache kaufmännische Tätigkeiten	Ohne Berufsausbildung, einfache und schematische Tätigkeiten	Erledigung schwieriger Aufgaben, Dispositionsbefugnis	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten	Kenntnisse und Fertigkeiten, einschlägige Fachkenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung, vorwiegend fachbezogene Tätigkeiten	Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten
01.07.95	30.06.96 ¹⁾	a	3 052,41	2 482,32	1 719,47	1 433,66	958,16	3 243,12	2 862,21	2 386,71	1 909,16	1 147,85
		b	3 243,12	2 862,21	2 194,98	1 719,47	1 339,58	3 431,79	3 052,41	2 671,50	2 290,08	1 526,72
01.07.97	30.06.98	a	3 101,50	2 522,20	1 739,93	1 440,82	962,76	3 295,28	2 908,23	2 415,34	1 918,88	1 153,47
		b	3 295,28	2 908,23	2 221,56	1 728,17	1 346,23	3 486,50	3 101,50	2 703,71	2 301,32	1 534,39
01.07.98	30.06.99	a	3 148,02	2 560,04	1 766,00	1 462,29	977,08	3 344,87	2 951,69	2 451,64	1 947,51	1 170,86
		b	3 344,87	2 951,69	2 254,80	1 754,24	1 366,17	3 538,65	3 148,02	2 744,10	2 336,09	1 557,40
01.07.99	30.06.00	a	3 217,05	2 616,28	1 801,28	1 488,37	994,46	3 418,50	3 016,62	2 500,73	1 982,79	1 191,82
		b	3 418,50	3 016,62	2 299,79	1 785,94	1 390,71	3 616,37	3 217,05	2 798,81	2 378,02	1 585,52
01.07.00		a	3 281,47	2 668,43	1 837,07	1 518,03	1 014,40	3 487,01	3 076,95	2 550,84	2 022,67	1 215,85
		b	3 487,01	3 076,95	2 345,81	1 821,73	1 418,32	3 688,46	3 281,47	2 854,54	2 425,57	1 617,22
01.07.01	30.06.02	a	3 337	2 714	1 868	1 543	1 031	3 546	3 129	2 594	2 055	1 235
		b	3 546	3 129	2 386	1 851	1 441	3 751	3 337	2 903	2 464	1 643
01.09.02	30.06.03 ²⁾	a	3 427	2 787	1 918	1 585	1 059	3 642	3 213	2 664	2 110	1 268
		b	3 642	3 213	2 450	1 901	1 480	3 852	3 427	2 981	2 531	1 687
01.10.03		a	3 485	2 834	1 952	1 611	1 077	3 704	3 269	2 709	2 146	1 291
		b	3 704	3 269	2 492	1 933	1 505	3 919	3 485	3 033	2 574	1 717
01.07.04	30.06.05 ²⁾	a	3 551	2 888	1 989	1 642	1 097	3 774	3 331	2 760	2 187	1 316
		b	3 774	3 331	2 539	1 970	1 534	3 993	3 551	3 091	2 623	1 750

1) Sätze ab 01.07.1995 gelten weiter bis 30.06.1997.

2) 105 € Pauschale insg. für Juli und August 2002, die zweckgebunden in die "Tarifliche Zusatzrente plus" eingezahlt werden nur für die AN, die diese abgeschlossen haben bzw. bis zum 31.12.02 abschließen; für den September 2003 € 60.

45 Baugewerbe

Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe im früheren Bundesgebiet
ohne Hamburg, Bayern und Land Berlin

EUR

WZ 45.2, Land 018 (bisher 300 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			A X (alt K 7) ¹⁾	A VIII (alt K 6) ¹⁾	A V (alt K 5)	A III (alt K 4)	A I (alt K 2/K 1)	A X (alt T 7) ¹⁾	A IX (alt T 6) ¹⁾	A VIII (alt T 5)	A VI (alt T 4)	A I (alt T 1)	
			Besondere Verantwortung, Dispositions und Weisungsbefugnis	Besonders schwierige Tätigkeiten (z.B. Erstellen von Kalkulationen)	Schwierige selbstständig und teilweise eigenverantwortlich (z.B. umfangreiche Sekretariatsarbeiten)	Fachlich begrenzte Tätigkeiten nach allgemeiner Anleitung ausführen. Abgeschlossene Berufsausbildung oder gleichwertige Qualifikation erforderlich	Einfache Tätigkeiten, kurze Einarbeitung, keine Berufsausbildung erforderlich		Besondere Verantwortung, Dispositions und Weisungsbefugnis	Umfassende Tätigkeiten selbstständig und eigenverantwortlich	Besonders schwierige Tätigkeiten, sonst wie A IX (z.B. Anfertigen von Objektplänen)	Schwierige weitgehend selbstständig und teilweise eigenverantwortlich (z.B. Anfertigen von Konstruktionsplänen)	Einfache Tätigkeiten, kurze Einarbeitung, keine Berufsausbildung erforderlich
01.04.97	31.03.98	a b	3 456,84 2 847,38	3 099,45 2 847,38	2 329,96 2 135,67	1 970,52 1 554,84	1 402,98 1 371,80	1 094,68 1 094,68	3 756,97 3 453,78	3 453,78 3 256,93	2 882,15 2 864,26	2 674,57 2 864,26	1 237,33 1 579,38
01.04.98	31.03.99	a b	3 508,48 2 890,33	3 145,98 2 890,33	2 364,72 2 167,88	2 000,17 1 578,36	1 423,95 1 392,25	1 111,04 1 392,25	3 813,21 3 505,42	3 505,42 3 306,01	2 925,61 3 306,01	2 714,45 2 907,21	1 255,73 1 602,90
01.04.99	31.03.00	a b	3 610,23 2 974,18	3 236,99 2 974,18	2 433,24 2 230,77	2 057,95 1 624,37	1 465,36 1 432,64	1 143,25 1 432,64	3 923,65 3 607,16	3 607,16 3 402,14	3 010,49 3 402,14	2 793,19 2 991,57	1 292,03 1 649,43
01.04.00		a b	3 682,32 3 033,49	3 301,92 3 033,49	2 481,81 2 275,25	2 099,36 1 657,10	1 494,51 1 461,27	1 165,75 1 461,27	4 001,88 3 679,26	3 679,26 3 470,14	3 070,82 3 470,14	2 848,92 3 051,39	1 318,11 1 682,66
01.04.01	31.03.02	a b	3 741 3 082	3 355 3 082	2 522 2 312	2 133 1 684	1 519 1 485	1 184 1 485	4 066 3 738	3 738 3 526	3 120 3 526	2 894 3 100	1 339 1 710
01.09.02		a b	4 426	3 549	2 630	2 073	1 568		4 426	3 958	3 549	2 923	1 568
01.04.03	31.03.04 ²⁾	a b	4 532	3 634	2 693	2 123	1 606		4 532	4 053	3 634	2 993	1 606
01.04.06	31.03.07	a b	4 577	3 670	2 720	2 144	1 622		4 577	4 094	3 670	3 023	1 622

1) Unter b = Endgehalt freie Vereinbarung.

2) Für Juni bis August 2002 Pauschale von je € 75,00. Ab 01.03.02 Änderung der Gehaltsstruktur, in jeder Gehaltsgruppe nur noch ein Gehaltssatz. Bei niedrigerem Gehalt = Besitztstand. Aufgrund des Wegfalls der Berufsjahre sind die Sätze nur bedingt vergleichbar. Sätze ab 01.04.03 gelten weiter bis 31.03.06; für September 2005 bis März 2006 Pauschale von € 30.

45 Baugewerbe
Gehaltstarifvertrag für das Elektrohandwerk in Nordrhein-Westfalen
EUR

WZ 45.3, Land 352 (bisher 310 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsentgelt für Angestellte									
			in Entgeltgruppe									
			Kaufmännische und technische Angestellte						Meister			
			E 12 (alt KT 6)	E 9 (alt KT 5) Tätigkeiten, die selbständige und eigen- verantwortliche Entscheidungen verlangen	E 6 (alt KT 4) Tätigkeiten qualifizierter Art, nach allgemeiner Anweisung	E 3 (alt KT 3) Ab- geschlossene Berufs- ausbildung	E 2 (alt KT 2) Geringe berufs- fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten	E 1 (alt KT 1) Keine einschlägige Berufs- ausbildung	E 12 (alt M 3) Meister mit Berufspraxis in mehreren Geschäfts- feldern	E 8 (alt M 1) Meister mit geringer Berufspraxis		
01.07.97	31.03.98 ¹⁾	a	3 037,07	2 412,28	1 875,93	1 518,54	1 340,10	1 206,14	3 037,07	2 144,36		
		b										
01.08.98		a	2 999,24	2 382,11	1 852,92	1 499,62	1 322,71	1 191,31	2 999,24	2 117,77		
		b										
01.04.99	30.06.00	a	3 076,95	2 443,46	1 900,98	1 538,99	1 356,97	1 222,50	3 076,95	2 172,99		
		b										
01.08.00		a	3 138,31	2 492,55	1 938,82	1 569,67	1 384,07	1 247,04	3 138,31	2 216,45		
		b										
01.08.01	31.03.02	a	3 201	2 543	1 978	1 601	1 412	1 272	3 201	2 261		
		b										
01.05.02		a	3 271	2 598	2 020	1 635	1 444	1 300	3 271	2 310		
		b										
01.04.03	31.03.04	a	3 340	2 653	2 062	1 669	1 474	1 326	3 340	2 358		
		b										

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Ab 01.07.1997 nur noch 1 Entgeltsatz. Aufgrund einer Strukturänderung bei niedrigeren Sätzen = Besitzstand.

Gehaltstarifvertrag für das Elektrohandwerk in Bayern
EUR

WZ 45.3, Land 752 (bisher 310 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze je Monat									
			in Entgeltgruppe									
			Kaufmännische und technische Angestellte						B		A	
			K (alt VIII) die selbständige und eigen- verantwortliche Entscheidungen verlangen, z.B. Montageleiter	I (alt VII) die eigenverant- wortlich ausgeführt werden, z.B. Meister	G (alt VI) mit mehrjähriger Berufs- erfahrung	F (alt V) die nach allgemeinen Anweisungen selbständig ausgeführt werden	E (alt IV) qualifizierter Art, die teilweise selbständig ausgeführt werden	D (alt III) die nach konkreter Anweisung ausgeführt werden, abge- schlossene Berufsaus- bildung	B (alt II) die berufsfachliche Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	A (alt I) einfachster Art		
01.03.95	29.02.96	a	1 828,89	1 545,12	1 246,02	1 139,16	1 039,46	984,75	918,28	863,06		
		b	2 449,60	2 253,26	2 054,88	1 696,98	1 516,49	1 361,06	1 194,38	1 138,14		
01.07.99		a	1 882,07	1 590,12	1 282,32	1 177,51	1 069,62	1 013,38	944,87	888,11		
		b	2 520,67	2 318,71	2 114,70	1 746,06	1 560,46	1 400,43	1 229,15	1 171,37		
01.01.00		a	1 990,46	1 681,64	1 356,46	1 245,51	1 131,49	1 071,67	999,58	939,24		
		b	2 665,88	2 452,67	2 236,90	1 846,79	1 650,45	1 481,21	1 300,22	1 238,86		
01.03.00	28.02.01	a	2 040,05	1 723,56	1 390,20	1 276,70	1 159,61	1 098,25	1 024,63	962,76		
		b	2 732,34	2 514,02	2 292,63	1 892,80	1 691,86	1 518,03	1 332,94	1 270,05		
01.03.01		a	2 095,27	1 770,09	1 427,53	1 310,95	1 190,80	1 127,91	1 052,24	988,84		
		b	2 805,97	2 582,02	2 354,50	1 943,93	1 737,37	1 558,93	1 368,73	1 304,31		
01.10.01 ¹⁾	28.02.02	a	3 264	2 652	2 244	2 040	1 881	1 727	1 478	1 367		
		b										
01.03.02	28.02.03	a	3 342	2 715	2 297	2 089	1 926	1 768	1 513	1 399		
		b										

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Ab 01.10.2001 nur 1 Entgeltsatz (bei niedrigerem Entgelt = Besitzstand).

45 Baugewerbe

Gehaltstarifvertrag für das Sanitär- und Installateur-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer- sowie Klempner- und Kupferschmiedehandwerk in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 45.3, Land 350 (bisher 310 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister	
			KT 6	KT 5	KT 4	KT 3	KT 2	KT 1	M 2	M 1
Tätigkeitsmerkmale, die über die Gruppe K T 5 hinausgehen	Umfangreiche Fachkenntnisse, schwieriges Tätigkeitsgebiet	Tätigkeiten, die selbständig nach allgemeinen Anweisungen ausgeführt werden	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten	Meister in einem schwierigen und verantwortungsvollen Aufgabengebiet	Meister, die anordnende und beaufsichtigende Tätigkeiten ausüben			
01.04.98	28.02.99	a	2 845,34	2 242,53	1 775,21	1 067,58	960,21	857,44	2 755,35	1 942,91
		b	3 053,44	2 739,50	2 166,34	1 701,58	1 536,43	1 355,95		2 182,19
01.05.99	29.02.00	a	2 910,78	2 294,17	1 816,11	1 092,12	982,19	877,38	2 818,75	1 987,39
		b	3 123,48	2 802,39	2 215,94	1 740,95	1 571,71	1 387,13		2 232,30
01.05.00		a	2 981,85	2 350,41	1 860,59	1 118,71	1 006,22	898,85	2 887,78	2 035,96
		b	3 200,18	2 870,90	2 270,14	1 783,39	1 610,06	1 420,88		2 287,01
01.03.01	28.02.02	a	3 042	2 397	1 898	1 141	1 026	917	2 946	2 077
		b	3 264	2 928	2 316	1 819	1 642	1 450		2 333
01.05.02		a	3 112	2 453	1 942	1 167	1 050	938	3 013	2 125
		b	3 339	2 996	2 369	1 869	1 680	1 483		2 386
01.03.03	29.02.04	a	3 177	2 505	1 983	1 192	1 072	958	3 076	2 170
		b	3 409	3 059	2 419	1 900	1 715	1 514		2 436
01.06.05		a	3 225	2 543	2 013	1 210	1 088	972	3 122	2 203
		b	3 460	3 105	2 455	1 929	1 741	1 537		2 473
01.06.06	31.04.07	a	3 273	2 581	2 043	1 228	1 104	987	3 169	2 236
		b	3 512	3 152	2 492	1 958	1 767	1 560		2 510

Gehaltstarifvertrag für die Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik und des Installateur-, Klempner-, Kupferschmiede-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauerhandwerks in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

EUR

WZ 45.3, Land 653 (bisher 310 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
			K 7	K 3	K 1	T 7	T 5	T 1	M 5	M 3	M 1
Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, Selbständigkeit und Erfahrung	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	Verantwortliche technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen	Berufserfahrung, selbständige Erledigung von Arbeiten nach Anweisung	Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister in einer besonders wichtigen Abteilung (Obermeister)	Meister in einem wichtigen Aufgabengebiet, Kenntnisse und Berufserfahrung	Meister in einem einfachen Aufgabengebiet			
01.01.97	30.04.98 ¹⁾	a	3 235,97	1 750,66	1 208,18	3 543,25	2 600,94	1 401,45	3 200,18	2 600,94	1 958,76
		b		2 050,28	1 420,37		2 896,98	1 639,20			
01.05.98	30.04.99	a	3 284,54	1 776,74	1 226,08	3 596,43	2 639,80	1 422,41	3 248,24	2 639,80	1 987,90
		b		2 080,96	1 441,84		2 940,44	1 663,74			
01.07.99	30.04.00 ¹⁾	a	3 337,20	1 805,37	1 245,51	3 654,20	2 682,24	1 445,42	3 300,39	2 682,24	2 019,60
		b		2 114,19	1 464,85		2 987,48	1 690,33			
01.05.01	30.04.02 ¹⁾	a	3 421	1 850	1 277	3 746	2 749	1 482	3 382	2 749	2 070
		b		2 167	1 502		3 062	1 733			
01.08.02		a	3 523	1 906	1 315	3 858	2 832	1 526	3 484	2 832	2 132
		b		2 232	1 547		3 154	1 785			
01.05.03	31.03.04 ¹⁾	a	3 608	1 952	1 347	3 951	2 900	1 563	3 568	2 900	2 183
		b		2 286	1 584		3 230	1 828			

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Für Mai bis Dezember 1996 Einmalzahlung von € 163,61, € 281,21 (spätestens am 30.10.1999 zahlbar), für die Zeit vom 01.05.2000 bis 30.04.2001 Pauschale als Einmalzahlung oder Tantieme, die zu

folgenden Zeitpunkten ausgezahlt wird: € 613,55 zum 31.07.2000 und € 306,78 zum 30.09.2000, Einmalzahlung von € 75 für Mai - Juli 2002.

45 Baugewerbe

Gehaltstarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk im früheren Bundesgebiet (ohne Saarland)

EUR

WZ 45.4, Land 001 (bisher 316 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Beschäftigungsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte								
			5		4		3		2		1 ¹⁾
Umfangreiche Kenntnisse und langjährige Erfahrung		Angestellte, die vorwiegend nach Anweisung schwierige Arbeiten erledigen		Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten, die selbständig - oder schwierige Tätigkeiten, die unter Anleitung ausgeführt werden				Ohne Berufsausbildung, einfache und schematische Tätigkeiten			
K	T	K	T	K	T	K	T	K	T		
01.10.97	30.04.99	a	3 232,39	3 434,35	2 525,27	3 030,43	1 818,15	2 525,27	1 514,96	2 020,11	1 010,31
		b	3 434,35	3 636,31	2 929,19	3 232,39	2 424,03	2 827,96	1 716,92	2 424,03	1 414,23
01.05.99	30.06.00	a	3 311,64	3 518,71	2 587,14	3 104,56	1 862,64	2 587,14	1 552,28	2 069,71	1 034,85
		b	3 518,71	3 725,27	3 001,28	3 311,64	2 483,86	2 897,49	1 759,36	2 483,86	1 449,00
01.07.00		a	3 379,64	3 590,80	2 640,31	3 168,48	1 900,98	2 640,31	1 583,98	2 112,15	1 056,33
		b	3 590,80	3 801,97	3 062,64	3 379,64	2 534,47	2 956,80	1 795,15	2 534,47	1 478,66
01.07.01	30.11.02	a	3 443	3 658	2 690	3 228	1 937	2 690	1 614	2 152	1 076
		b	3 658	3 874	3 120	3 443	2 583	3 013	1 829	2 583	1 506
01.12.02	31.05.03	a	3 480	3 695	2 727	3 265	1 974	2 727	1 651	2 189	1 113
		b	3 695	3 911	3 157	3 480	2 620	3 050	1 866	2 620	1 543
01.06.03	31.12.03 ²⁾	a	3 480r	3 695r	2 727r	3 265r	1 974r	2 727r	1 651r	2 189r	1 113
		b	3 695r	3 911r	3 157r	3 480r	2 620r	3 050r	1 866r	2 620r	1 543r

1) Beschäftigungsgruppe 1 ohne Gehaltssätze für die technischen Angestellten.

2) Sätze ab 01.06.03 gelten weiter bis 31.12.04.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Niedersachsen

EUR

WZ 50, Land 201 (bisher 249 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze je Monat ¹⁾					
			in Entgeltgruppe					
			9	7	1	8	7	6
			(alt V2)	(alt IV) Tätigkeiten	(alt I)	(alt M III)	(alt M II)	(alt M I)
mit Leitungsbefugnissen	die spezielle Fachkenntnisse erfordern, z.B. Sachbearbeiter	die keine Kenntnisse erfordern, z.B. Ablage	Leitende Meister	Meister mit Meisterprüfung	Meister mit Fähigkeiten, Mitarbeiter anzuleiten, z.B. Meister ohne Meisterprüfung			
01.04.96	31.12.96 ²⁾	a	2 424,55	1 586,03	905,50	2 424,55	1 915,81	1 653,52
		b		2 058,46	1 108,48		2 184,24	1 905,07
01.03.97	28.02.99 ²⁾	a	2 492,55	1 630,51	931,06	2 492,55	1 969,50	1 700,05
		b		2 116,24	1 139,67		2 245,59	1 958,25
01.03.99	29.02.00	a	2 572,31	1 682,66	960,72	2 572,31	2 032,39	1 754,24
		b		2 183,73	1 175,97		2 317,69	2 021,14
01.03.00	28.02.01 ²⁾³⁾	a	2 649,51	1 733,28	989,35	2 649,51	2 093,23	1 806,91
		b		2 249,17	1 211,25		2 387,22	2 081,98
01.01.02		a	2 856	2 315	1 250	2 708	2 315	2 018
		b						
01.07.03	31.12.03	a	2 956	2 396	1 273	2 803	2 396	2 088
		b						
01.04.04	31.03.06 ³⁾	a	3 074	2 492	1 273	2 915	2 492	2 172
		b						

1) Bei niedrigeren Sätzen = Besitzstand.

2) Einmalzahlung von € 117,60 für Januar bis März 1996, für Januar und Februar 1997 € 107,37 bzw. € 117,60 je nach Gehaltsgruppe; für März bis September 2001 € 332,34.

3) Sätze ab 01.03.2000 gelten weiter bis 31.12.2001, für Januar bis März 2004 Pauschale von insg. 80 €.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 50, Land 352 (bisher 249 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze je Monat ¹⁾				
			Entgeltgruppe				
			8 (alt V) Tätigkeiten mit höherwertigen Fachkenntnissen, die nach allgemeinen Richtlinien völlig selbständig ausgeführt werden	3 (alt II) Abgeschlossene Berufsausbildung, allgemeine berufsfachliche Kenntnisse und Fertigkeiten	1 (alt I) Einfache Tätigkeiten, die keine berufsfachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	10 (alt M 3) Meister mit Tätigkeiten in Leitungsfunktionen	9 (alt M 2) Meister mit begrenzten Führungsaufgaben
01.03.97	28.02.98	a	2 209,29	1 336,01	1 150,41	2 494,08	2 260,42
		b	2 587,65	1 651,98	1 370,77		
01.03.98	28.02.99	a	2 262,47	1 368,22	1 178,02	2 553,90	2 314,62
		b	2 649,51	1 691,86	1 403,50		
01.03.99	29.02.00	a	2 330,47	1 409,12	1 213,30	2 630,60	2 384,15
		b	2 728,76	1 742,48	1 445,42		
01.03.00	28.02.01	a	2 400,52	1 451,56	1 249,60	2 709,34	2 455,73
		b	2 810,57	1 794,63	1 488,88		
01.04.01	28.02.02	a	2 448	1 480	1 274	2 762	2 504
		b	2 865	1 829	1 518		
01.04.02		a	2 456	1 597	1 408	2 936	2 670
		b					
01.09.02	28.02.03	a	2 475	1 610	1 419	2 959	2 690
		b					
01.05.03	29.02.04 ²⁾	a	2 534	1 649	1 453	3 030	2 755
		b					
01.06.04	28.02.05 ²⁾	a	2 590	1 685	1 485	3 097	2 816
		b					

1) Bei niedrigeren Entgeltsätzen: Besitzstandswahrung.

2) Für April 2003 Pauschale von € 40, für April und Mai 2004 (nach einem Nullmonat) Pauschale von je 30 €.

Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Baden-Württemberg

EUR

WZ 50, Land 651 (bisher 249 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge von Kraftfahrzeugen					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte ¹⁾			Meister		
K 5 ²⁾	K 2	K 1	M 3	M 2	M 1			
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, sachgemäße Erledigung genau umrissener Büroarbeiten	Einfache Tätigkeiten, ohne abgeschlossene Berufsausbildung	Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind usw.	Meister mit Meisterprüfung	Hilfsmeister			
01.04.98	31.01.99 ⁴⁾	a	2 625,48	1 288,97	1 292,55	2 625,48	2 302,35	2 113,17
		b	-	1 719,47	1 416,28			
01.02.99	29.02.00	a	2 710,87	1 330,89	1 334,47	2 710,87	2 377,00	2 181,68
		b	-	1 775,21	1 462,29			
01.04.00	28.02.01 ³⁾	a	2 792,16	1 370,77	1 374,35	2 792,16	2 448,07	2 247,13
		b	-	1 828,38	1 506,27			
01.03.01	28.02.02	a	2 859	1 404	1 408	2 859	2 507	2 301
		b	-	1 872	1 543			
01.04.02		a	2 923	1 435	1 439	2 923	2 563	2 353
		b	-	1 914	1 577			
01.09.02	28.02.03	a	2 950	1 448	1 452	2 950	2 587	2 375
		b	-	1 932	1 592			
01.03.03		a	3 021	1 483	1 487	3 021	2 649	2 432
		b	-	1 978	1 630			
01.05.04	28.02.05	a	3 112	1 527	1 532	3 112	2 728	2 505
		b	-	2 037	1 679			
01.06.05	28.02.06 ³⁾	a	3 159	1 550	1 555	3 159	2 769	2 543
		b		2 068	1 704			

1) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereichs dieses Vertrages technische Angestellte beschäftigt werden, sind die vorstehenden Gehaltsgruppen für kaufmännische Angestellte sinngemäß anzuwenden bzw. durch Sonderverträge zu ergänzen.

2) Außer dem Anfangsgehalt freie Vereinbarung.

3) Für März 2000 € 56,24; für März bis Mai 2005 Pauschale von insg. € 95.

4) Altersstaffel unter 23 Jahren entfällt bei K 1.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

Gehaltsabkommen für das Kraftfahrzeughandwerk und den -handel in Bayern

EUR

WZ 50, Land 751 (bisher 249 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Vergütungsgruppe für Angestellte			
			in Ortsklasse 1			
			in Vergütungsgruppe			
			VIII Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit begrenzter Leitungsbefugnis für einen Arbeitsbereich (Werkstattleitung)	VII Verantwortliche Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien (z.B. Meisterprüfung)	III Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	I Tätigkeiten ohne vorherige Kenntnisse, kurze Einweisung (Botengänge)
01.03.97		a	2 618,33	2 269,62	1 541,55	1 307,88
		b	2 906,18	2 557,99	1 627,95	1 394,29
01.06.98	28.02.99	a	2 683,77	2 326,38	1 579,89	1 340,61
		b	2 978,79	2 621,90	1 668,86	1 429,06
01.03.99	29.02.00	a	2 761,49	2 393,87	1 625,91	1 379,47
		b	3 065,19	2 698,09	1 716,92	1 470,48
01.03.00	28.02.01	a	2 842,78	2 464,43	1 673,97	1 420,37
		b	3 155,69	2 777,85	1 767,54	1 513,94
01.03.01	28.02.02	a	2 908	2 521	1 712	1 453
		b	3 228	2 842	1 808	1 549
01.04.02		a	2 974	2 578	1 751	1 486
		b	3 301	2 906	1 849	1 584
01.09.02	28.02.03	a	3 001	2 602	1 767	1 500
		b	3 332	2 933	1 866	1 599
01.03.03	29.02.04	a	3 072	2 664	1 810	1 537
		b	3 410	3 002	1 911	1 638
01.04.04	28.02.05	a	3 127	2 712	1 843	1 565
		b	3 471	3 056	1 945	1 667

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Gehaltstarifvertrag für den Groß-, Einfuhr- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein

EUR

WZ 51, Land 050 (bisher 400 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte ¹⁾			
			7 Tätigkeiten, die mit Dispositionsbefugnis und Führungsverantwortung verbunden sind	5 Qualifizierte Tätigkeiten, die Spezialkenntnisse erfordern, Bilanzbuchhalter	3 Tätigkeiten, die eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzen, Routinekorrespondenz	1 Tätigkeiten, die Vorkenntnisse nicht erfordern, Bürohilfen, Boten
01.08.99	30.04.00 ¹⁾	a	3 001,79	2 081,47	1 349,81	1 229,66
		b		2 246,62	1 606,48	
01.05.00		a	3 076,95	2 133,62	1 383,56	1 260,33
		b		2 302,86	1 646,87	
01.05.01	30.04.02	a	3 163	2 193	1 422	1 296
		b		2 367	1 693	
01.05.02	30.04.03	a	3 242	2 248	1 471	1 340
		b		2 426	1 749	
01.08.03		a	3 307	2 293	1 500	1 367
		b		2 475	1 784	
01.05.04	30.04.05	a	3 364	2 332	1 525	1 390
		b		2 517	1 814	
01.05.05	30.04.06 ¹⁾	a	3 401	2 358	1 542	1 406
		b		2 545	1 834	
01.05.06	30.04.07	a	3 438	2 384	1 559	1 421
		b		2 573	1 854	

¹⁾ Für Juni und Juli 1999 einmalige Gesamtpauschale von € 25,56 bzw. € 76,69, je nach Gehaltsgruppe; für Mai – Juli 2005 eine einmalige Gesamtpausche von € 60; Einmalzahlung für August 2005 oder September in Höhe von € 115.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Hamburg

EUR

WZ 51, Land 125 (bisher 400 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			6 b	6 a	Abgeschlossene Berufsausbildung		2
		Ein- und Verkaufsdisposition mit Abschlussvollmacht	Besonders qualifizierte Tätigkeiten, Fach- oder Führungsverantwortung	Selbständige Tätigkeiten (Sachbearbeiter)	Bearbeitung von Sach- und Kontokorrentkonten	Ohne Berufsausbildung (Einfache Büroarbeiten)	
01.05.97	30.04.98	a	3 039,12	2 493,57	1 692,89	1 383,04	1 314,53
		b	-	2 747,17	2 005,29	1 634,60	1 381,00
01.08.98	30.04.99 ¹⁾	a	3 115,30	2 555,95	1 735,32	1 417,81	1 347,25
		b	-	2 815,68	2 055,39	1 675,50	1 415,77
01.07.99	30.04.00	a	3 211,94	2 635,20	1 789,01	1 461,78	1 389,18
		b	-	2 903,12	2 119,30	1 727,66	1 459,74
01.05.00		a	3 292,21	2 701,16	1 833,49	1 498,09	1 423,95
		b	-	2 975,72	2 172,48	1 770,60	1 496,04
01.05.01	30.04.02	a	3 384	2 777	1 885	1 540	1 464
		b	-	3 059	2 233	1 820	1 538
01.09.02	30.04.03 ¹⁾	a	3 489	2 863	1 943	1 588	1 509
		b	-	3 154	2 302	1 876	1 586
01.08.03		a	3 549	2 912	1 977	1 616	1 536
		b	-	3 208	2 342	1 909	1 613
01.05.04	30.04.05	a	3 613	2 964	2 013	1 645	1 563
		b	-	3 265	2 384	1 943	1 642

1) Pauschale von je € 71,58 für Mai und Juni 1995, für Mai und Juni 1996 je € 30,68, für Juli 1998 € 34,26, für Mai und Juni 1999 Festbetrag von € 30,68, für Mai bis August 2002 Pauschale von je € 50.

Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Niedersachsen

EUR

WZ 51, Land 200 (bisher 400 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			6 b	6 a ¹⁾	Kaufmännische Angestellte		1
		Tätigkeiten mit Dispositions- oder Aufsichtsbefugnis	Bearbeiten eines Aufgabenbereichs, langjährige Berufserfahrung, Arbeiten als Spezialist	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten, gründliche Fachkenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung, Arbeiten nach Anweisung	Ohne Berufsausbildung, schematische und mechanische Tätigkeiten nach Anleitung	
01.06.99	30.04.00	a	2 808,53	2 466,47	1 856,50	1 389,69	1 099,79
		b		2 699,11	2 274,23	1 724,59	1 313,00
01.05.00		a	2 887,27	2 535,50	1 908,65	1 428,55	1 130,47
		b		2 774,78	2 338,14	1 772,65	1 349,81
01.05.01	30.04.02	a	2 968	2 606	1 962	1 469	1 162
		b		2 852	2 404	1 822	1 388
01.06.02	30.04.03	a	3 060	2 688	2 023	1 515	1 198
		b		2 940	2 479	1 878	1 431
01.05.03		a	3 109	2 731	2 055	1 539	1 217
		b		2 987	2 519	1 908	1 454
01.06.04	30.04.05	a	3 165	2 780	2 092	1 567	1 241
		b		3 041	2 564	1 942	1 483
01.04.06	31.05.06 ¹⁾	a	3 181	2 794	2 102	1 575	1 247
		b		3 056	2 577	1 952	1 490
01.06.06	30.04.07	a	3 235	2 841	2 138	1 602	1 268
		b		3 108	2 621	1 985	1 515

1) Das Endgehalt beträgt nach 2 Jahren in der Gruppe mindestens den angeführten Gehaltssatz; mit der Oktoberabrechnung 2005 eine Einmalzahlung von € 330.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 51, Land 350 (bisher 400 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische Angestellte		
			VI b ¹⁾ Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositions- oder Aufsichtsbefugnis usw.	IV Abgeschlossene Berufsausbildung, selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen usw.	I ²⁾ Ohne Berufsausbildung, einfache, vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten
01.05.98	31.03.99	a	2 908,23	1 517,51	1 142,74
		b		1 913,77	1 496,55
01.06.99	31.03.00 ³⁾	a	2 998,22	1 564,55	1 178,02
		b		1 973,08	1 543,08
01.04.00		a	3 073,38	1 603,92	1 207,67
		b		2 022,16	1 581,43
01.04.01	31.03.02	a	3 159	1 649	1 241
		b		2 079	1 626
01.08.02	31.03.03 ³⁾	a	3 257	1 700	1 280
		b		2 143	1 676
01.07.03		a	3 309	1 727	1 300
		b		2 178	1 703
01.07.04	31.03.05	a	3 369	1 758	1 324
		b		2 217	1 734
01.09.05		a	3 386	1 767	1 330
		b		2 228	1 742
01.06.06	30.04.07	a	3 443	1 797	1 353
		b		2 266	1 772

1) Mindestgehalt.

2) Anfangsgehalt bis zum Alter von 21 Jahren.

3) Pauschale für April und Mai 1999 von je € 30,68, für April bis Juli 2002 je € 42,50; für April bis Juni 2003 je € 41; für April bis Juni 2004 je € 44; für September 2005 bis April 2006 je € 32,50.

Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Hessen

EUR

WZ 51, Land 450 (bisher 400 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
			VII Besonders verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis	VI Selbständige, verantwortliche Tätigkeiten, gründliche Sachkenntnisse	IV Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die weitergehende Kenntnisse voraussetzen	I Einfache Tätigkeiten, ohne kaufmännische Berufsausbildung
01.08.98	30.04.99	a	2 706,27	2 202,65	1 564,55	1 359,01
		b		2 373,93	1 876,95	
01.07.99	30.04.00 ¹⁾	a	2 790,12	2 271,16	1 613,13	1 400,94
		b		2 447,55	1 935,24	
01.05.00		a	2 859,66	2 327,91	1 653,52	1 436,22
		b		2 508,91	1 983,81	
01.04.01	31.03.02	a	2 940	2 393	1 695	1 477
		b		2 579	2 040	
01.09.02	30.04.03	a	3 031	2 467	1 753	1 522
		b		2 659	2 103	
01.07.03		a	3 080	2 506	1 781	1 546
		b		2 702	2 137	
01.07.04	30.04.05 ¹⁾	a	3 135	2 551	1 813	1 574
		b		2 751	2 175	
01.09.05		a	3 151	2 564	1 822	1 582
		B		2 765	2 186	
01.06.06	30.04.07 ¹⁾	a	3 205	2 608	1 853	1 609
		b		2 812	2 223	

1) Für Mai 1996 Einmalbetrag von € 28,12, für Mai und Juni 1999 Einmalzahlung von je € 17,90 bzw. 20,45 bzw. 28,12 je nach Gehaltsgruppe; für Mai - August 2002 je € 50, für Mai und Juni 2003 Einmalzahlung von insg. 50 €, für Mai und Juni 2004 von insg. 75 €; für September 2005 bis April 2006 Einmalzahlung von je € 28,75.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Gehaltstarifvertrag für den Großhandel in Rheinland-Rheinhesen

EUR

WZ 51, Land 550 (bisher 400 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
			V1)	III	II	I
b	Entscheidungsbefugnis mit Verantwortung, umfassende Kenntnisse	Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung oder längere Einarbeitung mit Berufserfahrung	Kenntnisse und Fertigkeiten durch 2-jährige Berufsausbildung oder längere Einarbeitung	Einfache Tätigkeiten nach kurzer Einarbeitung		
01.07.99	30.04.00 ²⁾	a	2 829,49	1 377,93	1 355,43	1 284,88
		b		1 832,98	1 605,46	1 377,93
01.07.00		a	2 900,05	1 412,19	1 389,18	1 317,09
		b		1 879,00	1 645,85	1 412,19
01.05.01	30.04.02 ²⁾	a	2 981	1 452	1 428	1 354
		b		1 932	1 692	1 452
01.10.02	30.04.03 ²⁾	a	3 073	1 497	1 472	1 396
		b		1 992	1 744	1 497
01.05.03		a	3 099	1 522	1 498	1 421
		b		2 017	1 770	1 522
01.05.04	30.04.05	a	3 152	1 548	1 523	1 445
		b		2 051	1 800	1 548
01.09.05	30.04.06	a	3 206	1 574	1 549	1 470
		b		2 086	1 831	1 574
01.05.06	30.04.07 ²⁾	a	3 222	1 582	1 557	1 477
		b		2 096	1 840	1 582

1) Mindestgehalt, sonst nach Vereinbarung.

2) Für Mai und Juni 1999 einmalig € 25,56, für Juni 2000 Einmalzahlung von € 25,56, für Mai bis September 2002 Pauschale von insg. € 175, für Mai 2006 bis April 2007 je € 15.

Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Baden-Württemberg

EUR

WZ 51, Land 650 (bisher 400 7)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische und technische Angestellte			
			7	4	3	1
b	Verantwortungsvolle kaufm. oder techn. Tätigkeiten mit Weisungsbefugnissen usw.	Kaufm. oder techn. Tätigkeiten, die erweiterte Kenntnisse und Erfahrungen voraussetzen, selbst. Erledigung im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung, kaufm. oder techn. Tätigkeiten, die nach Anweisungen ausgeführt werden	Schematische oder mechanische Bürotätigkeiten, ohne Berufsausbildung		
01.07.98	31.03.99 ¹⁾	a	2 849,43	1 503,20	1 275,67	1 172,90
		b		1 925,53	1 680,11	1 379,98
01.06.99	31.03.00 ¹⁾	a	2 937,88	1 549,73	1 315,04	1 209,21
		b		1 985,35	1 732,26	1 422,93
01.06.00	31.03.01 ¹⁾	a	3 025,83	1 596,25	1 354,41	1 245,51
		b		2 044,66	1 784,41	1 465,36
01.04.01	31.03.02	a	3 111	1 641	1 392	1 280
		b		2 102	1 835	1 506
01.07.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 207	1 692	1 435	1 320
		b		2 167	1 892	1 553
01.07.03		a	3 258	1 719	1 458	1 341
		b		2 202	1 921	1 578
01.07.04	31.03.05 ¹⁾	a	3 317	1 750	1 484	1 365
		b		2 242	1 956	1 606
01.08.05	30.04.06 ¹⁾	a	3 334	1 759	1 491	1 372
		b		2 253	1 966	1 614
01.05.06	31.03.07	a	3 391	1 789	1 516	1 395
		b		2 291	1 999	1 641

1) Für Juni 1998 Einmalzahlung von € 24,03, für April und Mai 1999 je nach Gehaltsgruppe von € 33,23 – 56,24, für April und Mai 2000 Ausgleichszahlung von € 96,12, für April bis Juni 2002 Pauschale von insgesamt € 170, für April bis Juni 2003 Einmalzahlung von je 41 €, für April bis Juni 2004 von je 44 €; für August 2005 bis März 2006 Einmalzahlung von je € 28,75.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Bayern

EUR

WZ 51, Land 750 (bisher 400 8)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische und technische Angestellte				
			VI ¹⁾ Besonders verantwortliche und qualifizierte Tätigkeiten (Leiten des gesamten Einkaufs usw.)	V Selbständige, verantwortliche und qualifizierte Tätigkeiten (Leiten der Hauptkasse usw.)	IV Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen (Leiten eines Schreibbüros usw.)	III Abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Berufsausbildung (Führen von Sach- und Kontokorrentkonten usw.)	I Ohne berufliche Ausbildung, vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten (Ordnen und Ablegen von Schriftwechsel usw.)
01.07.00		a	2 705,25	1 740,44	1 391,23	1 260,33	1 113,59
		b	-	2 320,24	1 933,19	1 747,60	1 548,70
01.07.01	31.03.02	a	2 781	1 789	1 430	1 296	1 145
		b	-	2 385	1 987	1 797	1 592
01.07.02	31.03.03 ²⁾	a	2 867	1 844	1 474	1 336	1 180
		b	-	2 459	2 049	1 853	1 641
01.07.03		a	2 919	1 881	1 516	1 405	1 227
		b	-	2 505	2 089	1 889	1 676
01.07.04	31.03.05	a	2 972	1 918	1 548	1 435	1 254
		b	-	2 552	2 129	1 926	1 710
01.08.05	30.04.06 ²⁾	a	2 987	1 928	1 556	1 442	1 260
		b	-	2 565	2 140	1 936	1 719
01.05.06	31.03.07	a	3 037	1 962	1 584	1 469	1 284
		b	-	2 608	2 177	1 970	1 750

1) Mindestgehalt.

2) Für April bis Juni 2002 Pauschale von je € 37, für August 2005 bis März 2006 erhalten alle Vollzeitbeschäftigten eine Einmalzahlung in Höhe von: Gg I u. II = € 210, Gg III u. IV = € 230, Gg V u. VI = € 250.

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);

Reparatur von Gebrauchsgütern

Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Schleswig-Holstein

EUR

WZ 52, Land 050 (bisher 430 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
			5 (alt B 4 c ¹⁾) Leitende Tätigkeit mit größerer Verantwortung (Abteilungsleiter, Büroleiter usw.)	3 (alt B 2) Gehobene Tätigkeiten, erweiterte Fachkenntnisse (Erste Verkäufer, Kassierer usw.)	2 (alt B 1) Abgeschlossene Berufsausbildung, vorwiegend einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer, Buchhalter usw.)	1 ²⁾ (alt A) Ohne abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
01.08.97	30.04.98	a	2 190,37	1 321,18	1 146,83	926,46
		b	2 874,99	1 818,67	1 677,04	-
01.07.98	30.04.99	a	2 236,39	1 348,79	1 172,39	952,03
		b	2 935,33	1 857,01	1 712,32	-
01.08.99	30.04.00 ³⁾	a	2 303,37	1 389,18	1 207,67	980,66
		b	3 023,27	1 912,74	1 763,45	-
01.06.00	30.04.01	a	2 361,15	1 423,95	1 237,84	1 005,20
		b	3 098,94	1 960,80	1 807,42	-
01.05.01	30.04.02	a	2 425	1 462	1 271	1 032
		b	3 183	2 014	1 856	-
01.09.02	30.04.03 ³⁾	a	2 500	1 507	1 310	1 064
		b	3 282	2 076	1 914	-
01.08.03		a	2 543	1 533	1 334	1 083
		b	3 337	2 111	1 950	-
01.08.04	30.04.05	a	2 586	1 559	1 358	1 102
		b	3 394	2 147	1 986	-

1) Mit regelmäßig mehr als 8 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.

2) Endgehalt; mit Beginn des 5. Tätigkeitsjahres erfolgt die Eingruppierung in das 2. Berufsjahr bzw. Tätigkeitsjahr derjenigen Gehaltsgruppe, deren Tätigkeitsmerkmale überwiegend erfüllt werden.

3) Für Mai bis Juli 1999 Einmalzahlung von insges. € 84,36, für Mai bis August 2002 Pauschale von insgesamt € 180.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Hamburg

EUR

WZ 52, Land 125 (bisher 430 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
			5 b ¹⁾ Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	3 Erweiterte Fachkenntnisse in entsprechend übertragenem Aufgabenkreis (Erste Verkäufer usw.)	2 a Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung usw., einfache Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	1 ²⁾ Ohne abgeschlossene kaufmännische Ausbildung nach vollendetem 18. Lebensjahr
01.09.97	30.04.98 ³⁾	a	2 323,31	1 466,90	1 254,20	994,97
		b	3 154,16	1 968,99	1 677,04	-
01.07.98	30.04.99	a	2 371,88	1 497,57	1 280,79	1 022,58
		b	3 220,63	2 010,40	1 712,32	-
01.08.99	30.04.00 ³⁾	a	2 442,95	1 542,57	1 319,13	1 053,26
		b	3 317,26	2 070,73	1 763,45	-
01.06.00	30.04.01	a	2 503,80	1 580,91	1 352,37	1 079,85
		b	3 400,09	2 122,37	1 807,42	-
01.05.01	30.04.02	a	2 571	1 623	1 389	1 110
		b	3 491	2 179	1 857	-
01.09.02	30.04.03 ³⁾	a	2 651	1 673	1 432	1 144
		b	3 599	2 247	1 915	-
01.08.03		a	2 696	1 701	1 458	1 165
		b	3 660	2 285	1 950	-
01.08.04	31.07.05	a	2 742	1 730	1 485	1 186
		b	3 722	2 324	1 986	-

1) Mit regelmäßig mehr als 8 unterstellten festgestellten Vollbeschäftigten.

2) Endgehalt; mit Beginn des 5. Tätigkeitsjahres erfolgt die Eingruppierung in das 1. Berufsjahr bzw. 1. Tätigkeitsjahr derjenigen Gehaltsgruppe, deren Tätigkeitsmerkmale überwiegend erfüllt werden.

3) Pauschale für August 1997 je nach Monatsentgelt € 28,12 bzw. € 33,23, für Mai bis Juli 1999 Einmalzahlung von € 84,36, für Mai bis August 2002 Pauschale von insgesamt € 180.

Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Niedersachsen

EUR

WZ 52, Land 200 (bisher 430 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse I				in Ortsklasse II	
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte					
			V c Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.) mit in der Regel mehr als 8 unterstellten festgestellten Vollbeschäftigten	IV c Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Substitute usw.)	III Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)	II Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	I Ohne Berufsausbildung	III Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)
01.05.97	30.04.98	a	2 221,56	1 918,37	1 408,10	1 161,66	891,18	1 376,40
		b	2 835,11	2 228,21	1 869,28	1 677,04	1 038,95	1 827,36
01.07.98	30.04.99	a	2 268,09	1 958,76	1 437,75	1 187,22	914,19	1 418,83
		b	2 894,42	2 275,25	1 908,65	1 712,32	1 061,95	1 883,60
01.08.99	30.04.00 ¹⁾	a	2 336,09	2 017,56	1 480,70	1 223,01	941,80	1 467,41
		b	2 981,34	2 343,76	1 965,92	1 763,45	1 093,65	1 948,02
01.05.00	30.04.01	a	2 394,38	2 068,18	1 517,51	1 253,69	965,32	1 504,22
		b	3 055,99	2 402,56	2 015,00	1 807,42	1 120,75	1 996,59
01.05.01	30.04.02	a	2 459	2 124	1 558	1 287	991	1 545
		b	3 138	2 467	2 069	1 856	1 151	2 050
01.09.02	30.04.03 ¹⁾	a	2 535	2 190	1 606	1 327	1 022	1 593
		b	3 235	2 543	2 133	1 914	1 187	2 114
01.08.03		a	2 576r	2 222r	1 633	1 376r	1 039	1 620
		b	3 287r	2 584r	2 169	1 946r	1 207	2 150
01.08.04	30.04.05	a	2 622	2 265	1 661	1 401r	1 058r	1 648
		b	3 346	2 630	2 206	1 981r	1 229r	2 187

1) Für Mai bis Juli 1999 Einmalzahlung von € 76,69, für Mai bis August 2002 Pauschale von insgesamt € 180.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 52, Land 350 (bisher 430 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Gehaltsgruppe		
			IV c ¹⁾	II	I
			Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Verkäufer usw.)
01.04.96	31.03.97	a	2 288,54	1 472,52	1 098,77
		b	3 159,27	1 947,51	1 652,50
01.11.97		a	2 322,80	1 494,51	1 115,13
		b	3 206,82	1 976,65	1 677,04
01.04.98		a	2 322,80	1 494,51	1 146,32
		b	3 206,82	1 976,65	1 677,04
01.06.98	31.03.99	a	2 371,37	1 525,69	1 174,44
		b	3 274,31	2 018,07	1 712,32
01.07.99	31.03.00 ²⁾	a	2 442,44	1 571,71	1 209,72
		b	3 372,48	2 078,40	1 763,45
01.05.00	31.03.01	a	2 503,29	1 611,08	1 239,88
		b	3 456,84	2 130,55	1 807,42
01.04.01	31.03.02	a	2 570	1 655	1 274
		b	3 550	2 188	1 857
01.08.02	31.03.03 ²⁾	a	2 650	1 706	1 313
		b	3 660	2 256	1 915
01.07.03		a	2 692	1 733	1 334
		b	3 719	2 292	1 946
01.07.04		a	2 740	1 764	1 358
		b	3 786	2 333	1 981
01.03.05	31.03.05 ²⁾	a	2 740	1 764	1 358
		b	3 786	2 333	1 986

1) Mit in der Regel mehr 8 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.

2) Für April bis Juni 1999 Einmalzahlung von € 84,36, für April bis Juni 2002 Pauschale von insgesamt € 180; für 2003 von € 51, für April bis Juni 2004 von € 75.

Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Hessen (ohne den Landkreis Limburg-Weilburg)

EUR

WZ 52, Land 450 (bisher 430 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Gehaltsgruppe		
			IV c ¹⁾	II	I a
			Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Kräfte im Verkauf usw.)	Abgeschlossene kaufmännische oder technische Ausbildung, einfache kaufmännische oder technische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)
01.03.96	31.03.97 ²⁾	a	2 186,80	1 432,64	1 159,61
		b	2 865,28	1 836,56	1 652,50
01.11.97	31.03.98 ²⁾	a	2 219,52	1 454,11	1 176,99
		b	2 908,23	1 864,17	1 677,04
01.06.98	31.03.99	a	2 266,05	1 484,79	1 204,09
		b	2 969,07	1 903,54	1 712,32
01.07.99	31.03.00 ²⁾	a	2 334,05	1 529,27	1 240,39
		b	3 058,04	1 960,80	1 763,45
01.05.00	31.03.01	a	2 392,33	1 567,62	1 271,58
		b	3 134,73	2 009,89	1 807,42
01.04.01	31.03.02	a	2 456	1 610	1 306
		b	3 219	2 064	1 857
01.08.02	31.03.03 ²⁾	a	2 532	1 660	1 346
		b	3 319	2 128	1 915
01.07.03		a	2 563	1 687	1 368
		b	3 372	2 162	1 946
01.07.04		a	2 609	1 714	1 390
		b	3 433	2 201	1 981
01.03.05	31.03.05 ²⁾	a	2 609	1 714	1 390
		b	3 433	2 201	1 986

1) Mit in der Regel mehr als 9 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.

2) Für März 1997 Einmalzahlung von € 25,56

bis € 51,13, je nach Gehaltsgruppe; im Dezember 1997 Einmalzahlung von € 61,36 für die Zeit vom 01.04. - 31.10.1997, für April bis Juni 1999 Einmalzahlung von € 84,36, für April bis Juni 2002 Pauschale von insgesamt € 180, für April bis Juni 2003 von € 51, für April bis Juni 2004 von € 75.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Baden-Württemberg

EUR

WZ 52, Land 650 (bisher 430 8)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Beschäftigtengruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			V Leitende Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen oder besonderer Verantwortung (Abteilungsleiter)	IV Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Einkäufer usw.)	III Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Buchhalter usw.)	II Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung usw., einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	I Vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten (einfache Karteiarbeiten)
01.12.97	31.03.98	a	2 451,13	1 753,73	1 536,94	1 321,18	1 122,80
		b	-	2 179,64	1 889,22	1 677,04	1 307,88
01.06.98	31.03.99	a	2 502,77	1 790,54	1 569,15	1 350,32	1 148,87
		b	-	2 225,65	1 929,10	1 712,32	1 338,05
01.07.99	31.03.00 ¹⁾	a	2 577,93	1 844,74	1 616,19	1 390,71	1 183,13
		b	-	2 292,63	1 986,88	1 763,45	1 378,44
01.05.00	31.03.01	a	2 642,36	1 890,25	1 656,59	1 425,48	1 212,78
		b	-	2 349,90	2 036,48	1 807,42	1 412,70
01.04.01	31.03.02	a	2 713	1 941	1 701	1 464	1 246
		b	-	2 413	2 091	1 857	1 451
01.08.02	31.03.03 ¹⁾	a	2 797	2 001	1 754	1 509	1 285
		b	-	2 488	2 156	1 915	1 496
01.07.03		a	2 845	2 035	1 784	1 537	1 309
		b	-	2 530	2 193	1 950	1 523
01.07.04	31.03.05	a	2 893	2 070	1 814	1 565	1 333
		b	-	2 573	2 230	1 986	1 551

1) April bis Juni 1999 Pauschale von € 84,36, für April bis Juli 2002 Pauschale von insgesamt € 180.

Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Bayern

EUR

WZ 52, Land 750 (bisher 430 9)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					in % der Beschäftigungsgruppensätze der Ortsklasse I
			in Ortsklasse I					
			in Beschäftigtengruppe					
			Kaufmännische Angestellte					
V Leitende Tätigkeiten (Abteilungsleiter großer Abteilungen usw.)	IV Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Einkäufer usw.)	III Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Erste Verkäufer usw.)	II Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung usw., einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	I B ¹⁾ Ohne abgeschlossene Ausbildung (ungelernte Kräfte)				
01.07.98	30.04.99	a	2 227,70	1 876,44	1 514,45	1 239,37	1 062,46	97
		b	2 743,08	2 252,75	1 922,97	1 712,32	1 712,32	
01.08.99	30.04.00 ³⁾	a	2 294,68	1 932,68	1 559,95	1 276,70	1 094,16	
		b	2 825,40	2 320,24	1 980,74	1 763,45	1 763,45	
01.07.00	30.04.01 ³⁾	a	2 351,94	1 981,26	1 598,81	1 308,40	1 121,77	
		b	2 895,96	2 378,02	2 030,34	1 807,42	1 807,42	
01.05.01	30.04.02	a	2 415	2 034	1 642	1 344	1 153	
		b	2 974	2 442	2 085	1 857	1 857	
01.09.02	30.04.03 ³⁾	a	2 490	2 097	1 693	1 386	1 189	
		b	3 066	2 518	2 150	1 915	1 915	
01.08.03		a	2 532	2 133	1 722	1 411	1 211	97,5
		b	3 118	2 561	2 187	1 950	1 950	
01.08.04	30.04.05	a	2 575	2 169	1 751	1 437	1 233	97,75
		b	3 171	2 605	2 224	1 986	1 986	

1) Im Laufe der Berufstätigkeit erfolgt Überführung in die Beschäftigungsgruppe II.

2) Ab 01.01.2004 = 97,75 %, ab 01.01.2005 = 98 %.

3) Pauschale für Mai bis Juli 1999 € 76,69, für Mai und Juni 2000 € 43,97, für April bis August 2002 Pauschale von insgesamt € 180.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin-West

EUR

WZ 52, Land 925 (bisher 430 11)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			K 5 c Leitende Stellung mit voller Verantwortung und mehr als 8 Unterstellten (Abteilungsleiter usw.)	K 4 c Selbständige Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung mit mehr als 8 Unterstellten (Leiter der Lohnbuchhaltung usw.)	K 3 Besondere Fachkenntnisse, selbständige Erledigung qualifizierter Arbeiten (Buchhalter usw.)	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung (Verkäufer usw.)	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten (Schreibkräfte usw.)
01.07.95		a	2 201,11	1 905,07	1 441,84	1 259,31	1 082,92
		b	2 943,51	2 381,09	1 896,89	1 585,00	1 353,90
01.09.95	30.06.96	a	2 230,26	1 930,13	1 461,27	1 276,18	1 097,23
		b	2 982,88	2 412,79	1 922,46	1 600,34	1 371,80
01.07.96	30.06.97 ¹⁾	a	2 272,69	1 966,43	1 492,46	1 303,79	1 118,20
		b	3 039,12	2 458,29	1 958,76	1 630,00	1 397,87
01.07.98	31.07.98 ¹⁾	a	2 307,46	1 996,59	1 514,96	1 323,22	1 135,07
		b	3 085,14	2 495,62	1 988,41	1 654,54	1 418,83
01.10.98	30.06.99 ¹⁾	a	2 355,52	2 038,52	1 546,66	1 351,34	1 159,10
		b	3 150,58	2 548,28	2 029,83	1 689,31	1 449,00
01.08.99	30.06.00 ¹⁾	a	2 426,59	2 099,88	1 593,70	1 391,74	1 193,87
		b	3 245,17	2 624,97	2 091,18	1 739,93	1 492,46
01.08.00	30.06.01	a	2 487,44	2 152,54	1 633,58	1 426,50	1 223,52
		b	3 326,46	2 690,42	2 143,34	1 783,39	1 529,79
01.07.01	30.06.02	a	2 554	2 210	1 677	1 465	1 256
		b	3 415	2 763	2 201	1 831	1 571
01.09.02	30.06.03 ¹⁾	a	2 633	2 279	1 729	1 510	1 295
		b	3 521	2 849	2 269	1 888	1 620
01.10.03		a	2 680	2 320	1 760	1 537	1 318
		b	3 595	2 900	2 310	1 922	1 649
01.10.04	30.06.05	a	2 728	2 362	1 792	1 565	1 342
		b	3 660	2 952	2 352	1 957	1 679

1) Sätze ab 01.07.1996 gelten weiter bis 30.06.1998, Einmalzahlungen von € 71,58 im Oktober 1997, € 76,69 im Februar 1998 und € 130,38 im Mai 1998, für Juli 1999 Einmalzahlung von € 20,45, für Juli und August 2002 Pauschale von € 70.

Gehaltstarifvertrag für Apotheken im früheren Bundesgebiet

EUR

WZ 52.3, Land 001 (bisher 430 12)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			1	2	4	6
			Approbierte	Apothekerassistenten	Pharmazeutisch-technische Assistenten	Apothekenhelfer
01.10.94	30.06.95	a	2 271,67	1 859,57	1 322,20	1 137,62
		b	2 840,23	2 053,35	1 773,16	1 456,67
01.07.95	30.06.96	a	2 339,67	1 915,30	1 362,08	1 171,88
		b	2 925,61	2 114,70	1 826,33	1 500,13
01.07.96	31.12.97	a	2 374,95	1 943,93	1 382,53	1 189,26
		b	2 954,76	2 146,40	1 853,94	1 522,63
01.07.99	30.09.00	a	2 493,57	2 041,08	1 451,56	1 248,57
		b	3 102,52	2 253,77	1 946,49	1 598,81
01.12.00	31.12.01	a	2 555,95	2 092,21	1 502,18	1 292,03
		b	3 180,24	2 310,02	1 995,06	1 638,69
01.01.02	31.12.02 ¹⁾	a	2 615	2 140	1 537	1 322
		b	3 253	2 363	2 041	1 677
01.01.05	31.12.05	a	2 743	2 245	1 612	1 387
		b	3 413	2 479	2 141	1 759

1) Tarifvertrag ab 1.1.2002 verlängert bis 30.6.2003.

55 Gastgewerbe
Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Niedersachsen*)

EUR

WZ 55.1, Land 200 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Entgeltgruppe ¹⁾									
			8	7	6	5	4	3 ²⁾	2	1		
			Führungskräfte, genaue Kenntnisse der gesamtbetriebl. Zusammenhänge, selbständige Tätigkeit, z.B. Bezirksleiter/in (SG), stellvertr. Direktor/in, Restaurantdirektor/in	mehrfachjährige Berufserfahrung, umfangreiche Fachkenntnisse, erhöhte Verantwortung u. Führungsaufgaben, z.B. Abteilungsleiter/in, Empfangschef/in, PR-Manager/in	höhere Verantwortung, umfangreiche Spezialkenntnisse, erweiterte Selbständigkeit, z.B. Bilanzbuchhalter/in, Direktionsassistent/in, Hausdame	Fachkräfte		erhöhte Verantwortung, weitgehend selbständige Arbeiten, z.B. Buchhalter/in, EDV-Operator/in, Empfangssekretär/in	erweiterte Kenntnisse nach allg. Anweisungen, z.B. Empfangsdame/-herr, Hotelkauffrau/-mann, Magazinverwalter/in	abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Diätassistent/in, Restaurantkassierer/in, Telefonist/in	Angelernte Hilfskräfte, fachliche Kenntnisse, z.B. Bote/Botin, Büropersonal, Kassierer/in ohne Verkauf	Hilfskräfte, geringe fachl. Kenntnisse, z.B. Hotelbediener/in, Page
01.10.99	30.04.00	a	2 159,19	2 017,56	1 819,69	1 709,76	1 596,76	1 399,41	1 260,33	1 146,83		
01.07.00	31.07.01	a	2 213,38	2 068,18	1 865,19	1 752,71	1 636,65	1 434,17	1 292,03	1 175,46		
01.10.01	31.07.02	a	2 265	2 116	1 908	1 793	1 674	1 467	1 322	1 203		
01.10.02	31.07.03	a	2 295	2 146	1 938	1 823	1 700	1 493	1 347	1 228		

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

*) Ohne die ostfriesischen Inseln und den ehemaligen Verwaltungsbezirk Oldenburg.

1) Entgeltgruppe 1 über 18 Jahre bis 30.09.99, ab 01.10.99 keine Altersgliederung mehr.
2) Ab 01.10.99: 3a = im 1. und 2. Jahr der Tätigkeit.

Entgelttarifvertrag für das Gaststätten- und Hotelgewerbe in Nordrhein-Westfalen *)

EUR

WZ 55.1, Land 350 (bisher 710 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte										
			in Entgeltgruppe										
			1.3	1.5	1.7	2.2	2.6	3.3	4.3	5.2	6.2	7.4	8.3
			Einkaufsleiter/in	Animateur/in	Sonstige kaufmännische Angestellte	Chefportier	Telefonistin	Küchenchef/in bis zu 10 Mitarbeiter/innen	Erste/r Substitut/in	Buffetier	Betriebsleiter/in	Technisches Hilfspersonal	Garderobefrau/mann
01.06.99	31.07.00 ¹⁾	a	2 059,99	1 586,03	1 269,54	1 720,50	1 269,54	2 041,59	1 720,50	1 657,10	1 753,22	1 143,76	784,32
01.10.00		a	2 101,41	1 617,73	1 295,10	1 754,75	1 295,10	2 082,49	1 754,75	1 690,33	1 788,50	1 174,44	815,00
01.08.01	31.07.02	a	2 147	1 654	1 324	1 794	1 324	2 129	1 794	1 728	1 828	1 201	833

*) Infolge einer Strukturveränderung siehe Tabelle WZ 55.1, Land 350a.

1) Für April und Mai 1999 Einmalzahlung von € 76,69.

Entgelttarifvertrag für das Gaststätten- und Hotelgewerbe in Nordrhein-Westfalen

EUR

WZ 55.1, Land 350a

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze je Monat ¹⁾						
			in Tarifgruppe						
			10	9	8	6	5	4	1
			Leitende Führungskräfte, z.B. Einkaufsleiter	Verantwortung für eine Abteilung, z.B. Empfangsleiter, Bankettleiter mit mehr als 5 Mitarbeitern	Umfangreiche Fachkenntnisse, erweiterte Selbständigkeit, z.B. Substitut/-in	Fachkräfte mit eigener Verantwortung nach allgemeinen Anweisungen, z.B. Buffetier	Abgeschlossene Ausbildung und/oder Berufserfahrung, z.B. Telefonistin	Erweiterte Kenntnisse oder Fertigkeiten, z.B. Schreibkraft	Einfachste Tätigkeiten, z.B. Garderobefrau/-mann, Auffüller
01.08.02	31.07.03	a	2 200	1 965	1 775	1 432	1 364	1 304	850
01.08.04		a	2 233	1 994	1 802	1 453	1 384	1 324	863
01.04.05	31.03.06 ²⁾	a	2 267	2 024	1 829	1 475	1 405	1 344	876

1) Bei niedrigerem Entgelt = Besitzstand.

2) Von August 2003 bis Juli 2004 = 12 Nullmonate.

55 Gastgewerbe
Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Hessen
EUR

WZ 55.1, Land 450 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe ¹⁾							
			10	9.2	8.2	7.2	5	4	2	1
			Führungskräfte, genaue Kenntnisse der gesamtbetriebl. Zusammenhänge	Führungskräfte mit mehrjähriger Berufserfahrung, umfangreiche Fachkenntnisse, erhöhte Verantwortung, z.B. Küchenchef/in, leitende Hausdame, Chefportier	Fachkräfte mit umfangreichen Fachkenntnissen u. Verantwortung für einen Teilbereich, z.B. Sous-Chef/in, Hausdame, Hauptkassierer/in am Empfang oder in der Verwaltung	Erweiterte Fachkenntnisse und erhöhte Verantwortung, z.B. Chef de partie, Empfangsherr/-dame als Schichtleiter/in, Finanzbuchhalter/in	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Empfangshausdame, Hotelfachmann/-frau, Hallenangestellte, Empfangssekretär/in	Angelernte Hilfskräfte mit Tätigkeiten, die fachl. Kenntnisse erfordern, die durch Anleitung erworben wurden, z.B. Verkäufer/in mit Abrechnung, Fachgehilfe/-gehilfin im Gastgewerbe im 1. Jahr nach der Ausbildung	Hilfstätigkeiten, geringe fachl. Kenntnisse	Einfache Tätigkeiten, keine Vorkenntnisse erforderlich
01.08.98	31.07.99	a	2 569,75	2 312,57	1 942,40	1 701,07	1 412,70	1 266,47	1 073,20	883,00
		b						1 412,70	1 134,56	984,24
01.09.99	30.09.00 ²⁾	a	2 646,96	2 382,11	2 000,69	1 752,20	1 455,14	1 304,31	1 105,41	909,59
		b						1 455,14	1 168,81	1 013,89
01.10.00	31.12.01	a	2 718,54	2 446,53	2 054,88	1 799,75	1 494,51	1 339,58	1 135,07	934,13
		b						1 494,51	1 200,51	1 041,50
01.02.02	31.12.02	a	2 801	2 521	2 117	1 854	1 540	1 380	1 170	963
		b						1 540	1 237	1 073
01.01.03	31.03.04	a	2 841	2 561	2 149	1 894	1 580	1 420	1 210	1 003
		b						1 580	1 277	1 113
01.04.04	31.07.05	a	2 904	2 617	2 204	1 936	1 615	1 451	1 237	1 025
		b						1 615	1 305	1 137
01.08.05	31.08.06	a	2 958	2 665	2 245	1 972	1 645	1 478	1 260	1 044
		b						1 645	1 329	1 158

1) Für festentlohntes Personal.

2) Für August 1999 Pauschale von € 35,79.

Entgelttarifvertrag für das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in Bayern
EUR

WZ 55.1, Land 750 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			Empfangschef mit Empfangsherren, Hauptbuchhalter mit Buchhaltern	Küchenchef mit Ausbildungseignungsprüfung, Konditormeister mit Konditoren	Personal der System- und Handelsgastronomie und des Catering, z.B. Restaurant-, Objektmanager, Betriebs-, Filialleiter	Empfangsdame/-herr, Direktionsassistent/in, Hotelkassierer	Hotelsekretär/in, Buchhalter/in	Nachtportier, Telefonist/in mit Festentlohnung	Kontorist/in, sonstiges kaufmännisches Personal
01.04.98	31.03.99	a	2 000,17	2 000,17	1 725,61	1 581,94	1 439,29	1 439,29	1 300,22
		b	2 193,44	2 193,44	1 890,25	1 738,39	1 581,94	1 581,94	1 439,29
01.04.99	31.03.00	a	2 059,99	2 059,99	1 777,25	1 629,49	1 482,24	1 482,24	1 339,07
		b	2 259,40	2 259,40	1 947,00	1 790,54	1 629,49	1 629,49	1 482,24
01.04.00	31.03.01	a	2 111,64	2 111,64	1 821,73	1 670,39	1 519,05	1 519,05	1 372,31
		b	2 315,64	2 315,64	1 995,57	1 835,54	1 670,39	1 670,39	1 519,05
01.05.01	31.03.02	a	2 164	2 164	1 867	1 712	1 557	1 557	1 407
		b	2 373	2 373	2 046	1 882	1 712	1 712	1 557
01.05.02	31.03.03	a	2 224	2 224	1 918	1 759	1 600	1 600	1 446
		b	2 438	2 438	2 102	1 934	1 759	1 759	1 600
01.10.03		a	2 258	2 258	1 948	1 786	1 624	1 624	1 467
		b	2 476	2 476	2 134	1 962	1 786	1 786	1 624
01.07.04	31.03.05	a	2 292	2 292	1 978	1 813	1 649	1 649	1 490
		b	2 514	2 514	2 167	1 992	1 813	1 813	1 649

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
Gehaltstarifvertrag für das private Speditions- und Verkehrsgewerbe in Hamburg
EUR

WZ 60.2*), Land 126 (bisher 512 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			K 5	K 4	K 3	K 2	K 1
		b	Angestellte mit besonders schwierigen Aufgaben, Leitungsfunktion	Fundierte Berufserfahrung, umfassende Spezialkenntnisse	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Ohne Berufsausbildung
01.01.98	31.12.98 ¹⁾	a	2 247,13	1 743,51	1 398,38	1 214,32	981,68
		b	2 730,30	2 226,68	1 725,61	1 377,93	1 145,29
01.01.99	31.12.99	a	2 293,14	1 781,85	1 431,62	1 239,88	1 002,13
		b	2 776,31	2 265,02	1 763,96	1 403,50	1 165,75
01.01.00	30.04.01	a	2 362,17	1 835,54	1 475,08	1 275,67	1 032,81
		b	2 860,68	2 334,05	1 817,64	1 446,96	1 201,54
01.05.01	30.04.02	a	2 429	1 887	1 516	1 311	1 061
		b	2 940	2 401	1 869	1 488	1 235
01.07.02	31.10.03 ¹⁾	a	2 505	1 945	1 565	1 350	1 090
		b	3 035	2 480	1 935	1 535	1 270
01.02.05	31.01.06	a	2 400	2 075	1 715	1 440	1 190
		b	2 700	2 340	2 025	1 640	1 365
01.02.06	31.12.06	a	2 448	2 117	1 749	1 469	1 214
		b	2 754	2 387	2 066	1 673	1 392

*) Einschl. WZ 63.4.

1) Vom 01.12.1995 bis 31.12.1997 tarifloser Zustand. Tarifvertrag ab 01.07.2002 verlängert bis 31.01.2005.

Gehaltstarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Niedersachsen

EUR

WZ 60.2, Land 200 (bisher 512 2)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische und technische Angestellte			
			V ¹⁾	IV	III	I
		b	Angestellte, deren Befugnisse und Aufgaben sich über die der Gehaltsgruppe IV erheben (Bilanzbuchhalter usw.)	Angestellte mit der Qualifikation zur Führung von Mitarbeitern (Hauptbuchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, selbständige Tätigkeiten mit Verantwortlichkeit (Fahrdienstleiter usw.)	Zweckausbildung usw., einfache Tätigkeiten nach Anweisung (Bürokaufleute usw.)
01.07.94	31.03.95	a	2 277,29	1 952,11	1 763,45	1 182,62
		b		2 231,28	2 010,40	1 361,06
01.04.95	31.03.96	a	2 357,06	2 006,82	1 825,31	1 224,03
		b		2 309,51	2 080,96	1 408,61
01.04.96		a	2 398,47	2 055,90	1 857,01	1 245,51
		b		2 349,90	2 117,26	1 433,15
01.06.96	31.03.97	a	2 402,05	2 058,97	1 860,08	1 247,04
		b		2 353,48	2 120,33	1 435,20
01.10.97	31.03.99 ²⁾	a	2 450,11	2 100,39	1 897,40	1 272,09
		b		2 400,52	2 162,76	1 463,83

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Geschäftsführer, Prokuristen usw. unterliegen der freien Vereinbarung.

2) Für April bis September 1997 Pauschale von € 122,71; Sätze ab 01.10.1997 gelten weiter bis 30.04.2003.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
 Gehaltstarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Nordrhein-Westfalen
 EUR

WZ 60.2, Land 350 (bisher 512 3)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische Angestellte		
			V	III	I
			Selbständige Tätigkeiten mit Entscheidungs- und Weisungsbefugnis, umfassende Spezialkenntnisse	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, vorwiegend selbständige Tätigkeiten (qualifizierte Buchhaltungstätigkeiten)	Einfache Tätigkeiten, die nach entsprechender Einweisung ausgeführt werden und keine Berufsausbildung voraussetzen
01.10.96	30.09.97	a	1 950,58	1 324,25	1 038,43
		b	2 526,29	1 879,51	1 330,38
01.11.97	31.03.99 ¹⁾	a	1 989,44	1 350,83	1 059,40
		b	2 576,91	1 917,34	1 356,97
01.01.00		a	2 049,26	1 391,23	1 091,10
		b	2 654,12	1 975,12	1 397,87
01.10.00		a	2 098,34	1 424,46	1 117,17
		b	2 718,03	2 022,67	1 432,64
01.08.01	31.07.02	a	2 140	1 453	1 140
		b	2 772	2 063	1 461
01.09.02		a	2 200	1 494	1 172
		b	2 850	2 121	1 502
01.08.03	31.07.04	a	2 244	1 524	1 195
		b	2 907	2 163	1 532
01.04.05	30.04.06	a	2 309	1 568	1 230
		b	2 991	2 226	1 575

1) Sätze ab 01.11.1997 gelten weiter bis 31.12.1999.

Gehaltstarifvertrag für das private Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen
 EUR

WZ 60.2, Land 450 (bisher 512 4)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Beschäftigungsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			Meister und ähnliche Angestellte			
			K 6	K 3	K 2	K 1	M 2	M 1	
			Hochwertige Tätigkeiten mit größerer Verantwortung	Abgeschlossene Berufsausbildung usw. (Korrespondenten usw.)	Anlernausbildung usw. (Kontoristen usw.)	Ohne Berufsausbildung, einfache mechanische Arbeiten usw.	mit voller sachlicher Verantwortung	Beaufsichtigungs- und Anweisungsbefugnis	Platzmeister usw.
01.07.97	31.03.98 ¹⁾	a	2 464,43	1 669,37	1 472,52	1 197,45	1 809,46	1 562,00	
		b							
01.07.98	31.03.99 ¹⁾	a	2 508,91	1 700,05	1 503,20	1 228,12	1 842,18	1 590,12	
		b							
01.06.99	31.03.00 ¹⁾	a	2 586,63	1 752,71	1 549,73	1 265,96	1 899,45	1 639,20	
		b							
01.07.00	31.03.01 ²⁾	a	2 643,38	1 791,06	1 583,98	1 293,57	1 941,38	1 675,50	
		b							
01.08.01	31.03.02	a	2 709	1 836	1 623	1 326	1 990	1 717	
		b							
01.06.02	31.07.03	a	2 785	1 887	1 668	1 363	2 046	1 765	
		b							
01.10.03		a	2 846	1 929	1 705	1 393	2 091	1 804	
		b							
01.08.04	31.05.05	a	2 903	1 967	1 739	1 421	2 133	1 840	
		b							

1) Für April bis Juni 1997 Einmalzahlung von € 51,13, für April bis Juni 1998 von € 25,56. Einmalzahlung von € 127,82 für April und Mai 1999 für die Gehaltsgruppen K1, K2 und K2a.

2) Sätze gültig ab 01.07.2000 gelten weiter bis 31.07.2001.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
 Gehaltstarifvertrag für das private Speditions- und Verkehrsgewerbe in Baden-Württemberg
 EUR WZ 60.2*), Land 650 (bisher 512 5)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe ¹⁾				
			K 4	Kaufmännische Angestellte		Meister	
Abgeschlossene Berufsausbildung usw., selbständige und verantwortliche Tätigkeiten, umfangreiche Berufserfahrungen (Lohn- und Gehaltsbuchhaltung usw.)	K 2	K 1	M 2	M 1			
			Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, einfache Arbeiten in der Buchhaltung	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Schreib- und Rechenarbeiten)	Meister, die ein Handwerk erlernt haben usw.	Lagermeister usw.	
01.04.97	31.03.98	a	2 223,61	1 438,26	1 296,12	1 974,10	1 868,26
		b	2 705,76	1 816,62	1 728,17	2 399,49	2 325,36
01.07.98	31.03.99 ²⁾	a	2 266,05	1 465,36	1 320,67	2 011,42	1 903,54
		b	2 757,40	1 851,39	1 760,89	2 445,00	2 369,33
01.07.99	31.03.00 ²⁾	a	2 334,05	1 509,33	1 360,04	2 071,75	1 960,80
		b	2 840,23	1 907,12	1 813,55	2 518,11	2 440,40
01.07.00		a	2 380,57	1 539,50	1 387,13	2 113,17	2 000,17
		b	2 896,98	1 945,47	1 849,85	2 568,73	2 488,97
01.04.01	31.03.02 ²⁾	a	2 428	1 570	1 415	2 156	2 040
		b	2 955	1 984	1 887	2 620	2 539
01.07.02		a	2 501	1 617	1 457	2 220	2 101
		b	3 043	2 044	1 943	2 698	2 615
01.04.03	31.03.04 ²⁾	a	2 566	1 659	1 495	2 278	2 156
		b	3 122	2 097	1 994	2 768	2 683
01.10.04		a	2 622	1 695	1 528	2 328	2 203
		b	3 191	2 143	2 038	2 829	2 742
01.10.05	31.03.06 ²⁾	a	2 674	1 729	1 559	2 375	2 247
		b	3 255	2 186	2 079	2 886	2 797

*) Einschl. WZ 63.4.

1) Die Gehaltssätze der Gehaltsgruppe K 5 (Tätigkeiten, die über Merkmale der Gruppe K 4 hinausgehen) unterliegen der freien Vereinbarung.

2) Im Juli 1998 Einmalzahlung von € 153,39, im Juli 1999 von € 28,12, für April bis Juni 2000 € 76,69; für April bis Juni 2002 Einmalzahlung von € 150, nach 3 Nullmonaten (April bis Juni 2004) 130 € insg. Pauschale für Juli bis September 2004.

Gehaltstarifvertrag für das Speditions- und Transportgewerbe in Bayern
 EUR WZ 60.2*), Land 750 (bisher 512 6)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische und technische Angestellte				
7 ¹⁾	6	5	2	1			
Angestellte mit freier Vereinbarung	Branchen- oder Spezialkenntnisse, selbständige Entscheidungsbefugnis	Umfassende Fachkenntnisse und langjährige Berufserfahrung	Kenntnisse und Fähigkeiten, die im allgemeinen durch eine Berufsausbildung erworben werden	Ohne kaufmännische oder technische Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten			
01.07.97	30.06.98	a	2 373,42	1 775,72	1 667,83	1 202,05	1 055,31
		b	-	2 223,61	2 062,04	1 591,65	1 402,47
01.08.98	30.06.99 ²⁾	a	2 420,97	1 811,00	1 701,07	1 226,08	1 076,27
		b	-	2 268,09	2 103,45	1 623,35	1 430,59
01.07.99	30.06.00	a	2 496,13	1 867,24	1 753,73	1 263,91	1 109,50
		b	-	2 338,65	2 168,90	1 673,46	1 475,08
01.07.00	30.09.01	a	2 555,95	1 912,23	1 795,66	1 294,08	1 136,09
		b	-	2 394,89	2 221,05	1 713,85	1 510,36
01.12.01	30.09.02 ²⁾	a	2 617	1 958	1 839	1 325	1 163
		b	-	2 452	2 274	1 755	1 547
01.10.02	30.09.03	a	2 693	2 015	1 892	1 363	1 197
		b	-	2 523	2 340	1 806	1 592
01.12.03	30.09.04 ²⁾	a	2 744	2 053	1 928	1 389	1 220
		b	-	2 571	2 384	1 840	1 622
01.08.05	30.09.06 ²⁾	a	2 813	2 104	1 976	1 424	1 251
		b	-	2 635	2 444	1 886	1 663

*) Einschl. WZ 63.4.

1) Mindestgehalt.

2) Für Juli 1998 pauschale Einmalzahlung von € 12,78, für Oktober und November 2001 Pauschale von je € 38,35, für Oktober und November 2003 je 30 €, für Oktober 2004 bis Juli 2005 eine Einmalzahlung von € 280.

63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
Gehaltstarifvertrag für kaufmännische Angestellte in den Hamburger Hafenbetrieben
EUR

WZ 63.2, Land 126 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			6	5	4	3	2	1
			Bes. schwierige Aufgaben, Selbständigkeit u. Entscheidungsbefugnis, Leitungsfunktionen mit Personalverantwortung, z.B. Abteilungsleiter	Aufgaben und Tätigkeiten, die auf Grund fundierter Berufserfahrung unter Anwendung umfassender Fach- bzw. Spezialkenntnisse selbständig und verantwortlich erledigt werden, z.B. Gruppenleiter	werden selbständig u. verantwortlich erledigt, Kenntnisse u. Fertigkeiten i.d.R. durch fachbezogene Berufsausbildung und mehrjährige Berufserfahrung erworben, z.B. Buchhalter	werden im Rahmen von Anweisungen selbständig erledigt, Kenntnisse u. Fertigkeiten, i.d.R. durch eine Berufsausbildung u. weitere Berufserfahrung erworben, z.B. Sachbearbeiter	im Rahmen von Anweisungen, Kenntnisse u. Fertigkeiten durch eine abgeschl. Berufsausbildung oder entspr. Berufserfahrung erworben, z.B. Bürogehilfin, Telefonistin	mit Einweisung, weder Berufsausbildung noch berufliche Erfahrung notwendig, z.B. Hilfskraft, Bote
01.07.97		a	2 587,14	2 206,22	1 825,31	1 513,42	1 291,01	1 132,51
		b	2 824,89	2 553,90	2 119,30	1 746,06	1 464,85	1 250,11
01.07.98	30.06.99	a	2 635,71	2 247,13	1 858,55	1 541,55	1 316,58	1 152,96
		b	2 876,02	2 599,92	2 157,65	1 779,30	1 492,97	1 273,12
01.07.99	31.08.00 ¹⁾	a	2 681,73	2 285,47	1 889,22	1 567,11	1 339,58	1 173,41
		b	2 924,59	2 643,38	2 193,44	1 809,97	1 518,54	1 293,57
01.09.00		a	2 760,98	2 354,50	1 945,47	1 613,13	1 380,49	1 209,21
		b	3 011,51	2 722,63	2 259,91	1 863,66	1 564,55	1 331,92
01.12.01	31.08.02	a	2 817	2 401	1 984	1 646	1 409	1 232
		b	3 073	2 776	2 306	1 902	1 595	1 357
01.09.02	31.08.03	a	2 915	2 485	2 055	1 705	1 460	1 275
		b	3 180	2 875	2 385	1 970	1 650	1 405
01.09.04		a	3 075	2 620	2 165	1 800	1 540	1 345
		b	3 350	3 030	2 515	2 080	1 740	1 485
01.09.05	31.08.06	a	3 150	2 685	2 215	1 845	1 580	1 380
		b	3 430	3 100	2 575	2 130	1 785	1 520

1) Einmalzahlung von 20 % eines Monatsgehalts, zahlbar im August 1999.

Gehaltstarifvertrag für die privaten Reisebürobetriebe in der Bundesrepublik Deutschland*)

EUR

WZ 63.3, Land 001 (bisher 555 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Beschäftigungsgruppe						
			H	G	F	E	D	C	B ¹⁾
			Tätigkeiten, die sich wegen der Bedeutung des Aufgabengebietes aus der Gruppe G herausheben (Systemprogrammierer)	Tätigkeiten, die Selbständigkeit und Entscheidungsbefugnis voraussetzen (Revisor)	Selbständige Tätigkeiten mit begrenzter Entscheidungsbefugnis (Reisebüroleiter)	Gründliche Fachkenntnisse, zusätzliche Kenntnisse im jeweiligen Sachgebiet (Sekretärin)	Ausführen von Tätigkeiten, die Fachkenntnisse und Fertigkeiten erfordern, weitere Berufserfahrung (Reiseverkehrskaufleute)	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten (Textverarbeitung)	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die durch kurze Einarbeitung erworben werden (Bürohilfskraft)
01.12.99		a	2 606,57	2 296,21	2 020,63	1 796,17	1 585,52	1 481,21	1 278,23
		b	3 359,70	3 042,19	2 722,12	2 434,26	2 212,36	2 029,32	1 747,60
01.12.00	30.09.01 ²⁾	a	2 674,06	2 355,52	2 073,29	1 843,21	1 626,42	1 520,07	1 311,46
		b	3 447,13	3 121,44	2 792,68	2 497,66	2 269,62	2 081,98	1 747,60
01.05.02	31.10.02 ²⁾	a	2 738	2 412	2 123	1 887	1 665	1 557	1 343
		b	3 530	3 196	2 860	2 558	2 324	2 132	1 748
01.05.03		a	2 779	2 448	2 155	1 915	1 690	1 580	1 363
		b	3 583	3 244	2 903	2 596	2 359	2 164	1 636
01.01.04		a	2 821	2 485	2 187	1 944	1 715	1 604	1 383
		b	3 637	3 293	2 947	2 635	2 394	2 196	1 661
01.07.04	31.12.04	a	2 849	2 510	2 209	1 963	1 732	1 620	1 397
		b	3 673	3 326	2 976	2 661	2 418	2 218	1 678
01.07.05	30.06.06 ²⁾	a	2 889	2 545	2 240	1 990	1 756	1 643	1 417
		b	3 673	3 326	2 976	2 661	2 418	2 218	1 701
01.07.06	30.06.07 ²⁾	a	2 929	2 581	2 271	2 018	1 781	1 666	1 437
		b	3 673	3 326	2 976	2 661	2 418	2 218	1 725

*) Vor dem 01.10.1998 = früheres Bundesgebiet.

1) Für Beschäftigungsgruppe B Strukturänderung ab 01.12.1999, b-Wert = Besitzstand.

2) Sätze ab 01.12.2000 gelten weiter bis 30.04.2002; für Oktober 1997 bis 30.09.1998 eine Zahlung von € 281,21 bis € 409,03; für Juli 2005 Einmalzahlung in Höhe von € 300; für Juli 2006 eine Einmalzahlung von € 150.

65 Kreditgewerbe

Tarifvertrag für das private Bankgewerbe und die öffentlichen Banken in der Bundesrepublik Deutschland

EUR

WZ 65.1, Land 002 (bisher 601 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			9	8	6	4	3	2	1
			Abgeschlossene Berufsausbildung usw.						
			Besondere Anforderung an das fachliche Können, erhöhter Schwierigkeitsgrad, erhöhte Verantwortung; Geschäfts-, Zweigstellenleiter usw.	Besondere Anforderungen an fachliches Können, hohe Verantwortung, z.B. Programmierer	Sachbearbeiter in Kredit-, Wertpapier-, Auslands- und Stabsabteilungen; Gruppenleiter in der Belegaufbereitung usw.	Arbeitnehmer in Kredit-, Wertpapier-, Auslands- und Stabsabteilungen; Sachbearbeiter in der Belegaufbereitung usw.	Zweckausbildung oder längere Einarbeitung, z.B. Expedienten	Kenntnisse oder Fertigkeiten durch kurze Einarbeitung, z.B. Boten	Tätigkeiten, die Vorkenntnisse nicht erfordern, z.B. Küchenhilfen
01.05.01	30.04.02 ¹⁾	a	3 161	2 758	2 110	1 826	1 752	1 668	1 611
		b	3 557	3 290	2 770	2 284	2 113	1 992	1 900
01.07.02		a	3 259	2 843	2 175	1 883	1 806	1 720	1 661
		b	3 667	3 392	2 856	2 355	2 179	2 054	1 959
01.07.03		a	3 324	2 900	2 219	1 921	1 842	1 754	1 694
		b	3 740	3 460	2 913	2 402	2 223	2 095	1 998
01.01.04	31.05.04	a	3 357	2 929	2 241	1 940	1 860	1 772	1 711
		b	3 777	3 495	2 942	2 426	2 245	2 116	2 018
01.09.04		a	3 424	2 988	2 286	1 979	1 897	1 807	1 745
		b	3 853	3 565	3 001	2 475	2 290	2 158	2 058
01.09.05	31.05.06	a	3 479	3 036	2 323	2 011	1 927	1 836	1 773
		b	3 915	3 622	3 049	2 515	2 327	2 193	2 091

1) Für Januar bis März 1999 Einmalzahlung von € 178,95, im März 2000 weitere pauschale Einmalzahlung von € 204,52; für April 2001 € 143,16.

66 Versicherungsgewerbe

Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe für die Bundesrepublik Deutschland*)

EUR

WZ 66.0, Land 001 (bisher 610 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			VIII	VII	IV	III	I
			Tätigkeiten, die über das fachliche Können und die Fach- und Führungsverantwortung der Gruppe VII hinausgehen	Tätigkeiten mit hohem fachlichem Können und erweiterter Fach- und Führungsverantwortung	Vertiefte Fachkenntnisse durch zusätzliche Berufserfahrung	Tätigkeiten, die Fachkenntnisse voraussetzen, abgeschlossene Berufsausbildung usw.	Tätigkeiten, die nur eine kurze Einweisung erfordern
01.06.01	31.05.02 ¹⁾	a	2 959	2 568	1 948	1 900	1 827
		b	3 568	3 187	2 416	2 173	
01.07.02	30.09.03 ¹⁾	a	3 063	2 658	2 016	1 967	1 891
		b	3 693	3 299	2 501	2 249	
01.01.04		a	3 118	2 706	2 052	2 002	1 925
		b	3 759	3 358	2 546	2 289	
01.01.05	30.09.05	a	3 159	2 741	2 079	2 028	1 950
		b	3 808	3 402	2 579	2 319	

*) Vor dem 01.05.1998 = früheres Bundesgebiet.

1) Mit dem Juli- bzw. Augustgehalt 1997 einmalige Sonderzahlung von € 153,39; 1999 von € 178,95, zahlbar mit dem Aprilgehalt;

Pauschale von € 102,26 für April 2000; einmalige Zahlung im Juni 2001 von € 102,26, für Juni 2002 Pauschale von € 100.

70 Grundstücks- und Wohnungswesen
 Vergütungstarifvertrag für die Wohnungswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland*)
 EUR WZ 70.2, Land 003 (bisher 794 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			VI Überwiegend eigene Entscheidungen und ein erhöhtes Maß an Verantwortung (Gruppenleiter)	V Tätigkeiten, die umfassende Kenntnisse voraussetzen, eigener Verantwortungsbereich (Sachgebietsleiter)	IV Berufserfahrung, zusätzliche Kenntnisse (Operator)	III Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten unter Anweisung mit gewisser Selbständigkeit (Sachbearbeiter)	II Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die durch Einarbeitung erworben werden (Schreibkraft)	I Einfache Tätigkeiten, (Hilfskraft, Bote)
01.07.97	31.05.98	a	2 799,83	2 470,56	2 122,88	1 638,18	1 526,72	1 389,69
		b	3 369,92	2 887,78	2 566,17	2 107,55	1 858,55	1 609,55
01.07.98	31.05.99	a	2 847,90	2 515,56	2 162,76	1 671,92	1 554,33	1 416,28
		b	3 430,77	2 939,93	2 612,70	2 147,43	1 891,78	1 641,25
01.07.99	30.09.00 ¹⁾	a	2 950,15	2 607,59	2 239,46	1 733,28	1 610,57	1 467,41
		b	3 553,48	3 047,30	2 704,73	2 224,12	1 958,25	1 702,60
01.01.01	30.04.02 ²⁾	a	3 038	2 685	2 306	1 785	1 662	1 514
		b	3 661	3 140	2 787	2 291	2 020	1 754
01.05.02	30.06.03 ³⁾	a	3 115	2 755	2 365	1 830	1 705	1 555
		b	3 755	3 220	2 860	2 350	2 075	1 800
01.07.03 ⁴⁾		a	3 178	2 811	2 413	1 867	1 740	1 587
		b	3 831	3 285	2 918	2 397	2 117	1 836
01.01.05	31.12.05 ⁵⁾	a	3 220	2 845	2 445	1 890	1 765	1 610
		b	3 880	3 325	2 955	2 430	2 145	1 860

*) Vor dem 01.01.1995 = früheres Bundesgebiet.

1) Für die neuen Länder und Berlin-Ost erst ab 01.03.2000.

2) Für die neuen Länder und Berlin-Ost erst ab 01.01.2002.

3) Für die neuen Länder und Berlin-Ost erst ab 01.01.2003.

4) Für die neuen Länder und Berlin-Ost erst ab 01.01.2004.

5) Für die neuen Länder und Berlin-Ost erst ab 01.06.2005.

74 Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
 Gehaltstarifvertrag für Rechtsanwaltsbüros in Hamburg

EUR WZ 74.1, Land 125 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Tarifgruppe			
			4 Mindestens fünfjährige Berufserfahrung (nach Abschluß der Rechtsanwalts- oder Notargehilfen/innen-ausbildung) in einem Anwaltsbüro und Abschluß als Bürovorsteher/in im Rechtsanwaltsfach oder anderweitig erworbene und gleichwertige Fachkenntnisse, z.B. selbständiges Bearbeiten auch schwieriger Zwangsvollstreckungs- und Kostensachen	3 Ausbildung als Rechtsanwaltsgehilfe/in oder anderweitig erworbene gleichwertige Fachkenntnisse, z. B. selbständiges Erledigen von Anfragen bei und von Gerichten und Behörden	2 Ausbildung im Bürofach oder entsprechende anderweitig erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten, z.B. einfacher Zahlungsverkehr	1 Kenntnisse, die durch eine kurze Einarbeitungszeit erworben werden können, z.B. Registraturarbeiten, Botengänge
01.06.98		a	2 196,00	1 633,58	1 569,67	1 454,63
		b		2 042,61		
01.07.99	30.06.00	a	2 247,13	1 684,71	1 620,80	1 505,75
		b		2 093,74		
01.07.00	30.06.01	a	2 308,48	1 730,72	1 664,26	1 546,66
		b		2 149,98		
01.08.01	30.06.02	a	2 387	1 789	1 721	1 599
		b		2 223		
01.04.05	31.03.06 ¹⁾	a	2 526	1 928	1 860	1 738
		b		2 362		

1) Für Oktober 2004 bis März 2005 Einmalzahlung von € 250.

74 Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
 Gehaltstarifvertrag für Angestellte in Anwalts- und Notariatskanzleien in Berlin
 EUR

WZ 74.1, Land 925 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte ¹⁾			
			in Tarifgruppe			
			4	3	2	1
			Langjährige Berufserfahrung, Abschluß als Bürovorsteher/in im Rechtsanwalts- oder Notarfach, z.B. selbständiges Bearbeiten schwieriger Zwangsvollstreckungs- u. Kostensachen	Ausbildung als Rechtsanwalts- oder Notariatsgehilfe/-in oder entsprechende anderweitig erworbene Fachkenntnisse, z.B. Anträge u. Gesuche im Mahn-, Zwangsvollstreckungs- und Kostenfestsetzungsverfahren	Ausbildung im Bürofach oder anderweitig erworbene Kenntnisse u. Fertigkeiten, z.B. Anfertigung von Briefen und Aktenvermerken nach Stichworten bis zur Unterschriftsreife, einfacher Zahlungsverkehr	Kenntnisse, die durch eine kurze Einarbeitungszeit erworben wurden, z.B. Eingangspost sortieren, Botengänge etc.
01.07.98		a b	2 564,64	1 717,43 2 393,87	1 522,63 1 609,04	1 266,98 1 353,39
01.01.99	31.12.99 ²⁾	a b	2 643,89	1 761,40 2 468,01	1 561,49 1 650,45	1 299,70 1 388,16
01.06.01	31.12.02	a b	2 771	1 862 2 590	1 656 1 748	1 386 1 477

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Die aufgeführten Beträge gelten für das ehem. Berlin-West. Für die ehem. östlichen Bezirke von Berlin gelten 90 % der Tarife, wenn auch der Arbeitgeber nur 90 % der BRAGÖ-Gebührensätze erhält.

2) Sätze ab 01.01.1999 gelten weiter bis 31.05.2001.

Gehaltstarifvertrag für die Angestellten in Ingenieur-, Architektur- und Planungsbüros
 in der Bundesrepublik Deutschland
 EUR

WZ 74.2, Land 005 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Techn. Angestellte, Ingenieure und Architekten			Kaufmänn. und Verwaltungs- Angestellte				Angestellte in der Datenverarbeitung		
T 6	T 4/IA 1	T 2	K 5	K 4	K 2	K 1	DV 5	DV 3	DV 2			
Tätigkeiten mit bes. Verantwortung	Abgeschlossene Ausbildung an einer staatlich anerkannten Ingenieurschule, z.B. Ingenieure, Architekten	Abgeschlossene Ausbildung in einem Ausbildungsberuf, z.B. Bauzeichner	Umfangreiche Fachkenntnisse oder langjährige Erfahrungen, z.B. Leiter einer Abteilung	Schwierige Arbeiten, die nach allg. Anleitung selbständig erledigt werden	Abgeschlossene Ausbildung, z.B. Aufnahme einfacher Diktate	Vorwiegend schematische Tätigkeiten	Programmierer, die schwierige Programme selbständig anfertigen und austesten	DV-Anlagen bedienen und mit vorhandener Software arbeiten	Abgeschlossene Ausbildung in einem Ausbildungsberuf, z.B. Daten erfassen und einfache Programme bedienen			
01.08.98	31.05.99	a b	3 394,47	2 217,47 2 602,48	1 425,48 1 651,98	2 624,97 2 964,47	2 217,47 2 556,97	1 425,48 1 651,98	837,50 1 538,99	2 873,97 3 167,96	1 810,48 2 081,98	1 425,48 1 651,98
01.06.99	31.05.00	a b	3 475,76	2 270,65 2 664,85	1 459,74 1 691,35	2 687,86 3 035,54	2 270,65 2 618,33	1 459,74 1 691,35	857,44 1 575,80	2 943,00 3 244,15	1 853,94 2 131,58	1 459,74 1 691,35
01.08.00	30.04.01 ¹⁾	a b	3 532,00	2 307,46 2 707,80	1 483,26 1 718,96	2 731,32 3 084,62	2 307,46 2 660,76	1 483,26 1 718,96	871,24 1 600,85	2 990,03 3 244,15	1 883,60 2 166,34	1 483,26 1 718,96
01.06.01	30.04.02	a b	3 589	2 345 2 752	1 508 1 747	2 776 3 134	2 345 2 704	1 508 1 747	886 1 627	3 039 3 350	1 914 2 202	1 508 1 747
01.05.02	30.04.03	a b	3 647	2 382 2 796	1 532 1 775	2 820 3 185	2 382 2 747	1 532 1 775	899 1 653	3 087 3 403	1 945 2 237	1 532 1 775
01.11.03	31.05.04	a b	3 720	2 430 2 852	1 587 1 835	2 877 3 249	2 430 2 802	1 587 1 835	942 1 711	3 150 3 472	2 009 2 306	1 587 1 835

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Einmalzahlung von € 153,39 im August 2000.

75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
Vergütungen für die Angestellten des Bundes und der Länder (BAT) im früheren Bundesgebiet
 EUR WZ 75.1, Land 002 (bisher 900 1)

		Grundvergütungen für die Angestellten nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres bzw. nach Lebensaltersstufen vom 21. bis zum 49. Lebensjahr/Stufen (§ 27 Abschn. A BAT)																					
		in Vergütungsgruppe ¹⁾																					
		I	II a	III	IV a	IV b	V c	VI b	VII	VIII	X												
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	b	Angestellte im Büro-, Buchhalterei, sonstigen Innendienst usw., im Außendienst ²⁾						Angestellte i. Büro-, Registratur-, Kassen-, Buchhalterei-, Sparkassen, sonstigen Innendienst und im Außendienst ²⁾													
				Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung mit entsprechender Tätigkeit z.B. Ärzte nach fünfjähriger ärztlicher Tätigkeit		deren Tätigkeit sich durch das Maß der damit verbundenen Verantwortung erheblich aus der Vergütungsgruppe IV a, Fallgruppe 1 a heraushebt		deren Tätigkeit sich durch besondere Schwierigkeiten und Bedeutung aus der Vergütungsgruppe IV b, Fallgruppe 1 a heraushebt, z.B. Leiter von Kassen mit mindestens 30 Angestellten		deren Tätigkeit besonders verantwortungsvoll ist und sich aus der Vergütungsgruppe V b heraushebt, z.B. Leiter von Kassen mit mindestens 12 Angestellten		deren Tätigkeit gründliche und vielseitige Fachkenntnisse erfordern sowie mindestens ein Drittel selbständige Leistungen ³⁾		sowie mindestens ein Fünftel selbständige Leistungen ⁴⁾ mindestens zu einem Viertel gründliche Fachkenntnisse ⁵⁾		mit schwierigen Tätigkeiten, ständig wiederkehrende Arbeiten ⁶⁾		vorwiegend mechanische Tätigkeiten ⁷⁾					
Tarifklasse (OZ):				I b		I c				II													
01.05.95	30.04.96 ⁸⁾	a	b	2 604,01	1 891,27	1 681,13	1 523,65	1 393,27	1 164,72	1 102,86	1 021,56	944,87	817,04	4 297,92	2 956,80	2 667,92	2 429,66	2 060,51	1 635,62	1 481,21	1 312,49	1 160,12	995,49
01.01.97	31.12.97 ⁸⁾	a	b	2 637,75	1 915,81	1 702,60	1 543,59	1 411,17	1 179,55	1 117,17	1 034,85	957,14	827,78	4 354,16	2 995,15	2 702,69	2 460,85	2 087,09	1 657,10	1 500,13	1 329,87	1 174,95	1 008,27
01.01.98	31.12.98	a	b	2 677,12	1 944,44	1 728,17	1 566,60	1 432,64	1 197,45	1 134,05	1 050,19	971,97	840,05	4 419,10	3 040,14	2 743,08	2 498,17	2 118,79	1 681,64	1 522,63	1 349,81	1 192,84	1 023,61
01.04.99	31.03.00 ⁸⁾	a	b	2 760,46	2 004,78	1 781,85	1 615,17	1 477,12	1 234,26	1 168,81	1 082,92	1 002,13	866,13	4 556,12	3 134,73	2 827,96	2 575,38	2 184,24	1 733,79	1 570,18	1 391,74	1 229,66	1 055,31
01.08.00		a	b	2 815,68	2 045,17	1 817,64	1 647,38	1 506,27	1 259,31	1 192,33	1 104,90	1 022,07	883,51	4 647,13	3 197,11	2 884,71	2 627,02	2 228,21	1 768,56	1 601,37	1 419,35	1 254,20	1 076,27
01.09.01	31.10.02 ⁸⁾	a	b	2 883	2 094	1 861	1 687	1 543	1 289	1 221	1 131	1 046	905	4 759	3 274	2 954	2 690	2 281	1 811	1 640	1 453	1 284	1 102
01.01.03 ⁹⁾		a	b	2 952	2 144	1 906	1 728	1 580	1 320	1 250	1 158	1 072	926	4 873	3 353	3 025	2 754	2 336	1 854	1 679	1 488	1 315	1 129
01.01.04	30.04.04 ⁸⁾	a	b	2 982	2 166	1 925	1 745	1 595	1 334	1 263	1 170	1 082	936	4 922	3 386	3 055	2 782	2 360	1 873	1 696	1 503	1 328	1 140
01.05.04	31.01.05 ⁸⁾	a	b	3 012	2 187	1 944	1 762	1 611	1 347	1 275	1 182	1 093	945	4 971	3 420	3 086	2 810	2 383	1 892	1 713	1 518	1 342	1 151

1) Zu den Vergütungen werden zusätzlich noch Zulagen aufgrund der verschiedenen Zulagenregelungen für Angestellte gezahlt ab:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe			
	X	VIII – V c	V b – II a	I
EUR				
01.05.1995	78,66	92,90	99,09	37,16
01.01.1997	79,68	94,11	100,38	37,64
01.01.1998	80,88	95,52	101,89	38,20
01.04.1999	83,38	98,48	105,04	39,38
01.08.2000	85,05	100,45	107,15	40,17
01.09.2001	87,09	102,86	109,72	41,14
01.01.2003 ⁹⁾	89,18	105,33	112,35	42,13
01.01.2004	90,07	106,38	113,47	42,55
01.05.2004	90,97	107,44	114,60	42,98

- 2) Auf technische Angestellte wird hier der Übersichtlichkeit halber nicht eingegangen.
 3) Z.B. Vorsteher/innen von Kanzleien mit mind. 25 Kanzleikräften; Leiter einer Registratur, mit mind. drei Registraturangestellten; Sachbearbeiter, die die Berechnung von Dienst- oder Versorgungsbezügen, Vergütungen und Löhnen und dgl. selbständig durchzuführenden Arbeiten (wie Feststellung der Versicherungspflicht oder Bearbeitung von Abtretungen oder Pfändungen) sowie den Schriftwechsel selbständig ausführen; Med.-techn. Ass. (MAT)

mit entsprechender Tätigkeit nach sechsjähriger Bewährung in

- dieser Tätigkeit Zahntechniker mit Abschlußprüfung und entsprechender Tätigkeit nach dreijähriger Bewährung in dieser Tätigkeit; Prüfer (mit kaufm. oder Verwaltungsausbildung sowie Kenntnisse des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens) in der Vorprüfungsstelle (VP des StBA) für die förmliche und rechnerische Prüfung der Haushaltseinnahmen und –ausgaben (Sachausgaben) verschiedener Dienststellen, der auch bei sachlichen Prüfungen in ausgewählten Teilbereichen mitwirkt (u.a. bei Werkverträgen und Beschaffungen) sowie die Archivverwaltung der VP innehat (Fallgruppe 1 a).
 4) Z.B. Protokollführer bei Gerichten, die in Strafsachen Inhaltsprotokolle selbständig fertigen; Apothekenhelferinnen mit Abschlußprüfung nach vierjähriger Bewährung oder denen mind. drei Apothekenhelferinnen unterstellt sind.
 5) Z.B. Vorsteher von Kanzleien mit mind. fünf Kanzleikräften; Kassierer und Zahlstellenverwalter; Registraturangestellte mit gründlichen Fachkenntnissen in der Weiterführung und im Ausbau einer Registratur; Berechner von Dienst- und Versorgungsbezügen (einschl. Krankenbezüge) und dgl., deren Tätigkeit gründliche Fachkenntnisse erfordert.
 6) Z.B. Magazin-, Lager- und Lagerhofvorsteher; Wirtschaftsvorsteher in der Material-, Wäsche- und Küchenverwaltung; Aufseher mit selbständiger Tätigkeit im Justizvollzugsdienst (unter fachlicher Aufsicht); Arzthelferinnen mit Abschlußprüfung
 7) Z.B. Boten und Pförtner nach mind. dreijähriger Beschäftigung in dieser Tätigkeit.
 8) Einmalbetrag für April 1995 € 71,58 in allen Vergütungsgruppen, Tarifvertrag vom 01.05.95 verlängert bis 31.12.96. Für Mai bis Dezember 96 Einmalzahlung von € 153,39, für Januar bis März 1999 € 153,39, für Januar bis März 1999 € 153,39, für April bis Juli 2000 Einmalzahlung von € 204,52, für November und Dezember 2002 von 7,5 % der Vergütung (höchstens € 185). Einmalzahlung für April, Juli und Oktober 2005 jeweils € 100; für April und Juli 2006 Einmalzahlung von je € 150; für April und Juli 2007 Einmalzahlung von je € 150; der BAT ist weiterhin gültig bis 31.10.2007.
 9) Für die Vergütungsgruppen I – III gelten die Sätze erst ab 1.04.2003.

Ortszuschlagstabelle für die Angestellten des Bundes und der Länder (BAT*) (zu § 29 BAT)
 Monatsbeträge
 EUR

Datum des Inkrafttretens	Tarifklasse ¹⁾	Zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen			Stufe 1 ledig	Stufe 2 verheiratet	Stufe 3 1 Kind ²⁾
01.05.1995	I b	I	bis	II b	488,80	581,34	659,57
	I c	III	bis	V a/b	434,60	526,63	604,86
	II	V c	bis	X	409,03	496,98	575,71
01.01.1997	I b	I	bis	II b	494,93	588,50	668,26
	I c	III	bis	V a/b	440,22	533,79	613,04
	II	V c	bis	X	414,66	503,62	582,87
01.01.1998	I b	I	bis	II b	502,60	597,70	677,97
	I c	III	bis	V a/b	446,36	541,46	622,24
	II	V c	bis	X	420,79	511,29	591,56
01.04.1999	I b	I	bis	II b	517,94	616,11	698,94
	I c	III	bis	V a/b	460,67	558,33	641,67
	II	V c	bis	X	433,58	527,14	609,97
01.08.2000	I b	I	bis	II b	528,68	628,38	713,25
	I c	III	bis	V a/b	469,88	569,58	654,45
	II	V c	bis	X	442,27	537,37	622,24
01.09.2001	I b	I	bis	II b	541	643	730
	I c	III	bis	V a/b	481	583	670
	II	V c	bis	X	453	550	637
01.01.2003 ³⁾	I b	I	bis	II b	554	659	748
	I c	III	bis	V a/b	492	597	686
	II	V c	bis	X	464	564	652
01.01.2004	I b	I	bis	II b	560	666	755
	I c	III	bis	V a/b	497	603	693
	II	V c	bis	X	469	569	659
01.05.2004	I b	I	bis	II b	565	672	763
	I c	III	bis	V a/b	502	609	700
	II	V c	bis	X	473	575	666

*) Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind:

ab 01.05.1995	um	78,31	EUR
ab 01.01.1997	um	79,33	EUR
ab 01.01.1998	um	80,52	EUR
ab 01.04.1999	um	83,01	EUR
ab 01.08.2000	um	84,68	EUR
ab 01.09.2001	um	86,70	EUR
ab 01.01.2003	um	88,78	EUR
ab 01.01.2004	um	89,67	EUR
ab 01.05.2004	um	90,57	EUR

1) In der Tarifklasse II erhöht sich der Ortszuschlag ab Stufe 4 für das 2. und jedes weitere zu berücksichtigende Kind in der Vergütungsgruppe:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe	
	VIII	X
01.05.1995	15,34	25,56

2) Seit 1995 einschl. € 5,11 für das erste Kind in der Tarifklasse II.

3) Für die Vergütungsgruppen I – III gelten die Sätze erst ab 1.04.2003.

**75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
Vergütungen für die Angestellten der Gemeinden (BAT) im früheren Bundesgebiet**

EUR

WZ 75.1, Land 003 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Grundvergütungen für die Angestellten nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres bzw. nach Lebensaltersstufen vom 21. bis zum 49. Lebensjahr/Stufen (§ 27 Abschn. A BAT)									
			in Vergütungsgruppe ¹⁾									
			I	II	III	IV a	IV b	V c	VI b	VII	VIII	X
			Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung mit entsprechender Tätigkeit, z.B.		Angestellte im Büro-, Buchhalterei, sonstigen Innendienst usw., im Außendienst ²⁾						Angestellte i. Büro-, Registratur-, Kassen-, Buchhalterei-, Sparkassen, sonstigen Innendienst und im Außendienst ²⁾	
Ärzte nach fünfjähriger ärztlicher Tätigkeit		Ärzte, Apotheker, wissenschaftl. Mitarbeiter		deren Tätigkeit sich durch das Maß der damit verbundenen Verantwortung erheblich aus der Vergütungsgruppe IV a, Fallgruppe 1 a heraushebt	deren Tätigkeit sich durch besondere Schwierigkeiten und Bedeutung aus der Vergütungsgruppe IV b, Fallgruppe 1 a heraushebt, z.B. Leiter von Kassen mit mindestens 30 Angestellten	deren Tätigkeit besonders verantwortungsvoll ist und sich aus der Vergütungsgruppe V b heraushebt, z.B. Leiter von Kassen mit mindestens 12 Angestellten	deren Tätigkeit gründliche und vielseitige Fachkenntnisse erfordern			mit schwierigen Tätigkeiten, ständig wiederkehrende Arbeiten ⁶⁾		
				1 a heraushebt	mindestens	mindestens	sowie mindestens ein Drittel selbstständige Leistungen ³⁾	sowie mindestens ein Fünftel selbstständige Leistungen ⁴⁾	mindestens zu einem Viertel gründliche Fachkenntnisse ⁵⁾	vorwiegend mechanische Tätigkeiten ⁷⁾		
Tarifklasse (OZ):			I b		I c			II				
01.01.97	31.12.97 ⁸⁾	a	2 566,17	1 928,08	1 752,71	1 593,70	1 449,00	1 217,90	1 123,82	1 039,46	961,74	827,78
		b	4 403,76	3 100,47	2 756,37	2 450,11	2 177,59	1 718,96	1 528,76	1 361,57	1 227,10	1 008,27
01.09.98	31.12.98	a	2 604,52	1 957,23	1 778,78	1 617,22	1 470,99	1 236,30	1 140,69	1 055,31	976,57	840,05
		b	4 470,22	3 147,00	2 797,79	2 486,92	2 210,31	1 744,53	1 551,77	1 382,02	1 245,51	1 023,61
01.04.99	31.03.00	a	2 685,30	2 017,56	1 834,00	1 667,32	1 516,49	1 274,65	1 176,48	1 088,03	1 006,73	866,13
		b	4 608,79	3 244,65	2 884,71	2 564,13	2 278,83	1 798,72	1 599,83	1 424,46	1 283,85	1 055,31
01.08.00		a	2 738,99	2 057,95	1 870,82	1 701,07	1 546,66	1 299,70	1 200,00	1 109,50	1 026,67	883,51
		b	4 700,82	3 309,59	2 942,48	2 615,26	2 324,33	1 835,03	1 631,53	1 453,09	1 309,93	1 076,27
01.09.01	31.10.02 ⁸⁾	a	2 805	2 107	1 916	1 742	1 584	1 331	1 229	1 136	1 051	905
		b	4 814	3 389	3 013	2 678	2 380	1 879	1 671	1 488	1 341	1 102
01.01.03 ⁹⁾		a	2 872	2 158	1 962	1 783	1 622	1 363	1 258	1 163	1 077	926
		b	4 929	3 470	3 085	2 742	2 437	1 924	1 711	1 524	1 373	1 129
01.01.04	30.04.04 ⁸⁾	a	2 901	2 180	1 981	1 801	1 638	1 377	1 271	1 175	1 087	936
		b	4 978	3 505	3 116	2 770	2 462	1 943	1 728	1 539	1 387	1 140
01.05.04	31.01.05	a	2 930	2 202	2 001	1 819	1 654	1 391	1 284	1 187	1 098	945
		b	5 028	3 540	3 147	2 798	2 487	1 962	1 745	1 554	1 401	1 151

1) Zu den Vergütungen werden zusätzlich noch Zulagen aufgrund der verschiedenen Zulagenregelungen für Angestellte gezahlt ab:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe			
	X	VIII - V c	V b - II a	I
	EUR			
01.01.1997	79,68	94,11	100,38	37,64
01.01.1998	80,88	95,52	101,89	38,20
01.04.1999	83,38	98,48	105,04	39,38
01.08.2000	85,05	100,45	107,15	40,17
01.09.2001	87,09	102,86	109,71	41,14
01.01.2003 ⁹⁾	89,18	105,33	112,35	42,13
01.01.2004	90,07	106,38r	113,47	42,55
01.05.2004	90,97	107,44	114,60	42,98

2) Auf technische Angestellte wird hier der Übersichtlichkeit halber nicht eingegangen.

3) Z.B. Vorsteher/innen von Kanzleien mit mind. 25 Kanzleikräften; Leiter einer Registratur mit mind. drei Registraturangestellten; Sachbearbeiter, die die Berechnung von Dienst- oder Versorgungsbezügen, Vergütungen und Löhnen und dgl. selbständig durchführen und die damit zusammenhängenden Arbeiten (wie Feststellung der Versicherungspflicht oder Bearbeitung von Abtretungen oder Pfändungen) sowie den Schriftwechsel selbständig ausführen; Med.-techn. Ass. (MAT) mit entsprechender Tätigkeit nach sechsjähriger Bewährung in dieser Tätigkeit, Zahntechniker mit Abschlußprüfung und entsprechender Tätigkeit nach dreijähriger Bewährung in dieser Tätigkeit; Prüfer (mit kaufm. oder Verwaltungsausbildung

sowie Kenntnisse des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen) in der Vorprüfungsstelle (VP des StBA) für die förmliche und rechnerische Prüfung der Haushaltseinnahmen und -ausgaben (Sachausgaben) verschiedener Dienststellen, die auch bei sachlichen Prüfungen in ausgewählten Teilbereichen mitwirkt (u.a. bei Werkverträgen und Beschaffungen) sowie die Archivverwaltung der VP inne hat (Fallgruppe 1a).

4) Z.B. Protokollführer bei Gerichten, die in Strafsachen Inhaltsprotokolle selbständig fertigen; Apothekenhelferinnen mit Abschlußprüfung nach vierjähriger Bewährung oder denen mind. drei Apothekenhelferinnen unterstellt sind.

5) Z.B. Vorsteher von Kanzleien mit mind. fünf Kanzleikräften; Kassierer und Zahlstellenverwalter; Registraturangestellte mit gründlichen Fachkenntnissen in der Weiterführung und im Ausbau einer Registratur; Berechner von Dienst- und Versorgungsbezügen (einschl. Krankenbezüge) und dgl., deren Tätigkeit gründliche Fachkenntnisse erfordert.

6) Z.B. Magazin-, Lager- und Lagerhofvorsteher; Wirtschaftsvorsteher in der Material-, Wäsche- und Küchenverwaltung; Aufseher mit selbständiger Tätigkeit im Justizvollzugsdienst (unter fachlicher Aufsicht); Arzthelferinnen mit Abschlußprüfung.

7) Z.B. Boten und Pfortner nach mind. dreijähriger Beschäftigung in dieser Tätigkeit.

8) Einmalbetrag in den Vergütungsgruppen X - V a in Höhe von 383,47 €, Gruppe IV b - III in Höhe von 306,78 € für die Monate Januar bis April 1992, für April 1995 € 71,58 in allen Vergütungsgruppen, Tarifvertrag vom 01.05.95 verlängert bis 31.12.96. Für Mai bis Dezember 96 Einmalzahlung von € 153,39, für Januar bis März 1999 € 153,39, für Januar bis März 1999 € 153,39, für April bis Juli 2000 Einmalzahlung von € 204,52, für November und Dezember 2002 von 7,5 % der Vergütung (höchstens € 185). Einmalzahlung für April, Juli und Oktober 2005 jeweils € 100; für April und Juli 2006 Einmalzahlung von je € 150; für April und Juli 2007 Einmalzahlung von je € 150; der BAT ist weiterhin gültig bis 31.10.2007.

9) Für die Vergütungsgruppen I - III gelten die Sätze erst ab 1.04.2003.

Ortszuschlagstabelle für die Angestellten der Gemeinden (BAT)*) (zu § 29 BAT)
Monatsbeträge
EUR

Datum des Inkrafttretens	Tarifklasse ¹⁾	Zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen			Stufe 1 ledig	Stufe 2 verheiratet	Stufe 3 1 Kind ²⁾
01.01.1997	I b	I	bis	II b	494,93	588,50	668,26
	I c	III	bis	V a/b	440,22	533,79	613,04
	II	V c	bis	X	414,66	503,62	582,87
01.01.1998	I b	I	bis	II b	502,60	597,70	677,97
	I c	III	bis	V a/b	446,36	541,46	622,24
	II	V c	bis	X	420,79	511,29	591,56
01.04.1999	I b	I	bis	II b	517,94	616,11	698,94
	I c	III	bis	V a/b	460,67	558,33	641,67
	II	V c	bis	X	433,58	527,14	609,97
01.08.2000	I b	I	bis	II b	528,68	628,38	713,25
	I c	III	bis	V a/b	469,88	569,58	654,45
	II	V c	bis	X	442,27	537,37	622,24
01.09.2001	I b	I	bis	II b	541	643	730
	I c	III	bis	V a/b	481	583	670
	II	V c	bis	X	453	550	637
01.01.2003 ³⁾	I b	I	bis	II b	554	659	748
	I c	III	bis	V a/b	492	597	686
	II	V c	bis	X	464	564	652
01.01.2004	I b	I	bis	II b	560	666	755
	I c	III	bis	V a/b	497	603	693
	II	V c	bis	X	469	569	659
01.05.2004	I b	I	bis	II b	565	672	763
	I c	III	bis	V a/b	502	609	700
	II	V c	bis	X	473	575	666

*) Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind:

ab 01.01.1997	um	79,33	EUR
ab 01.01.1998	um	80,52	EUR
ab 01.04.1999	um	83,01	EUR
ab 01.08.2000	um	84,62	EUR
ab 01.09.2001	um	86,70	EUR
ab 01.01.2003 ³⁾	um	88,78	EUR
ab 01.01.2004	um	89,67	EUR
ab 01.05.2004	um	90,57	EUR

1) In der Tarifklasse II erhöht sich der Ortszuschlag ab Stufe 4 für das 2. und jedes weitere zu berücksichtigende Kind in der Vergütungsgruppe:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe	
	VIII	X
01.01.1997	15,34	25,56

2) Seit 1997 einschl. 5,11 € für das erste Kind in der Tarifklasse II.

3) Für die Vergütungsgruppen I – III gelten die Sätze erst ab 1.04.2003.

85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
Gehaltstarifvertrag für Arzthelferinnen im Bundesgebiet
 EUR

WZ 85.1, Land 001 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Tätigkeitsgruppe								
			IV		III		II		I		
			Selbständiges Ausführen von Tätigkeiten, die besondere Anforderungen an das fachl. Können stellen und i.d.R. mit Leitungsfunktionen verbunden sind		Weitgehend selbständiges Ausführen v. Tätigkeiten, die gründl. Fachkenntnisse und mehrjährige Erfahrung und zusätzliche Kenntnisse erfordern, besondere Verantwortung, 6 Berufsjahre vorausgesetzt		Tätigkeiten nach allg. Anweisungen, vertiefte Fachkenntnisse, 3 Berufsjahre vorausgesetzt		Tätigkeiten nach Anweisungen, Fachkenntnisse, abgeschlossene Berufsausbildung als Arzthelferin mit Prüfung vor der Ärztekammer		
Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost	
01.01.96 ¹⁾	30.06.96	a	1 697,49	1 357,99	1 555,86	1 245,00	1 369,75	1 096,21	1 194,38	955,60	
		b	2 026,76	1 621,82	1 858,03	1 486,84	1 773,67	1 419,35	1 689,31	1 351,86	
01.11.97	31.10.98	a	1 738,39	1 390,71	1 593,70	1 275,16	1 402,98	1 122,80	1 223,52	979,12	
		b	2 075,85	1 660,68	1 903,03	1 522,63	1 816,62	1 453,60	1 730,21	1 384,58	
01.09.99		a	1 790,54	1 459,74	1 641,76	1 338,05	1 445,42	1 178,53	1 260,33	1 027,19	
		b	2 138,22	1 742,99	1 960,29	1 597,79	1 871,33	1 525,18	1 782,36	1 453,09	
01.01.01	31.12.01	a	1 826,85	1 516,49	1 674,99	1 390,71	1 474,57	1 224,03	1 285,90	1 067,58	
		b	2 181,17	1 810,48	1 999,66	1 660,16	1 909,16	1 585,00	1 818,15	1 509,33	
01.01.02	31.12.02 ²⁾	a	1 860	1 581	1 705	1 449	1 501	1 276	1 309	1 113	
		b	2 220	1 887	2 036	1 730	1 944	1 652	1 851	1 573	
01.07.04	30.06.05	a	1 878	1 601	1 722	1 468	1 516	1 292	1 322	1 127	
		b	2 243	1 912	2 056	1 753	1 963	1 673	1 869	1 594	

1) Für die neuen Länder und Berlin-Ost: 01.04.1996.

2) Sätze ab 01.01.02 gelten weiter bis 30.06.04

Gehaltstarifvertrag für Zahnarzthelfer/innen in Hamburg, Hessen und Westfalen-Lippe
 EUR

WZ 85.1, Land 002 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Tätigkeitsgruppe			
			IV	III	II	I
			Dentalhygienikerinnen	Zahnmedizinische Fachhelferinnen	Zahnarzthelfer/innen mit kammerrechtlich anerkannten Fortbildungsnachweisen (mind. 150 Unterrichtsstunden)	Zahnarzthelfer/innen nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung
01.01.96		a	1 459,23	1 342,65	1 255,22	1 167,28
		b	2 088,12	1 921,43	1 796,17	1 670,39
01.01.97	30.06.97 ¹⁾	a	1 503,20	1 383,04	1 293,06	1 202,56
		b	2 151,52	1 979,21	1 850,37	1 721,01
01.04.98	31.03.00	a	1 547,68	1 423,95	1 330,89	1 237,84
		b	2 213,89	2 036,99	1 904,05	1 781,34
01.04.00	31.03.02	a	1 594	1 467	1 371	1 275
		b	2 280	2 098	1 961	1 824
01.04.02	31.03.04	a	1 708	1 642	1 445	1 314
		b	2 444	2 350	2 068	1 880

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Sätze ab 01.01.1997 gelten weiter bis 31.03.1998.

85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
Vergütungstarifvertrag für die Privatkrankenanstalten in Nordrhein-Westfalen
 EUR

WZ 85.1, Land 350 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Vergütungsgruppe						
			I Oberärzte, approbierte Apotheker	II Assistenzärzte, Ressortleiter m. Hochschulabschluß, dem mind. 6 Mitarbeiter unterstellt sind	IV Dipl.-Psychologen nach 3-jähriger Tätigkeit, Krankenschwestern, denen mind. 60 Pflegekräfte unterstellt sind	VII Sozialarbeiter (grad.), Krankenschwestern nach 6-jähriger Tätigkeit im Pflegedienst, Masseur m. staatl. Anerkennung	X Psych.-techn. Assistenten nach 3-jähriger Bewährung, Krankenschwestern/-pfleger im 1. Jahr nach Beendigung der Ausbildung, Apothekenhelferinnen	XII Arzthelferinnen als Krankenpflegehelferinnen, Bademeister m. staatl. Anerkennung Hausmeister/Gärtner	XVI Stationshilfen, Therapiehilfen in der Ergotherapie, Hilfsarbeiter in der Haustechnik, Hilfskräfte in der Küche/Wäscherei
01.01.97	30.09.97 ¹⁾	a	3 068,77	2 756,89	2 358,59	1 879,00	1 650,96	1 487,86	1 261,36
		b	3 851,56	3 458,89	2 960,38	2 358,08	2 072,78	1 860,08	1 562,00
01.10.98	31.03.99 ¹⁾	a	3 115,30	2 798,30	2 394,38	1 907,63	1 676,01	1 510,36	1 280,79
		b	3 909,34	3 511,04	3 004,86	2 393,87	2 103,97	1 888,20	1 585,52
01.07.99	30.09.00 ¹⁾	a	3 211,94	2 885,22	2 468,52	1 966,94	1 728,17	1 557,40	1 320,67
		b	4 031,03	3 619,95	3 097,92	2 468,52	2 169,41	1 947,00	1 635,11
01.01.01		a	3 301,92	2 966,00	2 538,05	2 022,16	1 776,74	1 600,85	1 357,48
		b	4 144,02	3 721,18	3 185,35	2 537,54	2 230,26	2 001,71	1 681,13
01.01.02	31.12.02 ¹⁾	a	3 384	3 040	2 601	2 073	1 821	1 641	1 391
		b	4 248	3 814	3 265	2 601	2 405	2 052	1 723

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Für die Zeit vom 01.01. bis 30.09.98 Einmalzahlung von € 102,26; für die Zeit vom 01.04. bis 30.06.1999 je Monat € 51,13; für die Zeit

vom 01.10. bis 31.12.2000 Einmalzahlung von € 153,39.

Gehaltstarifvertrag für Zahnarthelferinnen*) des Landes Berlin

EUR

WZ 85.1, Land 925 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Tätigkeitsgruppe							
			IV Zahnmedizinische Fachhelferinnen, Prophylaxehelferinnen und Verwaltungshelferinnen mit kammerrechtlich anerkannten Fortbildungsnachweisen (mind. 650 Unterrichtsstunden)		III Zahnmedizinische Prophylaxehelferinnen und Verwaltungshelferinnen mit kammerrechtlich anerkannten Fortbildungsnachweisen (mind. 350 Unterrichtsstunden)		II Zahnarthelferinnen mit kammerrechtlich anerkannten Fortbildungsnachweisen (mind. 150 Unterrichtsstunden)		I Zahnarthelferinnen nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung	
Ehem. Berlin-West	Ehem. Berlin-Ost	Ehem. Berlin-West	Ehem. Berlin-Ost	Ehem. Berlin-West	Ehem. Berlin-Ost	Ehem. Berlin-West	Ehem. Berlin-Ost			
01.01.96		a	1 452,07	1 307,37	1 336,01	1 202,56	1 249,09	1 124,33	1 161,66	1 045,59
		b	2 077,89	1 870,31	1 911,72	1 720,50	1 786,97	1 608,52	1 662,21	1 496,04
01.01.97 ¹⁾	30.06.97	a		1 492,97		1 373,84		1 284,37		1 194,38
		b		2 136,69		1 965,92		1 837,58		1 709,25
01.01.98	31.03.99	a		1 523,14		1 401,45		1 309,93		1 218,41
		b		2 179,64		2 005,29		1 874,40		1 743,51
01.04.00	31.03.01	a		1 553,82		1 429,57		1 336,52		1 242,95
		b		2 223,61		2 045,68		1 912,23		1 778,78
01.04.01	31.03.02	a		1 585		1 458		1 363		1 268
		b		2 269		2 087		1 951		1 815
01.04.02		a		1 609		1 480		1 383		1 287
		b		2 303		2 118		1 980		1 842
01.04.03		a		1 633		1 502		1 404		1 306
		b		2 338		2 150		2 010		1 870
01.10.03	31.03.04	a		1 641		1 510		1 411		1 313
		b		2 350		2 161		2 020		1 879

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

*) Auf die männliche Schreibweise (.....helfer) wurde verzichtet, der Vertrag gilt aber auch für männliche Berufsangehörige.

1) Ab 01.01.97 einheitliche Beträge für Gesamt-Berlin.

90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
 Bundes-Entgelttarifvertrag für den Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft e.V. (BDE),
 gültig für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland
 EUR

WZ 90.0, Land 002 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Vergütungssätze für Angestellte						
			in Vergütungsgruppe*)						
			VG 12 (alt VG 11)	VG 10 (alt VG 9)	VG 8 (alt VG 7)	VG 7 (alt VG 6)	VG 5 (E)	VG 3	VG 1
			Selbständiges allgemeinverantwortliches Arbeiten, Aufsichtsführung und Entscheidungskompetenz	Überwiegend selbständige Bearbeitung eines Gebiets nach allg. Richtlinien, gründliche Fachkenntnisse, umfangreiche einschlägige Erfahrungen, z. B. Bilanzbuchhalter	Besondere Qualifikationen, erweiterte Kenntnisse, durch einschläg. Berufsausbildung erworben, mehrjährige Berufserfahrung, z. B. techn. oder kaufm. Sachbearbeitung mit Teilverantwortung	Qualifikationen, die über die Anforderungen der VG 6 hinausgehen, z. B. techn. oder kaufm. Sachbearbeitung mit zusätzl. Spezialaufgaben	Erhöhte Kenntnisse oder Fertigkeiten mit Umsicht und Zuverlässigkeit, einschlägige abgeschl. Berufsausbildung, z. B. techn. oder kaufm. Sachbearbeitung im Rechnungswesen, Einkauf, Labor	Tätigkeiten nach allg. Anweisung, für die Kenntnisse oder Fertigkeiten erforderlich sind, z. B. Datenerfassung, geläufiges und formgerechtes Übertragen von Diktaten	Überwiegend schematische und/oder mechanische Hilfstätigkeiten nach kurzer Einweisung, z. B. einfache Schreib-, Rechen- und Registraturarbeiten
01.02.99	30.04.00 ¹⁾	a b	2 786,54	2 264,00	1 872,35	1 828,89	1 741,46	1 567,62	1 393,27
01.05.00		a b	2 856,08	2 320,75	1 919,39	1 874,40	1 784,92	1 606,99	1 428,04
01.05.01		a b	2 884,71	2 803,92	1 938,82	1 893,31	1 802,82	1 622,84	1 442,35
01.11.01	30.04.02 ¹⁾	a b	2 916	2 369	1 959	1 914	1 823	1 640	1 458
01.08.02		a b	3 015	2 450	2 026	1 979	1 885	1 696	1 508
01.08.03	31.08.04 ¹⁾	a b	3 102	2 521	2 085	2 036	1 940	1 745	1 552
01.01.05	30.04.06 ¹⁾	a b	3 177r	2 581r	2 135	2 085	1 986r	1 787r	1 589

*) Neue Vergütungsgruppen gültig ab dem 01. Januar 2002.
 1) Einmalzahlung im März 1999 255,65 €; Einmalzahlung von 115,04 €, zahlbar im November 2000; 93,31 €, zahlbar im Mai

2001; ebenfalls 93,31 € für die Monate November 2001 bis April 2002, für Mai bis Juli 2002 Pauschale von insgesamt € 210,00; für September bis Dezember 2004 insges. € 200.

92 Kultur, Sport und Unterhaltung
 Gehaltstarifvertrag für die Arbeitnehmer der Technischen Betriebe
 für Film und Fernsehen in der Bundesrepublik Deutschland*)
 EUR

WZ 92.1, Land 001 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			7	6	5	4	3	2	1
			hochqualifizierter Art, Weisungsbefugnis, z.B. kaufm. u. techn. Leiter	mit erhöhter Verantwortung, z.B. Leiter der Disposition, MAZ-Ingenieure	mit bes. Verantwortung, große Sachkunde, langjährige Berufserfahrung, z.B. Bilanzbuchhalter, qualifizierte Programmierer	Tätigkeiten selbständig u. eigenverantwortlich ausgeführt, Fachkenntnisse, z.B. Lohnbuchhalter, Tonmeßtechniker	schwierigerer Art, nach allg. Anweisungen selbständig ausgeführt, anerkannte Berufsausbildung oder längere einschlägige Berufspraxis, z.B. Sachbearbeiter für den Einkauf	nach eingehender Anweisung, Kenntnisse u. Fertigkeiten, die i.d.R. durch eine Ausbildung bzw. entsprechende Anlernzeit erworben werden, z.B. Maschinenschreiber	nach kurzer Einweisung, keine Berufsausbildung erforderlich, z.B. Bürohilfskräfte
01.11.97		a b	3 034,01	2 571,80	2 249,17	1 996,08	1 635,62	1 404,01	1 161,14
01.05.98	30.06.99 ¹⁾	a b	3 115,81	2 641,33	2 310,02	2 049,77	1 679,59	1 441,84	1 192,33
01.07.99	31.07.00	a b	3 218,58	2 728,25	2 386,20	2 117,26	1 734,81	1 489,39	1 231,70
01.08.00		a b	3 289,14	2 788,07	2 438,86	2 163,79	1 773,16	1 522,12	1 258,80
01.08.01	31.07.02 ¹⁾	a b	3 388	2 872	2 512	2 229	1 826	1 568	1 297
01.11.02	30.06.03 ¹⁾	a b	3 490	2 958	2 588	2 296	1 881	1 615	1 336
01.11.03	31.10.04	a b	3 542	3 002	2 627	2 330	1 909	1 639	1 356
				3 228	2 928	2 643	2 270	1 895	1 580

*) Vor dem 01.07.1998 früheres Bundesgebiet.
 1) Für die Zeit vom 01.05. bis 31.10.1997 Einmalzahlung zwischen

€ 204,52 und 291,44 €, je nach Gehaltsgruppe und Dauer der Gruppenzugehörigkeit, für August bis Oktober 2002 Pauschale von insg. € 150.

Anhang zu Tabellenteil I
Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande vom Oktober 2005
Früheres Bundesgebiet

10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung

10.1/350 Steinkohlenbergbau Rheinisch-westfälisches Revier (Ruhrgebiet) Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	Schichtzeit der Angestellten unter Tage 8 Stunden, bei einer Temperatur über 28° C 7 Stunden; (die Arbeitszeit verkürzt sich unter Anrechnung der gesetzlichen Wochenfeiertage um 52 Ruhetage). Tägliche Arbeitszeit der technischen Übertageangestellten 8 Stunden, wöchentliche Arbeitszeit der kaufmännischen Angestellten 40 Stunden.
Sachbezüge	Für Empfangsberechtigte freien Hausbrand in genügender Menge; anstelle des Hausbrandes kann eine Energiebeihilfe als Teilablösung für 1, 2 oder 3 t, als Vollablösung für 8 t, gewährt werden.
Urlaubsdauer	Unter Tage 33 Arbeitstage, über Tage 30 Arbeitstage. Übertageangestellte, die 15 Jahre unter Tage beschäftigt waren, zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Erholungsbeihilfe 153,39 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 3-jähriger Zugehörigkeit zum deutschen Steinkohlenbergbau für die 7. bis einschl. 13. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und dem regelm. monatl. Nettoarbeitsentgelt. Bei mehr als 15-jähriger Zugehörigkeit zum deutschen Steinkohlenbergbau für verheiratete und diesen gleichgestellte Angestellte Weiterzahlung des Unterschiedsbetrags bis zur 26. Woche, höchstens jedoch 117,60 EUR monatlich.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte in Form einer Treueprämie in Höhe von 319,04 EUR jährlich.
Sonderzahlungen	Jahresvergütung = Tarifyanfangsgehalt der Gehaltsgruppe T 15 zuzüglich 14,05 % abzüglich 153,39 EUR Erholungsbeihilfe.

10.2/350 Rheinischer Braunkohlenbergbau in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sachbezüge	Angestellte, die Haupternährer ihrer Familie sind, jährlich bis zu 150 Ztr., die nicht Haupternährer ihrer Familie sind und das 20. Lebensjahr vollendet haben bis zu 90 Ztr., alle übrigen bis zu 50 Ztr. Deputatbriketts.
Urlaubsdauer	30 Werkstage, nach 25-jähriger Unternehmenszugehörigkeit zusätzlich 2 Werkstage, nach 40-jähriger zusätzlich 6 Werkstage. Wenn mindestens 15 Jahre unter Tage gearbeitet wurde, zusätzlich 3 Werkstage.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoabzügen für weitere 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 33,23 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach jährlicher ununterbrochener Zugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe des Oktobergrundgehaltes zuzüglich den Betrag der jährlichen prozentualen Gehaltserhöhung, sowie zusätzlich des durchschnittlich verdienten Akkordmehrentgelts der letzten 3 Monate; Mindestweihnachtsgeld 51,13 EUR.

11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen

11.1/001 Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	38 Stunden im Jahresdurchschnitt.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. In kontinuierlich laufenden Betrieben 3 Urlaubstage zusätzlich.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 100 % der Gehaltsgruppe 3.
Bezahlung bei Krankheit	Nach dreijähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen den Leistungen der Versicherungsträger und dem ermittelten Nettoarbeitsentgelt für weitere 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 40,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 75 %, nach 2-jähriger Betriebszugehörigkeit 100 % des Tarifgehaltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch als Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeidentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

14/450 Industrie der Steine und Erden in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 32 – 42 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 16,36 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. In diesem Fall beträgt die vermögenswirksame Leistung monatlich 30,68 EUR, wenn der Arbeitnehmer die vermögenswirksame Leistung zur Förderung der Altersvorsorge nutzt und hierbei den monatlichen Anlagebetrag um seinerseits 9,20 EUR von seiner Vergütung bis zu einem Gesamtbetrag von 39,88 EUR aufstockt.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des jeweiligen Tarifgehalts.

14/650 Steine-, Erden- und Zementindustrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 32,5 - 42,5 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Soweit keine ärztlich verordnete Arbeitsunfähigkeit vorliegt, ist der Arbeitgeber berechtigt, von je 5 Tagen, an denen der Beschäftigte infolge einer Maßnahme der medizinischen Vorsorge oder Rehabilitation an seiner Arbeitsleistung verhindert ist, die Ersten 2 Tage auf den Erholungsurlaub anzurechnen.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag. Bei Zahlung einer Entgeltfortzahlung reduziert sich der Gesamtanspruch auf Zahlung eines zusätzlichen Urlaubsgeldes im Kalenderjahr für die Ersten drei Ausfalltage eines Krankheitsfalles um 15,34 EUR je Ausfalltag, maximal für 10 Ausfalltage im Kalenderjahr.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich – wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen – dann vom Arbeitgeber 30,68 EUR bei einer Eigenleistung von 9,20 EUR.
Sonderzahlungen	Nach 12-monatiger Betriebszugehörigkeit Jahresabschlussvergütung 100 % vom jeweiligen Bruttogehalt.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch als Blockmodell möglich d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase.

14.3/001 Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Über Tage 30, unter Tage 33 Arbeitstage. Sonderregelung für Angestellte, die in vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit eingesetzt sind.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 700,00 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 3jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. - 13. Woche, bei mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. - 26. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobezügen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

15 Ernährungsgewerbe

15/008 Nahrungsmittel- und Feinkostindustrie in Hessen und Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,85 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und höchstens 90 % des Nettoentgelts für die Dauer bis zu 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 110 % des tariflichen Monatsentgeltes.

15.1/450 Fleischwarenindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 65 % des tariflichen Monatsentgeltes.

15.3/002 Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung	Erholungsbeihilfegeld je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit in Höhe von 125 – 156 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Über 6 Wochen hinaus erhält der Arbeitnehmer ab der 7. Woche der Arbeitsunfähigkeit einen Arbeitgeberzuschuss zum gesetzlichen Krankengeld in Höhe von 5 % des fortlaufend gezahlten Bruttomonatsentgelts, höchstens jedoch bis zur Höhe von 90 % des Nettoentgelts für die Dauer von bis zu 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 30,68 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahressonderzuwendung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.3/350 Obst und Gemüse verarbeitende Industrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit in Höhe von 243 – 274 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Über 6 Wochen hinaus erhält der Arbeitnehmer ab der 7. Woche der Arbeitsunfähigkeit einen Arbeitgeberzuschuss zum gesetzlichen Krankengeld in Höhe von 5 % des fortlaufend gezahlten Bruttomonatsentgelts, höchstens jedoch bis zur Höhe von 90 % des Nettoentgelts für die Dauer von bis zu 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 30,68 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahressonderzuwendung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15 Ernährungsgewerbe

15.5/002 Milch-, Käse- und Schmelzkäseindustrie sowie deren Nebenbetriebe
in Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 29-30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	13,29 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	100 % eines Monatsverdienstes.

15.5/200 Milchbe- und -verarbeitende Betriebe (Molkereien) in Weser-Ems (Ndsa)

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	191,73 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 33,23 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte für jeden Monat der Betriebszugehörigkeit 8,33 % des für die tarifliche Arbeitszeit maßgebenden Tarifentgelts.

15.5/350 Molkereien und Käsereien in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 29 - 30 Arbeitstage. Nach einer Betriebszugehörigkeit von 25 Jahren 1 Tag, nach 30 Jahren einen weiteren Tag Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 16,50 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 33,23 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des Bruttolohnes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.

15.5/650 Milchbe- und -verarbeitende Betriebe in Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 409,03 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der Nettozüge für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 80 - 100 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 4 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich – d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %.

15.5/751 Molkerei- und Käsereigewerbe in Bayern (ohne Allgäu)

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 12,78 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 2 - 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des für den Monat November vereinbarten Monatseinkommens.

15 Ernährungsgewerbe

15.8/352 Back- und Puddingpulver-, Teigwaren- und diätetische Nahrungsmittelindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 - 4 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 29,91 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung in Höhe von 165 % eines Monateinkommens. Die Jahressonderzahlung wird in zwei Teilen gezahlt (bei Urlaubsantritt und anlässlich des Weihnachtsfestes), wobei der bei Urlaubsantritt zu zahlende Teil mindestens 25 % der Gesamtleistung betragen muss.

15.8/353 Brot- und Backwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 115 % eines tariflichen Monatsentgeltes, davon sind 50 % bei Antritt des Urlaubs zu zahlen.
Altenteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 59. Lebensjahr und 10-jähriger Betriebszugehörigkeit, maximal für 3 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 84 % des Nettovollzeidentgelts und Rentenaufstockung bis 92 %.

15.8/451 Bäckerhandwerk in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werkstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 60 % des monatlichen Durchschnittsverdienstes (auf Verlangen 153,39 EUR vor Antritt des Urlaubs).

15.8/001 Zuckerindustrie im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Ab dem 11. Beschäftigungsjahr Fortzahlung des Unterschiedsbetrages zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt bis zu einer Dauer von weiteren 2 Wochen, wenn infolge mehrerer Einzelerkrankungen im Kalenderjahr nicht bereits ein Krankengeldzuschuss für insgesamt 2 weitere Wochen gezahlt worden ist.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.8/350 Süßwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13,80 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 29,91 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15 Ernährungsgewerbe

15.9/001 Brauereien in Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer über 18 Jahre je Arbeitstag bzw. Arbeitsschicht mindestens 2 Liter Bier als Freitrunke.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Urlaubstag zusätzlich.
Urlaubsbezahlung	Nach 1jähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 818,06 EUR (Stand 1999).
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bzw. 4 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen den Barleistungen des Versicherungsträgers und 100 % des Nettolohnes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Bis zu 12 Monaten Betriebszugehörigkeit 1/12 je Monat von 100 % - maximal 900 DM, nach 1jähriger Betriebszugehörigkeit 100 % eines tariflichen Monatsentgelts.

15.9/352 Brauereien in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sachbezüge	Angestellte über 18 Jahre 2½ Liter Freitrunke je Arbeitstag.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 31 Arbeitstage, nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 4 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 567,53 EUR je Urlaubsjahr (Stand 1993).
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bis 5 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 33,23 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 100 % eines Monatsentgeltes.

15.9/750 Braugewerbe in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Je nach Alter 18 - 36 Liter Bier, Jugendliche 12 Liter je Woche; die Hälfte kostenlos, den Rest für 0,36 EUR je Liter.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 13,80 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 2, 4 bzw. 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des vereinbarten Monatseinkommens unter Anrechnung des übertariflichen Urlaubsgeldes und bisher gewährter Weihnachtsszuwendungen.

15.9/356 Spirituosenindustrie und Kornbrennereien in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2-4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 29,91 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 11-monatiger Betriebszugehörigkeit 100 % eines Monatseinkommens.

15 Ernährungsgewerbe

15.9/551 Sektkellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13,80 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

15.9/350 Erfrischungsgetränkeindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 13,90 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bis 4 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % eines tariflichen Monateinkommens. Die Jahressonderzahlung ist in zwei Teilen (bei Urlaubsantritt und anlässlich des Weihnachtsfestes) auszuführen, wobei der bei Urlaubsantritt zu zahlende Teil mindestens 10,23 EUR je tariflichen Urlaubstag betragen muss.

17 Textilgewerbe

17/002 Textilindustrie in Niedersachsen (ohne ehem. Reg.-Bez. Osnabrück) und Bremen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 389,09 bis 533,79 EUR (Stand 1998) je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 60 - 100 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes.

17/005 Textilindustrie in Westfalen (ohne Schwelm) und im Reg.-Bez. Osnabrück

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 529,19 EUR (Stand 1993).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatsverdienstes.

17/006 Textilindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) und im bayerischen Krs. Lindau

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 417,21 - 756,71 EUR (ab 2004 = EUR 441 - 800) je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Bezahlung bei Krankheit	Bei jedem Arbeitnehmer wird jährlich ein Betrag von 3 % seines Ø Monateinkommens in Abzug gebracht.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 85 - 100 % eines durchschnittlichen Monatsgehalts.

17 Textilgewerbe

17/350 Textilindustrie im Landesteil Nordrhein des Landes Nordrhein-Westfalen sowie Stadt Schwelm

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 526 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Bei jedem Arbeitnehmer wird jährlich ein Betrag von 3 % seines Ø Monatseinkommens in Abzug gebracht.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatsverdienstes.

17/752 Südbayerische Textilindustrie

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulage	Für Bezugsberechtigte Verheiratenzulage 18,00 EUR, Kinderzulage, unabhängig von der Anzahl der Kinder, 10,00 EUR monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. In den ersten 12 Monaten der Betriebszugehörigkeit 28 Werkstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 539,00 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Bei jedem Arbeitnehmer wird jährlich ein Betrag von 3 % seines Ø Monatseinkommens in Abzug gebracht.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 90 % des durchschnittlichen Monatseinkommens.

18 Bekleidungsindustrie

18/005 Bekleidungsindustrie in den Regierungsbezirken Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen des Landes Baden-Württemberg sowie dem bayerischen Kreis Lindau

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulage	Verheiratenzulage in Höhe von 10,23 EUR monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 352,28 - 477,54 EUR. (Ab 1.1.2004 EUR 373 - 505).
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 85 % des Monatsverdienstes.

18/350 Bekleidungsindustrie im nordrheinischen Teil des Landes Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 413,12 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 85 % des Monatsverdienstes.

18/351 Bekleidungsindustrie in Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 35 % des tariflichen Gehalts.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 95 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 5 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 85 % des Monatsverdienstes.

18 Bekleidungsgewerbe

18/750 Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken)

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulage	Für Bezugsberechtigte Kinderzulage für 1 bis 2 Kinder monatlich 7,67 EUR.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 356,37 - 474,48 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20,00 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 85 % des Monatsverdienstes.

19 Ledergewerbe

19.1/650 Ledererzeugende Industrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des Nettogehalts für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit 55 % des durchschnittlichen Einkommens der Monate Mai bis Oktober als Teil eines 13. Monatseinkommens.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 83,5 % des Nettovollzeitentgelts.

19.2/450 Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 46 % des Monatsgehalts. Das zusätzliche Urlaubsgeld wird um 1,5 % je Arbeitstag, an dem der Arbeitnehmer erkrankt ist, gekürzt, maximal bis zu 8 Arbeitstagen pro Krankheitsfall, im Jahr maximal 28 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit 53 % des durchschnittlichen Einkommens der Monate Januar bis Oktober als Teil eines 13. Monatseinkommens.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 83,5 % des Nettovollzeitentgelts.

19.3/008 Schuhindustrie in Rheinland-Pfalz und im Saarland

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Für Bezugsberechtigte Urlaubsgeld in Höhe von 46,5 % des Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 19,94 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % eines Monatsgehalts als Teil eines 13. Monatseinkommens.

19 Ledergewerbe

19.3/650 Schuhindustrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 46,5 % des Monatsgehalts.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % eines Monatseinkommens des durchschnittlichen Verdienstes der Monate Juli bis Oktober.

19.3/750 Schuhindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 46,5 % des Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 19,94 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit 60 % eines Monatseinkommens.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20/008 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 56 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 65 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

20/350 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie und das holz- und kunststoffverarbeitende Handwerk in Nordrhein

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 56 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 65 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

20/351 Holzindustrie und das Serienmöbelhandwerk in Westfalen-Lippe

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 56 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 65 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20/450 Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Hessen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 60 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 65 % des Monatseinkommens.

20/650 Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Württemberg

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Nach sechsmonatiger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % der monatlichen Nettoeinzüge für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 80 % des durchschnittlichen Monatsgehalts der Monate Januar - Dezember.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57 Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 – 70 % der 57 – 62-jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Blockmodell möglich – d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 80 % des Nettovollzeidentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat – jedoch höchstens bis 48 Monate.

20/750 Holz verarbeitende Industrie einschl. der Kunststoffverarbeitung in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 51 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 64 - 70 % eines Bruttomonatseinkommens.

20.1/750 Säge- und Holzbearbeitungsindustrie, Holzhandel in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 51 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 50 - 70 % eines Bruttomonatseinkommens.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57 Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 – 70 % der 57 – 61-jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 80 % des Nettovollzeidentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat – jedoch höchstens bis 48 Monate.

21 Papiergewerbe

21.1/350 Papiererzeugende Industrie, Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch

Wochenarbeitszeit	38 Stunden; (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden) für Arbeitnehmer im 3- und/oder 4-Schichtbetrieb ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	13. tarifliches Monatseinkommen.

21.1/650 Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden; (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden) für Arbeitnehmer im 3- und/oder 4-Schichtbetrieb ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettolohnes für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe eines 13. tariflichen Monatseinkommens, zusätzlich 7,5 % des 13. tariflichen Monatseinkommens.

21.1/750 Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden; (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 39 Stunden) für Arbeitnehmer im 3- und/oder 4-Schichtbetrieb ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen dem Nettoeinkommen und Krankengeld für weitere 2 - 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	13. tarifliches Monatseinkommen zuzüglich 159,60 EUR.

21.2/350 Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Nordrhein

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehalts.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des Nettogehaltes für weitere 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den Letzten 10 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 7 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts.

21 Papiergewerbe

21.2/351 Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Westfalen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Durchschnittsverdienstes der letzten 3 abgerechneten Gehaltsperioden.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des Nettogehaltes für weitere 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den Letzten 10 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 7 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts.

21.2/650 Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den Letzten 10 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 7 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts.

21.2/750 Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57. Lebensjahr die in den Letzten 10 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 7 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

22.1/001 Redakteure an Tageszeitungen für die Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	36,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 34 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 80 % eines Monatsgehalmtes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt ab der 7. Woche bis zum 12. Monat. Redakteuren, die mehr als 25 Jahre dem Betrieb angehören, wird für die Dauer der Arbeitsunfähigkeit (bzw. bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses) ein Zuschuss gewährt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Tarifliche Jahresleistung in Höhe von 95 % eines Monatsgehalmtes.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

22.1/002 Redakteurinnen und Redakteure an Zeitschriften im früheren Bundesgebiet einschl. Berlin-West

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld von 85% eines Monatsgehalts.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Zuschuss in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen Nettogehalt und Kassenbarleistung bis zur Dauer von maximal 12 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung von 95 % des gültigen tariflichen Monatsgehalts.

22.1/007 Zeitungsverlage in Rheinland Pfalz und im Saarland

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % eines Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	100 % eines Monatsgehalts.

22.1/200 Zeitungsverlagsgewerbe in Niedersachsen und Bremen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehalmtes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalmtes von 3 bis zur einer Gesamtkrankheitsdauer von fünf Monaten zu zahlen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Tarifliche Jahresleistung in Höhe von 95 % eines tariflichen Monatsgehalmtes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 5 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer, höchstens jedoch 8 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts.

22.1/750 Zeitungsverlagsgewerbe in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des vereinbarten Monatsgehalmtes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Tarifliche Jahresleistung in Höhe von 95 % eines tariflichen Monatsgehalmtes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 5 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer, höchstens jedoch 8 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

22.2/003 Druckindustrie in Hamburg und Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Sonderzahlung in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsgehalts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 5 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 8 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Vollzeitentgelts.

22.2/350 Druckindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Sonderzahlung in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsgehalts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 5 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 8 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Vollzeitentgelts.

22.2/450 Druckindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Sonderzahlung in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsgehalts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 5 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 8 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Vollzeitentgelts.

22.2/650 Druckindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsgehalts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 5 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 8 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Vollzeitentgelts.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

22.2/750 Druckindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je Tag in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Bezahlung bei Krankheit	Zum Ausgleich für die gesetzliche Absenkung des Krankengeldes von 80 % auf 70 % zahlt der Arbeitgeber bis zur Dauer von drei Monaten über die Frist nach Ziff. 2 hinaus einen pauschalen Zuschuss zum Krankengeld in Höhe von 11,1 % des Nettokrkrankengeldes (Krankengeld abzüglich Sozialversicherungsbeiträge).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	In Höhe von 95 % eines tariflichen Monatsgehalts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 5 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 8 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Vollzeitentgelts.

24 Chemische Industrie

24/050 Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden). ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine 2,5-stündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuss haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Alle Arbeitnehmer erhalten 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58-jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08, 281,21 bzw. 383,47 EUR für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder vollkontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

24/125 Chemische Industrie in Hamburg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine 2,5 stündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuss haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Alle Arbeitnehmer erhalten 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58-jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08, 281,21 bzw. 383,47 EUR für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder vollkontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

24 Chemische Industrie

24/200 Chemische und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuss haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58-jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovolllzeitentgeltes. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08, 281,21 bzw. 383,47 EUR für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder vollkontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

24/350 Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine 2,5 stündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuss haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58-jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovolllzeitentgeltes. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08, 281,21 bzw. 383,47 EUR für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder vollkontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

24/351 Chemische Industrie in Westfalen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuss haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58-jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovolllzeitentgeltes. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08, 281,21 bzw. 383,47 EUR für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder vollkontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

24 Chemische Industrie

24/450 Chemische Industrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine 2,5-stündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuss haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58-jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgeltes. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08, 281,21 bzw. 383,47 EUR DM für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder vollkontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

24/550 Chemische, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Sozialzulage	Familienzulage von 10,23 EUR monatlich.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuss haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58-jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgeltes. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08, 281,21 bzw. 383,47 EUR für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder vollkontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

24/650 Chemische Industrie in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuss haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58-jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgeltes. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08, 281,21 bzw. 383,47 EUR für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder vollkontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

24 Chemische Industrie

24/750 Chemische Industrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Sozialzulage	Familienzulage monatlich 7,67 EUR.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 -3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuss haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58-jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgeltes. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08, 281,21 bzw. 383,47 EUR für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder vollkontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

24/925 Chemische Industrie in Berlin-West

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 -3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuss haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 50 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich (478,57 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen. Recht auf Entgeltumwandlung. In diesem Fall zusätzlich 11,25 EUR monatlich (134,98 EUR jährlich), also insges. 613,55 EUR jährlich vom Arbeitgeber.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58-jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgeltes. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08, 281,21 bzw. 383,47 EUR für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder vollkontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

25.1/450 Kautschukindustrie in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden), ab dem 50. Lebensjahr und ständig in dreischichtiger Arbeitsweise Tätige 36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 17,90 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Die Jahresleistungsprämie entspricht dem Tarifgehalt des letzten Abrechnungszeitraumes vor der Auszahlung.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 %, für Arbeitnehmer in 3-schichtiger Arbeitsweise 95 % des Nettovollzeitentgeltes.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

25.2/450 Kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden, ab dem 58. Lebensjahr je Woche eine dreistündige Altersfreizeit.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 16,87 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen (d.h. Vergütungsumwandlung bis auf 613,55 EUR).
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresabschlussleistung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehalts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 3 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58-jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 51,13 EUR je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

25.2/750 Kunststoffbe- und -verarbeitende Industrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden, ab dem 58. Lebensjahr je Woche eine dreistündige Altersfreizeit.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 16,87 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit und Familienstand Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit. Arbeitnehmer mit Übergangsgeld erhalten ebenfalls 70 bzw. 90 %.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresabschlusszahlung in Höhe von 97 % des Tarifgehalts. Für jeden im laufenden Kalenderjahr angefallenen Krankheitstag vermindert sich die Jahresabschlusszahlung um 0,75 %, beschränkt auf maximal 5 Tage pro Krankheitsfall und 10 Tage pro Kalenderjahr.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 2,5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58-jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf mindestens 85 % bis höchstens 90% des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 90 %.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

26/750 Industrie der Steine und Erden und das Betonsteinhandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 16,62 EUR je Urlaubstag. Bei Zahlung einer Entgeltfortzahlung reduziert sich der Gesamtanspruch auf Zahlung eines zusätzlichen Urlaubsgeldes im Kalenderjahr für die Ersten drei Ausfalltage eines Krankheitsfalles um 15,34 EUR je Ausfalltag maximal für 10 Ausfalltage im Kalenderjahr.
Bezahlung bei Krankheit	Verheiratete und ihnen gleichgestellte Angestellte erhalten nach 5jähriger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit einmal innerhalb von 12 Monaten den Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettoehaltes bis zur Dauer von weiteren 6 Wochen als Zuschuss.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 12-monatiger Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 153/165 vom Tarifgehalt.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

26.1/001 Hohlglaserzeugungsindustrie in den Ländern Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden (ab dem vollendeten 56. Lebensjahr eine Altersfreizeit von 1 Stunde je Woche).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag und 12,78 EUR je Urlaubstag lt. Sonderzahlungsvereinbarung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe eines Tarifgehaltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 3 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58-jährigen haben bereits Altersteilzeit abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 51,13 EUR je 0,1 % der Rentenminderung bis höchstens 9 203,22 EUR.

26.2/750 Feinkeramische Industrie, Ofenkachelindustrie, Speckstein-, Steatitindustrie und Dentalbereich in Bayern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden, ab dem 58. Lebensjahr 2 Stunden je Woche Altersfreizeit.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 19,82 EUR (Stand 2003) je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit wird der Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 7 Wochen gezahlt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit ein 13. Monatseinkommen in Höhe von 40 bis 100 % des tariflichen Monatsverdienstes.

26.4/008 Ziegel- und Dachziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen und im südlichen Teil Niedersachsens

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 35 - 40 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 17,90 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsgehaltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 90 %.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau

27/003 Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 35 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Werden 2/3 des Urlaubs in der Zeit vom 1.10. - 31.3. genommen, zusätzlich 1 Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahresabschlussvergütung, Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld dürfen 110 % des Monatseinkommens nicht unterschreiten.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich - d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase in der zweiten Hälfte Freistellungsphase, maximal für 4 % der Arbeitnehmer. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08, 281,21, bzw. 383,47 EUR für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder vollkontinuierlicher Schicht je Monat – jedoch höchstens bis 48 Monate.

29.S/001 Metallindustrie in Hamburg und Gebiete aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40-70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat – jedoch höchstens 11 043,86 EUR.

29.S/050 Metallindustrie in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Gießereizulage	35 DM monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40-70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat – jedoch höchstens 11 043,86 EUR.

29.S/200 Metallindustrie in den Reg.-Bez. Hannover und Lüneburg (ohne die Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und den ehem. Landkreis Bremervörde)

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Gießereizulage	6,5 % des Grundgehaltes der Gruppe M3.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage; muss der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1. November bis 31. März genommen werden, zusätzlich 1 Urlaubstag je Woche.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40-70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat – jedoch höchstens 11 043,86 EUR.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+0, Maschinen- u. Fahrzeugbau

29.S/351 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie sowie in Verbindung damit der kunststoffverarbeitenden Industrie in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage, bei Winterurlaub aus betrieblichen Gründen vom 1.10. bis 31.3. zusätzlich 1 Urlaubstag..
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40-70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat – jedoch höchstens 11 043,86 EUR.

29.S/450 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag, für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40-70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat – jedoch höchstens 11 043,86 EUR.

29.S/552 Eisen- und metallerzeugende und -verarbeitende Industrie in Rheinland-Rhein Hessen

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Sozialzulage	Für die nicht erwerbstätige Ehefrau 5,11 EUR monatlich bzw. für verheiratete weibliche Angestellte für deren Ehemann, sofern dieser dauernd erwerbsunfähig ist.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40-70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat – jedoch höchstens 11 043,86 EUR.

29.S/650 Metallindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Gießereizulage	61,35 EUR monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsvergütung in Höhe von 50 % des durchschnittlichen Gehaltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Netto Gehalts für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40-70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat – jedoch höchstens 11 043,86 EUR.

29.S/651 Metallindustrie in Südwürttemberg-Hohenzollern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Netto Gehalts für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40-70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat – jedoch höchstens 11 043,86 EUR.

29.S/652 Metallindustrie in Südbaden

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Netto bezügen für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40-70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat – jedoch höchstens 11 043,86 EUR.

29.S/750 Metall- und Elektroindustrie in Bayern

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 - 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40-70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat – jedoch höchstens 11 043,86 EUR.

29.S/851 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Saarland

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsvergütung in Höhe von 50 % der Monatsbezüge.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40-70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat – jedoch höchstens 11 043,86 EUR.

29.S/925 Metall- und Elektroindustrie in Berlin-West

Wochenarbeitszeit	35 Stunden.
Sozialzulage	Verheiratetenzulage von 10 DM monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Muss aus betrieblichen Gründen Winterurlaub genommen werden, erhöht sich der Urlaub um 25 %, aufgerundet auf volle Tage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40-70 % der 57-60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat – jedoch höchstens 11 043,86 EUR.

40 Energieversorgung

40.1/001 Tarifgebundene Beschäftigte in Unternehmen, die dem Arbeitgeberverband Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen e.V. Essen angehören, im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sozialzulage	Bezugsberechtigte erhalten ein Hausstandsgeld von 66,47 EUR je Monat.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bei Krankenhausbehandlung Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 85 bzw. 100 % des Nettoeinkommens für weitere 7 bis längstens 36 Wochen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte im 1. Dienstjahr 50 %, ab dem 2. Dienstjahr 100 % der monatlichen Tabellenvergütung.

40 Energieversorgung

40.1/750 Bayerische Energie-Versorgungsunternehmen

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Sozialzulage	Haushaltszulage für verheiratete Arbeitnehmer in Höhe von 51,13 bzw. 71,58 EUR je Monat ab einem Kind.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % der Anfangsstufe der Vergütungsgruppe 5 des jeweiligen Vergütungstarifvertrages und für jedes bezugsberechtigten Kind 102,26 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit ab der 7. Woche bis zu einer Dauer von 72 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.

45 Baugewerbe

45.2/017 Dachdeckerhandwerk, Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik in der Bundesrepublik Deutschland (ohne Bayern)

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 0,15 EUR DM je geleistete Arbeitsstunde.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer. Ab 58 bis 63. Lebensjahr Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgeltes.

45.2/018 Baugewerbe im früheren Bundesgebiet ohne Hamburg und Land Berlin

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 28,12 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettoehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 23,52 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 55 % des im April geltenden Tarifehaltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte kann über den Höchstförderungszeitraum bis zu 10 Jahren Altersteilzeit vereinbart werden. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 70 % des Nettovollzeitentgeltes.

45.3/352 Elektrohandwerk in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Zusätzliche Urlaubsvergütung in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 30 - 50 % eines Monatsverdienstes.

45 Baugewerbe

45.3/752 Elektrohandwerk in Bayern

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld wird ab 1.1.2000 auf das Gehalt umgerechnet.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 - 40 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

45.3/350 Sanitär- und Installateur-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer- sowie Klempner- und Kupferschmiedehandwerk in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 32 - 42 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	40 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 45 % des durchschnittlichen Monatseinkommens.

45.3/653 Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik und das Installateur-, Klempner-, Kupferschmiede-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauerhandwerk in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Nach 25-jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Arbeitstag zusätzlich.
Urlaubsbezahlung	50 % des Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und den monatlichen Nettobezügen für einen bzw. zwei weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

45.4/001 Maler- und Lackiererhandwerk im früheren Bundesgebiet (ohne Saarland)

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, oder je geleistete Stunde 0,15 EUR bis zu einem Gesamtbetrag von 26,59 EUR.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 25 bzw. 50 Ecklöhnen des Maler- und Lackiererhandwerks.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen

50/201 Gehaltstarifvertrag für die Kraftfahrzeugnstandsetzungsbetriebe in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	36 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 30 - 40 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage; Muß mehr als 2/3 des Urlaubs aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März genommen werden, zusätzlich 2 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des tariflichen Monatsverdienstes.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen

50/352 Kraftfahrzeuggewerbe in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	36,5 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 29 - 40 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sondervergütung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des tariflichen Monatsverdienstes.

50/651 Kraftfahrzeuggewerbe in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsvergütung in Höhe von 50 % des Monatsverdienstes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der Nettoeinkünfte für weitere 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des durchschnittlichen Bruttogehalts in der Zeit von Januar - Oktober eines jeden Jahres.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 61. Lebensjahr (Rechtsanspruch) Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 83 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %.

50/751 Kraftfahrzeughandwerk und -handel in Bayern

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 - 50 % des durchschnittlichen Monatseinkommens der letzten 3 Monate.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

51/050 Groß-, Einfuhr- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 511,29 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen; in diesem Falle zusätzliche 159,52 EUR jährlich, ab 50. Lebensjahr auch als Vermögensbildung verwendbar (ist Vermögensbildung bereits in Anspruch genommen, besteht kein Anspruch).
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % des jeweiligen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Nettovollzeitentgelts.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

51/125 Groß- und Außenhandel in Hamburg

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage; wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.10. bis 31.3. genommen, zusätzlich 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 2 Monate, nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettolohnes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen; in diesem Falle zusätzliche 159,52 EUR jährlich, ab 50. Lebensjahr auch als Vermögensbildung verwendbar.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % der Endstufe der Gehaltsgruppe 3 des Gehaltstarifs.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Nettovollzeitentgelts.

51/200 Groß- und Außenhandel in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 536,85 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen; in diesem Falle zusätzliche 159,52 EUR jährlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 268,43 EUR.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Nettovollzeitentgelts.

51/350 Groß- und Außenhandel in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 643,55 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Fortzahlung des Gehaltes bis zu einer Gesamtkrankheitsdauer von 3 Monaten, nach mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen; in diesem Falle zusätzliche 159,52 EUR.
Sonderzahlungen	Jährlich 433,92 EUR.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Nettovollzeitentgelts.

51/450 Groß- und Außenhandel in Hessen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 529,19 - 570,09 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 bzw. 100 % des Nettogehaltes für 1 bis zu 6 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 593,10 EUR.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Nettovollzeitentgelts.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

51/550 Großhandel in Rheinland-Rheinessen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 429,48 bis 455,05 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes für weitere 3 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen; in diesem Falle zusätzliche 159,52 EUR.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 270,98 EUR.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Nettovollzeitentgelts.

51/650 Groß- und Außenhandel in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 530,72 - 567,53 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen; in diesem Falle zusätzliche 159,52 EUR.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 50 - 55 % des jeweiligen Tarifentgeltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Nettovollzeitentgelts.

51/750 Groß- und Außenhandel in Bayern

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Nach 1 Jahr Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Beihilfe in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 2, 4 bzw. 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich, wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen; in diesem Falle zusätzliche 159,52 EUR jährlich, ab 50. Lebensjahr auch als Vermögensbildung verwendbar.
Sonderzahlungen	50 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern

52/050 Einzelhandel in Schleswig-Holstein

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werkstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Entgeltanspruches des letzten Berufsjahres der Verkäufer-Gruppe B 1.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Nettovollzeitentgelts.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

52/125 Einzelhandel in Hamburg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des am 1. Januar geltenden Gehalts für Verkäufer im letzten Berufsjahr der Gruppe II.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte jährliche Einmalzahlung von € 300, die ausschließlich für Zwecke der persönlichen Altersvorsorge verwendet wird.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Nettovollzeitentgelts.

52/200 Einzelhandel in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des am 1. Januar geltenden Gehalts für Verkäufer im letzten Berufsjahr der Gruppe II.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Nettovollzeitentgelts.

52/350 Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgeltanspruchs der Gehaltsgruppe I.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 6 Wochen, nach 20-jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte jährliche Einmalzahlung von € 300, die ausschließlich für Zwecke der persönlichen Altersvorsorge verwendet wird.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Nettovollzeitentgelts.

52/450 Einzelhandel in Hessen (ohne den Landkreis Limburg-Weilburg)

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Endgehalts der Gehaltsgruppe I.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Nettovollzeitentgelts.

**52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

52/650 Einzelhandel in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage. Ab dem 10. Jahr der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 1 Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgeltsanspruchs eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Beschäftigungsgruppe II.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 2 bis 4 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Nettovollzeitentgelts.

52/750 Einzelhandel in Bayern

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Endgehalts der Gruppe II.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und dem Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit von 1 bis zu 5 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Nettovollzeitentgelts.

52/925 Einzelhandel in Berlin-West

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgeltsanspruchs eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Gehalts-Gruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Nettovollzeitentgelts.

52.3/001 Apotheken im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden (ab 01.01.2005 = 39,5 Stunden).
Urlaubsdauer	Je nach Alter 31 - 34 Werktage.
Sonderzahlungen	100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

55 Gastgewerbe

55.1/200 Hotel- und Gaststättengewerbe in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 25 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	11,76 EUR pro Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung zwischen 153,39 EUR und 204,52 EUR, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.

55.1/350 Gaststätten- und Hotelgewerbe in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 10,10 - 13,48 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit von 10 - 40 % eines tariflichen Monatseinkommens.

55.1/450 Hotel- und Gaststättengewerbe in Hessen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	13,80 EUR pro Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 - 75 % eines Monatsentgelts.

55.1/750 Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in Bayern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	11,76 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld von 50 % der tariflich vorgesehenen Vergütung.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen

60.2/126 Privates Speditions- und Verkehrsgewerbe in Hamburg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5- bzw. 10jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogrundgehaltes bis zu einer Gesamtkrankheitsdauer von 2 bzw. 3 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 80 % des Nettovollzeitlehngeltes.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen

60.2/200 Privates Verkehrsgewerbe in Niedersachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden. (39 Stunden durch bezahlte Freistellung).
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,32 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 214,74 EUR - 766,94 EUR.

60.2/350 Privates Verkehrsgewerbe in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 40 % des monatlichen Verdienstes.

60.2/450 Privates Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 33 Urlaubstage, unter Nichtanrechnung von 5 Samstagen, wobei als Werkzeuge die Kalendertage ohne Sonn- und gesetzliche Feiertage gerechnet werden.
Urlaubsbezahlung	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 9,20 EUR je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge in Höhe von 90 % der Nettovergütung abzüglich der Barleistung aus der Krankenversicherung ab der 7. bis 20. Erkrankungswoche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 6,65 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtsgeld in Höhe von 153,39 - 204,52 EUR.

60.2/650 Privates Speditions- und Verkehrsgewerbe in Baden-Württemberg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 16,36 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit in Höhe von 536,85 - 843,63 EUR.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 3 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 80 % des Nettovollzeitentgelts.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen

60.2/750 Speditions- und Transportgewerbe in Bayern

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,83 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 4 - 10 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 13,29- 39,88 EUR.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe von 165 – 652 EUR.

63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung

63.2/126 Hamburger Hafenbetriebe

Wochenarbeitszeit	40 Stunden. (Durch Gewährung von 30 bezahlten freien Tagen im Jahr 35 Stunden).
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 26-30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld von 580 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.

63.3/001 Private Reisebürobetriebe in der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	36 Werkstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 1 075 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt nach der sechsten Woche bis zur Beendigung des dritten Krankheitsmonats.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des Monatsgehältes.

65 Kreditgewerbe

65.1/002 Privates Bankgewerbe und die öffentlichen Banken in der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	39 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung von 31 - 39 Stunden).
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Kinderzulage für das 1. Kind 12,78 EUR, für 2 und mehr Kinder 25,56 EUR monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 7 bis 72 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Die betrieblichen Sonderzahlungen dürfen 100 % des Tarifgehältes einschl. aller tariflichen Zulagen nicht unterschreiten.

66 Versicherungsgewerbe

66.0/001 Privates Versicherungsgewerbe für die Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	38 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung von 20 - 42 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung	Sonderzahlung im 2. Quartal in Höhe von 50 % des Bruttomonatsverdienstes.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % der Gesamtnettobezüge je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zum Ablauf der 13. bis 78. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung im 4. Quartal in Höhe von 80 % des Bruttomonatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte mit mindestens 10jähriger Betriebszugehörigkeit, maximal für 5 % der Arbeitnehmer. Aufstockung auf 75 % des Nettovollzeitentgelts.

70 Grundstücks- und Wohnungswesen

70/003 Wohnungswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulage	Kindergeld für jedes unterhaltsberechtigten Kind in Höhe von 10,23 EUR je Monat.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 100 % einer Monatsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 7 bis 26 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 100 % der zum Dezember vereinbarten Monatsvergütung.

74 Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

74.1/125 Rechtsanwaltsbüros in Hamburg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % der tariflichen Verfügung, jeweils zur Hälfte im Juni und November zahlbar.

74.1/925 Anwalts- und Notariatskanzleien in Berlin

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Dauer der Zugehörigkeit zur jeweiligen Tarifgruppe Urlaubsgeld von 255,65 - 511,29 EUR.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % eines Bruttoentgelts.

74.2/005 Ingenieur-, Architektur- und Planungsbüros in der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte monatlich 16,36 EUR.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sondervergütung von 50 % - 80 % eines Tarifgehaltes.

75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

75.1/002 + 003 Angestellte des Bundes, der Länder und Gemeinden (BAT) im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	39 Stunden (Bund), 38,5 Stunden (Länder und Gemeinden).
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Vergütungsgruppe 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Vergütungsgruppe X - V C = 332,34 EUR, übrige Angestellte 255,65 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis zur 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 6,65 EUR monatlich; Arbeitnehmer mit Tarifeinkommen bis 971,45 EUR erhalten 13,29 EUR.
Sonderzahlungen	Zuwendung ab 1.9.2001 85,8 %, ab 1.01.2003 83,79 % der Urlaubsvergütung des Monats September.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte ab 60. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 6 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 83 % des Nettovollzeitentgelts.

85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

85.1/001 Arzthelferinnen im früheren Bundesgebiet

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 bis 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 30 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	13. Monatsgehalt, zahlbar spätestens am 1. Dezember eines jeden Kalenderjahres.

85.1/002 Zahnarzthelferinnen in Hamburg, Hessen und Westfalen-Lippe

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 32 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe eines Bruttomonatsgehaltes, zahlbar bis spätestens zum 1. Dezember eines jeden Kalenderjahres.

85.1/350 Privatkrankenanstalten in Nordrhein-Westfalen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Je nach Vergütungsgruppe 255,65 - 357,90 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld von 100 % einer Bruttomonatsvergütung.

85.1/925 Zahnarzthelferinnen des Landes Berlin

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 32 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe eines vollen Monatsgehaltes, zahlbar spätestens zum 1. Dezember eines jeden Kalenderjahres.

90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung

90.0/002 Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft e.V. (BDE), gültig für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	37 Stunden (früheres Bundesgebiet), 40 Stunden (neue Länder).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	19,94 EUR monatlich (nur früheres Bundesgebiet).
Sonderzahlungen	100 % einer Bruttomonatsvergütung (früheres Bundesgebiet), 60 % (neue Länder).

92 Kultur, Sport und Unterhaltung

92.1/001 Technische Betriebe für Film und Fernsehen in der Bundesrepublik Deutschland

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. (Frühere Regelung: 29 bis 32 Arbeitstage je nach Alter = Besitzstand.)
Urlaubsbezahlung	286,50 EUR pro Urlaubsjahr.
Bezahlung bei Krankheit	Differenzbetrag zwischen Krankengeld und Nettovergütung für weitere 2 - 6 Wochen, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Sonderzahlungen	13. Monatsentgelt in Höhe eines Tariflohnes bzw. -gehaltes.

Tabellenteil II
Neue Länder und Berlin-Ost
10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung
Vergütungstarifvertrag für die Arbeitnehmer der Braunkohlenindustrie in den neuen Ländern
EUR **WZ 10.2, Land 0003 (bisher 111 (1))**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Tarifgruppe										
			20 Fahrsteiger und Stellvertreter des Betriebsführers	19 Bereichsingenieur usw.	17 Bilanzbuchhalter usw.	15 Maschinensteiger usw.	14 Fachtechniker usw.	12 Lohnsteuer-sachbearbeiter usw.	10 Buchhalter usw.	7 Technischer Zeichner usw.	5 Stenotypistin (Phonotypistin) usw.	3 Schreibkraft für einfache Arbeiten usw.	1 Raumpflegerin
01.02.96	30.09.96 ¹⁾	a	3 254,37	3 102,52	2 840,74	2 603,50	2 489,99	2 279,34	2 089,14	1 826,33	1 673,97	1 529,27	1 396,85
		b	3 374,02	3 222,16	2 960,38	2 723,14	2 609,63	2 398,98	2 208,78	1 945,98	1 793,61	1 648,92	1 516,49
01.11.97 ¹⁾		a	3 325,95	3 170,52	2 903,12	2 660,76	2 544,70	2 329,45	2 135,15	1 866,73	1 710,78	1 563,02	1 427,53
		b	3 445,60	3 290,16	3 022,76	2 780,41	2 664,34	2 449,09	2 254,80	1 986,37	1 830,42	1 682,66	1 547,17
01.04.99	30.09.01 ¹⁾	a	3 435,88	3 275,34	2 998,73	2 748,71	2 628,55	2 406,14	2 205,71	1 928,08	1 767,02	1 614,66	1 474,57
		b	3 559,10	3 398,56	3 122,46	2 871,93	2 752,28	2 529,87	2 329,45	2 051,81	1 890,76	1 738,39	1 598,30
01.11.01		a	3 590	3 423	3 134	2 872	2 747	2 515	2 305	2 015	1 847	1 687	1 541
		b	3 719	3 551	3 263	3 001	2 876	2 644	2 434	2 144	1 976	1 817	1 670
01.11.02	30.04.03 ¹⁾	a	3 662	3 491	3 197	2 929	2 802	2 565	2 351	2 055	1 884	1 721	1 572
		b	3 793	3 622	3 328	3 061	2 934	2 697	2 483	2 187	2 016	1 853	1 704
01.06.03		a	3 801	3 624	3 318	3 041	2 908	2 662	2 440	2 133	1 955	1 986	1 632
		b	3 938	3 761	3 455	3 178	3 045	2 799	2 577	2 270	2 092	1 923	1 769
01.06.04	31.03.05	a	3 923	3 740	3 424	3 139	3 001	2 747	2 518	2 202	2 018	1 844	1 684
		b	4 064	3 881	3 565	3 280	3 142	2 889	2 660	2 343	2 159	1 985	1 825

1) Sätze ab 01.02.1996 gelten weiter bis 31.10.1997, Sätze ab 01.11.1997 gelten weiter bis 31.03.1999, Einmalzahlung von

€ 613,55 im November 2000; für Oktober 2001 Pauschale von € 189,18; für Mai 2003 von € 130.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
Entgelttarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen, die Steine, Erden und artverwandte Baustoffe gewinnen, herstellen, be- und verarbeiten, in Thüringen
EUR **WZ 14.1, Land 1452 (bisher 220 (5))**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Entgeltgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte						Meister	
E 11 (alt G6)	E 10 (alt G5)	E 9 (alt G4)	E 7 (alt G3)	E 6 (alt G2)	E 2 (alt G1)	E 11 (alt M4)	E 7 (alt M1)			
Besonders hohe Verantwortung, Entscheidungsbefugnis	Hochschulabschluß, umfangreiche Spezialkenntnisse	Fachschulabschluß, Bearbeiten schwieriger Geschäftsvorgänge	Selbständige Arbeiten, gründliche Fachkenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache kaufmännische Tätigkeiten	Ohne Berufsausbildung, einfache mechanische Arbeiten	Meisterprüfung, Wirkungsbereich von besonderer Verantwortung	Meister ohne Prüfung mit Aufsichtsbefugnis			
01.04.97	31.03.98	a	2 007,84	1 791,06	1 580,91	1 359,53	1 122,80	901,92	2 200,09	1 299,70
		b	2 520,16	2 242,53	1 975,63	1 698,51	1 406,05	1 129,44		
01.04.98	31.03.99	a	2 038,01	1 818,15	1 604,43	1 379,98	1 139,67	915,21	2 233,32	1 319,13
		b	2 557,99	2 276,27	2 005,29	1 724,08	1 427,02	1 146,32		
01.05.99	31.01.00	a	2 070,73	1 846,79	1 630,00	1 402,47	1 158,08	930,04	2 269,11	1 340,10
		b	2 586,11	2 312,57	2 037,50	1 751,69	1 449,51	1 164,72		
01.02.00	31.03.01	a	2 101,41	1 874,40	1 654,03	1 422,93	1 175,46	943,84	2 302,35	1 359,53
		b	2 623,95	2 346,83	2 067,66	1 777,25	1 470,99	1 181,60		
01.05.01	30.04.02	a	2 139	1 908	1 684	1 448	1 196	961	2 344	1 384
		b	2 671	2 389	2 105	1 799	1 498	1 203		
01.05.02	31.03.03	a	2 175	1 940	1 713	1 473	1 216	977	2 384	1 408
		b	2 716	2 430	2 141	1 830	1 523	1 223		
01.11.05		a	2 626	2 379	2 133	1 764	1 641	1 231	2 626	1 764
		b	2 790	2 544	2 297	1 846	1 723	1 313	2 790	1 846
01.07.06	31.03.07	a	2 686	2 435	2 183	1 805	1 679	1 259	2 686	1 805
		B	2 854	2 602	2 351	1 889	1 763	1 343	2 854	1 889

1) Bei niedrigerem Entgeltsatz ab 01.11.2005 = Besitzstandswahrung.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
 Gehaltstarifvertrag für die Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Berlin-Ost
 EUR

WZ 14.2, Land 0021 (bisher 220 (6))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			A 6 Im Rahmen grundsätzlicher Unternehmensvorgaben, Produktionseinheiten verantwortlich leiten	A 5 Schwierige Tätigkeiten, Arbeitnehmer anleiten in mehreren Aufsichtsbereichen	A 4 Mehrjährige Berufserfahrung, im Rahmen allgemeiner Anweisungen selbständige Tätigkeiten	A 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Verantwortung für einen abgegrenzten Arbeitsbereich	A 1 ¹⁾ Einfache Tätigkeiten nach kurzer Einweisung
01.11.93	31.10.94	a	2 098,85	1 654,03	1 365,15	1 224,54	1 014,91
		b	2 142,31	1 689,82	1 549,21	1 268,00	1 053,26
01.11.94	31.10.95	a	2 213,89	1 743,51	1 436,73	1 288,46	1 068,60
		b	2 259,91	1 779,30	1 631,02	1 334,47	1 109,50
01.11.95		a	2 438,86	2 157,65	1 781,85	1 533,88	984,24
		b	2 561,57	2 265,02	1 871,33	1 610,57	1 032,81
01.11.96	31.10.97 ²⁾	a	2 584,58	2 285,47	1 889,22	1 625,91	1 043,04
		b	2 714,96	2 400,52	1 983,81	1 707,71	1 096,72
01.04.98	31.03.99 ²⁾	a	2 610,66	2 308,48	1 908,14	1 642,27	1 053,26
		b	2 742,06	2 424,55	2 003,75	1 724,59	1 107,46
01.01.02	31.12.02	a	2 642	2 337	1 932	1 662	1 066
		b	2 775	2 454	2 028	1 746	1 121
01.01.04	31.03.04 ²⁾³⁾	a	2 672	2 367	1 962	1 692	1 096
		b	2 805	2 484	2 058	1 776	1 151
01.07.05	31.03.06 ³⁾	a	2 729	2 421	2 011	1 738	1 145
		b	2 863	2 539	2 109	1 821	1 191

1) Bei niedrigeren Gehaltssätzen = Besitzstandswahrung.
 2) Sätze ab 01.11.1996 gelten weiter bis 31.03.1998;
 Sätze ab 01.04.1998 gelten weiter bis 31.12.2001;
 Sätze ab 01.01.2002 gelten weiter bis 31.12.2003.

3) Für Januar bis Dezember 2003 Einmalzahlung von € 360; für April bis Juni 2005 insg. € 100.

Gehaltstarifvertrag für die Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

EUR

WZ 14.2, Land 0021a (bisher 220 (7))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			A 6 Im Rahmen grundsätzlicher Unternehmensvorgaben, Produktionseinheiten verantwortlich leiten	A 5 Schwierige Tätigkeiten, Arbeitnehmer anleiten in mehreren Aufsichtsbereichen	A 4 Mehrjährige Berufserfahrung, im Rahmen allgemeiner Anweisungen selbständige Tätigkeiten	A 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Verantwortung für einen abgegrenzten Arbeitsbereich	A 1 ¹⁾ Einfache Tätigkeiten nach kurzer Einweisung
01.11.93	31.10.94	a	2 078,40	1 636,13	1 354,92	1 216,87	1 007,25
		b	2 111,64	1 671,92	1 390,71	1 252,67	1 043,04
01.11.94		a	2 188,33	1 723,05	1 426,50	1 283,34	1 063,49
		b	2 224,12	1 763,96	1 467,41	1 319,13	1 099,28
01.05.95	31.10.95	a	2 203,67	1 738,39	1 436,73	1 293,57	1 073,71
		b	2 239,46	1 779,30	1 477,63	1 329,36	1 109,50
01.11.95		a	2 438,86	2 157,65	1 781,85	1 498,09	984,24
		b	2 561,57	2 265,02	1 871,33	1 574,78	1 032,81
01.11.96	31.10.97 ²⁾	a	2 571,80	2 275,25	1 879,00	1 582,45	1 037,92
		b	2 702,18	2 390,29	1 973,59	1 661,70	1 089,05
01.04.98	31.03.99 ²⁾	a	2 610,66	2 308,48	1 908,14	1 613,13	1 053,26
		b	2 742,06	2 424,55	2 003,75	1 693,91	1 107,46
01.01.02	31.12.02	a	2 642	2 337	1 932	1 633	1 066
		b	2 775	2 454	2 028	1 715	1 121
01.01.04	31.03.04 ²⁾³⁾	a	2 672	2 367	1 962	1 663	1 096
		b	2 805	2 484	2 058	1 745	1 151
01.07.05	31.03.06 ³⁾	a	2 729	2 421	2 011	1 718	1 145
		b	2 863	2 539	2 109	1 789	1 191

1) Bei niedrigeren Gehaltssätzen = Besitzstandswahrung.
 2) Sätze ab 01.11.1996 gelten weiter bis 31.03.1998;
 Sätze ab 01.04.1998 gelten weiter bis 31.12.2001;
 Sätze ab 01.01.2002 gelten weiter bis 31.12.2003.

3) Für Januar bis Dezember 2003 Einmalzahlung von € 360; für April bis Juni 2005 insg. € 100.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen, die Mitglied des regionalen Verbandes Sand, Kies, Splitt, Mörtel, Transportbeton und Asphalt sind, in Sachsen-Anhalt und Thüringen

EUR

WZ 14.2, Land 0023 (bisher 220 (9))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische und technische Angestellte					
			6 Im Rahmen grundsätzlicher Unternehmensvorgaben, Produktionseinheiten verantwortlich leiten	5 Schwierige Tätigkeiten, Arbeitnehmer anleiten in mehreren Aufsichtsbereichen	4 Mehrjährige Berufserfahrung, im Rahmen allgemeiner Anweisungen selbständige Tätigkeiten	3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Verantwortung für einen abgegrenzten Arbeitsbereich	2 Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	1 Einfache Tätigkeiten nach kurzer Einweisung
01.06.94	31.05.95	a b	2 552,37	2 211,85	1 890,76	1 641,25	1 320,16	1 034,85
01.06.95	30.04.96	a b	2 654,63	2 300,81	1 966,43	1 706,69	1 372,82	1 076,27
01.07.96	30.04.97	a b	2 681,21	2 323,82	1 985,86	1 723,56	1 386,62	1 087,01
01.07.97	30.04.98	a b	2 724,16	2 361,15	2 017,56	1 751,17	1 408,61	1 104,39
01.08.98		a b	2 744,61	2 379,04	2 032,90	1 764,47	1 419,35	1 112,57
01.03.99	31.07.99	a b	2 765,07	2 396,94	2 048,24	1 777,76	1 430,08	1 120,75
01.10.99	30.04.01	a b	2 828,47	2 452,16	2 095,27	1 818,67	1 462,81	1 146,32
01.12.01	31.05.03	a b	2 857	2 477	2 116	1 837	1 478	1 158
01.01.04	31.03.04 ¹⁾	a b	2 887	2 507	2 146	1 867	1 508	1 188
01.07.05	31.03.06 ¹⁾	a b	2 946	2 562	2 198	1 914	1 546	1 221

1) Für Juni bis Dezember 2003 Einmalzahlung von € 200; für April bis Juni 2005 insg. € 100.

Gehaltstarifvertrag für die Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel-, Asphalt- und Transportbetonindustrie in Sachsen

EUR

WZ 14.2, Land 1256 (bisher 220 (8))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe ¹⁾				
			A 6	A 5	A 4	A 3	A 1
			Im Rahmen grundsätzlicher Unternehmensvorgaben, Produktionseinheiten verantwortlich leiten	Schwierige Tätigkeiten, Arbeitnehmer anleiten in mehreren Aufsichtsbereichen	Mehrjährige Berufserfahrung, im Rahmen allgemeiner Anweisungen selbständige Tätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Verantwortung für einen abgegrenzten Arbeitsbereich	Einfache Tätigkeiten nach kurzer Einweisung
01.04.94	31.03.95	a b	2 147,43	1 717,94	1 503,20	1 288,46	858,97
01.04.95	31.03.96	a b	2 308,48	1 846,79	1 616,19	1 385,09	923,39
01.06.96	31.03.97	a b	2 359,10	1 887,18	1 651,98	1 415,77	943,84
01.05.97	30.04.98	a b	2 397,96	1 918,37	1 679,08	1 439,29	959,18
01.09.98	31.03.99 ¹⁾	a b	2 429,15	1 943,42	1 701,07	1 458,20	971,45
01.09.99	31.03.00	a b	2 465,45	1 972,56	1 726,63	1 480,19	986,28
01.10.00	31.05.01 ¹⁾	a b	2 489,99	1 992,50	1 744,02	1 495,02	996,00
01.12.01	31.03.03	a b	2 546	2 037	1 783	1 529	1 018
01.07.03	31.03.04 ²⁾	a b	2 610	2 088	1 828	1 567	1 043
01.07.05	31.03.06 ²⁾	a b	2 666	2 166	1 901	1 639	1 091

1) Sätze ab 01.09.1998 gelten weiter bis 31.08.1999, Sätze ab 01.10.2000 gelten weiter bis 30.11.2001.

2) Für April bis Juni 2003 Einmalzahlung von € 75; für April bis Juni 2005 insg. € 100.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen der Geologie im Branchenverband Bergbau - Geologie
in den neuen Ländern und Berlin-Ost

EUR

WZ 14.5, Land 0002 (bisher 118 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze je Monat						
			in Vergütungsgruppe						
			9	8	7	6	5	3	1
			Anforderungen an das fachl. Können und in der Fach- oder Führungsverantwortung über VG 8 hinausgehend	Erweiterte Fach- oder Führungsverantwortung, z.B. Sachgebietsleiter	Hohe Anforderungen an fachl. Können und/oder Fach- und Führungsverantwortung, z.B. Sachbearbeiter	Spezialfachkenntnisse und/oder Tätigkeiten, die den Anforderungen der VG 5 entsprechen und mit Entscheidungsbefugnis verbunden sind, z.B. Techniker/Meister	Spezialfachkenntnisse und/oder umfassende theoretische Kenntnisse, z.B. Techniker	Abgeschlossene Berufsausbildung oder einschlägige Erfahrungen, z.B. Vermessungstechniker	Einfache Arbeiten, ohne Berufsausbildung, kurze Einarbeitung, z.B. Bürohilfe
01.04.96	31.03.97	a	1 955,18	1 827,87	1 707,71	1 596,76	1 393,27	1 138,65	929,53
		b							
01.04.97	31.12.97	a	2 018,07	1 886,16	1 762,42	1 647,89	1 438,26	1 174,95	959,18
		b							
01.07.98	30.06.99	a	2 042,10	1 908,65	1 783,39	1 667,83	1 455,65	1 189,26	970,94
		b							
01.01.00	31.12.00 ¹⁾	a	2 408,18	2 188,33	1 988,93	1 804,86	1 641,25	1 354,92	1 119,73
		b							
01.07.01	31.03.02	a	2 433	2 211	2 009	1 824	1 659	1 369	1 131
		b							
01.04.02	31.12.02	a	2 476	2 249	2 045	1 856	1 688	1 393	1 151
		b							
01.07.04	31.12.04 ²⁾	a	2 501	2 272	2 066	1 875	1 705	1 407	1 163
		b							
01.07.05	30.06.06	a	2 526	2 295	2 087	1 894	1 722	1 421	1 175
		b							

1) Ab 01.01.2000 Strukturänderung.

2) Nach 18 Nullmonaten (Januar 2003 - Juni 2004) neue Sätze. 70/90 € Einmalzahlung für die Entgeltgruppen 1-5/6-9.

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für das Fleischerhandwerk in Thüringen

EUR

WZ 15.1, Land 1450 (bisher 291 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte						
			in Bewertungsgruppe						
			13	12	11	8	5	4	1
			Selbständige, eindeutige Leitungsfunktionen, z.B. Meister in Betrieben, in denen der Unternehmer nicht selbst Meister ist	Entsprechende Qualifikation in einem begrenzten Sachgebiet	Umfangreiche Fachkenntnisse und Verantwortung für einen Teilbereich, z.B. Berufsausbilder	Facharbeitertätigkeit, z.B. Filialleiter/in	Fachprüfung, z.B. Fleischerfachverkäuferin	Tätigkeiten, die durch Anweisung erlernt werden, erhöhte Belastungen	Tätigkeiten, die keine Vorkenntnisse voraussetzen
01.03.94		a	1 774,69	1 597,28	1 419,86	1 017,47	885,56	834,43	828,29
		b				1 183,13	1 029,23	969,92	
01.10.94	28.02.95 ¹⁾	a	1 827,87	1 645,34	1 462,29	1 048,15	912,14	859,48	852,83
		b				1 218,41	1 059,91	999,06	
01.08.96	31.07.97 ¹⁾	a	1 875,42	1 688,29	1 500,13	1 075,25	935,66	881,98	874,82
		b				1 250,11	1 087,52	1 025,14	
01.08.03		a	1 932	1 739	1 545	1 159	1 016	908	901
		b				1 288	1 121	1 056	
01.04.04	31.08.04	a	1 990	1 791	1 591	1 194	1 046	936	928
		b				1 326	1 154	1 088	

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Sätze ab 01.10.1994 gelten weiter bis 31.07.1996, Sätze ab 01.08.1996 gelten weiter bis 31.07.2003.

15 Ernährungsgewerbe
 Entgelttarifvertrag für die Milchindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 EUR

WZ 15.5, Land 0007 (bisher 288 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Leiter	Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister	
				KT 5 Kaufmännische Angestellte mit Dispositionsbefugnis bzw. technische Angestellte mit leitender Tätigkeit und besonderer Verantwortung	KT 4 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Bilanzbuchhalter usw.), technische leitende Tätigkeit (z.B. Chemotechniker)	KT 3 Vorwiegend selbständige Tätigkeiten bzw. besondere technische Fachkenntnisse	KT 2 Abgeschlossene Berufsausbildung usw.	KT 1 Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	M 3 Meister leitet in komplizierten Produktionsprozessen Arbeitnehmer an	M 1 Meister leitet in einfachen Produktionsprozessen Arbeitnehmer an
01.10.98	31.03.99	a	2 979,30	2 665,88	2 038,52	1 505,24	1 411,17	1 387,65	1 881,55	1 505,24
		b			2 352,45	1 881,55	1 568,13			
01.07.99	31.03.00	a	3 068,77	2 745,64	2 099,88	1 550,24	1 453,60	1 429,06	1 937,80	1 550,24
		b			2 423,01	1 937,80	1 615,17			
01.05.00	31.03.01	a	3 160,81	2 827,96	2 162,76	1 596,76	1 497,06	1 472,01	1 996,08	1 596,76
		b			2 495,62	1 996,08	1 663,74			
01.05.01	31.03.02	a	3 256	2 913	2 228	1 645	1 543	1 517	2 056	1 645
		b			2 571	2 056	1 714			
01.05.02	31.03.03	a	3 354	3 000	2 295	1 694	1 589	1 563	2 118	1 694
		b			2 648	2 118	1 765			
01.04.03	31.03.04	a	3 421	3 060	2 341	1 728	1 621	1 594	2 160	1 728
		b			2 701	2 160	1 800			
01.06.04	31.03.05	a	3 524r	3 153r	2 411r	1 780r	1 669r	1 641r	2 226r	1 780r
		b			2 782r	2 226r	1 855r			
01.05.05	31.03.06	a	3 584	3 206	2 452	1 811	1 698	1 669	2 263	1 811
		b			2 829	2 263	1 886			

Entgelttarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 EUR

WZ 15.8, Land 0011 (bisher 284 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte ¹⁾						
			in Entgeltgruppe						
			M Führungsaufgaben: z.B. Backmeister als Leiter der Bäckerei usw.	L Schwierige selbständige Tätigkeiten mit Teilentscheidungs-befugnissen	J Spezialkenntnisse und Fähigkeiten, Aufsichtsaufgaben	G Abgeschlossene Berufsausbildung oder langjährige Berufserfahrung	E Angelernte Tätigkeiten, in Einzelbereichen auch Berufsausbildung	C Tätigkeiten nach Anweisung, Fertigkeiten durch Einarbeitung	A Einfache Hilfs- und Reinigungsarbeiten
01.04.96		a	2 353,99	2 068,69	1 683,17	1 426,50	1 283,85	1 141,20	998,55
		b							
01.11.96		a	2 522,71	2 216,96	1 803,84	1 528,76	1 375,89	1 223,01	1 070,13
		b							
01.04.97		a	2 649,00	2 327,91	1 894,34	1 605,46	1 444,91	1 284,37	1 123,82
		b							
01.11.97		a	2 817,73	2 476,19	2 015,00	1 707,71	1 536,94	1 366,17	1 195,40
		b							
01.04.98	30.06.99	a	2 902,09	2 550,32	2 075,33	1 758,84	1 582,96	1 407,08	1 231,19
		b							
01.09.99	30.06.00	a	3 037,07	2 668,94	2 171,97	1 840,65	1 656,59	1 472,52	1 288,46
		b							
01.08.00	30.06.01	a	3 125,02	2 746,15	2 234,86	1 893,83	1 704,65	1 514,96	1 325,78
		b							
01.08.01	30.06.02	a	3 223	2 833	2 305	1 954	1 758	1 563	1 368
		b							
01.09.02	31.07.03 ²⁾	a	3 326	2 923	2 379	2 016	1 814	1 613	1 411
		b							
01.10.03	31.07.04	a	3 407	2 994	2 437	2 065	1 859	1 652	1 446
		b							
01.09.04	31.07.05 ²⁾	a	3 475	3 054	2 485	2 106	1 895	1 685	1 474
		b							
01.10.05	30.09.06	a	3 536	3 107	2 529	2 143	1 929	1 714	1 500
		b							

1) Nur 1 Entgeltsatz angeben.

2) Für August 2002 Pauschale von 94,85 €; für August 2004 Pauschale von 60 €.

15 Ernährungsgewerbe
Gehaltstarifvertrag für das Bäcker- und Konditorenhandwerk in Berlin-Ost
EUR

WZ 15.8, Land 1000 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			Gehaltsgruppe						
			III Selbständige und verantwortliche Position	II Abgeschlossene Berufsausbildung	I Ohne Berufsausbildung, einfache, schematische Tätigkeiten	17 Fachverkäuferin nach dem 2. Jahr der Ausbildung	1 Umfassende kaufmännische und technische Kenntnisse, volle Verantwortung, Dispositionsbefugnisse (Betriebsleiter)	2 Meisterprüfung, umfassende Berufskennntnisse (Werkmeister, Werkstattleiter)	3 Kaufmännische und praktische Arbeiten (Meister oder Anwärter, Bäckertechniker)
01.02.96	30.09.96 ¹⁾	a b	1 253,69	990,88	871,24	1 136,09	1 788,50	1 677,04	1 509,84
01.04.02	31.03.03	a b	1 280	1 012	890	1 159	1 815	1 702	1 532

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Sätze ab 01.02.1996 gelten weiter bis 31.03.2002.

Entgelttarifvertrag für die Zuckerindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
EUR

WZ 15.8, Land 0002 (bisher 285 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte									
			in Tarifgruppe									
			N Umfangreiches und besonders schwieriges Arbeitsgebiet	M Erweiterte Leitungs- und Dispositionsbefugnis	L Erweitertes Aufgabengebiet, begrenzte Leitungs- und Dispositionsbefugnis	K Selbständige Bearbeitung eines speziell abgegrenzten Aufgabengebietes	I Umfangreiches Fach- und Berufswissen, Sachbearbeiter usw.	H Besondere Berufserfahrung, Anlagenkartei führen usw.	E Abgeschlossene 3jährige Berufsausbildung, technische Zeichner usw.	D Abgeschlossene Berufsausbildung, allgemeine Anweisung, Datentypisten	C Erhöhte körperliche Belastungen, nach Anweisung einfache Schreibarbeiten usw.	A Ohne berufliche Vorbildung, einfache Arbeiten, Botendienste usw.
01.01.94		a b	2 987,48	2 768,65	2 375,46 2 622,93	2 040,05 2 302,35	1 850,88 1 938,31	1 719,47	1 457,18	1 369,75	1 311,46	1 005,71 1 180,57
01.05.94		a b	3 039,63	2 817,22	2 416,88 2 668,94	2 075,85 2 342,74	1 883,09 1 972,05	1 749,64	1 482,75	1 393,78	1 334,47	1 023,10 1 201,02
01.01.95	31.12.95	a b	3 301,92	3 060,08	2 625,48 2 899,02	2 254,80 2 544,70	2 045,68 2 142,31	1 900,47	1 610,57	1 513,94	1 449,51	1 111,55 1 304,82
01.01.96	31.12.96	a b	3 563,70	3 302,95	2 833,58 3 129,11	2 433,75 2 746,66	2 207,76 2 312,06	2 051,30	1 738,39	1 634,09	1 564,55	1 199,49 1 408,61
01.02.97	31.12.97 ¹⁾	a b	3 826,00	3 545,81	3 042,19 3 359,19	2 612,70 2 948,62	2 370,35 2 482,32	2 202,13	1 866,22	1 754,24	1 679,59	1 287,94 1 511,89

1) Ab 01.01.1998 gleiche Sätze wie früheres Bundesgebiet, s. Tab. WZ 15.8, Land 001.

15 Ernährungsgewerbe
Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Thüringen
 EUR

WZ 15.9, Land 1450 (bisher 293 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe							
			XI ¹⁾	X	IX Besondere Fachkenntnisse, selbständige Erledigung nach Anweisung, Gruppenleiter usw.	VII Gründliche Kenntnisse, längere Berufserfahrung, Reisender usw.	VI Spezialkenntnisse, Tourenleiter usw.	IV Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten nach Anweisungen, Fakturieren usw.	III ¹⁾ Ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten, teilweise Einarbeitung, Botengänge usw.	I Einfache mechanische Tätigkeiten in den ersten zwei Monaten
01.05.99	31.10.99	a b	3 274,82 2 916,92	2 630,60 2 916,92	2 290,59 2 541,12	1 932,68 2 147,43	1 968,47	1 789,52	1 449,51	1 342,14
01.03.00		a b	3 461,96 3 083,60	2 780,92 3 083,60	2 421,48 2 686,33	2 043,12 2 270,14	2 080,96	1 891,78	1 532,34	1 418,83
01.04.00		a b	3 484,97 3 106,61	2 803,92 3 106,61	2 444,49 2 694,00	2 066,13 2 293,14	2 103,97	1 914,79	1 555,35	1 441,84
01.07.00	30.06.01	a b	3 493,66 3 115,30	2 812,62 3 115,30	2 453,18 2 702,69	2 074,82 2 301,84	2 112,66	1 923,48	1 564,04	1 450,54
01.07.01	31.12.01	a b	3 568,31 3 181,77	2 872,44 3 181,77	2 505,33 2 760,46	2 118,79 2 350,92	2 157,65	1 964,38	1 597,28	1 481,21
01.05.02		a b	3 614 3 222	2 909 3 222	2 537 2 796	2 146 2 381	2 185	1 989	1 618	1 500
01.01.03	31.03.03 ²⁾	a b	3 659 3 263	2 946 3 263	2 569 2 831	2 173 2 411	2 213	2 014	1 638	1 519
01.04.03	31.03.04	a b	3 475 3 270	3 066 3 270	2 657 2 862	2 248 2 453	2 248	2 044	1 635	1 533
01.01.04	31.03.05	a b	3 528 3 320	3 113 3 320	2 698 2 905	2 283 2 490	2 283	2 075	1 660	1 556
01.01.06	30.09.06	a b	3 613 3 400	3 188 3 400	2 763 2 975	2 338 2 550	2 338	2 125	1 700	1 594

1) Aufgrund einer neuen Entgeltstruktur = Besitzstand.

2) Sätze ab 01.07.01 gelten weiter bis 30.04.02.

Entgelttarifvertrag für die Erfrischungsgetränkindustrie sowie den Getränkefachgroßhandel
in den neuen Ländern

EUR

WZ 15.9, Land 0003 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte ¹⁾					
			in Bewertungsgruppe					
			11 Kenntnisse in angrenzenden Arbeitsgebieten, Anweisungs- und Dispositionsbefugnis (Personalleiter)	9a Erweiterte Verantwortung, begrenzte Dispositionsbefugnis (Bilanzbuchhalter, Meister mit Prüfung)	7a Spezialkenntnisse und Fertigkeiten nach Anweisung (Sekretär, Meister ohne Prüfung)	5a (E) Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten (Schreibkraft)	3 Ausführen von Tätigkeiten, die ein Anlernen und Übung voraussetzen (Bedienen einer Fernsprechanlage)	1 Mechanische oder schematische Tätigkeiten (Boten)
01.05.98	28.02.99 ²⁾	a b	3 082,58 2 582,54	2 582,54	2 083,00	1 666,30	1 517,51	1 413,21
01.03.99		a b	3 191,48 2 674,06	2 674,06	2 156,63	1 725,10	1 571,20	1 463,32
01.10.99	31.03.00	a b	3 197,11 2 678,66	2 678,66	2 160,21	1 728,17	1 573,76	1 465,87
01.06.00		a b	3 299,37 2 764,56	2 764,56	2 229,23	1 783,39	1 623,86	1 512,91
01.01.01	31.03.01 ²⁾	a b	3 312,66 2 775,80	2 775,80	2 237,92	1 790,54	1 630,51	1 519,05
01.06.01		a b	3 402,14 2 850,45	2 850,45	2 299,28	1 839,12	1 674,99	1 559,95
01.10.01	31.03.02 ²⁾	a b	3 420 2 866	2 866	2 311	1 849	1 684	1 568
01.05.02	31.03.03	a b	3 523 3 041	2 952	2 381	1 905	1 735	1 616
01.05.03	30.09.04	a b	3 629 3 118	3 041	2 452	1 962	1 786	1 664
01.12.04	30.09.05 ²⁾	a b	3 721 3 118	3 118	2 515	2 012	1 832	1 706

1) Nur 1 Entgeltsatz angegeben.

2) Für März und April 1998 Einmalzahlung von € 153,39; für Mai 2000 € 30,68, für April und Mai 2001 € 76,69; für Oktober und November 2004 Pauschale von je € 40.

17 Textilgewerbe
 Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in den neuen Ländern
 EUR WZ 17, Land 0008 (bisher 275 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte ¹⁾						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
K/T 6 Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositionsbezug; selbständiges Arbeiten	K/T 5 Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien für ein größeres Arbeitsgebiet	K/T 4 Tätigkeiten mit Verantwortung für ein Arbeitsgebiet; Fachkenntnisse	K/T 3 Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung oder Kenntnisse durch Berufserfahrung	K/T 1 Einfache Tätigkeiten nach Anweisung; keine Berufsausbildung erforderlich	M 4 Besonders wichtiges Aufgabengebiet; Meister der Gruppe M 3 sind ihnen unterstellt	M 1 Meister mit einfachem Arbeitsgebiet			
01.10.99		a b	2 478,74	2 095,27	1 595,74	1 399,41	1 052,24	2 297,23	1 487,35
01.06.00		a b	2 538,56	2 145,38	1 634,09	1 433,15	1 077,80	2 352,45	1 523,14
01.11.00		a b	2 612,19	2 207,76	1 681,64	1 474,57	1 108,99	2 420,46	1 567,11
01.04.01	31.10.01	a b	2 688,37	2 272,18	1 730,72	1 517,51	1 141,20	2 491,01	1 613,13
01.11.01		a b	2 769	2 340	1 783	1 563	1 175	2 566	1 662
01.05.02	31.12.02	a b	2 820	2 384	1 816	1 592	1 197	2 613r	1 692r
01.01.03		a b	2 916	2 465	1 878	1 646	1 238	2 702	1 750
01.01.04		a b	3 003	2 539	1 934	1 695	1 275	2 783	1 803
01.10.04	31.12.04	a b	3 069	2 595	1 977	1 732	1 303	2 844	1 843

1) Es werden nur Anfangsgehälter vereinbart.

18 Bekleidungsindustrie
 Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 EUR WZ 18, Land 0021 (bisher 276 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische und technische Angestellte					
6 Leitung eines Betriebes mit mehreren Produktionsabteilungen; erstellen von Betriebsanalysen	5 Verantwortung für ein größeres Aufgabengebiet; selbständiges Disponieren	4 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Finanz-, Lohnbuchhalter usw.)	3 Erhöhte Fachkenntnisse und Erfahrungen (Form- und stilgerechtes Schreiben von Briefen)	2 Tätigkeiten, die entsprechende Ausbildung voraussetzen (z.B. Anfertigung von Rechnungen)	1 Einfache Tätigkeiten nach entsprechender Einweisung ausführen (Ordnen von Unterlagen)			
01.05.93		a b	1 866,22	1 583,98	1 153,47	1 004,18	910,10	812,95
01.01.94	30.04.94 ¹⁾	a b	1 927,57	1 636,65	1 191,31	1 037,41	940,27	840,05
01.12.94		a b	1 985,35	1 685,73	1 227,10	1 068,60	968,39	865,11
01.04.95	30.06.95 ¹⁾	a b	2 024,20	1 718,45	1 251,13	1 089,05	987,30	881,98

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Sätze ab 01.01.94 gelten weiter bis 30.11.94. Sätze ab 01.04.95 weiterhin gültig (Stand April 2003).

19 Ledergewerbe
 Gehaltstarifvertrag für die ledererzeugende Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 EUR WZ 19.1 Land 0006 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte und Meister		
			5 Umfangreiche Spezialkenntnisse (Abteilungsleiter)	4 Selbständige, schwierige Arbeiten unter eigener Verantwortung nach allgemeiner Anweisung (Erste Lohnbuchhalter)	2 Abgeschlossene Berufsausbildung (Kontoristen)	1 Mechanische, schematische Tätigkeiten (Einhefter)	T/M3 denen in großen Betrieben eine Anzahl Mitarbeiter unterstellt sind (Obermeister)	T/M2 denen eine Anzahl Mitarbeiter unterstellt sind (Meister, Laboranten)	T/M1 die einer kleinen Abteilung vorstehen (Hilfslaboranten, Hilfsmeister)
01.05.95	30.09.95 ¹⁾	a	1 705,16	1 399,41	743,42	664,68	1 773,16	1 553,30	1 256,24
		b	1 866,22	1 596,76	1 078,31	849,26	1 919,39	1 632,55	1 363,10
01.09.96 ¹⁾		a	1 803,33	1 480,19	786,37	703,03	1 875,42	1 642,78	1 328,85
		b	1 974,10	1 688,80	1 140,69	897,83	2 030,34	1 727,14	1 441,84

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Sätze ab 01.05.1995 gelten weiter bis 31.08.1996;
 Sätze ab 01.09.1996 gelten weiter (Stand: April 2003).

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
 Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Mecklenburg-Vorpommern
 EUR WZ 20, Land 1150 (bisher 261 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			6 Verantwortliche Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes, Weisungsbefugnis	5 Schwieriges Sachgebiet, begrenzte Weisungsbefugnis	3 Abgeschlossene Ausbildung; selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	1 Einfache Tätigkeiten	M 4 Meisterprüfung, mehrjährige Erfahrung	M 3 Meisterprüfung oder gleichwertige fachliche Kenntnisse	M 1 Abgeschlossene Berufsausbildung
01.06.98		a	2 333,02	2 041,59	1 296,12	972,48	2 592,25	2 268,60	1 620,28
		b	2 592,25	2 268,60	1 620,28	1 215,34			
01.01.99	31.07.99 ¹⁾	a	2 364,72	2 069,20	1 314,02	985,26	2 627,53	2 299,28	1 642,27
		b	2 627,53	2 299,28	1 642,27	1 231,70			
01.01.00		a	2 394,38	2 095,27	1 330,38	997,53	2 660,25	2 327,91	1 662,72
		b	2 660,25	2 327,91	1 662,72	1 247,04			
01.07.00	31.12.00 ¹⁾²⁾	a	2 414,83	2 113,17	1 341,63	1 006,22	2 683,26	2 347,85	1 677,04
		b	2 683,26	2 347,85	1 677,04	1 257,78			
01.04.01		a	2 464	2 156	1 369	1 027	2 737	2 395	1 711
		b	2 737	2 395	1 711	1 283			
01.04.02	31.12.02	a	2 538	2 220	1 410	1 057	2 819	2 466	1 762
		b	2 819	2 466	1 762	1 322			
01.07.03		a	2 588	2 264	1 438	1 078	2 875	2 516	1 797
		b	2 875	2 516	1 797	1 348			
01.01.04	31.05.04 ¹⁾²⁾	a	2 619	2 292	1 455	1 091	2 910	2 547	1 819
		b	2 910	2 547	1 819	1 364			
01.08.04	31.05.05 ²⁾	a	2 659	2 326	1 477	1 108	2 954	2 585	1 846
		b	2 954	2 584	1 846	1 385			

1) Einmalzahlung für April und Mai 1998 von insgesamt € 43,46, für August bis Dezember 1999 Pauschale von € 102,26; im September 2003 von € 120.

2) Sätze ab 01.07.2000 gelten weiter bis 31.03.2001. Sätze ab 01.04.2002 gelten weiter bis 30.06.2003, Pauschale von insgesamt 50 € für Juni und Juli 2004.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
 Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen
 EUR WZ 20, Land 1250 (bisher 261 (2))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Entgeltgruppe						
			EG 12 Selbständige und verantwortungsvolle Arbeit, hochqualifizierte Tätigkeiten	EG 9 Tätigkeiten erhöht schwieriger Art, nach Vorschriften (Fachschulbildung oder Meister)	EG 5 Vollendete Berufsausbildung oder erworbene Kenntnisse	EG 1 Einfachste Tätigkeiten, kurze Einweisung	EG 12 Selbständige und verantwortungsvolle Arbeit, hochqualifizierte Tätigkeiten	EG 11 Tätigkeiten sehr schwieriger Art, die selbständig ausgeführt werden	EG 9 Tätigkeiten erhöht schwieriger Art, nach Vorschriften (Fachschulbildung oder Meister)
01.10.97	30.04.98 ¹⁾	a b	2 713,43	2 034,94	1 507,29	1 281,30	2 713,43	2 411,76	2 034,94
01.04.99	30.04.00	a b	2 766,09	2 074,31	1 536,43	1 306,35	2 766,09	2 458,29	2 074,31
01.07.00	30.04.01 ¹⁾	a b	2 835,11	2 125,95	1 574,78	1 339,07	2 835,11	2 519,65	2 125,95
01.10.01	30.09.02	a b	2 895	2 171	1 608	1 367	2 895	2 573	2 171
01.10.02	31.12.02	a b	2 940	2 205	1 633	1 388	2 940	2 613	2 205
01.05.03	31.12.03 ¹⁾	a b	3 014	2 260	1 674	1 423	3 014	2 678	2 260
01.05.04	28.02.05	a b	3 059	2 294	1 699	1 444	3 059	2 718	2 294
01.06.05	30.04.06 ¹⁾	a b	3 106	2 329	1 725	1 467	3 106	2 761	2 329

1) Sätze ab 01.10.1997 gelten weiter bis 31.03.1999, für Mai und Juni 2000 Pauschale von € 61,36, für Januar bis April 2003 Pauschale von insg. € 30; für Mai 2005 Einmalzahlung € 60.

Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt
 EUR WZ 20, Land 1350 (bisher 261 (3))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
7 Sehr schwierige Tätigkeiten, Entscheidungs- und Weisungsbefugnis	5 Verantwortliche Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, Leitungs- oder Aufsichtsbefugnis	3 Schwierige Tätigkeiten in einem begrenzten Aufgabengebiet; abgeschlossene Berufsausbildung	1 Einfache, schematische Tätigkeiten nach Anweisung ausführen	M 4 Meisterprüfung, mindestens 5 Jahre Berufserfahrung	M 3 Meister mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung	M 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, langjährige Erfahrung als Facharbeiter			
01.06.99		a b	2 995,15	2 105,50 2 339,67	1 497,57 1 871,84	1 123,31 1 404,01	2 620,37	2 152,54	1 871,84
01.01.00		a b	3 017,64	2 121,86 2 357,57	1 508,82 1 886,16	1 132,00 1 414,74	2 640,82	2 168,90	1 886,16
01.07.00	31.12.00	a b	3 044,23	2 140,27 2 378,02	1 522,12 1 902,52	1 141,71 1 427,02	2 663,32	2 187,82	1 902,52
01.03.01	28.02.02 ¹⁾	a b	3 105	2 183 2 426	1 553 1 941	1 164 1 456	2 717	2 232	1 941
01.03.02	28.02.03	a b	3 199	2 250 2 500	1 600 2 000	1 200 1 500	2 799	2 300	2 000
01.07.03		a b	3 238	2 277 2 530	1 619 2 024	1 214 1 518	2 834	2 328	2 024
01.12.03		a b	3 281	2 307 2 563	1 640 2 050	1 230 1 538	2 870	2 358	2 050
01.03.04	30.04.04 ¹⁾	a b	3 300	2 320 2 578	1 650 2 062	1 237 1 547	2 887	2 372	2 062
01.06.04		a b	3 332	2 343 2 603	1 666 2 083	1 250 1 562	2 916	2 395	2 083
01.12.04	30.04.05	a b	3 362	2 364 2 626	1 681 2 101	1 261 1 576	2 941	2 416	2 101
01.07.05	30.04.06 ¹⁾	a b	3 414	2 400 2 667	1 707 2 133	1 280 1 600	2 987	2 453	2 133

1) Einmalzahlung für Januar und Februar 2001 von € 76,69; für März bis Juni 2003 Pauschale von € 50; Einmalzahlung für Mai und Juni 2005 von je € 30.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
 Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Thüringen
 EUR WZ 20, Land 1451 (bisher 261 (4))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			F	E	C	A	F	E	C
01.04.99	31.03.00 ¹⁾	a	2 193,95	1 927,06	1 482,24	1 111,55	2 193,95	1 927,06	1 482,24
		b	2 667,92	2 267,58	1 778,78	1 333,96	2 667,92	2 267,58	1 778,78
01.06.00		a	2 248,66	1 975,12	1 519,05	1 144,27	2 248,66	1 975,12	1 519,05
		b	2 734,39	2 324,33	1 823,27	1 367,19	2 734,39	2 324,33	1 823,27
01.04.01	31.03.02 ¹⁾	a	2 305	2 025	1 557	1 173	2 305	2 025	1 557
		b	2 803	2 383	1 869	1 401	2 803	2 383	1 869
01.07.02		a	2 388	2 098	1 613	1 215	2 388	2 098	1 613
		b	2 904	2 469	1 936	1 451	2 904	2 469	1 936
01.04.03	31.03.04 ¹⁾	a	2 460	2 161	1 661	1 251	2 460	2 161	1 661
		b	2 991	2 543	1 994	1 495	2 991	2 543	1 994
01.06.04	31.03.05 ¹⁾	a	2 497	2 193	1 686	1 270	2 497	2 193	1 686
		b	3 036	2 581	2 024	1 517	3 036	2 581	2 024
01.04.05	31.03.06	a	2 535	2 227	1 712	1 290	2 535	2 227	1 712
		b	3 083	2 621	2 055	1 540	3 083	2 621	2 055

1) Für April 1998 Pauschale von € 51,13, für April und Mai 2000 € 76,69, für April und Mai 2002 Pauschale von insgesamt € 25, für April und Mai 2004 insg. 30 €.

Gehaltstarifvertrag für die Sägeindustrie und übrige Holzbearbeitung in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 EUR WZ 20.1, Land 0001 (bisher 260 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			7	6	4	3	1	M 4	M 2
01.04.00		a	2 698,60	2 417,39	1 938,31	1 743,51	1 343,16	2 797,28	2 132,09
		b	2 977,76	2 666,90	2 135,15	1 914,28	1 422,93		
01.05.01	31.03.02	a	2 797	2 505	2 009	1 807	1 392	2 899	2 210
		b	3 086	2 764	2 213	1 984	1 475		
01.06.02		a	2 895	2 593	2 079	1 870	1 441	3 000	2 287
		b	3 194	2 861	2 290	2 053	1 527		
01.01.03		a	2 970	2 660	2 133	1 919	1 478	3 078	2 346
		b	3 277	2 935	2 350	2 106	1 567		
01.06.03		a	3 068	2 748	2 203	1 982	1 527	3 180	2 423
		b	3 385	3 032	2 428	2 175	1 619		
01.01.04	31.03.04	a	3 148	2 819	2 260	2 034	1 567	3 263	2 486
		b	3 473	3 111	2 491	2 232	1 661		
01.06.04		a	3 200	2 865	2 297	2 067	1 593	3 317	2 527
		b	3 530	3 162	2 532	2 269	1 688		
01.04.05	31.03.06 ¹⁾	a	3 257	2 916	2 338	2 104	1 622	3 376	2 572
		b	3 593	3 219	2 577	2 310	1 718		

1) Für April und Mai 2004 Pauschale von insgesamt € 50.

21 Papiergewerbe
Gehaltstarifvertrag für Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie
in den neuen Ländern und Berlin-Ost

EUR

WZ 21.1, Land 0003 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister		
			KT5 Hohe Verantwortung, evtl. Leitungs- bzw. Aufsichtsbefugnis (Leitungsaufgaben in Produktion)	KT4 Fachkenntnisse, erhöhte Verantwortung (Schwierige Programmierarbeiten)	KT2 Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten mit begrenzter Verantwortung (Prüfen von Rechnungen)	KT1 Ohne Berufskennnisse nach Unterweisung (Sortierarbeiten)	M4 Langjährige Meistertätigkeit (Obermeister)	M3 Meisterprüfung oder mehrjährige Berufserfahrung (Schichtmeister)	M1 Einfacher Aufgabenbereich (Platzmeister)
01.02.02	31.03.02	a	2 680	2 267	1 339	979	2 576	2 166	1 546
		b	3 091	2 576	1 650	1 287	2 886	2 421	1 753
01.06.02		a	2 768	2 342	1 383	1 011	2 661	2 237	1 597
		b	3 193	2 661	1 704	1 329	2 981	2 501	1 811
01.10.02		a	2 785	2 356	1 391	1 017	2 677	2 250	1 607
		b	3 212	2 677	1 714	1 337	2 999	2 516	1 822
01.04.03	30.06.03	a	2 818	2 384	1 408	1 029	2 709	2 277	1 626
		b	3 251	2 709	1 735	1 353	3 035	2 546	1 844
01.04.03	30.06.03	a	2 818	2 384	1 408	1 029	2 709	2 277	1 626
		b	3 251	2 709	1 735	1 353	3 035	2 546	1 844
01.07.03		a	2 889	2 443	1 443	1 055	2 777	2 334	1 667
		b	3 332	2 777	1 778	1 388	3 111	2 610	1 890
01.01.04	31.07.04	a	2 918	2 467	1 457	1 066	2 805	2 357	1 684
		b	3 365	2 805	1 796	1 402	3 142	2 636	1 909
01.08.04		a	2 962	2 504	1 479	1 082	2 847	2 392	1 709
		b	3 415	2 847	1 823	1 423	3 189	2 676	1 938
01.01.05	31.07.05	a	3 006	2 542	1 501	1 098	2 890	2 428	1 735
		b	3 466	2 890	1 850	1 444	3 237	2 716	1 967
01.08.05		a	3 051	2 580	1 524	1 114	2 933	2 464	1 761
		b	3 518	2 933	1 878	1 466	3 286	2 757	1 997
01.08.06		a	3 118	2 637	1 558	1 139	2 998	2 518	1 800
		b	3 595	2 998	1 919	1 498	3 358	2 818	2 041
01.03.07	31.05.07	a	3 149	2 663	1 574	1 150	3 028	2 543	1 818
		b	3 631	3 028	1 938	1 513	3 392	2 846	2 061

Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie
in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

EUR

WZ 21.2, Land 0009 (bisher 265 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			G 6 Schwierige Tätigkeiten in einem umfassenden Aufgabengebiet mit Führungsaufgaben (Leiter der Verkaufsabteilung usw.)	G 5 Tätigkeiten, die Spezialkenntnisse erfordern, erweiterter Verantwortungsbereich (Bilanzbuchhalter usw.)	G 4 Tätigkeiten mit besonderen Fachkenntnissen und mehrjähriger Berufserfahrung (Techniker usw.)	G 3 Zusätzliche Kenntnisse, die nach Anweisung selbständig ausgeführt werden (Buchhalter usw.)	G 2 Abgeschlossene Berufsausbildung (einfache Arbeiten an Konten)	G 1 Ohne abgeschlossene Ausbildung, einfache Tätigkeiten (Kartei führen usw.)
			01.05.99	31.03.00 ¹⁾	a	2 961,40	2 149,47	1 761,40
		b		2 833,58	2 451,13	1 942,91	1 618,75	1 493,99
01.06.00		a	3 050,37	2 213,89	1 814,06	1 484,28	1 250,62	1 100,30
		b		2 918,45	2 524,76	2 001,20	1 667,32	1 538,99
01.06.01	31.03.02	a	3 127	2 269	1 860	1 522	1 282	1 128
		b		2 992	2 588	2 051	1 709	1 577
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	3 233	2 346	1 923	1 574	1 326	1 166
		b		3 094	2 676	2 121	1 767	1 631
01.07.03		a	3 298	2 393	1 961	1 605	1 353	1 189
		b		3 156	2 730	2 163	1 802	1 664
01.06.04	31.03.05	a	3 374	2 448	2 006	1 642	1 384	1 216
		b		3 229	2 793	2 213	1 843	1 702

1) Für April 1999 pauschal € 38,35, für April 2002 Pauschale von € 30.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
Gehaltstarifvertrag für Angestellte in den Zeitungsverlagen in Sachsen

EUR

WZ 22.1, Land 1251 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			Gehaltsgruppe						
			7	6	5	4	3	2	1
			Tätigkeiten						
			in einem erweiterten Aufgabengebiet mit begrenzter Entscheidungsbefugnis	selbständig und verantwortlich in einem abgegrenzten Aufgabengebiet	mit umfassenden Berufskennnissen	nach Anweisung schwierigerer Art	mit zusätzlichen Fachkenntnissen oder Fertigkeiten	einfacher Art, mit abgeschlossener Berufsausbildung oder fachlich gleichwertigem Bildungsweg	einfacher Art, ohne Berufsausbildung
01.05.97	30.04.97	a	2 329,96	1 915,81	1 568,64	1 425,99	1 280,79	1 234,26	1 193,87
		b	3 015,60	2 503,80	2 293,14	2 002,73	1 909,68	1 748,11	1 638,18
01.05.98	30.04.99	a	2 376,48	1 954,16	1 599,83	1 454,63	1 306,35	1 258,80	1 217,90
		b	3 075,93	2 553,90	2 339,16	2 042,61	1 948,02	1 782,87	1 670,90
01.05.99	30.04.00	a	2 454,71	2 018,58	1 652,50	1 502,69	1 349,30	1 300,22	1 258,29
		b	3 177,68	2 638,27	2 416,37	2 110,10	2 012,44	1 841,66	1 726,12
01.05.00	30.06.01	a	2 528,34	2 078,91	1 702,09	1 547,68	1 389,69	1 339,07	1 296,12
		b	3 272,78	2 717,52	2 488,97	2 173,50	2 072,78	1 896,89	1 777,76
01.07.01	30.04.02	a	2 592	2 131	1 745	1 587	1 424	1 372	1 328
		b	3 355	2 786	2 551	2 228	2 124	1 944	1 822
01.06.02	30.04.03 ¹⁾	a	2 680	2 203	1 804	1 641	1 472	1 419	1 373
		b	3 469	2 881	2 638	2 304	2 196	2 010	1 884
01.08.03		a	2 720	2 237	1 831	1 665	1 495	1 440	1 395
		b	3 521	2 923	2 678	2 338	2 230	2 041	1 912
01.07.04	30.04.05	a	2 766	2 275	1 862	1 693	1 520	1 464	1 419
		b	3 581	2 973	2 724	2 378	2 268	2 076	1 945
01.05.05	30.04.06	a	2 780	2 286	1 871	1 701	1 528	1 471	1 426
		b	3 599	2 988	2 738	2 390	2 279	2 086	1 955
01.05.06	30.04.07	a	2 808	2 309	1 890	1 718	1 543	1 486	1 440
		b	3 635	3 018	2 765	2 414	2 302	2 107	1 975

1) Pauschale für Mai 2002 von € 43.

Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

EUR

WZ 22.2, Land 0009 (bisher 268 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			7	6	5	4	3	2	1
			Tätigkeiten mit Entscheidungsbefugnis innerhalb eines großen Verantwortungsbereichs	Tätigkeiten mit Entscheidungsbefugnis innerhalb eines größeren Verantwortungsbereichs	Qualifizierte Tätigkeit mit Spezialkenntnissen, begrenzte Entscheidungsbefugnis	Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen und zusätzlichen Fachkenntnissen (qualifizierte Sachbearbeiter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung oder dreijährige Berufserfahrung (Bürokaufmann, Buchhalter usw.)	Ohne Berufsausbildung, mit Vorkenntnissen und Einarbeitung (Bürogehilfin, Datatypistin usw.)	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Bürobote, Kartearbeiter usw.)
01.04.96	31.03.97	a	3 526,38	2 776,31	2 325,87	1 921,43	1 391,74	1 208,69	1 183,64
		b	-	3 085,14	2 584,07	2 260,93	1 989,44	1 726,12	1 613,13
01.04.97	31.03.98	a	3 579,04	2 817,73	2 360,63	1 950,07	1 412,70	1 226,59	1 201,54
		b	-	3 131,66	2 622,93	2 294,68	2 019,09	1 752,20	1 637,16
01.04.98	31.03.99	a	3 650,62	2 873,97	2 407,67	1 988,93	1 440,82	1 251,13	1 225,57
		b	-	3 194,55	2 675,59	2 340,69	2 059,48	1 787,48	1 669,88
01.04.99	31.03.00 ¹⁾	a	3 771,29	2 968,05	2 486,41	2 054,37	1 488,37	1 292,55	1 265,96
		b	-	3 297,83	2 762,51	2 417,90	2 127,49	1 846,27	1 725,10
01.07.00		a	3 884,28	3 057,01	2 561,06	2 116,24	1 532,85	1 331,40	1 303,79
		b	-	3 397,02	2 845,34	2 490,50	2 191,40	1 901,49	1 776,74
01.06.01	31.03.02	a	3 981	3 133	2 625	2 169	1 571	1 365	1 337
		b	-	3 482	2 916	2 553	2 246	1 949	1 821
01.05.02	31.03.03 ¹⁾	a	4 116	3 240	2 714	2 243	1 624	1 411	1 382
		b	-	3 600	3 015	2 640	2 322	2 015	1 883
01.07.03		a	4 179	3 289	2 755	2 277	1 649	1 432	1 403
		b	-	3 654	3 061	2 680	2 357	2 045	1 911
01.06.04	31.03.05	a	4 250	3 345	2 802	2 316	1 677	1 456	1 427
		b	-	3 716	3 113	2 726	2 397	2 080	1 943

1) Einmalzahlung für April 1999 von € 69,02 in den beiden untersten Gehaltsgruppen, für April 2002 Pauschale von € 43.

24 Chemische Industrie
 Entgelttarifvertrag für die chemische Industrie in den neuen Ländern
 EUR WZ 24, Land 0002 (bisher 200 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte						
			in Entgeltgruppe						
			13 Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	11 Ausbildung zum Betriebswirt, Ingenieur oder gleichwertiger Abschluß vorausgesetzt	9 Nach Anweisung höherwertige Tätigkeiten verrichten; mehrjährige Berufserfahrung	6 Abgeschlossene mindestens 3-jährige Berufsausbildung, z.B. Kaufmann	4 Abgeschlossene 2-jährige Berufsausbildung, z.B. zum Bürogehilfen oder Teilzeichner	2 Kenntnisse durch Berufspraxis von bis zu 13 Wochen (Post abfertigen)	1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Botengänge, Fotokopieren usw.)
01.01.99		a	3 009,46	1 939,33	1 452,58	1 518,03	1 427,02	1 145,81	1 112,57
		b	-	2 485,90	1 962,85	-	-	1 347,77	1 308,40
01.01.00	30.06.00 ¹⁾	a	3 078,49	1 984,32	1 486,33	1 552,79	1 459,74	1 171,88	1 138,14
		b	-	2 543,17	2 007,84	-	-	1 378,95	1 338,56
01.07.00		a	3 164,39	2 039,03	1 527,23	1 596,25	1 499,62	1 204,60	1 169,32
		b	-	2 614,24	2 064,09	-	-	1 417,30	1 375,89
01.07.01	30.04.02	a	3 253	2 096	1 570	1 641	1 542	1 238	1 202
		b	-	2 687	2 121	-	-	1 457	1 414
01.05.02		a	3 214	2 165	1 654	1 695	1 607	1 304	1 242
		b	-	2 776	2 235	-	-	1 534	1 461
01.07.02		a	3 214	2 165	1 654	1 695	1 607	1 304	1 242
		b	-	2 776	2 235	1 771	-	1 534	1 461
01.10.02	31.05.03 ²⁾	a	3 304	2 226	1 701	1 742	1 652	1 340	1 277
		b	-	2 854	2 298	1 820	-	1 577	1 502
01.07.03		a	3 390	2 284	1 779	1 788	1 695	1 375	1 310
		b	-	2 928	2 404	1 868	-	1 618	1 541
01.10.03	30.06.04	a	3 485	2 348	1 829	1 837	1 742	1 414	1 346
		b	-	3 010	2 471	1 920	-	1 663	1 584
01.08.04		a	3 537	2 383	1 856	1 865	1 768	1 435	1 366
		b	-	3 055	2 508	1 949	-	1 688	1 608
01.10.04 ²⁾		a	3 597	2 424	1 888	1 897	1 798	1 459	1 389
		b	-	3 107	2 551	1 982	-	1 717	1 635

1) Für November und Dezember 1998 Pauschale von je € 30,68.

2) Bei niedrigeren Entgeltsätzen ab 1.5.2002 = Besitzstand, 7,2 % Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2004.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
 Gehaltstarifvertrag für die Kautschukindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 EUR WZ 25.1, Land 0004 (bisher 213 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte							
			in Entgeltgruppe ¹⁾							
			12 (alt K 5) Kenntnisse und Fertigkeiten, die üblicherweise durch einen Fachhochschulabschluss erworben werden (Personalverantwortung)	7 (alt K 2) Tätigkeiten die durch eine 3-jährige Berufsausbildung erworben werden, z.B. Sachbearbeitungstätigkeiten	2 (alt K/T 1) 2) Tätigkeiten einfacher Art, nach kurzer Einweisung, z.B. Registraturarbeiten	12 (alt T 5) Kenntnisse und Fertigkeiten, die üblicherweise durch einen Fachhochschulabschluss erworben werden, z.B. Gummitechniker	7 (alt T 2) Tätigkeiten die durch eine 3-jährige Berufsausbildung erworben werden, z.B. Informationstechnologie	12 (alt M 4) Kenntnisse und Fertigkeiten, die üblicherweise durch einen Fachhochschulabschluss erworben werden, z.B. IHK-Meister	9 (alt M 2) Zusätzliche Personalverantwortung	8 (alt M 1) Abgeschlossene Berufsausbildung sowie eine betriebspezifische Zusatzqualifikation, z.B. Meister ohne IHK-Abschluss
01.01.99		a	2 406,65	1 142,23	997,53	2 559,53	1 126,38	2 709,85	2 053,86	1 870,82
		b	2 787,56	1 531,83	1 267,49	2 913,34	1 575,80	-	-	-
01.01.00	28.02.01	a	2 502,77	1 188,24	1 037,41	2 661,79	1 171,88	2 818,75	2 163,28	1 945,47
		b	2 899,02	1 593,19	1 318,11	3 029,92	1 638,69	-	-	-
01.03.01	28.02.02	a	2 736	1 638	1 266	2 736	1 638	2 736	2 044	1 737
		b	2 980	1 685	-	2 980	1 685	2 980	2 231	2 003
01.06.02		a	2 832	1 695	1 310	2 832	1 695	2 832	2 116	1 798
		b	3 084	1 744	-	3 084	1 744	3 084	2 309	2 073
01.01.03	31.08.03	a	2 857	1 710	1 322	2 857	1 710	2 857	2 135	1 814
		b	3 112	1 760	-	3 112	1 760	3 112	2 330	2 092
01.11.03		a	2 931	1 754	1 356	2 931	1 754	2 931	2 190	1 861
		b	3 192	1 805	-	3 192	1 805	3 192	2 389	2 145
01.05.04	31.12.04	a	2 960	1 771	1 369	2 960	1 771	2 960	2 211	1 879
		b	3 223	1 822	-	3 223	1 822	3 223	2 413	2 166
01.04.05	31.03.06 ³⁾	a	3 010	1 801	1 392	3 010	1 801	3 010	2 249	1 911
		b	3 278	1 853	-	3 278	1 853	3 278	2 454	2 203

1) Vor dem 01.03.2001 in kaufmännische und technische Angestellte sowie Meister unterteilt, bei niedrigerem Entgelt ab 01.03.2001 = Besitzstandswahrung.

2) Ab 01.03.2001 nur noch 1 Entgeltsatz.

3) Für Januar bis März 2005 Pauschale von insges. € 150.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
 Gehaltstarifvertrag für die Kunststoff verarbeitende Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 EUR WZ 25.2, Land 0009 (bisher 210 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister		
KT 8 Selbständige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben usw.	KT 4 Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung, qualifizierte Arbeiten nach Anweisung	KT 2 Abgeschlossene 2-jährige Berufsausbildung usw., Büro- und techn. Arbeiten nach eingehenden Anweisungen	KT 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Büro- bzw. techn. Arbeiten usw.	M 5 Meister mit einem besonders schwierigen Bereich usw.	M 3 Meister mit Verantwortung im zugewiesenen Aufsichtsbereich usw.	M 1 Meister mit einfachem Arbeitsgebiet usw.			
01.07.99		a	2 155,10	1 170,35	940,78	933,62	2 534,99	2 074,82	1 325,78
		b	2 534,99	1 670,90	1 325,78	1 152,96			
01.04.00	30.09.00	a	2 187,31	1 187,73	955,09	947,42	2 572,82	2 106,01	1 345,72
		b	2 572,82	1 695,96	1 345,72	1 170,35			
01.10.00	31.10.01	a	2 244,06	1 218,41	980,15	971,97	2 639,80	2 160,72	1 380,49
		b	2 639,80	1 739,93	1 380,49	1 201,02			
01.11.01	30.11.02	a	2 302	1 250	1 006	997	2 708	2 217	1 416
		b	2 708	1 785	1 416	1 232			
01.01.03		a	2 376	1 290	1 038	1 029	2 795	2 288	1 461
		b	2 795	1 842	1 461	1 271			
01.09.03	29.02.04 ¹⁾	a	2 390	1 298	1 044	1 035	2 812	2 302	1 470
		b	2 812	1 853	1 470	1 279			
01.03.04		a	2 452	1 332	1 071	1 062	2 885	2 362	1 509
		b	2 885	1 901	1 509	1 313			
01.05.05	28.02.06	a	2 501	1 359	1 092	1 083	2 943	2 409	1 539
		b	2 943	1 939	1 539	1 339			

1) Für Dezember 2002 bis Februar 2003 Pauschale von insg. 75 €.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
 Gehaltstarifvertrag für die Betriebe, die Glas aller Art oder Glasfasern erzeugen, veredeln und verarbeiten, in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 EUR WZ 26.1, Land 0007 (bisher 227 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
5 Tätigkeiten mit einem vielseitigen Aufgabebereich, gründliches Spezialwissen	4 Selbständige und schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Fachkenntnisse	3 Tätigkeiten, die in einem Aufgabebereich mit größeren Anforderungen ein höheres Maß an Erfahrung erfordern	2 Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die Fachkenntnisse und Fertigkeiten erfordern	1 Ohne Berufsausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiten	M 3 Industrie- und Handwerksmeister, Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis	M 1 Meister mit Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis			
01.01.99		a	2 182,71	1 818,67	1 455,14	1 236,82	1 091,10	1 673,46	1 382,53
		b	2 567,71	2 139,76	1 711,81	1 455,14	1 283,85	1 968,47	1 626,42
01.12.99	30.11.00	a	2 237,41	1 864,68	1 491,44	1 267,49	1 118,71	1 715,38	1 416,79
		b	2 632,13	2 193,44	1 754,75	1 491,44	1 316,07	2 018,07	1 666,81
01.12.00	30.11.01	a	2 304,90	1 920,92	1 536,94	1 306,35	1 152,45	1 767,02	1 459,74
		b	2 711,89	2 259,91	1 807,93	1 536,94	1 355,95	2 078,91	1 717,43
01.12.01	30.11.02	a	2 374	1 979	1 583	1 346	1 187	1 820	1 504
		b	2 793	2 328	1 862	1 583	1 397	2 141	1 769
01.01.03		a	2 445	2 038	1 630	1 386	1 223	1 875	1 549
		b	2 877	2 398	1 918	1 630	1 439	2 206	1 822
01.10.03		a	2 469	2 058	1 646	1 400	1 235	1 894	1 564
		b	2 906	2 422	1 937	1 646	1 453	2 228	1 840
01.03.04		a	2 531	2 109	1 687	1 435	1 266	1 941	1 603
		b	2 979	2 483	1 985	1 687	1 489	2 284	1 886
01.11.04	30.06.05	a	2 559	2 132	1 706	1 451	1 280	1 962	1 621
		b	3 012	2 510	2 007	1 706	1 505	2 309	1 907

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
 Gehaltstarifvertrag für die feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 EUR WZ 26.2, Land 0006 (bisher 224 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte			Meister	
			KT 5 Dispositionsbefugnis, umfangreiche Fachkenntnisse und Erfahrungen auf Sondergebieten	KT 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die Berufserfahrung erfordern und unter allgemeiner Anweisung selbständig ausgeführt werden	KT 1 Ohne Berufsausbildung, einfache und mechanische Tätigkeiten	M 4 Obermeister, umfangreiche Aufgaben	M 1 Meister mit einem einfachen Arbeitsbereich
01.03.00		a	2 086,58	1 372,31	665,70	2 277,81	1 444,40
		b	2 608,10	1 960,29	1 331,40		
01.09.00	28.02.01	a	2 113,68	1 390,20	674,39	2 307,46	1 463,32
		b	2 641,85	1 985,86	1 348,79		
01.03.01	31.03.02	a	2 168	1 427	692	2 367	1 501
		b	2 710	2 038	1 384		
01.04.02	28.02.03	a	2 220	1 461	709	2 424	1 537
		b	2 775	2 087	1 417		
01.03.03		a	2 276	1 497	726	2 485	1 575
		b	2 845	2 139	1 453		
01.09.03	30.04.04	a	2 299	1 512	734	2 509	1 591
		b	2 873	2 160	1 467		
01.06.04	30.06.05	a	2 331	1 533	744	2 545	1 613
		b	2 913	2 190	1 488		
01.07.05	31.07.06	a	2 361	1 553	754	2 578	1 634
		b	2 951	2 219	1 507		
01.08.06	30.06.07	a	2 380	1 566	760	2 598	1 647
		b	2 975	2 237	1 519		

Gehaltstarifvertrag für die Ziegelindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 EUR WZ 26.4, Land 0016 (bisher 220 (10))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister und Lehrmeister		
			K 5/T 5 Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions-befugnis, Erfahrungen	K 4/T 4 Selbständige verantwortliche Tätigkeit, Sach-bzw. Berufskennntnis	K 3/T 3 Abgeschlossene Berufsausbildung oder entsprechende Berufserfahrung	K 1/T 1 Einfache Tätigkeit, die keine Berufsausbildung voraussetzt	M 3 Meister mit besonders verantwortungs-vollem Aufsichtsbereich	M 2 Meisterprüfung oder gleichwertige fachliche Kenntnisse	M 1 Abgeschlossene Berufsausbildung
01.08.99	30.04.00	a	2 759,95	2 252,24	1 747,08	1 122,80	2 391,31	2 206,22	1 978,70
		b				1 259,31			
01.05.00	30.04.01	a	2 838,69	2 316,66	1 796,68	1 155,01	2 459,31	2 269,11	2 034,94
		b				1 295,10			
01.07.01	30.04.02	a	2 903	2 369	1 837	1 181	2 515	2 320	2 081
		b				1 324			
01.08.02	30.04.03 ¹⁾	a	3 016	2 461	1 909	1 227	2 613	2 411	2 162
		b				1 376			
01.05.03	30.04.04 ²⁾	a	3 188	2 765	2 420	1 378	2 765	2 547	2 272
		b				1 829			

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Für Mai bis Juli 2002 Pauschale von € 80.

2) Ab 01.05.03 in den Gehaltsgruppen K5/T5, K4/T4 und K3/T3 ab dem vollendeten 30. Lebensjahr. Für K1/T1 gelten die Werte ab dem vollendeten 18. bis ab dem vollendeten 30. Lebensjahr. Diese Sätze sind nur stark eingeschränkt mit den ab 01.08.02 geltenden Beträgen vergleichbar.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
 Entgelttarifvertrag für die Zement- und Baustoffindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 EUR WZ 26.5, Land 0020 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte						
			in Entgeltgruppe ¹⁾						
			E13 Völlig selbständige Tätigkeiten mit Gesamtverantwortung (Leiter einer kfm. Abteilung, Meister mit Betriebsleiterfunktion)	E12 Besonders schwierige Tätigkeiten selbständiger Art (Systemanalytiker, Handwerksmeister)	E10 Hohes Maß an Selbständigkeit und Verantwortung (Industriefachwirt, Systemtechniker)	E8 Fachbezogene Fortbildung (Kaufleute mit selbständigen Fachaufgaben)	E6 Abgeschlossene Berufsausbildung, Fachkenntnisse (Bürokräft)	E4 Fachliche Anlernzeit, Fertigkeit und Verantwortung, (angelernte Laborkraft)	E1 Tätigkeiten nach Einweisung, (Werksbote)
01.06.00		a	2 520,67	2 294,68	1 947,00	1 738,39	1 599,32	1 547,17	1 390,71
		b	2 781,43	2 520,67	2 103,45	1 825,31	1 668,86		
01.08.01	31.05.02	a	2 595	2 362	2 004	1 790	1 646	1 593	1 432
		b	2 863	2 595	2 165	1 879	1 718		
01.06.02		a	2 668	2 429	2 061	1 840	1 693	1 638	1 472
		b	2 944	2 668	2 226	1 932	1 766		
01.05.03		a	2 748	2 501	2 122	1 895	1 743	1 687	1 516
		b	3 032	2 748	2 293	1 990	1 819		
01.05.04	31.05.04	a	2 755	2 508	2 128	1 900	1 748	1 691	1 520
		b	3 040	2 755	2 299	1 995	1 824		
01.07.04		a	2 828	2 574	2 184	1 950	1 794	1 736	1 560
		b	3 120	2 828	2 360	2 048	1 872		
01.07.05	31.05.06	a	2 900	2 640	2 240	2 000	1 840	1 780	1 600
		b	3 200	2 900	2 420	2 100	1 920		
01.06.06		a	2 973	2 706	2 296	2 050	1 886	1 825	1 640
		b	3 280	2 973	2 481	2 153	1 968		
01.06.07		a	3 046	2 774	2 352	2 100	1 932	1 870	1 680
		b	3 360	3 046	2 542	2 206	2 016		
01.06.08	30.09.09	a	3 118	2 840	2 408	2 150	1 978	1 915	1 720
		b	3 440	3 118	2 602	2 259	2 064		

1) Entgeltgruppen E1 - E4 nur 1 Entgeltsatz.

Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Berlin-Ost
 EUR WZ 26.6, Land 0019 (bisher 220 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte								Meister	
			5 Erledigung schwieriger Geschäftsvorgänge, die umfangreiche Fachkenntnisse erfordern		4 Selbständige Tätigkeit im Rahmen des übertragenen Aufgabenbereichs; besondere Kenntnisse		3 Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung		2 Abgeschlossene kaufmännische bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	1 Einfache schematische Tätigkeit, keine Ausbildung erforderlich (Bürohilfskräfte)	M 4 Mit besonders schwierigem und verantwortungsvollem fachlichen Aufsichtsbe reich (Obermeister)	M 1 Besondere Berufsausbildung ist nicht erforderlich (Platzmeister, Lademeister)
K	T	K	T	K	T	K/T	K/T					
01.04.97	31.03.98	a	2 661,27	2 745,64	1 912,23	2 162,76	1 677,04	1 879,00	1 175,97	1 004,69	2 226,68	1 347,25
		b	3 469,12	3 550,92	2 661,27	2 916,92	2 001,71	2 300,81	1 383,04	-	2 459,31	1 508,31
01.04.98	31.03.99	a	2 702,18	2 786,54	1 940,35	2 196,00	1 702,60	1 907,12	1 193,87	1 020,03	2 259,91	1 367,71
		b	3 520,24	3 604,61	2 702,18	2 960,38	2 032,39	2 336,60	1 403,50	-	2 495,10	1 531,32
01.05.99	31.03.00	a	2 702,18	2 786,54	1 968,47	2 229,23	1 728,17	1 935,24	1 211,76	1 035,37	2 293,14	1 388,16
		b	3 520,24	3 604,61	2 743,08	3 003,84	2 063,06	2 372,39	1 423,95	-	2 533,45	1 554,33
01.06.00		a	2 753,31	2 840,23	2 006,82	2 272,69	1 761,40	1 971,03	1 234,77	1 055,82	2 336,60	1 413,72
		b	3 545,81	3 630,1	2 794,21	3 060,08	2 101,41	2 418,41	1 452,07	-	2 559,02	1 585,00
01.04.01	31.03.02	a	2 803	2 891	2 043	2 314	1 793	2 007	1 257	1 075	2 379	1 439
		b	3 571	3 656	2 845	3 115	2 139	2 462	1 478	-	2 585	1 614

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
 Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Mecklenburg-Vorpommern
 EUR

WZ 26.6, Land 1150 (bisher 220 (2))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister		
			K 5/T 5	K 4/T 4	K 3/T 3	K 2/T 2	K 1/T 1	M 4	M 1	
			Erledigung schwieriger Vorgänge, die umfangreiche Fachkenntnisse erfordern	Selbständige Tätigkeit im Rahmen des übertragenen Aufgabenbereichs; besondere Kenntnisse	Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	Abgeschlossene kaufmännische bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	Einfache schematische Tätigkeit, keine Ausbildung erforderlich (Bürohilfskräfte)	Mit besonders schwierigem und verantwortungsvollem fachlichen Aufsichtsbereich (Obermeister)	Besondere Berufsausbildung ist nicht erforderlich (Platzmeister, Lademeister)	
01.04.96	31.03.97	a	2 203,67	1 444,40	1 209,21	956,12	733,70	2 224,12	1 395,83	
		b	2 630,60	1 976,14	1 490,42	1 229,66	902,43			
01.04.97	31.03.98	a	2 229,23	1 462,29	1 229,66	971,45	746,49	2 257,35	1 416,28	
		b	2 661,27	1 999,15	1 515,98	1 250,11	917,77			
01.04.98	31.03.99	a	2 262,47	1 485,30	1 247,55	986,79	756,71	2 290,59	1 436,73	
		b	2 702,18	2 029,83	1 538,99	1 268,00	930,55			
01.05.99	31.03.00	a	2 262,47	1 508,31	1 265,45	1 002,13	766,94	2 323,82	1 457,18	
		b	2 702,18	2 060,51	1 562,00	1 285,90	943,33			
01.06.00		a	2 305,93	1 536,43	1 288,46	1 020,02	782,28	2 349,39	1 485,30	
		b	2 727,74	2 098,85	1 592,67	1 311,46	961,23			
01.04.01	31.03.02	a	2 347	1 564	1 312	1 038	796	2 375	1 512	
		b	2 753	2 137	1 621	1 335	979			
01.07.03		a	2 397	1 598	1 341	1 061	814	2 425	1 545	
		b	2 803	2 184	1 657	1 364	1 001			
01.04.04	31.03.05 ¹⁾	a	2 443	1 628	1 366	1 081	829	2 471	1 574	
		b	2 853	2 226	1 688	1 390	1 020			

1) Sätze ab 1.04.2001 gelten weiter bis 30.06.2003.

Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen der Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen
 EUR

WZ 26.6, Land 1250 (bisher 220 (3))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister		
			A 5	A 4	A 3	A 2	A 1	M 4	M 1	
			Tätigkeiten, die weitgehende Selbständigkeit und entsprechende Verantwortung erfordern	Schwierige Tätigkeiten mit Fach- oder Fachhochschulausbildung	Selbständige Bearbeitung von Sachgebieten, erhöhte Fachkenntnisse	Mit abgeschlossener Berufsausbildung, qualifizierte Tätigkeiten	Einfache schematische Tätigkeiten	Besonders wichtiger verantwortlicher Aufsichtsbereich (Obermeister)	Einfaches Aufgabengebiet ohne Meisterausbildung	
01.04.97	31.03.98	a	1 615,17	1 376,91	1 137,62	1 027,70	834,43	2 092,72	1 402,98	
		b	2 123,40	1 744,02	1 459,74	1 334,47	1 076,27			
01.06.98	31.03.99	a	1 636,13	1 394,80	1 152,45	1 040,99	845,17	2 119,82	1 421,39	
		b	2 151,00	1 766,51	1 478,66	1 351,86	1 090,07			
01.04.99	31.03.00	a	1 663,74	1 418,32	1 171,88	1 058,37	859,48	2 155,61	1 444,91	
		b	2 187,31	1 796,17	1 503,71	1 374,35	1 108,48			
01.04.00	31.03.01	a	1 691,35	1 441,84	1 191,31	1 075,76	873,80	2 191,40	1 468,94	
		b	2 223,61	1 825,82	1 528,76	1 396,85	1 126,89			
01.10.01	31.03.03	a	1 725	1 471	1 216	1 098	891	2 236	1 499	
		b	2 269	1 863	1 560	1 426	1 150			
01.06.03		a	1 770	1 509	1 248	1 127	914	2 294	1 538	
		b	2 328	1 911	1 601	1 463	1 180			
01.04.04	31.03.05	a	1 816	1 548	1 280	1 156	938	2 354	1 578	
		b	2 389	1 961	1 643	1 501	1 211			
01.10.05 ¹⁾		a	1 849	1 576	1 303	1 177	955	2 396	1 606	
		b	2 432	1 996	1 673	1 528	1 233			
01.07.06	31.03.07	a	1 892	1 612	1 333	1 204	977	2 451	1 643	
		b	2 488	2 042	1 711	1 563	1 261			

1) Für April bis September 2005 Einmalzahlung in Höhe von € 120.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
 Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen-Anhalt
 EUR

WZ 26.6, Land 1350 (bisher 220 (4))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			K 5/T 5 Erledigung schwieriger Geschäftsvorgänge; umfangreiche Fachkenntnisse	K 4/T 4 Selbständige Tätigkeit im Rahmen des übertragenen Aufgabenbereichs; besondere Kenntnisse	K 3/T 3 Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	K 2/T 2 Abgeschlossene kaufmännische bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	K 1/T 1 Einfache schematische Tätigkeiten, keine Ausbildung erforderlich (Bürohilfskräfte)	M 4 Mit besonders schwierigem und verantwortungsvollem fachlichem Aufsichtsbereich (Obermeister)	M 1 Besondere Berufsausbildung ist nicht erforderlich (Platzmeister, Lademeister)
01.04.95	31.03.96	a	2 121,86	1 334,47	1 142,74	943,33	700,47	2 121,86	1 331,92
		b	2 436,31	1 971,03	1 449,51	1 214,32	861,53		
01.04.96	31.03.97	a	2 224,12	1 398,38	1 196,42	989,35	741,37	2 224,12	1 395,83
		b	2 553,90	2 065,62	1 518,54	1 273,12	907,54		
01.04.97	31.03.98	a	2 268,60	1 426,50	1 220,45	1 009,29	756,20	2 268,60	1 423,95
		b	2 605,03	2 107,03	1 548,70	1 298,68	925,95		
01.04.98	31.03.99	a	2 282,92	1 434,17	1 234,77	1 022,58	764,38	2 290,59	1 436,73
		b	2 622,93	2 121,86	1 567,11	1 314,02	935,66		
01.05.99	31.03.00	a	2 282,92	1 454,63	1 252,67	1 037,92	774,61	2 323,82	1 457,18
		b	2 622,93	2 152,54	1 590,12	1 334,47	948,45		
01.06.00		a	2 326,38	1 482,75	1 275,67	1 058,37	789,95	2 349,39	1 485,30
		b	2 648,49	2 193,44	1 620,80	1 360,04	966,34		
01.04.01	31.03.02	a	2 368	1 509	1 299	1 077	804	2 375	1 512
		b	2 674	2 233	1 650	1 385	984		
01.07.03		a	2 397	1 542	1 328	1 101	822	2 425	1 545
		b	2 803	2 282	1 686	1 415	1 006		
01.04.04	31.03.05 ¹⁾	a	2 443	1 571	1 353	1 122	838	2 471	1 574
		b	2 853	2 325	1 718	1 442	1 025		

1) Sätze ab 1.04.2001 gelten weiter bis 30.06.2003.

27 - 35 Metallgewerbe, H. v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotechn., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
 Gehaltstarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

EUR

WZ 27, Land 0005 (bisher 230 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister		
			KT 6 Verantwortliche Bearbeitung eines schwierigen Aufgabenbereichs usw.	KT 5 Selbständige Bearbeitung schwieriger Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien usw.	KT 4 Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen usw.	KT 3 Abgeschlossene Berufsausbildung usw. mit gewissen Kenntnissen und Fertigkeiten	KT 1 Ohne Berufsausbildung, schematische Tätigkeiten usw.	M 4 Meister mit schwierigem, verantwortungsvollem Aufgaben- und Aufsichtsbereich usw.	M 3 Meister in einem größeren Betriebsbereich usw.	M 2 Meister in einem kleinen Betriebs- und Verantwortungsbereich
01.01.94		a	1 932,68	1 528,76	1 208,69	943,33	753,64	1 941,38	1 711,81	1 493,99
		b	2 222,07	1 870,31	1 480,19	1 156,54	921,35	2 188,84	1 941,38	1 711,81
01.10.94	29.02.96 ¹⁾	a	2 174,52	1 719,47	1 360,04	1 060,93	847,72	2 183,73	1 926,04	1 681,13
		b	2 499,71	2 104,48	1 665,28	1 300,73	1 036,90	2 462,38	2 183,73	1 926,04

1) Ab 01.03.1996 die gleichen Sätze wie früheres Bundesgebiet (S.Tabelle WZ 27, Land 003).

27 - 35 Metallgewerbe, H. v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotechn., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
 Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg

EUR

WZ 29.S, Land 0004 (bisher 231 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
6	5	4	3	1	M 4	M 1			
			Besonders schwieriges oder umfangreiches Arbeitsgebiet; Weisungsbefugnis	Selbständige und verantwortliche Erledigung schwieriger Aufgaben	Verantwortliche Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Richtlinien	Abgeschlossene kaufmännische Lehre bzw. Ingenieurausbildung oder langjährige Berufserfahrung	Vorwiegend mechanische oder schematische Tätigkeiten, Berufsausbildung ist nicht erforderlich	Meisterprüfung oder mehrjährige Berufserfahrung als Meister der Gruppe M 3	Meistertätigkeit gegenüber an- bzw. ungelerten Kräften; keine Fachausbildung erforderlich
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	3 599,49	2 976,23	2 283,94	1 823,27	1 308,91	3 028,89	1 823,78
		b		3 234,94	2 785,01	2 223,61			2 026,25
01.05.00		a	3 707,38	3 065,71	2 351,94	1 877,98	1 348,28	3 119,90	1 878,49
		b		3 332,09	2 868,35	2 290,08			2 087,09
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 785	3 130	2 402	1 917	1 376	3 185	1 918
		b		3 402	2 929r	2 338			2 131
01.06.02		a	3 902	3 227	2 476	1 977	1 419	3 284	1 977
		b		3 508	3 019	2 411			2 197
01.06.03	31.12.03 ¹⁾²⁾	a	4 003	3 311	2 540	2 029r	1 456	3 369	2 029r
		b		3 599	3 097	2 474			2 254
01.03.04		a	4 063	3 361	2 577	2 059	1 478	3 420	2 059
		b		3 653	3 143	2 511			2 288
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	4 144	3 428	2 629	2 100	1 508	3 488	2 101
		b		3 726	3 206	2 561			2 334

1) Für Februar 1999 Pauschalbetrag von € 89,48, für das Jahr zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, berechnet auf 11 Monate, für März und April 2000 Pauschalbetrag von insges. € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 vom 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

EUR

WZ 29.S, Land 1150 (bisher 231 (2))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
9	8	6	4	1	M 4	M 1			
			Komplexe Aufgabenbereiche, teilweise nach allgemeinen Richtlinien	Aufgabenbereich im Rahmen von allgemeinen Richtlinien; besondere Fach- und Spezialkenntnisse	Umfassende, schwierige Aufgabengebiete nach bestimmten Richtlinien ausführen	Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf	Einfache, gleichbleibende Tätigkeiten, berufliche Vorbildung nicht erforderlich	Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung und zusätzliche fachspezifische Meisterausbildung	Meistertätigkeit gegenüber an- bzw. ungelerten Kräften; keine Fachausbildung erforderlich
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	3 544,79	3 153,65	2 419,43	1 819,18	1 370,26	3 153,65	1 819,18
		b	3 689,99	3 410,83	2 675,08	2 004,26	1 424,97	3 281,47	1 877,46
01.05.00		a	3 651,14	3 248,24	2 492,04	1 873,88	1 411,17	3 248,24	1 873,88
		b	3 800,94	3 513,09	2 755,35	2 064,60	1 467,92	3 380,15	1 933,71
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 728	3 316	2 544	1 913	1 441	3 316	1 913
		b	3 881	3 587	2 813	2 108	1 499	3 451	1 974
01.06.02		a	3 843	3 419	2 623	1 973	1 485	3 419	1 973
		b	4 001	3 698	2 900	2 173	1 545	3 558	2 035
01.06.03	31.12.03 ¹⁾²⁾	a	3 943	3 508	2 691	2 024	1 524	3 508	2 024
		b	4 105	3 794	2 975	2 229	1 585	3 651	2 088
01.03.04		a	4 002	3 561	2 731	2 054	1 547	3 561	2 054
		b	4 167	3 851	3 020	2 262	1 609	3 706	2 119
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	4 082	3 632	2 786	2 095	1 578	3 632	2 095
		b	4 250	3 928	3 080	2 307	1 641	3 780	2 161

1) Für Februar 1999 Pauschalbetrag von € 89,48, für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, berechnet auf 11 Monate, für März und April 2000 Pauschalbetrag von insges. € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 vom 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

27 - 35 Metallgewerbe, H. v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotechn., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
 Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen

EUR

WZ 29.S, Land 1250 (bisher 231 (3))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			VII Selbständige Tätigkeiten hochqualifizierter Art nach allgemeinen Richtlinien mit Entscheidungen von erheblicher Bedeutung auch in angrenzenden Arbeitsbereichen	VI Selbständige Tätigkeiten sehr schwieriger Art, Entscheidungen von erheblicher Bedeutung	V Selbständige Tätigkeiten erhöht schwieriger Art nach Richtlinien, eigene Verantwortung	IV Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	III Selbständige Tätigkeiten schwieriger Art in beachtlichem Umfang, nach allgemeinen Anweisungen	I a Tätigkeiten einfacher, schematischer, gleichbleibender Art
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	3 248,75	2 821,31	2 361,15	2 026,25	1 583,98	1 131,49
		b	3 627,10	3 178,19	2 763,02	2 308,48	1 986,37	1 428,04
01.05.00		a	3 346,41	2 906,18	2 432,22	2 087,09	1 631,53	1 165,23
		b	3 736,01	3 273,29	2 845,85	2 377,51	2 046,19	1 470,99
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 416	2 967	2 483	2 131	1 666	1 190
		b	3 814	3 342	2 906	2 428	2 089	1 502
01.06.02		a	3 522	3 059	2 560	2 197	1 717	1 227
		b	3 932	3 445	2 996	2 503	2 154	1 548
01.06.03	31.12.03 ²⁾	a	3 614	3 139	2 627	2 254	1 762	1 259
		b	4 034	3 535	3 074	2 568	2 210	1 588
01.03.04		a	3 668	3 186	2 666	2 288	1 788	1 278
		b	4 095	3 588	3 120	2 607	2 243	1 612
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	3 741	3 250	2 719	2 334	1 824	1 304
		b	4 177	3 660	3 182	2 659	2 288	1 644

1) Für Februar 1999 Pauschalbetrag von € 89,48, für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, berechnet auf 11 Monate, für März und April 2000 Pauschalbetrag von insges. € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 vom 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt

EUR

WZ 29.S, Land 1350 (bisher 231 (4))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte						
7 Sehr schwierige Tätigkeiten selbständig ausführen, Entscheidungen treffen	6 Selbständige, verantwortliche Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien	5 Schwierige Tätigkeiten nach Richtlinien selbständig ausführen	4 Erhöhte Anforderungen, durch Berufstätigkeit oder Fortbildung erworben	3 Abgeschlossene Berufsausbildung von mehr als 2 Jahren; selbständige Tätigkeit	2 Tätigkeiten nach Anweisungen; Berufsausbildung bis zu 2 Jahren	1 Einfache gleichbleibende Tätigkeiten			
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	3 245,17	2 875,51	2 520,67	2 176,57	1 852,92	1 538,48	1 342,14
		b	3 500,82	3 112,23	2 759,95	2 412,28	2 086,58	1 757,31	1 509,84
01.05.00		a	3 342,32	2 961,91	2 596,34	2 242,01	1 908,65	1 584,49	1 382,53
		b	3 605,63	3 205,80	2 842,78	2 484,88	2 148,96	1 809,97	1 555,35
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	3 412	3 024	2 651	2 289	1 949	1 618	1 412
		b	3 681	3 273	2 903	2 537	2 194	1 848	1 588
01.06.02		a	3 518	3 118	2 733	2 360	2 009	1 685	1 455
		b	3 795	3 375	2 993	2 616	2 262	1 905	1 637
01.06.03	31.12.03 ²⁾	a	3 609	3 199	2 804	2 421	2 061	1 729	1 493
		b	3 894	3 463	3 071	2 684	2 321	1 955	1 680
01.03.04		a	3 663	3 247	2 846	2 457	2 092	1 755	1 515
		b	3 952	3 515	3 117	2 724	2 356	1 984	1 705
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	3 736	3 312	2 903	2 506	2 134	1 790	1 545
		b	4 031	3 585	3 179	2 778	2 403	2 024	1 739

1) Für Februar 1999 Pauschalbetrag von € 89,48, für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, berechnet auf 11 Monate, für März und April 2000 Pauschalbetrag von insges. € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 vom 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

27 - 35 Metallgewerbe, H. v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotechn., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau
Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Thüringen

EUR

WZ 29.S, Land 1450 (bisher 231 (5))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						M 4 Abgeschlossene Lehre und Meisterprüfung oder mit langjähriger Berufserfahrung	M 1 Z.B. Platzmeister, Wiegemeister, Lagermeister usw.
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte			Meister		
			K 6 Kaufmännische Tätigkeiten in besonders verantwortlicher Stellung	K 1 Vorwiegend schematische Tätigkeiten (Abschreibearbeiten, Lochen usw.)	T 6 Technische Tätigkeiten in besonders verantwortlicher Stellung	T 3 Abgeschlossene Ausbildung; Arbeiten nach eingehender Anweisung erledigen	T 1 Vorwiegend schematische Tätigkeiten (Ordnen nach einfachen Merkmalen)	M 4		
01.03.99	29.02.00 ¹⁾	a	2 789,10	1 115,64	2 928,68	1 533,88	1 115,64	2 966,00	1 853,43	
		b	3 068,26	1 394,80	3 207,85	2 092,21	1 394,80			
01.05.00		a	2 873,46	1 149,38	3 017,13	1 580,40	1 149,38	3 054,46	1 909,16	
		b	3 160,81	1 436,73	3 304,48	2 155,10	1 436,73			
01.05.01	28.02.02 ¹⁾	a	2 934	1 173	3 081	1 614	1 173	3 118	1 949	
		b	3 227	1 467	3 374	2 201	1 467			
01.06.02		a	3 024	1 210	3 175	1 663	1 210	3 214	2 009	
		b	3 326	1 512	3 478	2 268	1 512			
01.06.03	31.12.03 ¹⁾²⁾	a	3 103	1 241	3 258	1 706	1 241	3 298	2 061	
		b	3 412	1 551	3 568	2 327	1 551			
01.03.04		a	3 148	1 259	3 305	1 731	1 259	3 347	2 092	
		b	3 463	1 574	3 620	2 361	1 574			
01.03.05	28.02.06 ²⁾	a	3 210	1 284	3 371	1 766	1 284	3 414	2 134	
		b	3 531	1 605	3 692	2 408	1 605			

1) Für Februar 1999 € 89,48, für das Jahr 1999 zusätzlich Einmalzahlung von 1 % des Jahresentgelts, berechnet auf 11 Monate, für März und April 2000 Pauschalbetrag von einmalig € 168,73, für Mai 2002 einmaliger Erhöhungsbetrag von € 120.

2) Aufgrund des ERA (Entgeltrahmen) im Jahr 2002 Einmalzahlung von 0,9 % und im Jahr 2003 vom 0,5 % des jeweils gültigen Monatsgehalts, in den Jahren 2004 und 2005 jeweils 0,7 %.

40 Energieversorgung

Vergütungstarifvertrag für Arbeitnehmer der Mitgliedsunternehmen des Verbandes energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen e.V. (AVEU) in den neuen Ländern und Berlin-Ost

EUR

WZ 40.1, Land 0003 (bisher 100 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Vergütungsgruppe						
			15 Leiter Personalwesen	12 Einkäufer	10 Operator	7 Buchhalter	5 Stenotypistin	3 Telefonist	2 Bürohilfe
01.05.98	30.04.99	a	3 075,93	2 585,09	2 290,59	1 897,92	1 636,13	1 473,03	1 390,71
		b	3 691,02	3 102,01	2 748,71	2 277,81	1 963,36	1 767,02	1 668,86
01.07.99	31.07.00	a	3 172,05	2 665,88	2 362,17	1 957,23	1 687,26	1 518,54	1 434,17
		b	3 806,57	3 199,15	2 834,60	2 348,87	2 024,72	1 822,24	1 721,01
01.08.00	31.07.01	a	3 248,24	2 729,79	2 419,43	2 004,26	1 727,66	1 554,84	1 468,43
		b	3 898,09	3 275,85	2 902,60	2 405,12	2 073,29	1 866,73	1 762,42
01.09.01		a	3 348,87	2 811,08	2 491,01	2 064,08	1 779,29	1 601,36	1 512,40
		b	4 014,15	3 373,50	2 989,01	2 476,69	2 135,15	1 921,43	1 815,08
01.01.02	31.10.02	a	3 384	2 844	2 520	2 088	1 800	1 620	1 530
		b	4 061	3 413	3 024	2 506	2 160	1 944	1 836
01.11.02	30.11.03	a	3 504	2 945	2 610	2 162	1 864	1 678	1 584
		b	4 205	3 534	3 132	2 595	2 237	2 013	1 901
01.01.04	31.12.04 ¹⁾	a	3 599	3 025	2 680	2 220	1 914	1 723	1 627
		b	4 319	3 629	3 217	2 665	2 297	2 067	1 952
01.01.05	28.02.06	a	3 685	3 097r	2 744	2 274r	1 960	1 764	1 666
		b	4 422r	3 716	3 293r	2 728r	2 352	2 117	1 999

1) Pauschale für Mai und Juni 1999 € 51,13, für Dezember 2003 € 150.

45 Baugewerbe

Gehaltstarifvertrag für die Schrottaufbereitungsbetriebe, Abbruch- und Abwrackbetriebe in den neuen Ländern
und Berlin-Ost

EUR

WZ 45.1, Land 0006 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			VI Selbständige und verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions-, Weisungs- oder Aufsichtsbefugnis	V Selbständiges und verantwortliches Ausführen von Tätigkeiten nach allg. Richtlinien, gründliche Fachkenntnisse und umfangreiche einschlägige Erfahrungen	IV Selbständiges Ausführen von Tätigkeiten nach allg. Anweisungen, Kenntnisse und Berufserfahrung, kaufm. oder andere gleichwertige Ausbildung	III Tätigkeiten nach Anweisungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, abgeschl. Ausbildung im Groß- und Außenhandel, Bürokaufmann oder andere gleichwertige Ausbildung	II Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, Kenntnisse und Fertigkeiten, z. B. durch eine 2-jährige einschlägige Ausbildung erworben	I Überwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten
01.12.96	30.11.97	a	2 753,31	1 837,07	1 423,95	1 305,84	1 126,38	1 060,93
		b		2 324,33	1 810,48	1 632,04	1 509,33	1 414,74
01.12.98	31.05.99	a	2 872,95	1 916,32	1 485,81	1 362,08	1 175,46	1 106,95
		b		2 425,57	1 889,22	1 702,60	1 574,78	1 476,10
01.07.99	31.05.00 ¹⁾	a	2 959,36	1 973,59	1 530,30	1 402,98	1 210,74	1 140,18
		b		2 498,17	1 945,98	1 753,73	1 621,82	1 520,58
01.06.00		a	3 045	2 031	1 575	1 444	1 246	1 173
		b		2 571	2 002	1 804	1 669	1 565
01.06.01	31.05.02	a	3 112	2 075	1 610	1 476	1 274	1 199
		b		2 628	2 046	1 844	1 706	1 599
01.06.02	31.03.04	a	3 311	2 207	1 713	1 571	1 355	1 276
		b		2 796	2 177	1 962	1 815	1 702
01.04.04	31.05.05	a	3 377	2 251	1 747	1 602	1 382	1 302
		b		2 852	2 221	2 001	1 851	1 736

1) Für Juni 1999 Einmalzahlung von € 40,90.

Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in den neuen Ländern

EUR

WZ 45.2, Land 0009 (bisher 300 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			A X (alt K 7) ¹⁾ Besondere Verantwortung, Dispositions- und Weisungsbefugnis	A III (alt K 4) Fachlich begrenzte Tätigkeiten nach allgemeiner Anleitung ausführen. Abgeschlossene Berufsausbildung oder gleichwertige Qualifikation erforderlich	A I (alt K1) Einfache Tätigkeiten, kurze Einarbeitung, keine Berufsausbildung erforderlich	A X (alt T 7) ¹⁾ Besondere Verantwortung, Dispositions- und Weisungsbefugnis	A VI (alt T 4) Schwierige Tätigkeiten, weitgehend selbstständig und teilweise eigenverantwortlich (z.B. Anfertigen von Konstruktionsplänen)	A I (alt T 1) Einfache Tätigkeiten, kurze Einarbeitung, keine Berufsausbildung erforderlich
01.10.98	31.03.99 ²⁾	a	3 290,16	1 875,93	1 042,01	3 575,98	2 546,23	1 178,02
		b	3 519,22	2 032,90	1 306,35	3 771,80	2 726,72	1 503,20
01.04.01	31.03.02 ²⁾	a	3 336	1 902	1 057	3 626	2 582	1 194
		b	3 568	2 062	1 325	3 824	2 765	1 524
01.09.02		a	3 948	1 850	1 398	3 948	2 607	1 398
		b						
01.04.03	31.03.04 ²⁾	a	4 043	1 894	1 432	4 043	2 670	1 432
		b						
01.04.06	31.03.07	a	4 083	1 913	1 446	4 083	2 697	1 446
		b						

1) Unter b = Endgehalt freie Vereinbarung; entfällt ab 1.09.2002.

2) Sätze ab 01.10.1998 gelten weiter bis 31.03.2001, Sätze ab 01.04.2001 gelten weiter bis 31.08.2002, ab 01.09.2002 Änderung der Gehaltsstruktur, in jeder Gehaltsgruppe nur noch ein Gehaltsatz. Bei niedrigerem Gehalt = Besitzstand. Aufgrund des Wegfalls der Berufsjahre sind die Sätze nur bedingt vergleichbar. Sätze ab 01.04.03 gelten weiter bis 31.03.06.

45 Baugewerbe

Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Berlin-Ost

EUR

WZ 45.2, Land 1000 (bisher 300 (2))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			A X (alt K 7) ¹⁾ Besondere Verantwortung, Dispositions- und Weisungsbefugnis	A III (alt K 4) Fachlich begrenzte Tätigkeiten nach allgemeiner Anleitung ausführen. Abgeschlossene Berufsausbildung oder gleichwertige Qualifikation erforderlich	A I (alt K 1) Einfache Tätigkeiten, kurze Einarbeitung, keine Berufsausbildung erforderlich	A X (alt T 7) ¹⁾ Besondere Verantwortung, Dispositions- und Weisungsbefugnis	A VI (alt T 4) Schwierige Tätigkeiten, weitgehend selbständig und teilweise eigenverantwortlich (z.B. Anfertigen von Konstruktionsplänen)	A I (alt T 1) Einfache Tätigkeiten, kurze Einarbeitung, keine Berufsausbildung erforderlich
01.04.98		a	3 508,48	2 000,17	1 111,04	3 813,21	2 714,45	1 255,73
		b		2 167,88	1 392,25		2 907,21	1 602,90
01.06.99		a	3 610,23	2 057,95	1 143,25	3 923,65	2 793,19	1 292,03
		b		2 230,77	1 432,64		2 991,57	1 649,43
01.09.00		a	3 646,53	2 078,40	1 154,50	3 963,02	2 821,31	1 304,82
		b		2 253,26	1 446,96		3 021,74	1 665,79
01.06.01	31.03.02	a	3 705	2 112	1 173	4 026	2 866	1 326
		b		2 290	1 470		3 070	1 692
01.09.02 ²⁾		a	4 383	2 054	1 552	4 383	2 894	1 552
		b						
01.04.03	31.03.04 ²⁾	a	4 488	2 103	1 589	4 488	2 963	1 589
		b						
01.04.06	31.03.07 ²⁾	a	4 533	2 124	1 605	4 533	2 993	1 605
		b						

1) Unter b = Endgehalt freie Vereinbarung; entfällt ab 01.09.2002.

2) Für Juni bis August 2002 Pauschale von je € 75,00. Ab 01.09.02 Änderung der Gehaltsstruktur, in jeder Gehaltsgruppe nur noch ein Gehaltssatz. Bei niedrigerem Gehalt = Besitzstand. Aufgrund des Wegfalls der Berufsjahre sind die Sätze nur bedingt vergleichbar; Sätze ab 01.04.03 gelten weiter bis 31.03.06; für September 2005 bis März 2006 Einmalzahlung von je € 15.

Gehaltstarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Berlin-Ost

EUR

WZ 45.4, Land 0011 (bisher 316 (2))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte								1) Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
5 Umfangreiche Kenntnisse, Erfahrungen, Weisungsbefugnis		4 Nach Anweisung schwierige Arbeiten selbständig erledigen		3 Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten, die selbständig- oder schwierige Tätigkeiten, die unter Anleitung ausgeführt werden		2					
K	T	K	T	K	T	K	T	K	T		
01.05.91	30.04.92	a	1 999,15	2 124,42	1 562,00	1 874,40	1 124,84	1 562,00	937,20	1 249,60	624,80
		b	2 124,42	2 249,17	1 812,02	1 999,15	1 499,62	1 749,64	1 061,95	1 499,62	874,82
01.05.92	30.04.93	a	2 327,40	2 473,12	1 818,15	2 182,19	1 309,42	1 818,15	1 091,10	1 454,63	727,57
		b	2 473,12	2 618,33	2 109,08	2 327,40	1 745,55	2 036,48	1 236,30	1 745,55	1 018,49
01.05.93		a	2 489,99	2 645,94	1 945,47	2 334,56	1 400,94	1 945,47	1 167,28	1 556,37	778,19
		b	2 645,94	2 801,37	2 256,84	2 489,99	1 867,75	2 179,13	1 322,71	1 867,75	1 089,56
01.01.94	30.04.94 ²⁾	a	2 636,73	2 801,37	2 059,99	2 472,10	1 483,26	2 059,99	1 235,79	1 647,89	824,20
		b	2 801,37	2 966,00	2 389,27	2 636,73	1 977,68	2 306,95	1 400,94	1 977,68	1 153,47

1) Gehaltsgruppe 1 ohne Gehaltssätze für die technischen Angestellten.

2) Ab 01.05.1994 die gleichen Sätze wie früheres Bundesgebiet (s. Tabelle WZ 45.4, Land 001).

45 Baugewerbe
Gehaltstarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in den neuen Ländern
EUR WZ 45.4, Land 0012 (bisher 316 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte								
			5 Umfangreiche Kenntnisse, Erfahrungen, Weisungsbefugnis		4 Nach Anweisung schwierige Arbeiten selbständig erledigen		3 Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten, die selbständig- oder schwierige Tätigkeiten, die unter Anleitung ausgeführt werden		2		1) Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
K	T	K	T	K	T	K	T	K			
01.10.97		a	3 019,69	3 208,36	2 359,10	2 831,02	1 698,51	2 359,10	1 415,26	1 887,18	943,84
		b	3 208,36	3 397,02	2 736,43	3 019,69	2 264,51	2 641,85	1 603,92	2 264,51	1 321,18
01.05.98	30.04.99	a	3 070,31	3 262,04	2 398,47	2 878,57	1 727,14	2 398,47	1 439,29	1 918,88	959,69
		b	3 262,04	3 453,78	2 782,45	3 070,31	2 302,86	2 686,33	1 631,02	2 302,86	1 343,16
01.05.99		a	3 103,03	3 296,81	2 424,03	2 909,25	1 745,55	2 424,03	1 454,63	1 939,33	969,92
		b	3 296,81	3 490,59	2 812,11	3 103,03	2 327,40	2 714,96	1 648,41	2 327,40	1 357,48
01.05.00	30.06.02	a	3 135	3 331	2 449	2 939	1 763	2 449	1 469	1 959	980
		b	3 331	3 527	2 841	3 135	2 351	2 743	1 665	2 351	1 371
01.12.02	31.05.03	a	3 172	3 368	2 486	2 976	1 800	2 486	1 506	1 996	1 017
		b	3 368	3 564	2 878	3 172	2 388	2 780	1 702	2 388	1 408
01.06.03	31.12.03 ²⁾	a	3 251	3 454	2 540	3 048	1 829	2 540	1 524	2 032	1 017
		b	3 454	3 657	2 946	3 251	2 438	2 844	1 727	2 438	1 422
01.01.05	31.12.05	a	3 310	3 517	2 586	3 103	1 862	2 586	1 552	2 069	1 035
		b	3 517	3 724	3 000	3 310	2 482	2 896	1 758	2 482	1 448

1) Gehaltsgruppe 1 ohne Gehaltssätze für die technischen Angestellten.

2) Sätze ab 01.06.03 gelten weiter bis 31.12.04.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Berlin-Ost (Tarifgebiet II)

EUR WZ 50, Land 0008 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe ¹⁾				
			5 Selbständige Stellung mit voller Verantwortung (Betriebsleiter)	4 Selbständige Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung mit voller Verantwortung (Werkstatteleiter/-meister)	3 Abgeschlossene Berufsausbildung, qualifizierte selbständige Arbeiten (Disponenten)	2 2-jährige Ausbildung oder ein Anlernen im Beruf (Kassierer)	1 Einfache schematische Tätigkeiten (Hilfskräfte)
01.01.98	30.09.98 ²⁾	a	2 028,29	1 669,88	1 385,60	1 195,40	974,01
		b	2 499,19	2 028,29	1 669,88	1 385,60	1 195,40
01.10.98	30.09.99	a	2 088,63	1 719,47	1 426,50	1 230,68	1 003,15
		b	2 573,33	2 088,63	1 719,47	1 426,50	1 230,68
01.10.99	30.09.00	a	2 120,84	1 745,55	1 448,49	1 249,60	1 018,49
		b	2 612,70	2 120,84	1 745,55	1 448,49	1 249,60
01.10.00	30.09.01	a	2 151,00	1 770,60	1 469,45	1 267,49	1 032,81
		b	2 650,03	2 151,00	1 770,60	1 469,45	1 267,49
01.10.01		a	2 180	1 795	1 489	1 285	1 046
		b	2 686	2 180	1 795	1 489	1 285
01.10.02	30.09.03	a	2 209	1 819	1 507	1 302	1 061
		b	2 722	2 209	1 819	1 507	1 302
01.01.04		a	2 260	1 861	1 542	1 395	1 137
		b	2 785	2 260	1 861	1 542	1 332
01.01.05	31.12.05	a	2 314	1 906	1 579	1 428	1 164
		b	2 852	2 314	1 906	1 579	1 364

1) Gehaltsgruppe 6 unterliegt der freien Vereinbarung.

2) Oktober bis Dezember 1997 Einmalzahlung von € 84,36.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Sachsen

EUR

WZ 50, Land 1250 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Vergütungssätze für Angestellte						nach kurzer Einweisung (Botengänge)
			Vergütungsgruppe						
			VIII mit begrenzter Leitungsbefugnis (Abteilungs-, Werkstattleitung)	VII verantwortlich, im Rahmen allgemeiner Richtlinien (Meister, Fachwirt)	VI hochwertiger Art (Abrechnung der Vergütungen)	V mit mehrjähriger Berufserfahrung oder Weiterbildung (Führung eines Sekretariats)	IV die im Rahmen von Vorgaben begrenzte Ermessensspielräume beinhalten (Bestellungen)	III die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, abgeschlossene Berufsausbildung (einfache Sachbearbeitung)	
01.04.98		a	2 353,99	2 147,43	1 908,65	1 749,64	1 590,63	1 479,17	1 240,91
		b	2 495,10	2 276,27	2 023,18	1 854,46	1 686,24	1 568,13	1 315,55
01.01.99		a	2 372,91	2 164,81	1 923,99	1 763,96	1 603,41	1 490,93	1 250,62
		b	2 515,04	2 294,68	2 039,54	1 869,79	1 699,53	1 580,40	1 325,78
01.03.00	30.04.01	a	2 448,58	2 233,83	1 985,35	1 820,20	1 654,54	1 538,48	1 290,50
		b	2 595,32	2 367,79	2 104,48	1 929,62	1 753,73	1 631,02	1 367,71
01.05.01	28.02.02	a	2 494	2 275	2 022	1 854	1 685	1 567	1 315
		b	2 644	2 412	2 143	1 965	1 786	1 661	1 393
01.04.02		a	2 541	2 318	2 060	1 889	1 717	1 597	1 340
		b	2 694	2 458	2 184	2 002	1 820	1 693	1 419
01.08.02	28.02.03	a	2 579	2 353	2 091	1 917	1 743	1 621	1 360
		b	2 734	2 495	2 217	2 032	1 847	1 718	1 440
01.05.03	31.03.04 ¹⁾	a	2 640	2 408	2 141	1 962	1 784	1 659	1 392
		b	2 799	2 553	2 269	2 080	1 891	1 759	1 475
01.05.04	31.03.05	a	2 694	2 457	2 184	2 002	1 820	1 693	1 420
		b	2 855	2 604	2 315	2 122	1 929	1 794	1 505

1) Für März und April 2003 Pauschale von insg. € 60.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
Gehaltstarifvertrag für Großhandel und Dienstleistungen in Berlin*)

EUR

WZ 51, Land 935 (bisher 400 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					1 Einfache, vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten nach Anweisung, ohne Berufsausbildung
			in Gehaltsgruppe					
			6 Leiten von Abteilungen mit personeller und sachlicher Dispositionsbefugnis	5 Disponieren bei mehr als 5 Datentypisten, Reisender mit Abschlußvollmacht u.a.	4 Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung, Führen von Verkaufsverhandlungen u.a.	3 Kaufmännische oder technische Tätigkeiten nach abgeschlossener 3-jähriger Berufsausbildung	2 2-jähriger Berufsausbildung	
01.01.99	30.04.99	a	2 662,30	1 856,50	1 593,70	1 338,05	1 298,68	1 200,00
		b		2 223,61	1 816,11	1 538,48	1 437,75	1 400,43
01.06.99	31.12.99 ¹⁾	a	2 745,13	1 914,28	1 642,78	1 379,47	1 339,07	1 237,33
		b		2 292,63	1 872,35	1 586,54	1 482,24	1 443,89
01.01.00		a	2 783,98	1 941,38	1 666,30	1 398,89	1 357,99	1 254,71
		b		2 325,36	1 898,94	1 609,04	1 503,20	1 464,34
01.05.00		a	2 853,52	1 989,95	1 707,71	1 433,66	1 391,74	1 285,90
		b		2 383,64	1 946,49	1 649,43	1 541,03	1 501,15
01.05.01	30.04.02 ¹⁾	a	2 933	2 046	1 756	1 474	1 431	1 322
		b		2 451	2 001	1 695	1 584	1 543
01.08.02	30.04.03	a	3 024	2 109	1 810	1 520	1 475	1 363
		b		2 527	2 063	1 748	1 633	1 591
01.09.03		a	3 072	2 143	1 839	1 544	1 499	1 385
		b		2 567	2 096	1 776	1 659	1 616
01.05.04	30.04.05 ¹⁾	a	3 127	2 182	1 872	1 572	1 526	1 410
		b		2 613	2 134	1 808	1 689	1 645
01.09.05	31.05.06 ¹⁾	a	3 176	2 214	1 899	1 596	1 549	1 430
		b		2 653	2 166	1 834	1 715	1 670
01.06.06	30.04.07	a	3 230	2 252	1 931	1 623	1 575	1 454
		b		2 698	2 203	1 865	1 744	1 698

*) Vor dem 01.01.2000 nur Berlin-Ost.

1) Für Mai 1999 Einmalzahlung von € 20,45; ab 01. Januar 2000 gelten die gleichen Sätze wie in Berlin-West; zum 30.04.02 erfolgt eine

Vorweganhebung um 1 %, die auf die nächste Tarifierhöhung nicht angerechnet werden kann, Mai bis August 2003 von € 110; für September 2005 bis April 2006 Einmalzahlung von insges. € 230.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Mecklenburg-Vorpommern

EUR

WZ 51, Land 1150 (bisher 400 (2))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			6 b Ein- und Verkaufsdisposition mit Abschlußvollmacht	6 a Besonders qualifizierte Tätigkeiten, Fach- oder Führungsverantwortung	5 Qualifizierte Tätigkeiten, Spezialkenntnisse	4 Abgeschlossene Berufsausbildung, Fachkenntnisse (Sachbearbeiter)	3 Bearbeitung von Sach- und Kontokorrentkonten	2 Ohne Berufsausbildung, einfache Büroarbeiten	1 Hilfstätigkeiten, die Vorkenntnisse nicht erfordern (Bürohilfen)
01.06.97	30.04.98 ¹⁾	a	2 257,86	1 934,22	1 654,54	1 473,54	1 237,84	1 060,42	1 058,37
		b	2 538,56	2 082,49	1 900,98	1 594,21	1 406,56	1 229,15	-
01.07.98	30.04.99 ¹⁾	a	2 291,10	1 967,45	1 687,77	1 506,78	1 271,07	1 093,65	1 091,61
		b	2 571,80	2 115,73	1 934,22	1 627,44	1 439,80	1 262,38	-
01.07.99	30.04.00 ¹⁾	a	2 362,17	2 028,29	1 739,93	1 553,30	1 310,44	1 127,40	1 125,35
		b	2 651,56	2 181,17	1 994,04	1 678,06	1 484,28	1 301,75	-
01.07.00		a	2 421,48	2 078,91	1 783,39	1 592,16	1 343,16	1 155,52	1 153,47
		b	2 718,03	2 235,88	2 044,14	1 719,99	1 521,60	1 334,47	-
01.05.01	30.04.02 ¹⁾	a	2 487	2 135	1 831	1 635	1 379	1 187	1 185
		b	2 792	2 296	2 099	1 767	1 563	1 370	-
01.09.02	30.04.03 ¹⁾	a	2 564	2 201	1 888	1 686	1 422	1 224	1 222
		b	2 879	2 367	2 164	1 822	1 611	1 412	-
01.07.03		a	2 594	2 231	1 918	1 716	1 452	1 254	1 252
		b	2 909	2 397	2 194	1 852	1 641	1 442	-
01.05.04	30.04.05	a	2 638	2 269	1 951	1 745	1 477	1 275	1 273
		b	2 958	2 438	2 231	1 883	1 669	1 467	-

1) Für Februar bis Mai 1997 Pauschale von insges. € 51,13, für Mai und Juni 1998 von € 66,47, für Mai und Juni 1999 Einmalzahlung von € 25,56, für Mai und Juni 2000 Pauschale von je € 25,56, für Mai bis August 2002 Pauschale von insg. € 170.

Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen

EUR

WZ 51, Land 1250 (bisher 400 (3))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische und technische Angestellte					
VI Tätigkeiten mit Dispositions- und Weisungs- oder Aufsichtsbefugnis, Spezialkenntnisse	V Selbständiges und verantwortliches Ausführen von Tätigkeiten, gründliche Sachkenntnisse	IV Tätigkeiten, die weitgehende Erfahrungen und Kenntnisse voraussetzen	III Abgeschlossene Berufsausbildung oder Kenntnisse durch praktische Tätigkeit von mindestens 4 Jahren	II Zweijährige kaufmännische Berufsausbildung oder kaufm./technische Berufstätigkeit von 3 Jahren	I Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten, keine Berufsausbildung erforderlich			
01.06.99	31.03.00 ¹⁾	a	2 511,98	1 614,15	1 289,99	1 166,77	1 104,39	1 031,79
		b		2 154,07	1 795,15	1 622,33	1 535,41	1 435,20
01.06.00		a	2 574,87	1 654,54	1 322,71	1 195,91	1 132,00	1 057,35
		b		2 207,76	1 840,14	1 662,72	1 573,76	1 470,99
01.05.01	31.03.02 ¹⁾	a	2 639	1 696	1 356	1 226	1 160	1 084
		b		2 263	1 886	1 704	1 613	1 508
01.09.02	31.03.03 ¹⁾	a	2 721	1 749	1 398	1 264	1 196	1 118
		b		2 333	1 944	1 757	1 663	1 555
01.07.03		a	2 768	1 780	1 423	1 287	1 218	1 139
		b		2 373	1 978	1 788	1 693	1 583
01.07.04	31.03.05 ¹⁾	a	2 815	1 811	1 449	1 311	1 240	1 160
		b		2 414	2 013	1 820	1 723	1 611
01.08.05 ¹⁾		a	2 829	1 820	1 456	1 317	1 247	1 165
		b		2 427	2 023	1 829	1 731	1 619
01.05.06	31.03.07	a	2 877	1 851	1 481	1 339	1 268	1 185
		b		2 468	2 058	1 860	1 761	1 646

1) Für April und Mai 1999 Einmalzahlung von € 56,24, für April und Mai 2000 insges. € 25,56, für April bis August 2002 Einmalzahlung von € 206 (für die Gehaltsgruppen I und II = € 214); für August 2005 bis März 2006 Einmalzahlung von je € 28,75.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen-Anhalt

EUR

WZ 51, Land 1350 (bisher 400 (4))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte						
			6 b Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungs- oder Aufsichtsbefugnis	6 a Aufgabenbereich, der vielseitige Fachkenntnisse erfordert, langjährige Berufserfahrung	5 Selbständiges und verantwortliches Ausführen von Tätigkeiten, gründliche Fachkenntnisse	4 Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen, Berufserfahrung	3 Abgeschlossene Berufsausbildung oder Kenntnisse durch praktische Tätigkeit von mind. 4 Jahren	2 Zweijährige Ausbildung in einem Anlernberuf oder mind. dreijährige praktische Tätigkeit	1 Ausführen von schematischen und mechanischen Tätigkeiten nach Anleitung, keine Berufserfahrung
01.07.99	30.04.00 ¹⁾	a	2 666,90	2 345,81	1 755,27	1 519,56	1 276,18	1 102,86	1 034,34
		b		2 564,13	2 156,63	1 922,46	1 631,02	1 289,48	1 224,03
01.06.00		a	2 733,37	2 404,61	1 799,24	1 557,40	1 307,88	1 130,47	1 060,42
		b		2 628,04	2 210,31	1 970,52	1 671,92	1 321,69	1 254,71
01.05.01	30.04.02	a	2 810	2 472	1 850	1 601	1 345	1 162	1 090
		b		2 702	2 272	2 026	1 719	1 359	1 290
01.08.02	30.04.03 ¹⁾	a	2 897	2 549	1 907	1 651	1 387	1 198	1 124
		b		2 786	2 342	2 089	1 772	1 401	1 330
01.08.03		a	2 944	2 590	1 938	1 677	1 409	1 217	1 142
		b		2 830	2 380	2 122	1 801	1 423	1 351
01.08.04	30.04.05 ¹⁾	a	2 997	2 636	1 973	1 707	1 434	1 239	1 162
		b		2 881	2 423	2 160	1 833	1 449	1 376
01.09.05	31.05.06 ¹⁾	a	3 011	2 649	1 982	1 716	1 441	1 245	1 168
		b		2 895	2 435	2 171	1 842	1 456	1 382
01.06.06	30.04.07	a	3 063	2 694	2 016	1 745	1 466	1 267	1 188
		b		2 945	2 476	2 208	1 874	1 481	1 406

1) Beträge aus dem Tarifvertrag ab 01.01.1998 bis 30.06.1998 gültig, für Mai und Juni 1999 Einmalzahlung von € 56,24, für Mai bis Juli 2002 Pauschale von insgesamt € 140; für Mai bis Juli 2003 je € 30;

für Mai bis Juli 2004 je € 35; für September 2005 bis April 2006 je € 28,75.

Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Thüringen

EUR

WZ 51, Land 1450 (bisher 400 (5))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte						
			VII Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungs- oder Aufsichtsbefugnis, Spezialkenntnisse	VI Verantwortliche Tätigkeiten, Übersicht über betriebliche Zusammenhänge	V Selbständiges und verantwortliches Ausführen von Tätigkeiten, gründliche Fachkenntnisse	IV Tätigkeiten, die weitergehende Erfahrungen und Kenntnisse voraussetzen	III Abgeschlossene Berufsausbildung oder Kenntnisse durch praktische Tätigkeit von mind. 4 Jahren	II Zweijährige kaufmännische oder kaufm./technische Berufstätigkeit von 3 Jahren	I Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten, keine Berufsausbildung erforderlich
01.05.00		a	2 682,75	2 184,24	1 811,00	1 550,24	1 422,41	1 351,34	1 300,22
		b		2 354,50	2 046,70	1 859,06	1 629,49	1 475,08	1 346,23
01.05.01	30.04.02	a	2 758	2 246	1 862	1 594	1 462	1 389 ²⁾	1 337
		b		2 420	2 104	1 911	1 675	1 516 ²⁾	1 384
01.09.02	30.04.03 ¹⁾	a	2 843	2 316	1 920	1 643	1 507	1 432	1 378
		b		2 495	2 169	1 970	1 727	1 563	1 427
01.08.03		a	2 889	2 353	1 950	1 670	1 532	1 469	1 406
		b		2 535	2 204	2 002	1 755	1 602	1 455
01.08.04	30.04.05 ¹⁾	a	2 941	2 395	1 985	1 700	1 560	1 495	1 431
		b		2 581	2 244	2 038	1 786	1 631	1 482
01.09.05	31.05.06 ¹⁾	a	2 956	2 407	1 995	1 708	1 568	1 503	1 438
		b		2 594	2 255	2 048	1 795	1 639	1 489
01.06.06	30.04.07	a	3 006	2 448	2 029	1 737	1 594	1 528	1 463
		b		2 638	2 293	2 083	1 826	1 668	1 514

1) Für Mai bis Juli 2003 Einmalzahlung von je 30 €, für Mai bis Juli 2004 von je 35 €, für Mai bis August 2002 Einmalzahlung von € 170, für September 2005 – April 2006 je 28,75 €.

2) G II wird zum 1. Mai 2002 um 7,67 EUR vorweggehoben. Der im Jahre 2002 vereinbarte Erhöhungsprozentsatz wird für die G II auf der Basis von 1 397 EUR bzw. 1 524 EUR berechnet.

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern

Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin-Ost

EUR

WZ 52, Land 1000 (bisher 430 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			K 5/c Angestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/innen, Leiter/innen des Einkaufs usw.) über 8 Unterstellte	K 5/b über 5 Unterstellte	K 4/c Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeitsbereich (Verwalter/innen von Verkaufsstellen usw.) über 8 Unterstellte	K 4/a bis zu 5 Unterstellte	K 3 Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich, z.B. Erste/r Verkäufer/in, Lohnbuchhalter/innen	K 2 Abgeschlossene 2- oder 3-jährige Berufsausbildung erforderlich, z.B. Verkäufer/innen, Kassierer/innen, Expedienten/-innen	K 1 Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich, z.B. Hilfskräfte im Wareneingang, Verkaufshilfen
01.07.95		a	1 980,74	1 842,70	1 714,36	1 416,79	1 297,66	1 133,53	974,52
		b	2 649,00	2 303,37	2 142,82	1 771,12	1 707,20	1 426,50	1 218,41
01.09.95	30.06.96	a	2 007,84	1 867,75	1 737,37	1 435,71	1 315,04	1 148,36	987,82
		b	2 684,79	2 334,56	2 171,46	1 794,63	1 730,21	1 440,31	1 234,77
01.07.96	30.06.97	a	2 113,68	1 966,43	1 829,40	1 511,38	1 387,65	1 212,27	1 040,48
		b	2 826,42	2 457,78	2 286,50	1 889,22	1 821,22	1 515,98	1 299,70
01.07.97	31.12.97 ¹⁾	a	2 204,69	2 050,79	1 907,63	1 576,82	1 447,47	1 264,94	1 084,45
		b	2 948,11	2 563,62	2 384,67	1 971,03	1 899,96	1 580,91	1 355,95

1) Ab 01.01.98 gleiche Sätze wie Berlin-West (s. Tab. WZ 52, Land 925).

Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Brandenburg

EUR

WZ 52, Land 1050 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			K 5/c Angestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/innen, Leiter/innen des Einkaufs usw.) über 8 Unterstellte	K 5/b bis zu 5 Unterstellte	K 4/c Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeitsbereich (Verwalter/innen von Verkaufsstellen usw.) über 8 Unterstellte	K 4/a bis zu 5 Unterstellte	K 3 Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich, z.B. Erste/r Verkäufer/in, Lohnbuchhalter/innen	K 2 Abgeschlossene 2- oder 3-jährige Berufsausbildung erforderlich, z.B. Verkäufer/innen, Kassierer/innen, Expedienten/-innen	K 1 Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich, z.B. Hilfskräfte im Wareneingang, Verkaufshilfen
01.07.96		a	2 079,42	1 799,24	1 636,13	1 487,35	1 365,66	1 192,84	1 023,10
		b	2 780,92	2 249,17	2 044,66	1 859,06	1 792,08	1 491,44	1 279,25
01.07.97		a	2 136,69	1 848,83	1 680,62	1 527,74	1 402,98	1 225,06	1 051,22
		b	2 857,10	2 311,04	2 100,90	1 909,68	1 841,16	1 532,34	1 314,02
01.07.98	31.05.99 ¹⁾	a	2 237,41	1 936,26	1 760,38	1 600,34	1 469,45	1 283,34	1 101,32
		b	2 992,08	2 420,46	2 200,60	2 000,69	1 928,59	1 604,95	1 376,40
01.11.99	30.06.00 ¹⁾	a	2 426,59	2 099,88	1 909,16	1 735,32	1 593,70	1 391,74	1 193,87
		b	3 245,17	2 624,97	2 386,20	2 169,41	2 091,18	1 739,93	1 492,46
01.09.00	30.06.01	a	2 487,44	2 152,54	1 956,71	1 778,78	1 633,07	1 426,50	1 224,03
		b	3 326,46	2 690,42	2 446,02	2 223,61	2 143,34	1 783,39	1 529,79
01.09.01	30.06.02	a	2 554	2 210	2 009	1 827	1 677	1 465	1 257
		b	3 415	2 763	2 512	2 283	2 201	1 831	1 571
01.10.02	30.06.03 ¹⁾	a	2 633	2 279	2 071	1 884	1 729	1 510	1 296
		b	3 521	2 849	2 590	2 354	2 269	1 888	1 620
01.10.03		a	2 680	2 320	2 108	1 918	1 760	1 537	1 319
		b	3 584	2 900	2 637	2 396	2 310	1 922	1 649
01.12.04	30.06.05	a	2 728	2 362	2 146	1 953	1 792	1 565	1 343
		b	3 649	2 952	2 684	2 439	2 352	1 957	1 679

1) Einmalzahlung von € 56,24, zahlbar mit dem Märzgehalt 1999; im Oktober 1999 Einmalzahlung von € 76,69; im August 2001 € 43,46, für Juli bis September 2002 Pauschale von insg. € 81.

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern

EUR

WZ 52, Land 1150 (bisher 430 (2))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			K 5/c Angestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/-innen, Leiter/-innen des Einkaufs usw.) über 8 Unterstellte	K 5/b über 5 Unterstellte	K 4/c Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeitsbereich (Verwalter/-innen von Verkaufsstellen usw.) über 8 Unterstellte	K 4/a bis zu 5 Unterstellte	K 3 Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich	K 2 Abgeschlossene 2- oder 3-jährige Berufsausbildung erforderlich	K 1 Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich
01.04.99	30.06.99	a	2 249,68	2 096,30	1 942,91	1 636,13	1 431,62	1 227,10	1 022,58
		b	2 863,23	2 479,77	2 300,81	1 994,04	1 917,34	1 661,70	1 252,67
01.11.99	30.06.00 ¹⁾	a	2 317,17	2 159,19	2 001,20	1 685,22	1 474,57	1 263,91	1 053,26
		b	2 949,13	2 554,41	2 369,84	2 053,86	1 975,12	1 711,81	1 290,50
01.09.00	30.06.01	a	2 374,95	2 213,38	2 051,30	1 727,14	1 511,38	1 295,61	1 079,85
		b	3 022,76	2 618,33	2 429,15	2 104,99	2 024,72	1 754,75	1 322,71
01.09.01	30.06.02	a	2 439	2 273	2 107	1 774	1 552	1 331	1 109
		b	3 104	2 689	2 495	2 162	2 079	1 802	1 358
01.09.02	30.06.03 ¹⁾	a	2 515	2 343	2 172	1 829	1 600	1 372	1 143
		b	3 200	2 772	2 572	2 229	2 143	1 858	1 400
01.11.03		a	2 557	2 384	2 209	1 860	1 627	1 397	1 164
		b	3 255	2 819	2 616	2 267	2 180	1 891	1 426
01.11.04		a	2 600	2 425	2 247	1 892	1 655	1 422	1 185
		b	3 310	2 867	2 660	2 306	2 217	1 925	1 452
01.06.05	30.06.05	a	2 600	2 425	2 247	1 892	1 655	1 422	1 185
		b	3 310	2 867	2 660	2 306	2 217	1 928	1 452

1) Im Oktober 1999 € 15,34 Einmalzahlung für die Gehaltsgruppen K 1 und K 2, für Juli und August 2002 Einmalzahlung von € 50.

Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Sachsen

EUR

WZ 52, Land 1250 (bisher 430 (3))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			K 5/c Angestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/-innen, Leiter/-innen des Einkaufs usw.) über 8 Unterstellte	K 5/b über 5 Unterstellte	K 4/c Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeitsbereich (Verwalter/-innen von Verkaufsstellen usw.) über 8 Unterstellte	K 4/a bis zu 5 Unterstellte	K 3 Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich	K 2 Abgeschlossene 2- oder 3-jährige Berufsausbildung erforderlich	K 1 Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich
01.11.99		a	2 426,59	2 257,35	2 099,88	1 735,32	1 593,70	1 391,74	1 193,87
		b	3 245,17	2 821,82	2 624,97	2 169,41	2 091,18	1 739,93	1 492,46
01.07.00	30.04.01	a	2 487,44	2 313,60	2 152,54	1 778,78	1 633,58	1 426,50	1 223,52
		b	3 326,46	2 892,38	2 690,42	2 223,61	2 143,34	1 783,39	1 529,79
01.07.01	30.04.02	a	2 554	2 376	2 211	1 827	1 678	1 465	1 257
		b	3 416	2 971	2 763	2 283	2 201	1 831	1 571
01.09.02	30.04.03 ¹⁾	a	2 633	2 450	2 280	1 884	1 730	1 510	1 296
		b	3 522	3 063	2 849	2 354	2 269	1 888	1 620
01.09.03		a	2 678	2 492	2 319	1 916	1 759	1 536	1 318
		b	3 580	3 115	2 897	2 394	2 308	1 920	1 648
01.09.04	30.04.05	a	2 724	2 534	2 358	1 949	1 789	1 562	1 340
		b	3 641	3 168	2 946	2 435	2 347	1 953	1 676

1) Für Mai bis August 2002 Pauschale von insg. € 72.

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Thüringen

EUR

WZ 52, Land 1450 (bisher 430 (4))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			K 5/c Angestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/-innen, Leiter/-innen des Einkaufs usw.) über 8 Unterstellte	K 5/b über 5 Unterstellte	K 4/c Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeitsbereich (Verwalter/-innen von Verkaufsstellen usw.) über 8 Unterstellte	K 4/a bis zu 5 Unterstellte	K 3 Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich	K 2 Abgeschlossene 2- oder 3-jährige Berufsausbildung erforderlich	K 1 Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich
01.04.99	31.05.99 ¹⁾	a	2 355,52	2 191,40	2 038,52	1 684,71	1 546,66	1 351,34	1 159,10
		b	3 150,58	2 739,50	2 548,28	2 106,01	2 029,83	1 689,31	1 449,00
01.11.99	30.04.00	a	2 426,59	2 257,35	2 099,88	1 735,32	1 593,70	1 391,74	1 193,87
		b	3 245,17	2 821,82	2 624,97	2 169,41	2 091,18	1 739,93	1 492,46
01.08.00	30.04.01 ¹⁾	a	2 487,44	2 313,60	2 152,54	1 778,78	1 633,58	1 426,50	1 223,52
		b	3 326,46	2 892,38	2 690,42	2 223,61	2 143,34	1 783,39	1 529,79
01.06.01	30.04.02	a	2 555	2 376	2 211	1 827	1 678	1 465	1 257
		b	3 416	2 970	2 763	2 284	2 201	1 832	1 571
01.09.02	30.04.03 ¹⁾	a	2 634	2 450	2 280	1 884	1 730	1 510	1 296
		b	3 522	3 062	2 849	2 355	2 269	1 889	1 620
01.09.03		a	2 679	2 492	2 319	1 916	1 759	1 536	1 319
		b	3 582	3 114	2 897	2 395	2 308	1 921	1 649
01.08.04	30.04.05	a	2 725	2 534	2 358	1 949	1 789	1 562	1 343
		b	3 643	3 167	2 946	2 436	2 347	1 954	1 679

1) Einmalzahlung von € 56,24, zahlbar mit dem Märzgehalt 1999, für Mai, Juni und Juli 2000 Pauschale von insgesamt. € 43,46, für Mai bis August 2002 Einmalzahlung von € 120.

Entgelttarifvertrag für den herstellenden und vertreibenden Buchhandel in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

EUR

WZ 52.4, Land 0033 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Tarifgruppe					
			G 6 Übergeordnete Dispositions-, Weisungs- oder Aufsichtsbefugnisse	G 5 Entweder überwiegend Dispositionsbefugnisse oder Fachgebiet, für das besondere theor. Kenntnisse erforderlich sind, z.B. Lektor/in, Redakteur/in, Leiter einer Buchhandlung	G 4 Erhöhter Schwierigkeitsgrad, umfangreiche Berufserfahrung, Überblick über betriebliche Zusammenhänge, z.B. Dolmetscher oder fremdsprachl. Korrespondent, Manuskriptbearbeitung im Lektorat	G 3 Erhöhte Fachkenntnisse, erfolgreich abgeschl. buchhändl. bzw. einschläg. Berufsausbildung, z.B. Arbeiten in der Betriebsabrechnung und der Kalkulation, Führen einer Kasse, Sekretärin	G 2 I.d.R. vollendete einschläg. Berufsausbildung oder auf andere Weise erworbene Kenntnisse, z.B. Erledigen von Routineschriftwechsel und Ausschreiben von Bestellungen, Verkaufstätigkeit im Laden, Bedienen von Datenerfassungsgeräten	G 1 ¹⁾ Einfache schematische u. mechanische Tätigkeiten nach kurzen Weisungen, z.B. Fertigmachen der Post, Stenotypistin, Bote
01.01.00	31.05.00 ²⁾	a	2 506,35	2 199,07	1 631,53	1 402,47	1 200,51	1 313,00
		b		2 351,43	2 021,65	1 670,90	1 433,15	
01.07.00	31.07.01	a	2 581,51	2 265,02	1 680,62	1 444,40	1 236,30	1 362,08
		b		2 421,99	2 082,49	1 721,01	1 476,10	
01.10.01		a	2 659	2 333	1 731	1 488	1 274	1 403
		b		2 495	2 145	1 773	1 521	
01.01.03		a	2 715	2 382	1 767	1 519	1 301	1 432
		b		2 547	2 190	1 810	1 553	
01.07.03		a	2 742	2 406	1 785	1 534	1 314	1 446
		b		2 572	2 212	1 828	1 569	
01.01.04	31.10.04 ²⁾	a	2 811	2 466	1 830	1 572	1 347	1 482
		b		2 636	2 267	1 874	1 608	
01.08.05		a	2 828	2 481	1 841	1 582	1 354	1 491
		b		2 652	2 281	1 885	1 617	
01.01.06	30.06.06	a	2 845	2 496	1 852	1 591	1 362	1 500
		b		2 668	2 294	1 896	1 626	

1) Mindestgehalt.

2) Im März 1999 Einmalzahlung von € 102,26, für Oktober bis Dezember 2002 Pauschale von insgesamt 75 €.

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
Entgelttarifvertrag für den herstellenden und vertreibenden Buchhandel in Brandenburg

EUR

WZ 52.4, Land 1053 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Tarifgruppe					
			G 6	G 5	G 4	G 3	G 2	G 1 ¹⁾
			Übergeordnete Dispositions-, Weisungs- oder Aufsichtsbefugnisse	Entweder überwiegend Dispositionsbefugnisse oder Fachgebiet, für das besondere theor. Kenntnisse erforderlich sind, z.B. Lektor/in, Redakteur/in, Leiter einer Buchhandlung	Erhöhter Schwierigkeitsgrad, umfangreiche Berufserfahrung, Überblick über betriebl. Zusammenhänge, z.B. Dolmetscher oder fremdsprachl. Korrespondent, Manuskriptbearbeitung im Lektorat	Erhöhte Fachkenntnisse, erfolgreich abgeschl. buchhändl. bzw. einschläg. Berufsausbildung, z.B. Arbeiten in der Betriebsabrechnung und der Kalkulation, Führen einer Kasse, Sekretärin	I.d.R. vollendete einschläg. Berufsausbildung oder auf andere Weise erworbene Kenntnisse, z.B. Erledigen von Routineschriftwechsel und Ausschreiben von Bestellungen, Verkaufstätigkeit im Laden, Bedienen von Datenerfassungsgeräten	Einfache schematische u. mechanische Tätigkeiten nach kurzen Weisungen, z.B. Fertigmachen der Post, Stenotypistin, Bote
01.07.97		a b	2 345,81 2 200,60	2 057,95 2 200,60	1 526,72 1 892,29	1 312,49 1 564,04	1 123,31 1 341,12	1 237,33
01.01.98	30.06.98 ²⁾	a b	2 392,85 2 244,57	2 099,36 2 244,57	1 557,40 1 930,13	1 338,56 1 595,23	1 145,81 1 367,71	1 261,87
01.01.01		a b	2 440,91 2 289,57	2 141,29 2 289,57	1 588,58 1 968,99	1 365,15 1 626,93	1 168,81 1 395,32	1 286,92
01.11.01	30.06.02	a b	2 489 2 336	2 184 2 336	1 620 2 008	1 392 1 660	1 192 1 423	1 312

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Mindestgehalt.

2) Sätze ab 01.01.1998 gelten weiter bis 31.12.2000.

55 Gastgewerbe

Entgelttarifvertrag für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Sachsen

EUR

WZ 55.1, Land 1250 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe							
			9	8	7	6	5.1	4	2	1
			mehrfachjähriger Berufserfahrung, erhöhter Verantwortung, Führungsaufgaben, selbständiges Disponieren, z. B. Restaurantleiter, Leiter der Buchhaltung	umfangreichen Fachkenntnissen und Verantwortung für einen Teilbereich, z. B. stellv. Empfangschef, Direktionssekretärin, Leiter Einkauf	Fachkräfte mit erweiterten Fachkenntnissen und/oder Verantwortung für einen betriebl. Teilbereich, z. B. Restaurantfachfrau/-mann	erweiterten Fachkenntnissen, entspr. Berufserfahrung, und erhöhter Verantwortung, z. B. Hotelfachfrau/-mann, Sekretärin	abgeschl. Berufsausbildung und angelernte Kräfte mit mind. 5 jähriger Tätigkeit, z. B. Hotelkauffrau/-mann, Hausdamen	Angelernte Kräfte nach mind. 4-jähriger Tätigkeit im entspr. Tätigkeitsbereich, z. B. Zimmerfrauen	Erhöhte Belastungen oder bes. Erschwernisse, Arbeitnehmer/innen mit 6-monatiger Tätigkeit im Betrieb z. B. Küchenhilfen	Tätigkeiten, die keine bzw. geringe fachl. Kenntnisse erfordern, die durch Anleitung erworben werden, z. B. Hausdiener
01.09.98		a b	1 458,20 1 362,08	1 362,08 1 265,96	1 265,96 1 209,72	1 209,72 1 099,79	1 099,79 1 056,84	1 056,84 984,24	984,24 927,99	
01.04.99	30.06.99	a b	1 480,19 1 417,30	1 382,53 1 284,88	1 284,88 1 227,61	1 227,61 1 116,15	1 116,15 1 073,71	1 073,71 998,55	998,55 941,29	
01.10.99	31.12.00 ¹⁾	a b	1 517,00 1 455	1 417,30 1 453	1 317,09 1 350	1 258,29 1 290	1 144,27 1 173	1 100,81 1 128	1 023,61 1 049	964,81 989
01.05.01	30.04.02 ¹⁾	a b	1 555 1 586	1 453 1 482	1 350 1 377	1 290 1 316	1 173 1 197	1 128 1 151	1 049 1 070	989 1 009
01.01.03		a b	1 610 1 644	1 504 1 535	1 398 1 427	1 336 1 364	1 215 1 240	1 169 1 193	1 086 1 109	1 024 1 045
01.07.03	30.06.04 ¹⁾	a b	1 667 1 690	1 556 1 578	1 447 1 467	1 383 1 402	1 257 1 275	1 210 1 227	1 125 1 141	1 060 1 075

1) Einmalzahlung von € 51,13 im Oktober 2000; für Januar bis April 2001 € 61,36, Einmalzahlung von € 50, Zahlbar im September 2002.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
Gehaltstarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Mecklenburg-Vorpommern
EUR

WZ 60.2, Land 1150 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			V	IV	III	II	I
			Bes. Verantwortung und/oder Weisungsbefugnis, z.B. Chefbuchhalter/innen, Speditionsleiter/innen	Selbst. Tätigkeit, Dispositionsbefugnis, bes. Kenntnisse u. Leistungen, z.B. Abteilungsleiter/innen, Bilanzbuchhalter/innen, fremdsprachliche Korrespondenten/-innen	Vorwiegend selbst. Tätigkeit, mehrjährige Berufserfahrung, z.B. selbst. Expediten/-innen, Korrespondenten/-innen	Abgeschl. Berufsausbildung, kaufm./techn. Tätigkeiten nach Anweisung, z.B. Buchhalter/innen, Datenerfasser/innen, Steno- und Phonotypisten/-innen	Schematische oder mechanische Tätigkeit
01.03.94	30.06.95	a b	1 467,41	1 206,65 1 367,71	963,79 1 124,84	726,03 887,09	651,90
01.10.95	30.09.96	a b	1 585,00	1 278,23 1 439,29	1 035,37 1 196,42	792,50 953,56	715,81
01.07.97	30.06.98	a b	1 610,57	1 301,24 1 462,29	1 055,82 1 216,87	810,40 971,45	731,15

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

Gehaltstarifvertrag für das Verkehrsgewerbe in Sachsen
EUR

WZ 60.2, Land 1250 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			VI	V	IV	III	II	I
			Weitgehende Entscheidungs- u. Weisungsbefugnis, gründliche u. umfassende Kenntnisse, langjährige Berufserfahrung	Entscheidungs- u. Weisungsbefugnis, umfassende Spezialkenntnisse, langjährige Berufserfahrung	die selbständig ausgeführt werden, Kenntnisse u. Fähigkeiten, umfangreiche Berufserfahrung, z.B. Buchhaltungstätigkeiten, die Bilanzsicherheit voraussetzen, Programmierstätigkeiten	Tätigkeiten die nach allg. Anweisung vorwiegend selbständig ausgeführt werden, Kenntnisse u. Fähigkeiten, z.B. Akquisition mit Angebotserstellung bei begrenzter Abschlussbefugnis, qualifiz. Buchhaltungstätigkeit	die nach Anweisung ausgeführt werden und i.d.R. eine abgeschlossene einschläg. Berufsausbildung voraussetzen, z.B. Bearbeitung von spezialisierten Vorgängen mit dem damit verbundenen Schriftverkehr, Arbeiten in der Buchhaltung, im Rechnungswesen etc.	Einfache Tätigkeiten nach entspr. Einweisung, z.B. Schreib- u. Rechenarbeiten einfacher Art, einfache Arbeiten in der Datenerfassung
01.09.96		a b	1 656,59	1 559,44	1 181,08 1 372,82	945,89 1 089,05	756,71 899,87	710,70
01.04.97		a b	1 707,71	1 605,46	1 216,87 1 413,72	976,57 1 122,29	779,72 925,44	731,15
01.01.98	31.01.98	a b	1 751,17	1 646,36	1 247,55 1 449,51	1 002,13 1 150,41	800,17 948,45	749,04

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
Gehaltstarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Sachsen-Anhalt
EUR

WZ 60.2, Land 1350 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Besonders viele schwierige Tätigkeiten, Höchstmaß an Verantwortung	Umfassende Fachkenntnisse, hohes Maß an selbständiger Leistung, bezügl. Verantwortung aus der GG 3 herausgehoben	Vielseitige Fachkenntnisse, selbständige Leistungen, besondere Verantwortung	Angestellte der GG 5, deren Tätigkeit sich durch Art, Umfang und Bedeutung aus dieser hervorhebt	Gründliche Fachkenntnisse und selbständige Leistungen, z. B. Fahrdienstleiter, Meister	Angestellte der GG 7, deren Tätigkeit sich durch Art etc. hervorhebt, z. T. selbständige Leistungen	Vor der IHK abgelegte Prüfung in einem Ausbildungsberuf und entspr. Tätigkeit	Weisungsgebundene Tätigkeiten, die ein Anlernen erfordern, z. B. Telefonistinnen, Bürogehilfen	Einfache Tätigkeiten ohne Fachkenntnisse
01.01.97		a b	1 983,81 1 840,65	1 682,15 1 840,65	1 510,87 1 700,05	1 339,58 1 528,76	1 140,18 1 459,74	1 055,82 1 367,71	971,45 1 186,20	912,66 1 073,71	815,51 902,43
01.09.97	30.06.98	a b	2 009,38 1 866,22	1 707,71 1 866,22	1 536,43 1 725,61	1 365,15 1 554,33	1 165,75 1 485,30	1 081,38 1 393,27	997,02 1 211,76	938,22 1 099,28	841,08 927,99
01.07.99	30.06.00 ¹⁾	a b	2 071,75 1 958,25	1 760,89 1 958,25	1 583,98 1 779,30	1 407,59 1 602,39	1 202,05 1 531,32	1 115,13 1 436,22	1 027,70 1 249,09	967,36 1 133,53	867,15 956,63
01.01.00	31.12.01 ¹⁾	a b	2 115,21 1 999,15	1 797,70 1 999,15	1 617,22 1 816,62	1 437,24 1 636,13	1 227,10 1 563,53	1 138,65 1 466,39	1 049,17 1 275,16	987,82 1 157,56	885,56 976,57

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Einmalzahlung von je € 63,91 im September und November 1999; im Oktober 2000 von € 51,13.

63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
Gehaltstarifvertrag für das Speditionsgewerbe in Berlin*)

EUR

WZ 63.4, Land 1000 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Tätigkeitsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte					Meister, Inspektoren, techn. Angestellte			
			A 5	A 4	A 3	A 2	A 1	B 3	B 2	B 1	
			Merkmale der Gr. A 4 in selbständiger Stellung u. mit bes. Verantwortung	Merkmale der Gr. A 3 in überwiegend selbständiger Tätigkeit, z.B. Gruppenleiter, Abteilungsleiter, erste Akquisiteure	Erhöhte Fachkenntnisse als Speditionskaufmann oder qualifizierte kaufmänn. Tätigkeit in der Verwaltung, z.B. Expedienten, Buchhalter, Hauptkassierer, Sekretärinnen	Abgeschl. speditionelle oder sonstige kaufmänn. Berufsausbildung oder entspr. Kenntnisse durch praktische Berufserfahrung, z.B. Expeditionsgehilfen, Phontypisten, Kassierer, Materialverwalter	Einfache Tätigkeiten, z.B. Hilfsexpedienten, Karteiführer, Telefonisten, Registratoren	Anordnungs- u. Aufsichts-befugnis mit voller sachl. Verantwortung für das zugehörige Aufgaben-gebiet	Aufsichts- u. Anweisungsbefugnis mit entspr. Berufserfahrung u. voller sachl. Verantwortung hinsichtl. der unterstellten Gruppe, z.B. Boden- u. Silomeister, Inspektoren, Rangierleiter	Aufsichtspersonal, z.B. Hof- u. Lade-meister, Kontrolleure mit Weisungsrecht	
01.04.01	31.12.01 ¹⁾	a b	2 200,09 2 200,09	1 761,40 2 003,24	1 513,94 1 815,60	1 221,99 1 571,20	1 031,79 1 294,08	2 104,48	1 665,28 1 913,25	1 513,94 1 761,40	
01.04.02	31.03.03	a b	2 257	1 807 2 055	1 553 1 863	1 254 1 612	1 059 1 328	2 159	1 709 1 963	1 553 1 807	
01.04.03	31.08.03	a b	2 316	1 854 2 109	1 593 1 911	1 286 1 654	1 086 1 362	2 215	1 753 2 013	1 593 1 854	
01.01.04	28.02.05	a b	2 369	1 897 2 158	1 630 1 955	1 316 1 692	1 111 1 393	2 266	1 793 2 059	1 630 1 897	
01.10.05	30.09.06 ¹⁾	a b	2 416	1 935 2 201	1 663 1 994	1 342 1 726	1 133 1 421	2 311	1 829 2 100	1 663 1 935	

*) Bis einschl. 31.03.2004 nur Berlin-Ost.

1) Für September 2000 bis März 2001 Einmalzahlung von € 153,39. Pauschale von € 180 für Mai – September 2005.

63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
Gehaltstarifvertrag für das Speditionsgewerbe in Brandenburg

EUR

WZ 63.4, Land 1050 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			I Kaufmännische Angestellte				II Sonstige Angestellte (Meister, Inspektoren, techn. Angestellte)			
			A 5	A 4	A 3	A 2	A 1	B 3	B 2	B 1
			Tätigkeitsmerkmale der Gruppe 4 in selbständiger Stellung und mit bes. Verantwortung	Tätigkeitsmerkmale der Gruppe 3 in überwiegend selbständiger Tätigkeit, z.B. Gruppenleiter, Abteilungsleiter	Erhöhte Fachkenntnisse als Speditionskaufmann/-frau oder qualifizierte Tätigkeit in der kaufm. Verwaltung, z.B. Expedienten, Buchhalter	Abgeschl. speditionelle oder sonstige kaufm. Berufsausbildung erforderlich, z.B. Buchhaltungshelfen, EDV-Operatoren, Materialverwalter	Einfache Tätigkeiten, keine kaufm. Berufsausbildung erforderlich, z.B. Hilfsexpedienten, Registratoren	Anordnungs- u. Aufsichtsbefugnis, volle sachliche Verantwortung für das zugehörige Aufgabengebiet, bes. Fachkenntnisse, z.B. leitende techn. Angestellte	Aufsichts- u. Anweisungsbefugnis, entspr. Berufserfahrung, volle sachl. Verantwortung hinsichtl. der unterstellten Gruppe, z.B. Bodenmeister, Inspektoren	Aufsichtspersonal, z.B. Boden-, Lager-, Hof- u. Lademeister, Kontrolleure mit Weisungsrecht
01.10.97		a	1 762,93	1 411,68	1 212,78	978,61	826,25	1 686,24	1 333,96	1 212,78
		b		1 604,95	1 455,14	1 258,80	1 037,41		1 533,36	1 411,68
01.01.98		a	1 802,30	1 443,38	1 239,37	1 000,60	845,17	1 724,08	1 363,62	1 239,37
		b		1 641,25	1 487,35	1 286,92	1 060,42		1 567,62	1 443,38
01.06.98		a	1 861,10	1 490,42	1 279,25	1 032,81	872,78	1 779,30	1 408,10	1 279,25
		b		1 694,42	1 535,41	1 328,34	1 094,68		1 618,24	1 490,42
01.01.99	31.03.99	a	1 899,96	1 521,09	1 306,86	1 054,80	890,67	1 817,13	1 437,24	1 306,86
		b		1 729,70	1 567,11	1 356,46	1 117,68		1 651,98	1 521,09
01.08.99	30.06.00 ¹⁾	a	1 966,43	1 574,27	1 352,37	1 091,61	921,86	1 880,53	1 487,35	1 352,37
		b		1 790,03	1 621,82	1 404,01	1 157,05		1 709,76	1 574,27
01.04.01	31.12.01 ¹⁾	a	2 007,84	1 607,50	1 381,00	1 114,62	941,29	1 920,41	1 519,05	1 381,00
		b		1 827,87	1 656,07	1 433,66	1 181,60		1 746,06	1 607,50
01.04.02		a	2 058	1 648	1 416	1 142	965	1 968	1 557	1 416
		b		1 874	1 697	1 470	1 211		1 790	1 648
01.04.03	31.08.03	a	2 109	1 689	1 451	1 171	989	2 017	1 596	1 451
		b		1 921	1 739	1 507	1 241		1 835	1 689

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Für die Zeit vom 01.04.1999 bis 31.07.1999 pauschale Einmalzahlung von € 51,13, für August 2000 bis März 2001 Einmalzahlung von € 153,39.

65 Kreditgewerbe

Tarifvertrag für das private Bankgewerbe und die öffentlichen Banken in den neuen Ländern und Berlin-Ost

EUR

WZ 65.1, Land 0009 (bisher 601 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			Abgeschlossene Berufsausbildung usw.						
			9	8	6	4	3	2	1
			Besondere Anforderung an das fachliche Können, erhöhter Schwierigkeitsgrad, erhöhte Verantwortung; Geschäfts-/Zweigstellenleiter usw.	Besondere Anforderungen an fachliches Können, hohe Verantwortung, z.B. Programmierer	Sachbearbeiter in Kredit-, Wertpapier-, Auslands- und Stabsabteilungen; Gruppenleiter in der Belegaufbereitung usw.	Arbeitnehmer in Kredit-, Wertpapier-, Auslands- und Stabsabteilungen; Sachbearbeiter in der Belegaufbereitung usw.	Zweckausbildung oder längere Einarbeitung, z.B. Expedienten	Kenntnisse oder Fertigkeiten durch kurze Einarbeitung, z.B. Boten	Tätigkeiten, die Vorkenntnisse nicht erfordern, z.B. Küchenhilfen
01.09.96		a	2 667,92	2 327,91	1 780,83	1 541,55	1 478,66	1 407,59	1 359,53
		b	3 001,79	2 776,83	2 338,14	1 927,06	1 783,39	1 681,64	1 604,43
01.10.96	31.03.97 ¹⁾	a	2 725,19	2 377,00	1 818,67	1 574,78	1 509,84	1 437,75	1 388,67
		b	3 065,71	2 836,14	2 387,73	1 968,47	1 821,22	1 717,43	1 638,18

1) Ab 01.04.1997 gleiche Sätze wie früheres Bundesgebiet (s. Tabelle WZ 65.1, Land 002).

66 Versicherungsgewerbe

Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost

EUR

WZ 66.0, Land 0007 (bisher 610 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			VIII Tätigkeiten, die über das fachliche Können und die Fach- und Führungsverantwortung der Gruppe VII hinausgehen	VII Tätigkeiten mit hohem fachlichem Können und erweiterter Fach- und Führungsverantwortung	VI Qualifizierte Sachbearbeiter usw.	IV Vertiefte Fachkenntnisse durch zusätzliche Berufserfahrung	III Tätigkeiten, die Fachkenntnisse voraussetzen, abgeschlossene Berufsausbildung usw.	II Mitarbeiter Poststelle, Pförtner	I Tätigkeiten, die nur eine kurze Einweisung erfordern
01.04.95		a	2 356,54	2 044,66	1 943,93	1 551,77	1 513,42	1 470,48	1 455,14
		b	2 841,25	2 538,05	2 356,54	1 923,99	1 730,21	1 552,79	
01.10.95		a	2 408,70	2 090,16	1 986,88	1 586,03	1 547,17	1 503,20	1 487,35
		b	2 904,14	2 594,30	2 408,70	1 966,94	1 768,56	1 587,05	
01.06.96		a	2 507,89	2 175,55	2 068,69	1 651,47	1 610,57	1 565,58	1 548,70
		b	3 023,78	2 701,16	2 507,89	2 047,21	1 841,16	1 652,50	
01.05.97		a	2 561,06	2 222,07	2 111,64	1 686,75	1 644,83	1 598,30	1 581,43
		b	3 087,69	2 758,42	2 561,06	2 091,18	1 880,53	1 687,26	
01.12.97	30.04.98 ¹⁾²⁾	a	2 666,90	2 314,11	2 199,58	1 756,29	1 712,83	1 664,77	1 646,36
		b	3 215,51	2 871,93	2 666,90	2 177,08	1 958,25	1 757,31	

1) Mit dem Juli- bzw. Augustgehalt 1997 einmalige Sonderzahlung von € 153,39.

2) Ab 01.05.1998 gleiche Sätze wie früheres Bundesgebiet (s. Tabelle WZ 66.0, Land 001).

70 Grundstücks- und Wohnungswesen

Vergütungstarifvertrag für die Wohnungswirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost

EUR

WZ 70.2, Land 0002 (bisher 794 (1))

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			VI Eigene Entscheidungen, erhöhtes Maß an Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	V Eigener Verantwortungsbereich, Sachgebietsleiter, (Gruppenleiter u.a.)	IV Mehrjährige Berufserfahrung, (Sachbearbeiter, Operator u.a.)	III Abgeschlossene Berufsausbildung, (Wohnungsverwalter, technische Zeichner u.a.)	II Kenntnisse und Fertigkeiten durch Einarbeitung (Telefonistin, Schreibkraft)	I Einfache Tätigkeiten (Hilfskraft, Boten)
01.07.90	31.12.90	a	1 297,66	1 145,29	983,21	758,76	706,09	643,72
		b	1 563,53	1 339,58	1 188,24	977,08	861,53	744,44
01.10.91	31.05.92	a	1 406,56	1 241,42	1 066,04	822,67	765,40	697,40
		b	1 695,44	1 451,56	1 287,94	1 058,89	933,62	806,82
01.06.92	31.05.93	a	1 854,97	1 637,67	1 406,05	1 084,96	1 009,80	920,33
		b	2 235,88	1 914,79	1 699,02	1 396,85	1 231,70	1 064,00
01.06.93	31.05.94	a	2 178,10	1 922,46	1 651,47	1 273,12	1 186,20	1 081,38
		b	2 622,93	2 247,13	1 994,04	1 638,69	1 446,96	1 250,11
01.06.94	31.12.94 ¹⁾²⁾	a	2 221,56	1 960,80	1 684,71	1 301,24	1 211,76	1 101,83
		b	2 676,61	2 293,14	2 034,94	1 671,92	1 475,08	1 275,67

1) Einmalzahlung von € 102,26.

2) Ab 01.01.1995 gelten die Sätze der Bundesrepublik Deutschland (s. Tabelle WZ 70.2, Land 003).

75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
Vergütungen für die Angestellten der Gemeinden (BAT-O) in den neuen Ländern
 EUR

WZ 75.1, Land 0006 (neu)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Grundvergütungen für die Angestellten nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres bzw. nach Lebensaltersstufen vom 21. bis zum 49. Lebensjahr/Stufen (§ 27 Abschn. A BAT)									
			in Vergütungsgruppe ¹⁾									
			I	II	III	IV a	IV b	V c	VI b	VII	VIII	X
			Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung mit entsprechender Tätigkeit, z.B. Ärzte nach fünfjähriger ärztlicher Tätigkeit		Angestellte im Büro-, Buchhaltereier, sonstigen Innendienst usw., im Außendienst ²⁾ deren Tätigkeit sich durch das Maß der damit verbundenen Verantwortung erheblich aus der Vergütungsgruppe IV a, Fallgruppe 1 a heraushebt					Angestellte im Büro-, Buchhaltereier, sonstigen Innendienst usw., im Außendienst ²⁾ deren Tätigkeit sich durch besondere Schwierigkeiten und Bedeutung aus der Vergütungsgruppe IV b, Fallgruppe 1 a heraushebt, z.B. Leiter von Kassen mit mindestens 30 Angestellten		
Tarifklasse (OZ):			I b		I c			II				
01.09.98	31.12.98	a	2 253,26	1 692,89	1 538,99	1 398,89	1 272,09	1 069,11	986,79	912,66	844,65	726,55
		b	3 866,39	2 722,12	2 419,94	2 151,00	1 911,72	1 509,33	1 342,14	1 195,40	1 077,29	885,05
01.04.99	31.03.00 ⁸⁾	a	2 322,80	1 745,04	1 586,54	1 442,35	1 311,46	1 102,35	1 017,47	940,78	870,73	749,04
		b	3 986,54	2 806,48	2 495,10	2 217,98	1 971,03	1 555,86	1 383,56	1 232,21	1 110,53	912,66
01.08.00		a	2 383,13	1 790,54	1 627,44	1 479,68	1 345,72	1 130,98	1 044,06	965,32	893,23	768,47
		b	4 089,82	2 879,08	2 560,04	2 275,25	2 022,16	1 596,25	1 419,35	1 264,42	1 139,67	936,18
01.01.01	31.08.01 ⁸⁾	a	2 424,03	1 821,22	1 655,56	1 505,24	1 368,73	1 150,41	1 061,95	982,19	908,57	781,77
		b	4 160,38	2 929,19	2 604,01	2 314,62	2 056,93	1 623,86	1 443,89	1 285,90	1 159,10	952,54
01.09.01	31.12.01	a	2 482,32	1 865,19	1 695,44	1 541,55	1 401,96	1 178,02	1 087,52	1 005,71	930,55	800,68
		b	4 260,08	2 999,24	2 666,39	2 370,35	2 106,52	1 662,72	1 478,66	1 317,09	1 186,71	975,54
01.01.02	31.10.02	a	2 524	1 897	1 724	1 568	1 425	1 198	1 106	1 023	946	814
		b	4 332	3 050	2 712	2 410	2 142	1 691	1 504	1 339	1 207	992
01.01.03 ⁹⁾		a	2 614	1 964	1 785	1 623	1 476	1 240	1 145	1 059	980	843
		b	4 485	3 158	2 808	2 496	2 218	1 751	1 557	1 387	1 250	1 027
01.01.04	30.04.04 ⁸⁾	a	2 683	2 016	1 833	1 666	1 515	1 273	1 175	1 087	1 006	865
		b	4 605	3 242	2 882	2 562	2 277	1 797	1 598	1 424	1 283	1 054
01.05.04	31.01.05 ⁸⁾	a	2 710	2 036	1 851	1 683	1 530	1 286	1 187	1 098	1 016	874
		b	4 651	3 275	2 911	2 588	2 300	1 815	1 614	1 438	1 296	1 065

1) Zu den Vergütungen werden zusätzlich noch Zulagen aufgrund der verschiedenen Zulagenregelungen für Angestellte gezahlt ab:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe			
	X	VIII - V c	V b - II a	I
	EUR			
01.09.1998	69,96	82,62	88,13	33,04
01.04.1999	72,12	85,19	90,86	33,91
01.08.2000	73,99	87,39	93,22	34,95
01.01.2001	75,27	88,90	94,82	35,55
01.09.2001	77,07	91,03	97,10	36,41
01.01.2002	78,38	92,57	98,75	37,03
01.01.2003 ⁹⁾	81,15	95,85	102,24	38,34
01.01.2004	83,31	98,40	104,96	39,36
01.05.2004	84,14	99,38	106,00	39,75

- 2) Auf technische Angestellte wird hier der Übersichtlichkeit halber nicht eingegangen.
 3) Z.B. Vorsteher/innen von Kanzleien mit mind. 25 Kanzleikräften; Leiter einer Registratur mit mind. drei Registraturangestellten; Sachbearbeiter, die die Berechnung von Dienst- oder Versorgungsbezügen, Vergütungen und Löhnen und dgl. selbständig durchführen und die damit zusammenhängenden Arbeiten (wie Feststellung der Versicherungspflicht oder Bearbeitung von Abtretungen oder Pfändungen) sowie den Schriftwechsel selbständig ausführen; Med.-techn. Ass. (MAT) mit entsprechender Tätigkeit nach sechs-jähriger Bewährung in dieser Tätigkeit, Zahntechniker mit Abschluß-

prüfung und entsprechender Tätigkeit nach dreijähriger Bewährung in dieser Tätigkeit; Prüfer (mit kaufm. oder Verwaltungsausbildung sowie Kenntnisse des haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens) in der Vorprüfungsstelle (VP des StBA) für die förmliche und rechnerische Prüfung der Haushaltseinnahmen und -ausgaben (Sachausgaben) verschiedener Dienststellen, die auch bei sachlichen Prüfungen in ausgewählten Teilbereichen mitwirkt (u.a. bei Werkverträgen und Beschaffungen) sowie die Archivverwaltung der VP Innehat (Fallgruppe 1a).

- 4) Z.B. Protokollführer bei Gerichten, die in Strafsachen Inhaltsprotokolle selbständig fertigen; Apothekenhelferinnen mit Abschlußprüfung nach vierjähriger Bewährung oder denen mind. drei Apothekenhelferinnen unterstellt sind.
 5) Z.B. Vorsteher von Kanzleien mit mind. fünf Kanzleikräften; Kassierer und Zahlstellenverwalter; Registraturangestellte mit gründlichen Fachkenntnissen in der Weiterführung und im Ausbau einer Registratur; Berechner von Dienst- und Versorgungsbezügen (einschl. Krankenbezüge) und dgl., deren Tätigkeit gründliche Fachkenntnisse erfordert.
 6) Z.B. Magazin-, Lager- und Lagerhofvorsteher; Wirtschaftsvorsteher in der Material-, Wäsche- und Küchenverwaltung; Aufseher mit selbständiger Tätigkeit im Justizvollzugsdienst (unter fachlicher Aufsicht); Arzthelferinnen mit Abschlußprüfung.
 7) Z.B. Boten und Pfortner nach mind. dreijähriger Beschäftigung in dieser Tätigkeit.
 8) Für Januar bis März 1999 € 153,39, für Januar bis März 2000 € 166,50, für April bis Juli 2000 Einmalzahlung von € 204,52, für November und Dezember 2002 von 7,5 % der Vergütung (höchstens € 166,50). Einmalzahlung für April, Juli und Oktober 2005 jeweils € 100; für April und Juli 2006 Einmalzahlung von je € 150; für April und Juli 2007 Einmalzahlung von je € 150; der BAT-O ist weiterhin gültig bis 31.10.2007.
 9) Für die Vergütungsgruppen I – III gelten die Sätze erst ab 1.04.2003.

Ortszuschlagstabelle für die Angestellten der Gemeinden (BAT-O*) (zu § 29 BAT)
Monatsbeträge
EUR

Datum des Inkrafttretens	Tarifklasse ¹⁾	Zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen			Stufe 1 ledig	Stufe 2 verheiratet	Stufe 3 1 Kind ²⁾
01.09.1998	I b	I	bis	II	434,60	516,92	586,45
	I c	III	bis	V a/b	386,54	468,34	538,39
	II	V c	bis	X	364,04	442,27	511,80
01.04.1999	I b	I	bis	II	448,40	532,77	604,86
	I c	III	bis	V a/b	398,30	483,17	554,75
	II	V c	bis	X	375,29	456,07	527,65
01.08.2000	I b	I	bis	II	459,65	546,57	620,20
	I c	III	bis	V a/b	408,52	495,44	569,07
	II	V c	bis	X	385,00	467,83	541,46
01.01.2001	I b	I	bis	II	467,83	556,29	630,93
	I c	III	bis	V a/b	415,68	504,13	578,78
	II	V c	bis	X	391,65	476,01	550,66
01.09.2001	I b	I	bis	IIb	479,08	569,58	646,27
	I c	III	bis	V a/b	425,39	516,40	593,10
	II	V c	bis	X	400,85	487,26	563,95
01.01.2002	I b	I	bis	IIb	487	579	657
	I c	III	bis	V a/b	433	525	603
	II	V c	bis	X	408	495	573
01.01.2003 ³⁾	I b	I	bis	IIb	504	600	680
	I c	III	bis	V a/b	448	544	624
	II	V c	bis	X	422	513	594
01.01.2004	I b	I	bis	IIb	518	616	699
	I c	III	bis	V a/b	460	558	641
	II	V c	bis	X	433	527	610
01.05.2004	I b	I	bis	IIb	523	622	706
	I c	III	bis	V a/b	465	564	647
	II	V c	bis	X	438	532	616

*) Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind:

ab 01.09.1998	um	69,65	EUR
ab 01.04.1999	um	71,81	EUR
ab 01.04.1999	um	71,81	EUR
ab 01.08.2000	um	73,67	EUR
ab 01.01.2001	um	74,93	EUR
ab 01.09.2001	um	76,73	EUR
ab 01.01.2002	um	78,03	EUR
ab 01.01.2003 ³⁾	um	80,79	EUR
ab 01.01.2004	um	82,94	EUR
ab 01.05.2004	um	83,78	EUR

- 2) Ab 01.09.1998 zusätzlich für das erste Kind in der Tarifklasse II € 4,42, ab 01.08.2000 € 4,45, ab 01.01.2001 € 4,52, ab 01.01.2002 € 4,60, ab 01.01.2003 € 4,65, ab 01.01.2004 € 4,73.
 3) Für die Vergütungsgruppen I – III gelten die Sätze erst ab 1.04.2003.

1) In der Tarifklasse II erhöht sich der Ortszuschlag für das zweite und jedes weitere Kind in der Vergütungsgruppe:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe	
	X	VIII
	EUR	
01.09.1998	22,11	13,27
01.08.2000	22,24	13,34
01.01.2001	22,62	13,57
01.01.2002	23,00	13,80
01.01.2003	23,26	13,96
01.01.2004	23,64	14,19
01.05.2004	23,88	14,33

75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
Vergütungen für die Angestellten des Bundes und der Länder (BAT-O) in den neuen Ländern
 EUR WZ 75.1, Land 0007 (bisher 900 (1))

Datum des Inkrafttretens		erstmalig kündbar zum:		Grundvergütungen für die Angestellten nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres bzw. nach Lebensaltersstufen vom 21. bis zum 49. Lebensjahr/Stufen (§ 27 Abschn. A BAT)																			
				in Vergütungsgruppe ¹⁾																			
				I	II a	III	IV a	IV b	V c	VI b	VII	VIII	X										
		a		Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung mit entsprechender Tätigkeit, z.B.					Angestellte im Büro-, Buchhalterei-, sonstigen Innendienst und im Außendienst ²⁾			Angestellte i. Büro-, Registratur-, Kassen-, Buchhalterei-, Sparkassen, sonstigen Innendienst und im Außendienst ²⁾											
		b		Ärzte nach fünfjähriger ärztlicher Tätigkeit		Ärzte, Apotheker, wissenschaftl. Mitarbeiter		deren Tätigkeit sich durch das Maß der damit verbundenen Verantwortung erheblich aus der Vergütungsgruppe IV a, Fallgruppe 1 a heraushebt		deren Tätigkeit sich durch besondere Schwierigkeiten und Bedeutung aus der Vergütungsgruppe IV b, Fallgruppe 1 a heraushebt, z.B. Leiter von Kassen mit mindestens 30 Angestellten		deren Tätigkeit besonders verantwortungsvoll ist und sich aus der Vergütungsgruppe V b heraushebt, z.B. Leiter von Kassen mit mindestens 12 Angestellten		deren Tätigkeit gründliche und vielseitige Fachkenntnisse erfordern sowie mindestens ein Drittel selbstständige Leistungen ³⁾		sowie mindestens ein Fünftel selbstständige Leistungen ⁴⁾		mindestens zu einem Viertel gründliche Fachkenntnisse ⁵⁾		mit schwierigen Tätigkeiten, ständig wiederkehrende Arbeiten ⁶⁾		vorwiegend mechanische Tätigkeiten ⁷⁾	
Tarifklasse (OZ):				I b		I c						II											
01.09.98	31.12.98	a	b	2 316,15	1 682,15	1 495,02	1 355,43	1 238,86	1 035,88	980,66	908,57	840,56	726,55	3 822,42	2 630,09	2 372,91	2 160,72	1 832,47	1 454,63	1 317,09	1 031,79	885,05	
01.04.99	31.03.00 ⁸⁾	a	b	2 387,73	1 734,30	1 541,55	1 397,36	1 277,72	1 067,58	1 011,34	936,69	866,64	749,04	3 941,04	2 711,38	2 446,53	2 227,70	1 889,22	1 499,62	1 357,99	1 203,58	1 063,49	912,66
01.08.00		a	b	2 449,60	1 779,30	1 581,43	1 433,15	1 310,44	1 095,70	1 037,41	961,23	889,14	768,47	4 043,30	2 781,43	2 509,42	2 285,47	1 938,31	1 538,48	1 393,27	1 234,77	1 091,10	936,18
01.01.01	31.08.01 ⁸⁾	a	b	2 492,04	1 809,97	1 608,52	1 458,20	1 332,94	1 114,11	1 055,31	977,59	904,48	781,77	4 112,83	2 829,49	2 552,88	2 324,84	1 971,54	1 565,06	1 417,30	1 256,24	1 110,01	952,54
01.09.01	31.12.01	a	b	2 551,35	1 853,43	1 646,87	1 492,97	1 365,15	1 141,20	1 080,36	1 001,11	925,95	800,68	4 211,51	2 897,49	2 614,24	2 380,57	2 019,09	1 602,90	1 451,56	1 286,41	1 136,60	975,54
01.01.02	31.10.02	a	b	2 595	1 885	1 675	1 518	1 388	1 160	1 099	1 018	942	814	4 283	2 947	2 659	2 421	2 053	1 630	1 476	1 308	1 156	992
01.01.03 ⁹⁾		a	b	2 687	1 951	1 734	1 572	1 437	1 201	1 138	1 054	975	843	4 435	3 051	2 753	2 507	2 126	1 688	1 528	1 354	1 197	1 027
01.01.04	30.04.04 ⁸⁾	a	b	2 758	2 003	1 781	1 614	1 476	1 233	1 168	1 082	1 001	865	4 553	3 132	2 826	2 573	2 183	1 733	1 569	1 390	1 229	1 054
01.05.04	31.01.05 ⁸⁾	a	b	2 786	3 033	1 799	1 631	1 491	1 245	1 180	1 093	1 011	874	4 599	3 163	2 854	2 599	2 205	1 750	1 585	1 404	1 241	1 065

1) Zu den Vergütungen werden zusätzlich noch Zulagen aufgrund der verschiedenen Zulagenregelungen gezahlt. Die allgemeine Zulage beträgt ab:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe			
	X	VIII - V c	IV b - II a	I
EUR				
01.09.1998	69,96	82,62	88,13	33,04
01.04.1999	72,12	85,19	90,86	34,07
01.08.2000	73,99	87,39	93,22	34,95
01.09.2001	77,07	91,03	97,10	36,41
01.01.2001	75,27	88,90	94,82	35,55
01.01.2002	78,38	92,57	98,75	37,03
01.01.2003	81,15	95,85	102,24	37,03
01.04.2003	81,15	95,85	102,24	38,34
01.01.2004	83,31	98,40	104,96	39,36
01.05.2004	84,14	99,38	106,01	39,75

- 2) Auf technische Angestellte wird hier der Übersichtlichkeit halber nicht eingegangen.
 3) Z.B. VorsteherInnen von Kanzleien mit mind. 25 Kanzleikräften; Leiter einer Registratur, mit mind. drei Registraturangestellten; Sachbearbeiter, die die Berechnung von Dienst- oder Versorgungsbezügen, Vergütungen und Löhnen und dgl. selbstständig durchführen und die damit zusammenhängenden Arbeiten (wie Feststellung der Versicherungspflicht oder Bearbeitung von Abtretungen oder Pfändungen) sowie den Schriftwechsel selbstständig ausführen; Med.-techn. Ass (MAT) mit entsprechender Tätigkeit nach sechsjähriger Bewährung in dieser Tätigkeit; Zahntechniker mit Abschlussprüfung und entsprechender Tätigkeit nach dreijähriger

Bewährung in dieser Tätigkeit; Prüfer (mit kaufm. oder Verwaltungsausbildung sowie Kenntnissen des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens) in der Vorprüfungsstelle (VP des StBA) für die förmliche und rechnerische Prüfung der Haushaltseinnahmen und -ausgaben (Sachausgaben) verschiedener Dienststellen, der auch bei sachlichen Prüfungen in ausgewählten Teilbereichen mitwirkt (u.a. bei Werkverträgen und Beschaffungen) sowie die Archivverwaltung der VP innehat (Fallgruppe 1 a)

- 4) Z.B. Protokollführer bei Gerichten, die in Strafsachen Inhaltsprotokolle selbstständig fertigen; Apothekenhelferinnen mit Abschlussprüfung nach vierjähriger Bewährung oder denen mind. drei Apothekenhelferinnen unterstellt sind.
 5) Z.B. Vorsteher von Kanzleien mit mind. fünf Kanzleikräften; Kassierer und Zahlstellenverwalter; Registraturangestellte mit gründlichen Fachkenntnissen in der Weiterführung und im Ausbau einer Registratur; Berechner von Dienst- und Versorgungsbezügen (einschl. Krankenbezüge) und dgl., deren Tätigkeit gründliche Fachkenntnisse erfordert.
 6) Z.B. Magazin-, Lager- und Lagerhofvorsteher; Wirtschaftsvorsteher in der Material-, Wäsche- und Küchenverwaltung; Aufseher mit selbständiger Tätigkeit im Justizvollzugsdienst (unter fachlicher Aufsicht); Arzthelferinnen mit Abschlussprüfung.
 7) Z.B. Boten und Pförtner nach mind. dreijähriger Beschäftigung in dieser Tätigkeit.
 8) Einmalbetrag für Januar - März 1999 € 132,68, für April bis Juli 2000 € 204,52, für November und Dezember 2002 von 7,5 % der Vergütung (höchstens € 166,50), für November und Dezember 2002 von 7,5 % der Vergütung (höchstens € 166,50). Einmalzahlung für April, Juli und Oktober 2005 jeweils € 100; für April und Juli 2006 Einmalzahlung von je € 150; für April und Juli 2007 Einmalzahlung von je € 150; der BAT-O ist weiterhin gültig bis 31.10.2007
 9) Für die Vergütungsgruppen I - III gelten die Sätze erst ab 1.04.2003.

Ortszuschlagstabelle für die Angestellten des Bundes und der Länder (BAT-O)* (zu § 29 BAT-O)
Monatsbeiträge
EUR

Datum des Inkrafttretens	Tarifklasse ¹⁾	Zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen				Stufe 1 ledig	Stufe 2 verheiratet	Stufe 3 1 Kind ²⁾
01.09.1998	I b	I	bis	II b	434,60	516,92	586,45	
	I c	III	bis	V a/b	386,54	468,34	538,39	
	II	V c	bis	X	364,04	442,27	511,80	
01.04.1999	I b	I	bis	II b	448,40	532,77	604,86	
	I c	III	bis	V a/b	398,30	483,17	554,75	
	II	V c	bis	X	375,29	456,07	527,65	
01.08.2000	I b	I	bis	II b	459,65	546,57	620,20	
	I c	III	bis	V a/b	408,52	495,44	569,07	
	II	V c	bis	X	385,00	467,83	541,46	
01.01.2001	I b	I	bis	II b	467,83	556,29	630,93	
	I c	III	bis	V a/b	415,68	504,13	578,78	
	II	V c	bis	X	391,65	476,01	550,66	
01.09.2001	I b	I	bis	II b	479,08	569,58	646,27	
	I c	III	bis	V a/b	425,39	516,40	593,10	
	II	V c	bis	X	400,85	487,26	563,95	
01.01.2002	I b	I	bis	II b	487	579	657	
	I c	III	bis	V a/b	433	525	603	
	II	V c	bis	X	408	495	573	
01.01.2003 ³⁾	I b	I	bis	II b	504	600	680	
	I c	III	bis	V a/b	448	544	624	
	II	V c	bis	X	422	513	594	
01.01.2004	I b	I	bis	II b	518	616	699	
	I c	III	bis	V a/b	460	558	641	
	II	V c	bis	X	433	527	610	
01.05.2004	I b	I	bis	II b	523	622	706	
	I c	III	bis	V a/b	465	564	647	
	II	V c	bis	X	437	532	616	

*) Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind:

ab	01.09.1998	um	69,65	EUR
ab	01.04.1999	um	71,81	EUR
ab	01.08.2000	um	73,67	EUR
ab	01.01.2001	um	74,93	EUR
ab	01.09.2001	um	76,73	EUR
ab	01.01.2002	um	78,03	EUR
ab	01.01.2003 ³⁾	um	80,79	EUR
ab	01.01.2004	um	82,94	EUR
ab	01.05.2004	um	83,77	EUR

1) In der Tarifklasse II erhöht sich der Ortszuschlag für das zweite und jedes weitere Kind in der Vergütungsgruppe:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe	
	X	VIII
	EUR	
01.09.1998	22,11	13,27
01.08.2000	22,24	13,34
01.01.2001	22,62	13,57
01.01.2002	23,00	13,80
01.01.2003	23,26	13,96
01.01.2004	23,64	14,19
01.05.2004	23,88	14,33

2) Ab 01.09.1998 zusätzlich für das erste Kind in der Tarifklasse II € 4,42, ab 01.08.2000 € 4,45, ab 01.01.2001 € 4,52, ab 01.01.2002 € 4,60, ab 01.01.2003 € 4,65, ab 01.01.2004 € 4,73.
 3) Für die Vergütungsgruppen I – III gelten die Sätze erst ab 1.04.2003.

Anhang zu Tabellenteil II
Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande vom Oktober 2005
Neue Länder und Berlin-Ost

10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung

10.2/0003 Braunkohlenindustrie in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden; die Arbeitszeit verkürzt sich um 52 Ruhetage im Jahr.
Sachbezüge	Bezugsberechtigte Mitarbeiter mit eigenem Haushalt erhalten jährlich 5,0 t Braunkohlenbriketts, ohne eigenen Haushalt 2,0 t.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage, unter Tage 3 Tage zusätzlich. (Bei bisherigem höherem Urlaubsanspruch Besitzstandswahrung gestaffelt bis 1.1.1995).
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20 % des Maigrundgehaltes zusätzlich des Ø verdienten Akkordmehrentgeltes der letzten 3 Monate vor dem Abrechnungsmonat.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt von der 7. bis zum Ende der 13. Woche.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des Oktobergehalts.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

14.1/1452 Unternehmen, die Steine, Erden und artverwandte Baustoffe gewinnen, herstellen, be- und verarbeiten, in Thüringen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 – 28 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Gehaltsgruppe 245,42 – 539,92 EUR.

14.2/0021 Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 – 30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,32 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresabschlusszahlung in Höhe von 67 % des tariflichen Monatsverdienstes.

14.2/0021a Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 – 30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,32 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 67 % des tariflichen Monatsverdienstes.

14.2/0023 Sand, Kies, Splitt, Mörtel, Transportbeton und Asphalt in Sachsen-Anhalt und Thüringen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	27 – 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,32 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 67 % des tariflichen Monatsverdienstes.

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

14.2/1256 Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel-, Asphalt- und Transportbetonindustrie in Sachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	27 – 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 14,32 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 67 % des tariflichen Monatsverdienstes.

14.5/0002 Beschäftigte in Unternehmen der Geologie im Branchenverband Bergbau - Geologie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	28 Arbeitstage; bei durchgehender Schichtarbeit 3 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld von 15,34 EUR je tariflichem Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtsgeld von 490,00 EUR.

15 Ernährungsgewerbe

15.1/1450 Fleischerhandwerk in Thüringen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	6,00 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung von € 200.

15.5/0007 Milchindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 6,65 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % des Bruttotarifgehaltes.

15.8/0011 Brot- und Backwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	28 Arbeitstage; bestehende höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Urlaubstagen bleiben erhalten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	85 % eines tariflichen Monatsentgelts. Die Jahreszuwendung ist in zwei Teilen zu zahlen, 50 % werden vor Antritt des Urlaubs ausgezahlt.

15.8/1000 Bäcker- und Konditorenhandwerk in Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 21 – 25 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 15 – 25 % des tariflichen Bruttogehalts (die erste Hälfte zahlbar vor Antritt des Jahresurlaubs).

15 Ernährungsgewerbe

15.8/0002 Zuckerindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden, ab 01.01.2004 = 37,5 Std, ab 01.07.2004 = 37 Std.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20,45 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 10 jähriger Betriebszugehörigkeit für 2 weitere Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

15.9/1450 Brauereien in Thüringen

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer über 18 Jahre 12 Liter Bier je Arbeitswoche als Freitrunk.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 28 – 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 434,60 EUR.
Sonderzahlungen	100 % des Monatsentgeltes.

15.9/0003 Erfrischungsgetränkeindustrie und Getränkefachgroßhandel in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer über 18 Jahre 40 ltr Freitrunk monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Erholungsbeihilfe je Urlaubstag in Höhe von 9,20 EUR.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 90 % des Monatsentgelts.

17 Textilgewerbe

17/0008 Textilindustrie in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 175 EUR ab 01.01.2003, 220 EUR ab 01.01.2004 und 250 EUR ab 01.01.2005.
Sonderzahlungen	57 % eines tariflichen Monatsentgelts.

18 Bekleidungsindustrie

18/0021 Bekleidungsindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	60 % eines Monatsverdienstes.

19 Ledergewerbe

19.1/0006 Ledererzeugende Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordsätze entsprechen mindestens den tariflichen Stundenlöhnen.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 55 % des Ø-Einkommens der Monate Mai bis Oktober.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20/1150 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 28 Arbeitstage, höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Arbeitstagen bleiben bestehen.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % eines durchschnittlichen Brutto-Monatsverdienstes.

20/1250 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	28 Arbeitstage; bestehende höhere Urlaubsansprüche bleiben bis zu 30 Urlaubstagen erhalten.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 19,94 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	70 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

20/1350 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 – 28 Arbeitstage; höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Arbeitstagen bleiben bestehen, tariflich festgelegter Zusatzurlaub wird zusätzlich gewährt.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 40 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	70 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

20/1451 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 38 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	23 – 48 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20.1/0001 Sägeindustrie und übrige Holzbearbeitung in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden, ab 1.01.2003 = 39, ab 1.01.2004 = 38 und ab 1.01.2006 = 37 Stunden.
Urlaubsdauer	27 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 % des Urlaubsentgeltes.

21 Papiergewerbe

21.1/0003 Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 18,41 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % eines Monateinkommens.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte mit mindestens 10jähriger Betriebszugehörigkeit, maximal für 4 % der Arbeitnehmer. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 51,13 EUR je Monat für je 0,1 %-Punkte der Minderung der Altersrente – höchstens 7 362,58 EUR.

21.2/0009 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 10 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 7 % der Nacht- und Schichtarbeiter. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton, Bild- und Datenträgern

22.1/1251 Gehaltstarifvertrag für Angestellte in den Zeitungsverlagen in Sachsen

Wochenarbeitszeit	36,5 Stunden, ab 01.01.06 = 35 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehalts.

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton, Bild- und Datenträgern

22.2/0009 Druckindustrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Bezahlung bei Krankheit	Ab der 7. Krankheitswoche zahlt der Arbeitgeber bis zur Dauer von drei Monaten einen pauschalen Zuschuss zum Krankengeld in Höhe von 11,1 % des Nettokrkrankengeldes (Krankengeld abzüglich der Sozialversicherungsbeiträge). Bei einem monatlichen Bruttoarbeitsentgelt bis zu 1 406,05 EUR in der Lohnsteuerklasse III, bis zu 1 048,14 EUR in der Lohnsteuerklasse II oder bis zu 766,94 EUR in der Lohnsteuerklasse I bzw. IV beträgt der Zuschuss 12,7 % des Nettokrkrankengeldes. Der Zuschuss wird brutto gewährt und unterliegt den gesetzlichen Abzügen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Sonderzahlung in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsgehaltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr die in den letzten 5 Jahren im Unternehmen ständig Wechselschicht oder Nachtarbeit geleistet haben (Rechtsanspruch), maximal für 5 % der Arbeitnehmer bzw. 8 % der Nacht- und Schichtarbeiter, Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 % des Vollzeitentgelts.

24 Chemische Industrie

24/0002 Chemische Industrie in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr eine zweistündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Zusatzurlaub von 3 Arbeitstagen bei überwiegend vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld von 20,45 EUR je tariflichem Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen dem Krankengeld bzw. dem Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. bis 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte Arbeitgeberleistung von bis zu 24,54 EUR monatlich (294,50 EUR jährlich), wahlweise auch als Altersvorsorge anzulegen.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 65 % des monatlichen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer, es sei denn 30 – 60 % der 55 – 58-jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Aufstockung auf 85 % des Nettovollzeitentgelts. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08, 281,21 bzw. 383,47 EUR für Arbeitnehmer in Tag-/ teil- oder voll- kontinuierlicher Schicht je Monat jedoch höchstens bis 48 Monate.

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

25.1/0004 Kautschukindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld von 17,90 EUR je tariflichem Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresprämie in Höhe von 165,3 Tarifstundenlöhnen.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, maximal für 5 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 85 %, für Arbeitnehmer in 3-schichtiger Arbeitsweise 95 % des Nettovollzeitentgelts.

25.2/0009 Kunststoffverarbeitende Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld von 16,87 EUR pro Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 65 % des tariflichen Monatsgehalts.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

26.1/0007 Betriebe, die Glas aller Art oder Glasfasern erzeugen, veredeln und verarbeiten, in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte Einmalzahlung von 294,50 EUR, wenn der Arbeitnehmer von seinem Recht auf Entgeltumwandlung in Höhe von 319,04 EUR aus Ansprüchen auf Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld bzw. sonstige Sonderzahlungen Gebrauch macht.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 85 % des Monatslohnes.

26.2/0006 Feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage; bei überwiegend vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit 2 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 19,24 EUR je Urlaubstag (siehe Löhne).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 95 % eines tariflichen Monatseinkommens.

26.4/0016 Ziegelindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 28 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 65 % eines tariflichen Monatseinkommens.

26.5/0020 Zement- und Baustoffindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15,34 EUR je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % des Novemberentgelts.

26.6/0019 Beton- und Fertigteilindustrie in Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 – 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 11,76 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 35 % des tariflichen Monatsverdienstes.

26.6/1150 Beton- und Fertigteilindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 – 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 11,76 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 35 % des tariflichen Monatsverdienstes.

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

26.6/1250 Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 – 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 5,11 EUR je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Gehaltsgruppe 204,52 – 306,77 EUR.

26.6/1350 Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 – 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 11,76 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 35 % des tariflichen Monatsverdienstes.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+0, Maschinen- u. Fahrzeugbau

27/0005 Eisen- und Stahlindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden, ab 1.04.2005 = 37, ab 1.04.2007 = 36 und ab 1.04.2009 = 35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordlohn entspricht den Zeitlohnsätzen.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Wenn 2/3 des Urlaubs in der Zeit von Oktober bis März genommen werden, zusätzlich 1 Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresabschlussvergütung, Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld dürfen 110 % des Monatseinkommens nicht unterschreiten.

29.S/0004 Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 1 - 2 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 – 70 % der 57–60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat, jedoch höchstens bis 11 043,86 EUR.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau

29.S/1150 Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 1 – 2 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 – 70 % der 57–60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat, jedoch höchstens bis 11 043,86 EUR.

29.S/1250 Metall- und Elektroindustrie in Sachsen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 1 – 3 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 – 70 % der 57–60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat, jedoch höchstens bis 11 043,86 EUR.

29.S/1350 Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Gießereizuschlag	6,5 % des Grundgehalts der Gruppe 3 bei besonders erschwerenden Bedingungen des Gießereibetriebes.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Muss der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1. November bis 31. März genommen werden, so ist ein Zuschlag von 1 Tag je Woche zu gewähren.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 1 – 3 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 50 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 – 70 % der 57–60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat, jedoch höchstens bis 11 043,86 EUR.

27 - 35 Metallgewerbe, H.v. Büromasch., DV-Geräten, Elektrotech., F+O, Maschinen- u. Fahrzeugbau

29.S/1450 Metall- und Elektroindustrie in Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 1 – 3 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 50 % eines Monatsverdienstes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 57. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 4 % der Arbeitnehmer, es sei denn 40 – 70 % der 57–60jährigen haben Altersteilzeit bereits abgeschlossen. Auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82 % des Nettovollzeitentgelts und Rentenaufstockung bis 95 %. Abfindung vor Vollendung des 65. Lebensjahres in Höhe von 230,08 EUR je Monat, jedoch höchstens bis 11 043,86 EUR.

40 Energieversorgung

40.1/0003 Energie- und versorgungswirtschaftliche Unternehmen e.V. (AVEU) in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt bis zu 20 bzw. 30 weiteren Wochen.
Sonderzahlungen	100 % der Tabellenvergütung.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte – Aufstockung auf 80 % des Nettovollzeitentgelts.

45 Baugewerbe

45.1/0006 Schrottaufbereitungsbetriebe, Abbruch- und Abwrackbetriebe in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	37 Stunden (Arbeitszeitflexibilisierung zwischen 32 und 42 Stunden).
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	350 % des Ecklohnes für jeden Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	26,59 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	In den ersten 2 Jahren der Betriebszugehörigkeit pro vollen Beschäftigungsmonat 2,5 % eines Monatsverdienstes, danach je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 60 – 85 %.

45.2/0009 Baugewerbe in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 23,01 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 – 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte kann über den Höchstförderungszeitraum bis zu 10 Jahren Altersteilzeit vereinbart werden. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 70 % des Nettovollzeitentgelts.

45 Baugewerbe

45.2/1000 Baugewerbe in Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 23,01 EUR je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 – 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte kann über den Höchstförderungszeitraum bis zu 10 Jahren Altersteilzeit vereinbart werden. Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 70 % des Nettovollzeitentgelts.

45.4/0011 + 0012 Maler- und Lackiererhandwerk in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 – 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 15 % des Bruttourlaubsentgeltes.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung von 30/169 der Gehaltsgruppe T 2 im 1. Berufsjahr.

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

50/0008 Kraftfahrzeuggewerbe in Berlin-Ost (Tarifgebiet II)

Wochenarbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer	27 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 bis 40 % des Monatsverdienstes.

50/1250 Kraftfahrzeuggewerbe in Sachsen

Wochenarbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % des Monateinkommens der letzten 3 Monate.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

51/0015 Großhandel und Dienstleistungen in Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage. Bei Winterurlaub vom 16.11. – 14.3. aus betrieblichen Gründen zusätzlich für je 5 Urlaubstage je 1 weiterer Tag.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je tariflichem Urlaubstag in Höhe von 15,34 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5-jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr von der 7. bis zur 10. Woche der Arbeitsunfähigkeit 20 % des Nettoentgelts zuzüglich zum Krankengeld.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 40 – 50 % des jeweiligen Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51/1150 Groß- und Außenhandel in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 332,34 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettoentgelts nach der 6. Woche bis zur Beendigung des 2. bzw. 3. Krankheitsmonats.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 40 % der Endstufe der Gehaltsgruppe 3 des Gehaltstarifs.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51/1250 Groß- und Außenhandel in Sachsen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 27 – 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % des jeweiligen Tarifgehaltes auf dem Stand Januar des jeweiligen Jahres.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51/1350 Groß- und Außenhandel in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld je nach Alter in Höhe von 332,34 – 409,03 EUR.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 255,65 EUR.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

51/1450 Groß- und Außenhandel in Thüringen

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 6,65 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 920,32 EUR, je zur Hälfte zum 1.7. und 1.12. eines jeden Jahres fällig.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeidentgelts.

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern

52/1000 Einzelhandel in Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 45 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifklasse K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 52,5 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeidentgelts.

52/1050 Einzelhandel in Brandenburg

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 bis 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	45 % des jeweiligen tariflichen Entgeltanspruchs der Tarifgruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzuwendung von 50 % eines Tarifentgelts.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeidentgelts.

52/1150 Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 – 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifklasse K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeidentgelts.

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern

52/1250 Einzelhandel in Sachsen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 – 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 45 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifklasse K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

52/1450 Einzelhandel in Thüringen

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 30 – 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 45 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifklasse K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte auch Blockmodell möglich, d.h. in der ersten Hälfte Arbeitsphase, in der zweiten Hälfte Freistellungsphase. Aufstockung auf 82,5 % des Netto-vollzeitentgelts.

52.4/0033 Herstellender und vertreibender Buchhandel in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Wochenarbeitszeit	39,5 Stunden ab 01.01.2003, 39 Stunden ab 01.01.2004.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Zusätzl. Leistung von 100 % eines Tarifentgelts.

52.4/1053 Herstellender und vertreibender Buchhandel in Brandenburg

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Zusätzl. Leistung von 100 % eines Tarifentgelts.

55 Gastgewerbe

55.1/1250 Hotel- und Gaststättengewerbe in Sachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 bis 30 Arbeitstage. Ab 50. Lebensjahr und 10-jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Tag zusätzl. bez. Freizeit im Jahr, ab 55. Lebensjahr und 10-jähriger Betriebszugehörigkeit 2 zus. bez. freie Tage und ab 60. Lebensjahr und 10-jähriger Betriebszugehörigkeit 3 zus. bez. freie Tage im Jahr.
Urlaubsbezahlung	9,71 EUR pro Urlaubstag.
Sonderzahlungen	460,16 EUR.

60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen

60.2/1150 Privates Verkehrsgewerbe in Mecklenburg-Vorpommern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 23 bis 26 Werktage, zusätzlich je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 1 – 4 Werktage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld von 8,18 EUR je Urlaubstag.

60.2/1250 Verkehrsgewerbe in Sachsen

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 22 bis 26 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Zusätzliches Urlaubsgeld von 76,69 EUR.

60.2/1350 Privates Verkehrsgewerbe in Sachsen-Anhalt

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.

63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung

63.4/1000 Speditionsgewerbe in Berlin

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	22 Arbeitstage, nach mehr als 3 Jahren Betriebszugehörigkeit 3 weitere Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	10,23 EUR je tarifvertragl. Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5-jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Kalenderjahr von der 7. bis 13. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Nettogehalt und Krankengeld.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 65,45 – 347,68 EUR.

63.4/1050 Speditionsgewerbe in Brandenburg

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	22 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	10,23 EUR pro Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5-jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Kalenderjahr von der 7. bis 13. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Nettogehalt und Krankengeld.
Vermögenswirksame Leistung	13,29 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 69,02 – 368,13 EUR.

65 Kreditgewerbe

65.1/0009 Privates Bankgewerbe und die öffentlichen Banken in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	39 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Kinderzulage für das 1. Kind 25, für 2 und mehr Kinder 25,56 EUR monatlich.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 3jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 7 bis 72 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	13. Monatsgehalt in Höhe von 100 % eines monatlichen Tarifgehalts.

66 Versicherungsgewerbe

66.0/0007 Privates Versicherungsgewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % eines Monatseinkommens.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % der Gesamtbezüge je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zum Ablauf der 13. bis 78. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39,88 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	13. Monatsgehalt in Höhe von 80 % eines Monatseinkommens.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte mit mindestens 10jähriger Betriebszugehörigkeit, maximal für 5 % der Arbeitnehmer. Aufstockung auf 75 % des Nettovollzeitentgelts.

70 Grundstücks- und Wohnungswesen

70.2/0002 Wohnungswirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Wochenarbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulagen	Für jedes unterhaltsberechtigten Kind 10,23 EUR.
Urlaubsdauer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 20 % einer Monatsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Für Bezugsberechtigte Unterschiedsbetrag zwischen Nettovergütung und Bruttoleistungen der Krankenkasse je nach Betriebszugehörigkeit von der 7. bis zur 26. Woche.
Sonderzahlungen	100 % der vereinbarten Monatsvergütung.

75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

75.1/0006 + 0007 Angestellte des Bundes, der Länder und Gemeinden (BAT-O) in den neuen Ländern

Wochenarbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer	Je nach Alter 26 – 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung	Urlaubsgeld in Höhe von 255,65 EUR.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehalts ab der 7. – 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 6,65 EUR monatlich.
Sonderzahlungen	Zuwendung von 64,35 % (ab 2003 von 62,84 %) der Urlaubsvergütung des Monats September.
Altersteilzeit	Für Bezugsberechtigte, ab 60. Lebensjahr (Rechtsanspruch), maximal für 6 % der Arbeitnehmer. Blockmodell möglich, d.h. Aufstockung auf 83 % des Nettovollzeitentgelts.